

# Entscheidungsbaum-Diagramme und Codelisten für die Antwortnachrichten

Version:	3.4
Publikationsdatum:	31.03.2023
Autor:	BDEW

## Disclaimer

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Die PDF-Datei ist das gültige Dokument. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht. Der BDEW behält sich vor, in Zukunft eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b><i>Vorwort.....</i></b>	<b>23</b>
<b>2</b>	<b><i>Aufbau des Dokumentes.....</i></b>	<b>24</b>
<b>3</b>	<b><i>Umgang mit den Antwortcodes .....</i></b>	<b>25</b>
	3.1..... Besonderheiten bei der Übermittlung des Datenstatus eines BIKO	25
	3.2..... Code A99 – Ablehnung „Sonstiges“	25
	3.3..... Code A97 und A98 – Ergebnis der AHB Prüfung	26
<b>4</b>	<b><i>Wie sind die EBD-Tabellen zu lesen? .....</i></b>	<b>26</b>
<b>5</b>	<b><i>Wie sind die Codelisten zu lesen? .....</i></b>	<b>27</b>
<b>6</b>	<b><i>GPKE .....</i></b>	<b>28</b>
	6.1..... AD: Kündigung	28
	6.1.1 E_0400_Kündigung Stromliefervertrag prüfen .....	28
	6.2..... AD: Lieferende LF an NB	31
	6.2.1 E_0401_Abmeldung prüfen .....	31
	6.3..... AD: Lieferende von NB an LF	36
	6.3.1 E_0502_Abmeldung prüfen .....	36
	6.4..... AD: Lieferbeginn	43
	6.4.1 E_0462_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar .....	43
	6.4.2 E_0402_Prüfen, ob Abmeldeanfrage erforderlich .....	48
	6.4.3 E_0403_Abmeldeanfrage prüfen .....	49
	6.4.4 E_0404_Lieferbeginn prüfen .....	51
	6.5..... AD: Beginn der Ersatz-/Grundversorgung	53
	6.5.1 E_0405_Anmeldung E/G prüfen.....	53
	6.6..... AD: Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung	56
	6.6.1 E_0456_Lieferschein prüfen.....	56
	6.6.2 E_0458_Weitere Bearbeitung prüfen .....	61
	6.7..... AD: Netznutzungsabrechnung	62
	6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen.....	62
	6.7.2 E_0452_Nicht-Zahlungsavis prüfen.....	118
	6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen .....	121
	6.7.4 E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich .....	177
	6.8..... AD: Abrechnung einer sonstigen Leistung	179
	6.8.1 E_0503_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen .....	179
	6.8.2 E_0504_Nicht-Zahlungsavis prüfen.....	189

6.8.3	E_0505_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen .....	196
6.8.4	E_0506_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich .....	197
<b>6.9.....</b>	<b>AD: Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF</b>	<b>199</b>
6.9.1	E_0470_Sperrauftrag prüfen .....	199
6.9.2	E_0488_Anfrage prüfen .....	202
6.9.3	E_0501_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen .....	204
6.9.4	E_0472_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich .....	205
<b>6.10.....</b>	<b>AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperren) auf Anweisung des LF</b>	<b>207</b>
6.10.1	E_0497_Entsperrauftrag prüfen .....	207
6.10.2	E_0499_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich .....	209
<b>6.11.....</b>	<b>AD: Stornieren der Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf Anweisung des LF</b>	<b>209</b>
6.11.1	E_0468_Stornierung prüfen .....	209
<b>6.12.....</b>	<b>AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung bei Lieferbeginn</b>	<b>211</b>
6.12.1	E_0487_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich .....	211
<b>6.13.....</b>	<b>AD: Stammdatenänderung vom NB (verantwortlich) ausgehend</b>	<b>212</b>
6.13.1	E_0408_Änderung vom NB prüfen .....	212
6.13.2	E_0409_Änderung vom NB prüfen .....	214
<b>6.14.....</b>	<b>AD: Stammdatenänderung vom LF (verantwortlich) ausgehend</b>	<b>217</b>
6.14.1	E_0410_Änderung vom LF prüfen .....	217
<b>6.15.....</b>	<b>AD: Weiterleitung der Stammdatenänderung vom LF (verantwortlich) ausgehend</b>	<b>218</b>
6.15.1	E_0411_Änderung vom LF prüfen .....	218
<b>6.16.....</b>	<b>AD: Stammdatenänderung vom MSB (verantwortlich) ausgehend</b>	<b>219</b>
6.16.1	E_0415_Änderung vom MSB prüfen .....	219
6.16.2	E_0555_Änderung vom MSB prüfen .....	219
6.16.3	E_0556_Änderung vom MSB prüfen .....	220
<b>6.17.....</b>	<b>AD: Weiterleitung der Stammdatenänderung vom MSB (verantwortlich) ausgehend</b>	<b>220</b>
6.17.1	E_0412_Änderung vom MSB prüfen .....	220
6.17.2	E_0416_Änderung vom MSB prüfen .....	221
<b>6.18.....</b>	<b>AD: Stammdatensynchronisation</b>	<b>222</b>
6.18.1	E_0453_Änderung prüfen .....	222
6.18.2	E_0460_Änderung prüfen .....	226
<b>6.19.....</b>	<b>AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von LF an NB (verantwortlich)</b>	<b>227</b>
6.19.1	E_0418_Anfrage vom LF prüfen .....	227
6.19.2	E_0419_Änderung vom NB prüfen .....	230
6.19.3	E_0420_Änderung vom NB prüfen .....	233

<b>6.20.....AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von MSB an NB (verantwortlich)</b>	<b>235</b>
6.20.1 E_0421_Anfrage vom MSB prüfen .....	235
6.20.2 E_0423_Änderung vom NB prüfen.....	237
6.20.3 E_0422_Änderung vom NB prüfen.....	239
<b>6.21.....AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von ÜNB</b>	<b>242</b>
6.21.1 E_0413_Anfrage prüfen vom ÜNB .....	242
6.21.2 E_0414_Änderung vom NB prüfen.....	243
6.21.3 E_0464_Änderung vom NB prüfen.....	245
<b>6.22.....AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von NB an LF (verantwortlich)</b>	<b>247</b>
6.22.1 E_0424_Anfrage vom NB prüfen.....	247
6.22.2 E_0425_Änderung vom LF prüfen .....	249
<b>6.23.....AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von MSB an LF (verantwortlich)</b>	<b>249</b>
6.23.1 E_0465_Weiterleitung der Anfrage prüfen .....	249
6.23.2 E_0426_Anfrage vom MSB prüfen .....	250
6.23.3 E_0427_Antwort auf Weiterleitung Anfrage prüfen .....	250
6.23.4 E_0428_Änderung vom LF prüfen .....	251
<b>6.24.....AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von LF an MSB (verantwortlich)</b>	<b>252</b>
6.24.1 E_0466_Weiterleitung der Anfrage prüfen .....	252
6.24.2 E_0429_Anfrage vom LF prüfen .....	252
6.24.3 E_0430_Antwort auf Weiterleitung Anfrage prüfen .....	253
6.24.4 E_0431_Änderung vom MSB prüfen .....	255
6.24.5 E_0432_Änderung vom MSB prüfen .....	256
6.24.6 E_0557_Anfrage vom LF prüfen .....	257
6.24.7 E_0558_Änderung vom MSB prüfen .....	257
<b>6.25.....AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von NB an MSB (verantwortlich)</b>	<b>258</b>
6.25.1 E_0436_Anfrage vom NB prüfen.....	258
6.25.2 E_0434_Änderung vom MSB prüfen .....	258
6.25.3 E_0435_Änderung vom MSB prüfen .....	259
<b>6.26.....AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von MSB an MSB (verantwortlich)</b>	<b>260</b>
6.26.1 E_0467_Weiterleitung der Anfrage prüfen .....	260
6.26.2 E_0446_Anfrage vom MSB prüfen .....	260
6.26.3 E_0447_Antwort auf Weiterleitung Anfrage prüfen .....	261
6.26.4 E_0448_Änderung vom MSB prüfen .....	262
6.26.5 E_0449_Änderung vom MSB prüfen .....	263
6.26.6 E_0559_Anfrage vom MSB prüfen .....	264
6.26.7 E_0560_Änderung vom MSB prüfen .....	264
6.26.8 E_0561_Änderung vom MSB prüfen .....	265

<b>6.27.....AD: Information über die Zuordnung einer Marktlotation zur Datenaggregation durch den ÜNB</b>	<b>266</b>
6.27.1 E_0455_Information prüfen.....	266
6.27.2 E_0454_Information prüfen.....	271
<b>6.28.....AD: Information über die Beendigung der Zuordnung einer Marktlotation zur Datenaggregation durch den ÜNB</b>	<b>271</b>
6.28.1 E_0438_Information prüfen.....	271
6.28.2 E_0450_Information prüfen.....	271
<b>6.29.....AD: Bestellung Änderung Konzessionsabgabe vom LF</b>	<b>275</b>
6.29.1 E_0477_Bestellung prüfen .....	275
<b>6.30.....AD: Geschäftsdatenanfrage von LF</b>	<b>277</b>
6.30.1 E_0441_Geschäftsdatenanfrage zu Stammdaten prüfen .....	277
6.30.2 E_0442_Geschäftsdatenanfrage zu Werten prüfen.....	278
<b>6.31.....AD: Geschäftsdatenanfrage von MSB an NB</b>	<b>279</b>
6.31.1 E_0443_Geschäftsdatenanfrage zu Stammdaten prüfen .....	279
<b>6.32.....AD: Geschäftsdatenanfrage von NB an MSB</b>	<b>280</b>
6.32.1 E_0444_Geschäftsdatenanfrage zu Werten prüfen.....	280
<b>6.33.....AD: Geschäftsdatenanfrage von ÜNB</b>	<b>281</b>
6.33.1 E_0445_Geschäftsdaten zu Werten prüfen .....	281
6.33.2 E_0461_Geschäftsdaten zu Stammdaten prüfen.....	281
<b>6.34.....AD: Stornierung</b>	<b>281</b>
6.34.1 S_0086_Bestätigung Anfrage Stornierung .....	281
6.34.2 S_0087_Ablehnung Anfrage Stornierung.....	282
<b>6.35.....AD Bestellung einer Konfiguration vom LF an NB</b>	<b>283</b>
6.35.1 E_0523_Bestellung prüfen .....	283
<b>6.36.....AD Bestellung einer Konfiguration vom NB an MSB</b>	<b>288</b>
6.36.1 E_0524_Anfrage prüfen .....	288
6.36.2 E_0525_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten.....	290
6.36.3 E_0526_Bestellung prüfen .....	290
6.36.4 E_0527_Bestellung.....	293
6.36.5 E_0528_Umsetzung der Konfiguration prüfen.....	295
6.36.6 E_0529_Bewertung des Gesamtvorgangs.....	296
6.36.7 E_0530_Umsetzung der Konfiguration prüfen.....	297
<b>6.37.....AD Bestellung einer Konfiguration vom LF an MSB</b>	<b>297</b>
6.37.1 E_0531_Anfrage prüfen .....	297
6.37.2 E_0532_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten.....	299
6.37.3 E_0533_Bestellung prüfen .....	300

6.37.4	E_0534_Bestellung prüfen .....	302
6.37.5	E_0535_Umsetzung der Konfiguration prüfen.....	302
6.37.6	E_0536_Bewertung des Gesamtvorgangs.....	303
6.37.7	E_0537_Umsetzung der Konfiguration prüfen.....	303
6.37.8	AD Bestellung Beendigung einer Konfiguration vom NB an MSB .....	304
6.37.9	E_0538_Bestellung Beendigung prüfen .....	304
6.37.10	E_0539_Beendigung prüfen .....	305
<b>6.38.....</b>	<b>AD Bestellung Beendigung einer Konfiguration vom LF an MSB</b>	<b>306</b>
6.38.1	E_0540_Bestellung Beendigung prüfen .....	306
6.38.2	E_0541_Beendigung prüfen .....	307
<b>6.39.....</b>	<b>AD Bestellung Beendigung einer Konfiguration vom weiteren MSB an MSB</b>	<b>308</b>
6.39.1	E_0542_Bestellung Beendigung prüfen .....	308
6.39.2	E_0543_Beendigung prüfen .....	308
<b>6.40.....</b>	<b>AD Reklamation einer Konfiguration vom NB an MSB</b>	<b>309</b>
6.40.1	E_0552_Reklamation prüfen .....	309
<b>6.41.....</b>	<b>AD Reklamation einer Konfiguration vom LF an MSB</b>	<b>311</b>
6.41.1	E_0553_Reklamation prüfen .....	311
<b>6.42.....</b>	<b>AD Reklamation einer Konfiguration vom MSB</b>	<b>313</b>
6.42.1	E_0554_Reklamation prüfen.....	313
<b>6.43.....</b>	<b>AD Reklamation der Übersicht der Definitionen des NB vom LF an NB</b>	<b>315</b>
<b>6.44.....</b>	<b>E_0544_Reklamation prüfen</b>	<b>315</b>
<b>6.45.....</b>	<b>AD Reklamation der Übersicht der Definitionen des NB vom MSB an NB</b>	<b>317</b>
6.45.1	E_0545_Reklamation prüfen .....	317
<b>6.46.....</b>	<b>AD Reklamation der Übersicht der Definitionen des LF vom NB an LF</b>	<b>321</b>
6.46.1	E_0546_Reklamation prüfen .....	321
<b>6.47.....</b>	<b>AD Reklamation der Übersicht der Definitionen des LF vom MSB an LF</b>	<b>323</b>
6.47.1	E_0547_Reklamation prüfen .....	323
<b>6.48.....</b>	<b>AD Reklamation einer Definition des NB vom LF an NB</b>	<b>325</b>
6.48.1	E_0548_Reklamation prüfen .....	325
<b>6.49.....</b>	<b>AD Reklamation einer Definition des NB vom MSB an NB</b>	<b>329</b>
6.49.1	E_0549_Reklamation prüfen .....	329
<b>6.50.....</b>	<b>AD Reklamation einer Definition des LF vom NB an LF</b>	<b>333</b>
6.50.1	E_0550_Reklamation prüfen .....	333
<b>6.51.....</b>	<b>AD Reklamation einer Definition des LF vom MSB an LF</b>	<b>336</b>
6.51.1	E_0551_Reklamation prüfen .....	336

<b>6.52.....AD Abrechnung Leistungen des Preisblatts A des MSB zwischen MSB und NB</b>	<b>340</b>
6.52.1 E_0515_Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen.....	340
6.52.2 E_0516_Nicht-Zahlungsavis prüfen.....	349
6.52.3 E_0517_erneut Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen .....	350
6.52.4 E_0518_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich.....	360
<b>6.53.....AD Abrechnung Leistungen des Preisblatts A des MSB zwischen MSB und LF</b>	<b>362</b>
6.53.1 E_0519_Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen.....	362
6.53.2 E_0520_Nicht-Zahlungsavis prüfen.....	372
6.53.3 E_0521_erneut Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen .....	373
6.53.4 E_0522_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich.....	383
<b>7 MaBiS .....</b>	<b>385</b>
<b>7.1.....AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Netzzeitreihe an NB</b>	<b>385</b>
7.1.1 E_0020_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen .....	385
<b>7.2.....AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Netzzeitreihe an BIKO</b>	<b>388</b>
7.2.1 E_0024_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen .....	388
<b>7.3.....AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Netzzeitreihe an NB</b>	<b>391</b>
7.3.1 E_0010_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen .....	391
<b>7.4.....AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Netzzeitreihe an BIKO</b>	<b>393</b>
7.4.1 E_0009_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen .....	393
<b>7.5.....AD: Abstimmung der Netzzeitreihe</b>	<b>394</b>
7.5.1 E_0040_NZR prüfen .....	394
<b>7.6.....AD: Übermittlung der Netzzeitreihe</b>	<b>395</b>
7.6.1 E_0008_NZR prüfen .....	395
<b>7.7.....AD: Übermittlung Datenstatus der Netzzeitreihe</b>	<b>396</b>
7.7.1 E_0066_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben .....	396
7.7.2 E_0067_Datenstatus nach Eingang einer Netzzeitreihe vergeben .....	396
<b>7.8.....AD: Zuordnung einer Netzgangzeitreihe zu einer Netzzeitreihe beim NB</b>	<b>397</b>
7.8.1 E_0102_Zuordnung prüfen .....	397
<b>7.9.....AD: Beendigung der Zuordnung einer Netzgangzeitreihe zu einer Netzzeitreihe beim NB</b>	<b>398</b>
7.9.1 E_0103_Beendigung der Zuordnung prüfen .....	398
<b>7.11.....AD: Übermittlung von normierten Profilen und Profilscharen vom NB an LF bzw. ÜNB400</b>	
7.11.1 E_0100 Profile bzw. Profilscharen prüfen .....	400
7.11.2 E_0101 normierte synthetische SLP prüfen .....	401
<b>7.12.....AD: Übermittlung der Lieferantensummenzeitreihe vom NB an LF</b>	<b>402</b>
7.12.1 E_0007_LF-SZR (Kategorie A) prüfen .....	402



<b>7.13.....AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (Erstabonnie</b>	<b>404</b>
7.13.1 E_0048_Erstabonnieung prüfen .....	404
<b>7.14.....AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (Einzelanforderung)</b>	<b>404</b>
7.14.1 E_0046_Einzelanforderung prüfen .....	404
7.14.2 E_0047_Marktllokationen mit LF-CL abgleichen.....	404
<b>7.15.....AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (gültige</b>	
<b>Abonnieung)</b>	<b>407</b>
7.15.1 E_0049_Marktllokationen mit LF-CL abgleichen.....	407
<b>7.16.....AD: Übermittlung der Lieferantensummenzeitreihe vom ÜNB an LF</b>	<b>410</b>
7.16.1 E_0041_Lieferantensummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen .....	410
<b>7.17.....AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (Erstabonnieung)</b>	<b>412</b>
7.17.1 E_0005_Erstabonnieung prüfen .....	412
<b>7.18.....AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (Einzelanforderung)</b>	<b>412</b>
7.18.1 E_0013_Einzelanforderung prüfen .....	412
7.18.2 E_0014_Marktllokationen mit LF-CL abgleichen.....	412
<b>7.19.....AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (gültige</b>	
<b>Abonnieung)</b>	<b>415</b>
7.19.1 E_0004_Marktllokationen mit LF-CL abgleichen.....	415
<b>7.20.....AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für Bilanzierungsgebietssummenzeitreihen vom ÜNB an</b>	
<b>BIKO und NB</b>	<b>418</b>
7.20.1 E_0015_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen .....	418
<b>7.21.....AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Bilanzierungsgebietssummenzeitreihen vom ÜNB</b>	
<b>an BIKO und NB</b>	<b>420</b>
7.21.1 E_0035_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen .....	420
<b>7.22.....AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB</b>	
<b>(Erstabonnieung)</b>	<b>421</b>
7.22.1 E_0051_Erstabonnieung prüfen .....	421
<b>7.23.....AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB</b>	
<b>(Einzelanforderung)</b>	<b>421</b>
7.23.1 E_0016_Einzelanforderung prüfen .....	421
7.23.2 E_0017_Marktllokationen mit BG-CL abgleichen .....	422
<b>7.24.....AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB (gültige</b>	
<b>Abonnieung)</b>	<b>425</b>
7.24.1 E_0052_Marktllokationen mit BG-CL abgleichen .....	425
<b>7.25.....AD: Übermittlung der Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe vom ÜNB</b>	<b>428</b>
7.25.1 E_0036_Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen .....	428

<b>7.26.....AD: Übermittlung Prüfmittelung für die Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe an ÜNB</b>	<b>429</b>
7.26.1 E_0062_BG-SZR (Kategorie B) prüfen .....	429
7.26.2 E_0019_Prüfmittelung prüfen .....	429
<b>7.27.....AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe vom BIKO an ÜNB und NB</b>	<b>430</b>
7.27.1 E_0053_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben .....	430
7.27.2 E_0054_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe (Kategorie B) vergeben .....	430
7.27.3 E_0055_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmittelung vergeben .....	431
<b>7.28.....AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreisssummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV</b>	<b>432</b>
7.28.1 E_0034_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen .....	432
<b>7.29.....AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreisssummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV</b>	<b>434</b>
7.29.1 E_0018_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen .....	434
<b>7.30.....AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen NB und BKV (Erstabonnierung)</b>	<b>435</b>
7.30.1 E_0069_Erstabonnierung prüfen .....	435
<b>7.31.....AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen NB und BKV (Einzelanforderung)</b>	<b>435</b>
7.31.1 E_0068_Einzelanforderung prüfen .....	435
<b>7.32.....AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen NB und BKV (gültige Abonnierung)</b>	<b>435</b>
7.32.1 E_0104_Listeninhalte prüfen .....	435
<b>7.33.....AD: Übermittlung der Bilanzkreisssummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV</b>	<b>436</b>
7.33.1 E_0038_Bilanzkreisssummenzeitreihe (Kategorie A) prüfen .....	436
<b>7.34.....AD: Übermittlung Prüfmittelung für die Bilanzkreisssummenzeitreihe vom BKV an BIKO und NB</b>	<b>437</b>
7.34.1 E_0063_BK-SZR (Kategorie A) prüfen .....	437
7.34.2 E_0021_Prüfmittelung prüfen .....	437
<b>7.35.....AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzkreisssummenzeitreihe vom BIKO an NB und BKV</b>	<b>438</b>
7.35.1 E_0056_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben .....	438
7.35.2 E_0057_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzkreisssummenzeitreihe (Kategorie A) vergeben .....	438
7.35.3 E_0058_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmittelung vergeben .....	439

<b>7.36.....AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV</b>	<b>440</b>
7.36.1 E_0011_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen .....	440
<b>7.37.....AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV</b>	<b>443</b>
7.37.1 E_0012_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen .....	443
<b>7.38.....AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (Erstabonnieung)</b>	<b>444</b>
7.38.1 E_0045_Erstabonnieung prüfen .....	444
<b>7.39.....AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (Einzelanforderung)</b>	<b>444</b>
7.39.1 E_0039_Einzelanforderung prüfen .....	444
<b>7.40.....Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (gültige Abonnieung)</b>	<b>445</b>
7.40.1 E_0105_Listeninhalte prüfen .....	445
<b>7.41.....AD: Abbestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf Ebene der Regelzone</b>	<b>445</b>
7.41.1 E_0022_Abbestellung der Aggregationsebene RZ prüfen .....	445
<b>7.42.....AD: Bestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf Ebene der Regelzone</b>	<b>446</b>
7.42.1 E_0003_Bestellung der Aggregationsebene RZ prüfen .....	446
<b>7.43.....AD: Übermittlung der Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV</b>	<b>447</b>
7.43.1 E_0023_Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen .....	447
<b>7.44.....AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BKV an BIKO und ÜNB</b>	<b>448</b>
7.44.1 E_0064_BK_SZR (Kategorie B) prüfen .....	448
7.44.2 E_0025_Prüfmitteilung prüfen .....	449
<b>7.45.....AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BIKO an ÜNB und BKV</b>	<b>450</b>
7.45.1 E_0026_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben .....	450
7.45.2 E_0042_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie B) vergeben .....	452
7.45.3 E_0043_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben .....	453
<b>7.46.....AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für den Deltazeitreihenübertrag vom ÜNB an BIKO und NB</b>	<b>457</b>
7.46.1 E_0027_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen .....	457

<b>7.47.....AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für den Deltazeitreihenübertrag vom ÜNB an BIKO und NB</b>	<b>459</b>
7.47.1 E_0028_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen .....	459
<b>7.48.....AD: Austausch der Deltazeitreihenübertrag-Liste von ÜNB an NB</b>	<b>461</b>
7.48.1 E_0070_DZÜ-Liste prüfen.....	461
<b>7.49.....AD: Übermittlung des Deltazeitreihenübertrags vom ÜNB an BIKO und NB</b>	<b>463</b>
7.49.1 E_0029_Deltazeitreihenübertrag prüfen .....	463
<b>7.50.....AD: Übermittlung Prüfmitteilung des Deltazeitreihenübertrags von NB über BIKO an ÜNB</b>	<b>464</b>
7.50.1 E_0065_DZÜ prüfen .....	464
7.50.2 E_0030_Prüfmitteilung prüfen.....	465
<b>7.51.....AD: Übermittlung Datenstatus des Deltazeitreihenübertrags vom BIKO an ÜNB und NB</b>	<b>465</b>
7.51.1 E_0059_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben .....	465
7.51.2 E_0060_Datenstatus nach Eingang eines Deltazeitreihenübertrags vergeben .....	466
7.51.3 E_0061_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben .....	466
<b>7.52.....AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für den Bilanzkreisabweichungssaldo zwischen BIKV und BIKO</b>	<b>467</b>
7.52.1 E_0031_Anforderung Clearingliste BAS prüfen.....	467
<b>7.53.....AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für die Netzbetreiber-Deltazeitreihe zwischen BIKO und NB</b>	<b>467</b>
7.53.1 E_0032_Anforderung Clearingliste NB-DZR prüfen .....	467
<b>7.54.....AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für die Übertragungsnetzbetreiber-Deltazeitreihe zwischen BIKO und ÜNB</b>	<b>467</b>
7.54.1 E_0033_Anforderung Clearingliste ÜNB-DZR prüfen .....	467
<b>7.55.....AD: Übermittlung der Lieferantenausfallarbeitssummenzeitreihe</b>	<b>468</b>
7.55.1 E_0093_LF-AASZR prüfen.....	468
<b>7.56.....AD: Anforderung der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste einmalig oder durch ein Abonnement (Erstabonnierung)</b>	<b>469</b>
7.56.1 E_0094_Erstabonnierung prüfen .....	469
<b>7.57.....AD: Anforderung der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste einmalig oder durch ein Abonnement (Einzelanforderung)</b>	<b>469</b>
7.57.1 E_0095_Einzelanforderung prüfen .....	469
<b>7.58.....AD: Austausch der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste (gültige Abonnierung)</b>	<b>470</b>
7.58.1 E_0096_Marktllokationen mit LF-AACL abgleichen .....	470
<b>7.59.....AD: Austausch der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste (Einzelanforderung)</b>	<b>472</b>

7.59.1	E_0097_Marktlokationen mit LF-AACL abgleichen .....	472
<b>7.60.....</b>	<b>AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für die mtl. AAÜZ zwischen NB und BKV(LF)</b>	<b>474</b>
7.60.1	E_0071_MaBiS-ZP AAÜZ Aktivierung prüfen .....	474
<b>7.61.....</b>	<b>AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für die mtl. AAÜZ zwischen NB und BKV(LF)</b>	<b>477</b>
7.61.1	E_0072_MaBiS-ZP AAÜZ Deaktivierung prüfen .....	477
<b>7.62.....</b>	<b>AD: Übermittlung der monatlichen Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe zwischen NB und BKV(LF)</b>	<b>479</b>
7.62.1	E_0073_AAÜZ prüfen .....	479
<b>7.63.....</b>	<b>AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) vom BKV(LF) an NB</b>	<b>480</b>
7.63.1	E_0098_monatliche AAÜZ prüfen .....	480
7.63.2	E_0074_Prüfmitteilung AAÜZ prüfen .....	480
<b>7.64.....</b>	<b>AD: Übermittlung Datenstatus für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) an NB und BKV(LF)</b>	<b>481</b>
7.64.1	E_0075_Datenstatus AAÜZ nach erfolgter BKA vergeben .....	481
7.64.2	E_0076_Datenstatus nach Eingang einer AAÜZ vergeben .....	481
7.64.3	E_0077_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung zur AAÜZ vergeben .....	482
<b>7.65.....</b>	<b>AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (anfNB)</b>	<b>483</b>
7.65.1	E_0078_MaBiS-ZP AAÜZ Aktivierung prüfen .....	483
<b>7.66.....</b>	<b>AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (anfNB)</b>	<b>486</b>
7.66.1	E_0079_MaBiS-ZP AAÜZ Deaktivierung prüfen .....	486
<b>7.67.....</b>	<b>AD: Übermittlung der monatlichen Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe zwischen ANB und BKV (anfNB)</b>	<b>487</b>
7.67.1	E_0080_AAÜZ prüfen .....	487
<b>7.68.....</b>	<b>AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) vom BKV (anfNB) an NB</b>	<b>488</b>
7.68.1	E_0099_monatliche AAÜZ prüfen .....	488
7.68.2	E_0081_Prüfmitteilung AAÜZ prüfen .....	488
<b>7.69.....</b>	<b>AD: Übermittlung Datenstatus für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) an NB und BKV (anfNB)</b>	<b>489</b>
7.69.1	E_0082_Datenstatus AAÜZ nach erfolgter BKA vergeben .....	489
7.69.2	E_0083_Datenstatus nach Eingang einer AAÜZ vergeben .....	489
7.69.3	E_0084_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung zur AAÜZ vergeben .....	490
<b>8</b>	<b>MPES.....</b>	<b>491</b>

<b>8.1.....AD: Kündigung</b>	<b>491</b>
8.1.1 E_0303_Kündigung prüfen .....	491
<b>8.2.....AD: Lieferbeginn</b>	<b>493</b>
8.2.1 E_0305_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar .....	493
8.2.2 E_0300_Prüfen, ob Abmeldeanfrage erforderlich .....	494
8.2.3 E_0301_Abmeldeanfrage prüfen .....	495
8.2.4 E_0304_Lieferbeginn prüfen .....	496
<b>8.3.....AD: Lieferende von LF an NB</b>	<b>499</b>
8.3.1 E_0306_Abmeldung prüfen .....	499
<b>8.4.....AD: Lieferende von NB an LF</b>	<b>503</b>
8.4.1 E_0302_Abmeldung prüfen .....	503
<b>9 WiM Strom.....</b>	<b>507</b>
<b>9.1.....AD: Kündigung Messstellenbetrieb</b>	<b>507</b>
9.1.1 E_0200_Kündigung Messstellenbetrieb prüfen .....	507
<b>9.2.....AD: Beginn Messstellenbetrieb</b>	<b>509</b>
9.2.1 E_0201_Anmeldung Messstellenbetrieb prüfen.....	509
9.2.2 E_0232_Mitteilung über Gesamtvorgang prüfen .....	511
<b>9.3.....AD: Ende Messstellenbetrieb</b>	<b>511</b>
9.3.1 E_0202_Abmeldung Messstellenbetrieb prüfen.....	511
9.3.2 E_0203_Weiterverpflichtung prüfen.....	513
9.3.3 E_0240_Verpflichtungsanfrage prüfen .....	514
<b>9.4.....AD: Gerätewechsel</b>	<b>516</b>
9.4.1 E_0204_Anzeige Gerätewechselabsicht prüfen.....	516
9.4.2 E_0245_Prüfen, ob Eigenausbau gewünscht .....	518
<b>9.5.....AD: Geräteübernahme</b>	<b>518</b>
9.5.1 E_0246_Anforderung Geräteübernahmeangebot prüfen .....	518
9.5.2 E_0247_Bestellung prüfen .....	518
<b>9.6.....AD: Messlokationsänderung vom NB an MSB</b>	<b>519</b>
9.6.1 E_0249_Beauftragung zur Messlokationsänderung prüfen.....	519
<b>9.7.....AD: Messlokationsänderung vom LF an MSB</b>	<b>520</b>
9.7.1 E_0250_Beauftragung zur Messlokationsänderung prüfen.....	520
<b>9.8.....AD: Ersteinbau eines iMS in eine bestehende Messlokation</b>	<b>520</b>
9.8.1 E_0241_Prüfung, ob wMSB an der Messlokation .....	520
9.8.2 E_0233_Prüfung Selbsteinbau oder Bestandsschutz nach §19 Abs. 5 MsbG .....	521
<b>9.9.....AD: Angebot zur Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB</b>	<b>522</b>

9.9.1	E_0205_Angebot prüfen .....	522
<b>9.10.....AD: Beendigung Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB</b>		<b>523</b>
9.10.1	E_0206_Beendigung prüfen .....	523
<b>9.11.....AD: Anfrage zur Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den LF</b>		<b>524</b>
9.11.1	E_0207_Anfrage prüfen .....	524
9.11.2	E_0208_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten.....	527
<b>9.12.....AD: Beendigung der Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den LF</b>		<b>528</b>
9.12.1	E_0209_Beendigung prüfen .....	528
<b>9.13.....AD: Abrechnung Messstellenbetrieb gegenüber dem LF</b>		<b>529</b>
9.13.1	E_0210_Rechnung verarbeiten .....	529
9.13.2	E_0211_Nicht-Zahlungsavis prüfen.....	540
9.13.3	E_0243_Storno verarbeiten .....	540
<b>9.14.....AD: Abrechnung von Dienstleistungen</b>		<b>542</b>
9.14.1	E_0259_Rechnung verarbeiten .....	542
9.14.2	E_0260_Nicht-Zahlungsavis prüfen.....	552
9.14.3	E_0261_Storno verarbeiten .....	552
<b>9.15.....AD: Störungsbehebung in der Messlokation</b>		<b>554</b>
9.15.1	E_0217_Meldung prüfen.....	554
9.15.2	E_0248_Störung beheben .....	554
<b>9.16.....AD: Übermittlung der Berechnungsformel</b>		<b>555</b>
9.16.1	E_0218_Berechnungsformel prüfen .....	555
<b>9.17.....AD: Anforderung Wert vom NB</b>		<b>558</b>
9.17.1	E_0219_Anforderung Wert prüfen .....	558
9.17.2	E_0220_Anforderung Wert prüfen .....	558
<b>9.18.....AD: Anforderung Wert vom LF</b>		<b>558</b>
9.18.1	E_0221_Anforderung Wert prüfen .....	558
9.18.2	E_0222_Anforderung Wert prüfen .....	559
<b>9.19.....AD: Anforderung Wert vom MSB der Marktlokation</b>		<b>559</b>
9.19.1	E_0225_Anforderung prüfen .....	559
<b>9.20.....AD: Reklamation vom NB</b>		<b>559</b>
9.20.1	E_0226_Reklamation prüfen.....	559
9.20.2	E_0227_Reklamation prüfen.....	560
<b>9.21.....AD: Reklamation vom LF</b>		<b>560</b>

9.21.1	E_0228_Reklamation prüfen .....	560
9.21.2	E_0229_Reklamation prüfen .....	560
<b>9.22.....</b>	<b>AD: Reklamation vom ÜNB</b>	<b>561</b>
9.22.1	E_0230_Reklamation prüfen .....	561
9.22.2	E_0231_Reklamation prüfen .....	561
<b>9.23.....</b>	<b>AD MSB der Marktllokation stellt selbst Reklamationsbedarf fest</b>	<b>562</b>
9.23.1	E_0251_Mitteilung über Gesamtvorgang prüfen .....	562
<b>9.24.....</b>	<b>AD Anfrage und Bestellung von Werten durch den ESA</b>	<b>563</b>
9.24.1	E_0252_Anfrage prüfen .....	563
9.24.2	E_0253_Angebot zur Anfrage prüfen .....	565
9.24.3	E_0256_Bestellung prüfen .....	565
9.24.4	E_0258_Antwort auf Bestellung prüfen .....	567
9.24.5	E_0257_Stornierung prüfen .....	568
<b>9.25.....</b>	<b>AD: Beendigung der Übermittlung von Werten an ESA durch ESA</b>	<b>569</b>
9.25.1	E_0254_Beendigung prüfen .....	569
<b>9.26.....</b>	<b>AD Abrechnung einer für den ESA erbrachten Leistung</b>	<b>570</b>
9.26.1	E_0264_Rechnung einer für den ESA erbrachten Leistung prüfen .....	570
9.26.2	E_0265_Nicht-Zahlungsavis prüfen .....	581
9.26.3	E_0266_erneut Rechnung einer für den ESA erbrachten Leistung prüfen .....	582
9.26.4	E_0267_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich .....	591
<b>10</b>	<b><i>Herkunftsnachweisregister</i></b> .....	<b>593</b>
<b>10.1.....</b>	<b>Stammdatenänderung</b>	<b>593</b>
10.1.1	S_0091_Antwort auf Stammdatenänderung .....	593
<b>10.2.....</b>	<b>Messwerte- oder Stammdaten-Abo starten</b>	<b>593</b>
10.2.1	S_0092_ORDRSP Ablehnung der Anforderung .....	593
<b>10.3.....</b>	<b>Messwerte- oder Stammdaten-Abo beenden</b>	<b>593</b>
10.3.1	S_0093_ORDRSP Bestätigung der Anforderung zum Beenden des Abos zur Stammdaten- bzw. Messwertübermittlung .....	593
<b>11</b>	<b><i>Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas..</i></b>	<b>594</b>
<b>11.1.....</b>	<b>AD: Bestellung der bilanzierten Menge beim ÜNB</b>	<b>594</b>
11.1.1	E_0800_Bestellung prüfen .....	594
<b>11.2.....</b>	<b>AD: Abonnieren der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas</b>	<b>594</b>
11.2.1	E_0803_Abonnement prüfen .....	594
<b>11.3.....</b>	<b>AD: Mehr-/Mindermengenabrechnung zwischen NB und LF</b>	<b>595</b>
11.3.1	E_0801_bilanzierte Menge und Bilanzierungszeitraum prüfen .....	595



11.4.....AD: Mehr-/Mindermengenabrechnung zwischen NB und MGV	600
11.4.1 E_0802_aggregierte Menge und Abrechnungszeitraum prüfen .....	600
<b>12 Netzbetreiberwechsel Strom und Gas.....</b>	<b>607</b>
12.1.....Übermittlung der Stammdaten	607
12.1.1 GS_001_Ablehnung auf Stammdaten zur verbrauchenden Marklokation .....	607
12.1.2 S_0080_Ablehnung auf Stammdaten zur erzeugenden Marklokation .....	608
<b>13 GeLi Gas .....</b>	<b>609</b>
13.1.....Änderungsmeldung zur Zuordnungsliste	609
13.1.1 G_0002_Antwort auf Änderungsmeldung zur Zuordnungsliste-Gas .....	609
13.2.....Stornierung	610
13.2.1 G_0003_Ablehnung Anfrage Stornierung .....	610
13.2.2 G_0004_Bestätigung Anfrage Stornierung.....	610
13.3.....Kündigung	611
13.3.1 G_0005_Ablehnung Kündigung.....	611
13.3.2 G_0006_Bestätigung Kündigung .....	613
13.4.....Lieferende	614
13.4.1 G_0007_Ablehnung Abmeldung .....	614
13.4.2 G_0008_Bestätigung Abmeldung.....	615
13.5.....Lieferende von NB an LF	615
13.5.1 G_0067_Bestätigung Abmeldung von NB .....	615
13.5.2 G_0068_Ablehnung Abmeldung von NB.....	616
13.6.....Lieferbeginn	617
13.6.1 G_0009_Ablehnung Abmeldungsanfrage .....	617
13.6.2 G_0010_Bestätigung Abmeldungsanfrage.....	618
13.6.3 G_0011_Ablehnung der Anmeldung.....	619
13.6.4 G_0012_Bestätigung der Anmeldung .....	621
13.7.....Beginn der Ersatz-/Grundversorgung	622
13.7.1 G_0013_Bestätigung EOG Anmeldung.....	622
13.7.2 G_0014_Ablehnung EOG Anmeldung .....	623
13.8.....Anforderung und Weiterleitung von Messwerten	625
13.8.1 G_0076_ORDRSP Mitteilung einer gescheiterten Ablesung .....	625
13.8.2 G_0077_Mitteilung einer gescheiterten Ablesung .....	626
13.9.....Anforderung von Brennwert und Zustandszahl	627
13.9.1 G_0015_ORDRSP Abl. der Anforderung.....	627
13.10...Stammdatenänderung vom Netzbetreiber (verantwortlich) ausgehend	627
13.10.1 G_0016_Antwort auf Änderung vom NB .....	627

13.10.2	G_0018_Antwort auf Änderung vom NB .....	628
13.10.3	G_0019_Antwort auf Änderung vom NB .....	629
13.10.4	G_0018_Antwort auf Änderung vom NB .....	630
13.10.5	G_0022_Antwort auf Änderung der Marktllokationsstruktur .....	631
<b>13.11....</b>	<b>Stammdatenänderung vom Lieferanten (verantwortlich) ausgehend</b>	<b>632</b>
13.11.1	G_0023_Antwort auf Änderung vom LF .....	632
13.11.2	G_0025_Antwort auf Änderung vom LF .....	632
13.11.3	G_0024_Antwort auf Änderung vom LF .....	633
<b>13.12....</b>	<b>Stammdatenänderung vom Messstellenbetreiber (verantwortlich) ausgehend</b>	<b>634</b>
13.12.1	G_0026_Antwort auf Änderung vom MSB .....	634
13.12.2	G_0026_Antwort auf Änderung vom MSB .....	634
13.12.3	G_0030_Antwort auf Änderung vom MSB .....	634
<b>13.13....</b>	<b>Anfrage zur Stammdatenänderung von Lieferant an Netzbetreiber (verantwortlich)</b>	<b>635</b>
13.13.1	G_0031_Antwort auf Anfrage .....	635
13.13.2	G_0032_Antwort auf Anfrage .....	636
13.13.3	G_0033_Ablehnung der Anfrage .....	636
13.13.4	G_0034_Antwort auf Anfrage .....	637
13.13.5	G_0017_Antwort auf Änderung vom NB .....	637
13.13.6	G_0018_Antwort auf Änderung vom NB .....	638
13.13.7	G_0019_Antwort auf Änderung vom NB .....	639
<b>13.14....</b>	<b>Anfrage zur Stammdatenänderung von Messstellenbetreiber an Netzbetreiber (verantwortlich)</b>	<b>640</b>
13.14.1	G_0035_Antwort auf Anfrage der Marktllokationsstruktur .....	640
13.14.2	G_0036_Ablehnung der Anfrage der Marktllokationsstruktur .....	640
13.14.3	G_0069_Antwort auf Anfrage .....	641
13.14.4	G_0016_Antwort auf Änderung vom NB .....	641
13.14.5	G_0018_Antwort auf Änderung vom NB .....	642
13.14.6	G_0019_Antwort auf Änderung vom NB .....	643
<b>13.15....</b>	<b>Anfrage zur Stammdatenänderung von Netzbetreiber an Lieferant (verantwortlich)</b>	<b>644</b>
13.15.1	G_0038_Antwort auf Anfrage .....	644
13.15.2	G_0039_Ablehnung der Anfrage .....	644
13.15.3	G_0040_Antwort auf Anfrage .....	645
13.15.4	G_0017_Antwort auf Änderung vom NB .....	645
<b>13.16....</b>	<b>Anfrage zur Stammdatenänderung von Messstellenbetreiber an den Lieferanten (verantwortlich)</b>	<b>646</b>
13.16.1	G_0040_Antwort auf Anfrage .....	646
13.16.2	G_0045_Antwort auf Anfrage .....	647
13.16.3	G_0042_Ablehnung Anfrage .....	647

<b>13.17.... Anfrage zur Stammdatenänderung von Lieferant an Messstellenbetreiber (verantwortlich)</b>	<b>648</b>
13.17.1 G_0043_Antwort auf Anfrage .....	648
13.17.2 G_0044_Antwort auf Anfrage .....	648
13.17.3 G_0046_Ablehnung Anfrage .....	649
13.17.4 G_0047_Antwort auf Anfrage .....	650
13.17.5 G_0048_Ablehnung der Anfrage .....	650
13.17.6 G_0027_Antwort auf Änderung vom MSB .....	650
<b>13.18.... Anfrage zur Stammdatenänderung von Netzbetreiber an Messstellenbetreiber (verantwortlich)</b>	<b>651</b>
13.18.1 G_0043_Antwort auf Anfrage .....	651
13.18.2 G_0044_Antwort auf Anfrage .....	651
13.18.3 G_0027_Antwort auf Änderung vom MSB .....	652
<b>13.19.... Geschäftsdatenanfrage von Lieferanten an den Netzbetreiber</b>	<b>653</b>
13.19.1 G_0049_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung von Stammdaten .....	653
13.19.2 G_0050_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung von Messwerten .....	653
<b>13.20.... Geschäftsdatenanfrage von Messstellenbetreiber an Netzbetreiber</b>	<b>653</b>
13.20.1 G_0078_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung .....	653
<b>13.21.... Netznutzungsabrechnung</b>	<b>654</b>
13.21.1 Zahlungssavise .....	654
13.21.2 Zahlungsablehnung .....	654
13.21.3 Zahlungssavise .....	656
13.21.4 G_0087_Ablehnung der Stornorechnung .....	656
<b>14 WiM Gas .....</b>	<b>657</b>
<b>14.1..... Kündigung Messstellenbetrieb</b>	<b>657</b>
14.1.1 G_0051_Ablehnung Kündigung MSB .....	657
14.1.2 G_0052_Bestätigung Kündigung MSB .....	658
<b>14.2..... Beginn Messstellenbetrieb</b>	<b>659</b>
14.2.1 G_0053_Ablehnung Anmeldung MSB .....	659
14.2.2 G_0054_Bestätigung Anmeldung MSB .....	660
14.2.3 G_0055_Statusmeldung .....	660
<b>14.3..... Ende Messstellenbetrieb</b>	<b>661</b>
14.3.1 G_0057_Ablehnung Ende MSB .....	661
14.3.2 G_0058_Bestätigung Ende MSB .....	662
14.3.3 G_0070_Bestätigung Verpflichtungsanfrage .....	663
14.3.4 G_0071_Ablehnung Verpflichtungsanfrage .....	664
14.3.5 G_0072_ORDRSP Fortführungsbestätigung MSBA .....	665

14.3.6	G_0073_ORDRSP Ablehnung.....	665
<b>14.4.....</b>	<b>Ergänzungsprozess Gerätewechsel</b>	<b>666</b>
14.4.1	G_0059_Ankündigung zum Eigenausbau .....	666
14.4.2	G_0060_Mitteilung, kein Eigenausbau MSBA .....	667
<b>14.5.....</b>	<b>Ergänzungsprozess Geräteübernahme</b>	<b>667</b>
14.5.1	Geräteübernahmeangebot.....	667
14.5.2	G_0061_ORDRSP Bestellbestätigung .....	668
14.5.3	G_0074_ORDRSP Ablehnung der Bestellung .....	668
<b>14.6.....</b>	<b>Messlokationsänderung</b>	<b>669</b>
14.6.1	G_0062_ORDRSP Ablehnung der Änderung an LF .....	669
14.6.2	G_0063_ORDRSP Ablehnung der Änderung an NB .....	670
14.6.3	G_0064_ORDRSP Auftragsbestätigung an LF .....	671
14.6.4	G_0065_ORDRSP Auftragsbestätigung an NB .....	671
<b>14.7.....</b>	<b>Störungsbehebung in der Messlokation</b>	<b>671</b>
14.7.1	G_0075_ORDRSP Abl. der Anforderung .....	671
14.7.2	Bestätigung der Störungsmeldung .....	672
<b>14.8.....</b>	<b>Reklamation von Lastgängen</b>	<b>672</b>
14.8.1	G_0066_ORDRSP Ablehnung der Reklamation .....	672
<b>14.9.....</b>	<b>Abrechnung von Dienstleistungen im Messwesen</b>	<b>672</b>
14.9.1	Bestätigung der Rechnung vom NB an den MSBA .....	672
14.9.2	Bestätigung der Rechnung vom MSBN an den MSBA .....	672
14.9.3	Ablehnung der Rechnung vom NB an den MSBA .....	672
14.9.4	Ablehnung der Rechnung vom MSBN an den MSBA .....	674
<b>14.10....</b>	<b>Geschäftsdatenanfrage von Netzbetreiber an Messstellenbetreiber</b>	<b>675</b>
14.10.1	G_0082_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung von Messwerten .....	675
<b>15</b>	<b>Kapazitätsabrechnung.....</b>	<b>676</b>
<b>15.1.....</b>	<b>SD: Kapazitätsabrechnung an Ausspeisepunkten zu Letztverbrauchern</b>	<b>676</b>
15.1.1	Zahlungsavise .....	676
15.1.2	Zahlungsablehnung .....	676
15.1.3	Zahlungsavise .....	676
<b>16</b>	<b>Redispatch 2.0.....</b>	<b>677</b>
<b>16.1.....</b>	<b>AD: Ermittlung und Abstimmung der abrechnungsrelevanten Ausfallarbeit – Prognosemodell</b>	<b>677</b>
16.1.1	E_0900_Prüfung der Ausfallarbeit .....	677
16.1.2	E_0901_Gegenvorschlag prüfen .....	677

<b>16.2.....AD: Ermittlung und Abstimmung der abrechnungsrelevanten Ausfallarbeit – Planwertmodell</b>	<b>679</b>
16.2.1 E_0902_Ausfallarbeit unter Einbeziehung Fahrplananteil plausibilisieren.....	679
16.2.2 E_0903_Antwort verarbeiten.....	680
<b>16.3.....AD: Anforderung der Ausfallarbeit durch den anfNB</b>	<b>681</b>
16.3.1 E_0904_Prüfung der Anforderung .....	681
<b>17 Zum Modell 2 zur ladevorgangsscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnungsmöglichkeit .....</b>	<b>682</b>
<b>17.1.....AD: Anmeldung einer Marktlotation in das Modell 2 durch den NB (LPB)_neu</b>	<b>682</b>
17.1.1 E_0513_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar.....	682
17.1.2 E_0514_Beendigung der Zuordnung prüfen .....	682
17.1.3 E_0510_Anmeldung prüfen .....	683
17.1.4 E_0511_Beendigung der Zuordnung prüfen .....	684
<b>17.2.....AD: Abmeldung einer Marktlotation aus dem Modell 2 durch den NB (LPB)</b>	<b>685</b>
17.2.1 E_0512_Abmeldung prüfen .....	685
<b>18 Sperrprozesse Gas .....</b>	<b>686</b>
<b>18.1.....AD: Abrechnung einer sonstigen Leistung</b>	<b>686</b>
18.1.1 E_1007_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen (Basiert auf Strom EBD: E_0503_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen) .....	686
18.1.2 E_1008_Nicht-Zahlungsavis prüfen (Basiert auf Strom EBD: E_0504_Nicht-Zahlungsavis prüfen) .	694
18.1.3 E_1009_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen (Basiert auf Strom EBD: E_0505_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen).....	699
18.1.4 E_1010_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich (Basiert auf Strom EBD: E_0506_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich) .....	700
<b>18.2.....AD: Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperrungen) auf Anweisung des LF</b>	<b>702</b>
18.2.1 E_1000_Sperrauftrag prüfen (Basiert auf Strom EBD: E_0470_Sperrauftrag prüfen) .....	702
18.2.2 E_1001_Anfrage prüfen (Basiert auf Strom EBD: E_0488_Anfrage prüfen) .....	705
18.2.3 E_1002_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen (Basiert auf Strom EBD: E_0501_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen).....	707
18.2.4 E_1003_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich (Basiert auf Strom EBD: E_0472_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich).....	707
<b>18.3.....AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperrungen) auf Anweisung des LF</b>	<b>710</b>
18.3.1 E_1004_Entsperrauftrag prüfen (Basiert auf Strom EBD: E_0497_Entsperrauftrag prüfen) .....	710
18.3.2 E_1005_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich (Basiert auf Strom EBD: E_0499_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich).....	712
<b>18.4.....AD: Stornieren der Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf Anweisung des LF</b>	<b>713</b>

<b>18.5.....</b>	<b>E_1006_Stornierung prüfen (Basiert auf Strom EBD: E_0468_Stornierung prüfen)</b>	<b>713</b>
<b>18.6.....</b>	<b>AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung bei Lieferbeginn</b>	<b>715</b>
18.6.1	E_1020_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich (Basiert auf Strom EBD: E_0487_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich).....	715
<b>19</b>	<b>Änderungshistorie .....</b>	<b>716</b>

## 1 Vorwort

Dieses Dokument stellt eine ergänzende Beschreibung zu den festgelegten Prozessbeschreibungen GPKE, WiM Strom, MPES, MaBiS, GeLi Gas, WiM Gas, Netzbetreiberwechsel, MMMA, Redispatch 2.0, Prozesse mit dem HKNR und Kapazitätsabrechnung dar. Zudem ergänzt es die Anwendungshandbücher, in denen die Ausprägungen der Datenformate beschrieben sind, mittels denen die Informationen zwischen den Marktteilnehmern im Rahmen der vorgenannten Prozesse ausgetauscht werden.

Zu den oben genannten Prozessbeschreibungen gehören Aktivitätsdiagramme, welche eine Abfolge von Aktivitäten definieren. In einigen dieser Aktivitäten werden Prüfungen durchgeführt, welche durch die Entscheidungsbaum-Diagramme (EBD) in diesem Dokument festgelegt sind. Derartige Aktivitäten sind immer dann notwendig, wenn auf eine eingehende Nachricht eine Antwort gegeben wird. In einem EBD werden die vom Empfänger einer Nachricht in einer vorgegebenen Reihenfolge durchzuführenden Prüfschritte beschrieben. Der Nachrichtempfänger ist verpflichtet die Nachricht genau in dieser im EBD beschriebenen Reihenfolge zu prüfen. Durch die Definition der Reihenfolge der Prüfschritte wird bei einer Ablehnung für den Empfänger der Antwortnachricht transparent, welche Prüfschritte erfolgreich durchlaufen wurden und welche Prüfschritte noch nicht durchgeführt wurden. Die aus den Prüfschritten resultierenden Ergebnisse werden in der Regel<sup>1</sup> mit einem Code versehen, der in der Antwortnachricht zu verwenden ist.

Ziel der EBD ist es, dass die Informationen der Antworten auf Nachrichten von allen Beteiligten einheitlich und eindeutig interpretiert werden. Das heißt insbesondere, dass der Sender bei der Erstellung der Antwort das gleiche Verständnis über die zu übermittelnde Aussage hat, wie der Empfänger, wenn er diese liest.

Die Antwortcodes aus den Nachrichten wurden in externe Codelisten überführt. Die externen Codelisten teilen sich auf in EBD und Codelisten. Die Codelisten enthalten Antwortcodes für den Erfolgs- und für mögliche Fehlerfälle, aber wie bisher keine definierte Reihenfolge der Prüfschritte. Die Antwortcodes finden sich so lange in der Codeliste, bis ein EBD erstellt wurde. Aufgrund der Überführung der Antwortcodes in die EBD sind die möglichen Antwortcodes eines Anwendungsfalls ausschließlich aus dem zugehörendem EBD zu verwenden. Für die Formate ohne Antwortcodes in der Nachrichtenbeschreibung sind diese Antwortcodes ausschließlich diesem Dokument „Entscheidungsbaum-Diagramme und Codelisten für die Antwortnachrichten“ zu entnehmen.

---

<sup>1</sup> Von dieser Regel wird abgewichen, falls eine Prüfung direkt zu einer weiteren Prüfung führt.

## 2 Aufbau des Dokumentes

Die Gliederung des Dokumentes erfolgt in drei Ebenen. Die erste Ebene entspricht der jeweiligen Festlegung. Auf der zweiten Ebene erscheint der Name des Aktivitätsdiagramms oder, falls dieses nicht vorhanden ist, wie beispielsweise in der GeLi Gas, der Name des Sequenzdiagrammes. Auf der dritten Ebene befinden sich das EBD oder die Codeliste pro Anwendungsfall. Somit können die EBD über die entsprechenden Aktivitäten den einzelnen Prozessschritten zugeordnet werden.

Da sich das Dokument noch im Aufbau befindet, enthält es neben den EBD auch Codelisten pro Anwendungsfall. Dies ist nötig, da die Überführung der Antwortcodes aus den Nachrichtenbeschreibungen in die externen Codelisten (die sich in EDB und Codelisten pro Anwendungsfall unterteilen/aufteilen) für einen Nachrichtentypen vollständig erfolgt. Das heißt, der Umbau des STS-Segments bzw. des AJT-Segments erfolgt in der Nachrichtenbeschreibung, und somit für alle Anwendungsfälle dieses Nachrichtentyps. Dies führt dazu, dass in allen Anwendungsfällen eines derartigen Nachrichtentyps die im jeweiligen Anwendungsfall nutzbaren Antwortcodes sich aus der jeweiligen externen Codeliste ergeben. Im Kapitel 6.11 „Antwortcodes in den Segmenten AJT, FTX und STS“ der Allgemeinen Festlegungen ist zum einen die Verbindung zwischen Nachrichtenbeschreibung inklusive Anwendungsfällen und EBD und zum anderen die Verbindung zwischen Nachrichtenbeschreibung inklusive Anwendungsfällen und EBD und Codeliste pro Anwendungsfall dargestellt.

Für alle Prozessschritte der Sparte Strom werden die Codelisten pro Anwendungsfall schrittweise durch EBD ersetzt werden. Für die Sparte Gas sind derzeit keine Planungen in dieser Richtung bekannt.

Im Rahmen der September-Konsultation 2020 ist entschieden worden, dass die Information über das Scheitern der Identifikation eines Objekts weiterhin im Gas- und Strommarkt einheitlich auszutauschen ist. Dies bedeutet, dass dafür sowohl dieselben Nachrichtentypen (APERAK, UTILMD) als auch identischen Codes zu verwenden sind. Wird beispielsweise im Rahmen der Kündigung nach GPKE mittels UTILMD mitgeteilt, dass die Marktllokation nicht identifiziert werden kann, ist dies auch in der Kündigung nach GeLi Gas per UTILMD mitzuteilen.

In den Tabellen der EBD sind alle Angaben enthalten, die für das Verständnis der Entscheidungsbäume relevant sind.

Es kann vorkommen, dass in diesem Dokument von einem EBD auf ein anderes EBD verwiesen wird, sodass in der Marktkommunikation ausschließlich das EBD, auf welches verwiesen wird, zu nutzen ist. In diesem Fall muss sichergestellt werden, dass Prüfungen in den EBD für dieselbe Marktrolle auch übergreifend identisch ablaufen sollen. Aufgrund der expliziten Darstellung in den Aktivitätsdiagrammen und der Darstellung in den EBD wird hier auf das relevante in der Marktkommunikation zu nutzende EBD mit dem Verweis „Es ist der Entscheidungsbaum „XXX“ zu nutzen.“ gekennzeichnet.



### 3 Umgang mit den Antwortcodes

Falls in einem bestehenden EBD ein Antwortcode aufgrund der Hinzunahme eines neuen Prüfschrittes aufgenommen werden muss, so wird ein in dem EBD noch nicht genutzter Antwortcode vergeben. Sofern der neue Prüfschritt zwischen zwei bestehenden Prüfschritten eingefügt wird, erfolgt keine Neuvergabe der bestehenden Antwortcodes. Die Antwortcodes haben eine unterschiedliche Bedeutung je EBD.

In einigen EBD sind die Antwortcodes Clustern zugeordnet. Die Cluster gruppieren die Antwortgründe nach ihrer Fachlichkeit (z. B. Ablehnung oder Zustimmung) und ermöglichen eine Zuordnung dieser mit Hilfe von Bedingungen zu den einzelnen Anwendungsfällen.

#### 3.1 Besonderheiten bei der Übermittlung des Datenstatus eines BIKO

Aufgrund der Besonderheiten bei der Datenstatusübermittlung direkt aus dem IT-System des BIKO werden folgende feste Codes für die jeweiligen Datenstatus in den entsprechenden EBD verwendet:

A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
A02	Datenstatus „Prüfdaten“
A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“
A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“

#### 3.2 Code A99 – Ablehnung „Sonstiges“

Einzelne EBD, deren Vollständigkeit noch nicht gewährleistet ist, enthalten einen befristeten Ablehnungsgrund „Sonstiges“, Code A99. Die Nutzung des Ablehnungsgrundes „Sonstiges“ ist jeweils ein Jahr nach Beginn der operativen Nutzung möglich. Bei Nutzung dieses Ablehnungsgrundes muss im Freitextfeld eine Begründung für die Ablehnung angegeben werden.

Damit die Marktteilnehmer dauerhaft einen Nutzen von dieser Vorgehensweise haben, müssen die fehlenden Antwortcodes in den EBD ergänzt werden. Dafür müssen Marktteilnehmer bis acht Monate vor dem Ablauf der Nutzbarkeit, die von Ihnen im Freitextfeld genutzten Begründungen mit den in den EBD fehlenden Fragen in Form eines Änderungsantrags an den BDEW senden. Sollte auf diesem Weg kein Erweiterungsbedarf gemeldet werden, entfällt der Ablehnungsgrund „Sonstiges“ ersatzlos. Ablehnungen, die in dem ersten Jahr unter Nutzung des Ablehnungsgrundes „Sonstiges“ gemeldet wurden, können danach nicht mehr versendet werden. Die zugrundeliegenden Nachrichten sind vom Empfänger zu bestätigen und weiterzuverarbeiten.

Ausnahme: Enthält ein EBD in der Regel nur eine Frage und lautet einer der beiden Codes A99, so unterliegt der Code A99 in diesem EBD nicht der maximalen Nutzungsdauer von einem Jahr.

### **3.3 Code A97 und A98 – Ergebnis der AHB Prüfung**

Einzelne EBD enthalten einen Code A97 bzw. A98. Hierbei wird das Ergebnis der AHB-Prüfung nicht wie üblich mittels APERAK an den Absender zurückgemeldet, sondern mittels Antwortcode in der Antwortnachricht. Es stehen dazu zwei Codes zur Verfügung, um ggf. bestimmte Bereiche der Prüfung unterscheiden zu können. Bei Nutzung dieser Codes müssen im Freitextfeld die im Rahmen der AHB-Prüfung ermittelten Fehler angegeben werden.

## **4 Wie sind die EBD-Tabellen zu lesen?**

Die Prüfschritte sind nummeriert und sind nacheinander abzuarbeiten. In der Spalte „Prüfergebnis“ wird die Nummer des Prüfschritts genannt, mit dem die Prüfung fortgesetzt werden muss. Aus Gründen der Eindeutigkeit ist es in Einzelfällen nötig, dass erst mehrere Prüfschritte durchlaufen werden müssen, um zu einer Antwort und damit zu einem Antwortcode zu gelangen. Abhängig davon, ob nur ein einziger oder mehrere Antwortcodes in einer Antwortnachricht übermittelt werden, sind die Details zum Durchlaufen der Prüfschritte leicht unterschiedlich dargestellt.

Die in den Antwortnachrichten zu übermittelnden Codes sind in der Spalte „Code“ eines EBD pro Prüfschritt zu entnehmen. In der Spalte „Hinweis“ wird angegeben, ob es sich bei dem Code um eine Zustimmung oder Ablehnung handelt. Gegebenenfalls sind weitere informative Hinweise enthalten.

In der Regel enthält eine Antwort im Ablehnungsfall nur einen Antwortcode. Das bedeutet, dass der Prüfablauf beendet wird, wenn der erste Prüfschritt durchlaufen wurde, der zu einem Antwortcode und somit zu einer Antwort führt. Alle diesem Prüfschritt nachfolgenden Prüfungen des EBD werden nicht mehr auf die zu prüfende Nachricht angewendet.

In Ausnahmefällen enthält eine Antwort im Ablehnungsfall mehr als einen Antwortcode. Alle EBD, in denen die Regel zur Anwendung kommt, werden durch „Alle festgestellten Antworten sind anzugeben“ gekennzeichnet. Dafür gibt es spezielle Antwortcodes, die zusammen mit anderen Codes in der Nachricht genannt werden können. Das bedeutet, dass, wenn der erste Prüfschritt durchlaufen wurde und zu einem solchen Antwortcode geführt hat, der Prüfablauf nicht beendet wird. Stattdessen werden alle weiteren, diesem Prüfschritt nachfolgenden Prüfungen des EBD auf die zu prüfende Nachricht angewendet. Die Antwortcodes werden dann gemeinsam in der Antwortnachricht genannt. Dargestellt wird das, indem zusätzlich zum Antwortcode eine Sprungmarke angegeben wird. Erst wenn all diese Prüfungen durchlaufen wurden, ist die Prüfung beendet und die Antwort ist mit allen im Rahmen der Prüfung ermittelten Antwortcodes zu füllen.

Rücksprünge innerhalb der EBD, d. h., dass von einem Prüfschritt mit der Nummer n zu einem Prüfschritt mit der Nummer m ( $n > m$ ) gesprungen wird, sind nicht vorgesehen, solange diese prozessual nicht vorgegeben sind.

## 5 Wie sind die Codelisten zu lesen?

Die Codelisten weisen alle bisher in den Nachrichten hinterlegten Antwortcodes auf. Die Codelisten enthalten mindestens die drei Spalten „Code“, „Nutzung“ und „Name“. Werden Bedingungen aufgeführt, ist in den Codelisten zusätzlich die Spalte „Bedingung“ vorhanden.

- › Die Spalte „Code“ enthält den Antwortcode.
- › Die Spalte „Nutzung“ enthält die genutzte Nutzungswiederholbarkeit „X“ und „O“. Wie bisher gibt die Nutzungswiederholbarkeit an, ob genau ein Antwortcode zu nutzen ist oder ob mindestens einer bis zu allen Antwortcodes ausgewählt werden können. Ist ein Code mit der Nutzungswiederholbarkeit „X“ gekennzeichnet, so kann ausschließlich dieser Antwortcode ausgewählt werden. Sind mehrere Antwortcodes mit der Nutzungswiederholbarkeit „O“ gekennzeichnet, so können alle diese Antwortcodes ausgewählt und im entsprechenden Geschäftsvorfall übermittelt werden.
- › Die Spalte „Name“ enthält die Codebezeichnung und falls vorhanden, auch die Beschreibung zum Antwortcode.
- › Die Spalte „Bedingung“ enthält die Bedingungen bzw. Hinweise aus den Anwendungshandbüchern, falls diese fachlich noch erforderlich sind.

Wie bisher auch geben die Codelisten keine Aussage über die Prüfreihefolge der Prüfungen beim Empfänger eines Geschäftsvorfalles vor.

## 6 GPKE

### 6.1 AD: Kündigung

#### 6.1.1 E\_0400\_Kündigung Stromliefervertrag prüfen

Prüfende Rolle: LF		Kommentar aus AD: LFA		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt der übermittelte Kündigungstermin vor dem Nachrichteneingang?	ja	A12	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist in der Kündigung die Angabe der Identifikationslogik mit dem Wert „Marktllokations-ID“ angegeben?	ja → 3		
		nein → 4		
3	Wurde mit der in der Kündigung angegebenen ID der Marktllokation im IT-System des Empfängers eine Marktllokation identifiziert, welcher der Empfänger für mindestens einen Tag zugeordnet war bzw. ist bzw. sein wird?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Die Marktllokation ist nicht identifizierbar.
		ja → 9		
4	Wurde mit allen zur Verfügung gestellten Informationen in der Kündigung ohne Berücksichtigung des Kundennamens unter Wahrung der gebotenen Sorgfalt genau eine Marktllokation ermittelt?	nein → 6		
		ja → 5		

5	Entspricht der Kunde aus der Kündigung dem Vertragspartner beim Empfänger der Kündigung? (Identifizierung unter Wahrung der gebotenen Sorgfalt)	nein	A02	Cluster: Ablehnung Angefragter Kunde ist nicht der Vertragspartner beim LFA.
		ja → 8		
6	Wurde mit den zur Verfügung gestellten Informationen in der Kündigung mehr als eine Marktlotation ermittelt?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Keine Identifizierung einer Marktlotation.
		ja → 7		
7	Entspricht der Kunde aus der Kündigung bei exakt einer Marktlotation, dem Vertragspartner beim Empfänger der Kündigung, mit welchem der LFA zum Kündigungsdatum einen Vertrag hat? (Identifizierung unter Wahrung der gebotenen Sorgfalt)	nein	A04	Cluster: Ablehnung Mehrere Marktlotationen wurden identifiziert, Kunde war bei keiner bzw. mehreren Marktlotationen zugeordnet.
		ja → 8		
8	Handelt es sich bei dem identifizierten Objekt um einen Teil einer Kundenanlage, welches zum Kündigungsdatum + 1 Tag nicht an der Marktkommunikation teilnimmt? (Teil einer Kundenanlage, welche dem NB nicht bekannt ist.)	ja	A05	Cluster: Ablehnung Teil einer Kundenanlage, die derzeit nicht separat bilanziert wird.
		nein → 9		
9	Liegt der in der Kündigung angefragte Termin vor dem Beginn des Vertrages zwischen dem Kunden und dem Empfänger?	ja	A13	Cluster: Ablehnung Empfänger ist zum angefragten Zeitpunkt nicht zugeordnet.
		nein → 10		

10	Wurde der Vertrag bereits zu dem angefragten Kündigungstermin gekündigt?	ja	A06	Cluster: Zustimmung Vertrag wurde bereits zum angefragten Kündigungstermin gekündigt.
		nein → 11		
11	Wurde der Vertrag bereits zu einem Datum vor dem angefragten Kündigungstermin gekündigt?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Zum Kündigungstermin besteht kein Vertragsverhältnis mehr.
		nein → 12		
12	Handelt es sich um eine Kündigung, welche zu einem fixen Termin ausgesprochen wurde?	ja → 13		
		nein	A11	Cluster: Zustimmung Zustimmung Hinweis: Es wurde zum nächstmöglichen Termin gekündigt.
13	Ist der Vertrag zum übermittelten Kündigungstermin unter Einhaltung der Kündigungsfrist unter Berücksichtigung des Eingangsdatums der Kündigung kündbar?	ja	A11	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein → 14		
14	Wurde der Vertrag bereits zu einem späteren Zeitpunkt beendet?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Vertragsbindung bei bereits in der Zukunft beendetem Vertrag.
		nein	A09	Cluster: Ablehnung Vertragsbindung

## 6.2 AD: Lieferende LF an NB

### 6.2.1 E\_0401\_Abmeldung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Liegt ein Transaktionsgrund vor, der eine Abmeldung nur in die Zukunft zulässt?  Das ist bei den folgenden Transaktionsgründen der Fall: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende wegen Kündigung durch LF</li> <li>• Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN</li> <li>• Ende der ESV ohne Folgelieferung</li> <li>• Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen aufgehobenem Vertragsverhältnis</li> </ul>	ja → 40		
		nein → 20		Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein-/Auszug (Umzug)</li> <li>• Auszug wegen Stilllegung</li> <li>• Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug des Kunden</li> <li>• Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Stilllegung</li> </ul>
20	Liegt ein Transaktionsgrund vor, welcher mitteilt, dass der Kunde vor Lieferbeginn ausgezogen ist, bzw. die Marktlokation vor Lieferbeginn stillgelegt wurde?  Das ist bei den folgenden Transaktionsgründen der Fall: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug des Kunden</li> <li>• Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Stilllegung</li> </ul>	ja → 30		
		nein → 80		Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein-/Auszug (Umzug)</li> <li>• Auszug wegen Stilllegung</li> </ul>

30	Liegt das Abmeldedatum mindestens einen Tag nach dem Eingangsdatum der Abmeldung?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Fristüberschreitung bei Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug oder Stilllegung.
		ja → 110		
40	Liegt das Eingangsdatum mindestens 6 WT vor dem Abmeldedatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Fristüberschreitung bei Transaktionsgründen für eine Abmeldung in der Zukunft.
		ja → 50		
50	Liegt der Transaktionsgrund <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen aufgehobenem Vertragsverhältnis</li></ul> vor?	ja → 110		
		nein → 120		Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: <ul style="list-style-type: none"><li>• Ende wegen Kündigung durch LF</li><li>• Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN</li><li>• Ende der ESV ohne Folgelieferung</li></ul>
60	Liegt der Transaktionsgrund <ul style="list-style-type: none"><li>• Ende der ESV ohne Folgelieferung</li></ul> vor?	ja → 70		
		nein → 120		Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: <ul style="list-style-type: none"><li>• Ende wegen Kündigung durch LF</li><li>• Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN</li></ul>



70	<p>Gab es an dieser Marktllokation eine bestätigte Anmeldung zur Ersatz- Grundversorgung mit einem Lieferbeginnzeitpunkt, welcher innerhalb 3 Monaten vom Endezeitpunkt der Belieferung aus dieser Abmeldung begonnen hat?</p> <p>Hinweis:</p> <p>Eine Lieferende mit dem Grund „Ende der ESV ohne Folgelieferung“ kann nur in dem Fall vorliegen, wenn diese Marktllokation innerhalb der letzten 3 Monate auch über den Use-Case „Beginn der Ersatz-/Grundversorgung“ vom NB beim LF angemeldet wurde.</p>	nein	A11	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Die Marktllokation wurde nicht innerhalb der letzten 3 Monate zur Ersatz-/ Grundversorgung angemeldet. Somit kann es sich nicht um eine Beendigung einer ESV handeln.</p>
		ja → 120		
80	<p>Handelt es sich um eine Marktllokation, deren Mess-lokationen vollständig mit iMS ausgestattet sind oder/und deren Prognosegrundlage auf Basis von Werten erfolgt?</p>	ja → 90		
		nein → 100		
90	<p>Liegt das Abmeldedatum mindestens einen Tag nach dem Eingangsdatum der Abmeldung?</p>	nein	A03	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Eingangsfrist bei iMS/kME mit RLM nicht eingehalten.</p>
		ja → 120		
100	<p>Liegt das Eingangsdatum der Abmeldung mehr als sechs Wochen nach dem Abmeldedatum der Abmeldung?</p>	ja	A04	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Fristüberschreitung bei kME ohne RLM/mME/ Pauschalanlage.</p>
		nein → 120		

110	Erfolgt die Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung zu dem gleichen Datum (Zeitpunkt), welcher dem Lieferanten im Lieferbeginn bestätigt wurde?	nein	A10	Cluster: Ablehnung  Die Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung muss zum Datum (Zeitpunkt) angegeben werden, wie im Lieferbeginn bestätigt.
		ja → 120		
120	Wurde die Zuordnung des anfragenden Lieferanten zur Marktlokation zum identischen Abmeldedatum bereits durch eine Bestätigung in den folgenden Prozessschritten beendet? Fall: <ul style="list-style-type: none"> <li>• SD: Lieferende von LF an NB, Prozessschritt 2 "Antwort auf Abmeldung"</li> <li>• SD: Lieferende von NB an LF, Prozessschritt 2 "Antwort auf Abmeldung"</li> <li>• SD: Lieferbeginn, Prozessschritt 4 "Beantwortung der Abmeldeanfrage" oder die Bestätigung erfolgt durch die Fristverstreichung</li> </ul>	ja → 130		
		nein	A06	Cluster: Zustimmung  Bestätigung der Abmeldung
130	Ist der anfragende LF am Folgetag des Abmeldungsdatum der Marktlokation noch zugeordnet?	nein → 140		
		ja	A06	Cluster: Zustimmung  Bestätigung der Abmeldung
140	Liegt ein Transaktionsgrund vor, aus welchem hervorgeht, dass der Anschlussnutzer ausgezogen ist?  Das ist bei den folgenden Transaktionsgründen der Fall: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein-/Auszug (Umzug)</li> <li>• Auszug wegen Stilllegung</li> </ul>	nein	A07	Cluster: Ablehnung  Lieferende zum Abmeldedatum wurde bereits bestätigt.
		ja → 150		

150	Liegt in der bereits bestätigten Abmeldung ein Transaktionsgrund vor, aus welchem nicht hervorgeht, dass der Anschlussnutzer ausgezogen ist?  Das ist bei den folgenden Transaktionsgründen der Fall: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende wegen Kündigung durch LF</li> <li>• Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN</li> <li>• Ende der ESV ohne Folgelieferung</li> <li>• Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen aufgehobenem Vertragsverhältnis</li> <li>• Abmeldung wg. fehl. Zuordnungsermächtigung</li> <li>• Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT</li> <li>• Lieferbeginn und Abmeldung aus der Ersatzversorgung</li> </ul>	nein	A08	Cluster: Ablehnung  Lieferende zum Abmeldedatum wurde aus gleichem Grund bereits bestätigt.
		ja	A09	Cluster: Zustimmung  Erneute Bestätigung der Abmeldung aufgrund der Information, dass der Anschlussnutzer nicht mehr an der Marktllokation vorhanden ist.  Hinweis: Das bisher bestätigte Bilanzierungsende bleibt unverändert bestehen.

## 6.3 AD: Lieferende von NB an LF

### 6.3.1 E\_0502\_Abmeldung prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Wurde bereits zum identischen Abmeldedatum für die in diesem Geschäftsvorfall genannte Marktlotation die Lieferende-Meldung positiv bestätigt?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Lieferende zum Abmeldedatum wurde bereits bestätigt
		nein → 20		
20	Liegt der Transaktionsgrund Stilllegung vor?	ja → 30		
		nein → 210		Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abmeldung wg. fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Deaktivierung vom BKV beim NB</li> <li>• Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT</li> </ul>
30	Ist die Prognosegrundlage der Marktlotation auf Basis von Werten?	ja → 40		
		nein → 60		Hinweis: Prognosegrundlage auf Basis von Profilen

40	Liegt das Lieferende-Datum mindestens einen 1 WT nach dem Nachrichteneingang?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Eine Stilllegung einer Marktlotation mit Prognosegrundlage auf Basis von Werten kann nicht in die Vergangenheit gemeldet werden.
		ja → 50		
50	Ist das Datum „Bilanzierungsende“ identisch mit dem Datum „Lieferende“?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bei Marktlotation mit Prognosegrundlage auf Basis von Werten muss Bilanzierungsende und Lieferende identisch sein.
		ja → 200		
60	Wird ein Datum „Bilanzierungsende“ in der Abmeldung mitgeteilt?	ja → 80		
		nein → 70		
70	Hat eine Bilanzierung stattgefunden?	ja	A13	Cluster: Ablehnung Es wurde kein Bilanzierungsende mitgeteilt, obwohl eine Bilanzierung stattgefunden hat.
		nein → 200		

80	Hat eine Bilanzierung stattgefunden?	nein	A18	Cluster: Ablehnung Es wurde ein Bilanzierungsende mitgeteilt, obwohl keine Bilanzierung stattgefunden hat
		ja → 90		
90	Wurde bereits ein Lieferende zu einem späteren Termin durchgeführt?	ja → 100		
		nein → 120		
100	Ist das mitgeteilte Bilanzierungsende später als das zuvor mitgeteilte Bilanzierungsende?	ja	A14	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsende ist später als das zuvor mitgeteilte Bilanzierungsende.
		nein → 110		
110	Ist das mitgeteilte Bilanzierungsende identisch zu dem zuvor mitgeteilten Bilanzierungsende?	ja → 120		
		nein → 150		
120	Ist die Anfrage nach dem 3. WT vor dem Monatsletzten eingegangen?	ja → 130		
		nein → 140		

130	Ist das Bilanzierungsende $\leq$ dem Ende des Folgemonats (erster Tag des übernächsten Monats 00:00 Uhr)?	nein	A20	Cluster: Ablehnung  Das Bilanzierungsende liegt zu weit in der Zukunft. Das bisherige Bilanzierungsende muss angepasst werden.
		ja $\rightarrow$ 200		
140	Ist das Bilanzierungsende $\leq$ dem Ende des aktuellen Monats (erster Tag des Folgemonats 00:00 Uhr)?	nein	A21	Cluster: Ablehnung  Bilanzierungsfrist bei Marktlifikationen mit Prognosegrundlage auf Basis von Profilen nicht eingehalten.
		ja $\rightarrow$ 200		
150	Ist das Lieferendedatum $\leq$ dem Monatsersten des Folgemonats 00:00 Uhr, in welchem der Geschäftsvorfall eingegangen ist?	ja $\rightarrow$ 160		
		nein $\rightarrow$ 190		
160	Ist die Anfrage nach dem 3. WT vor dem Monatsletzten eingegangen?	ja $\rightarrow$ 170		
		nein $\rightarrow$ 180		
170	Ist als Bilanzierungsende das Ende des Folgemonats (erster Tag des übernächsten Monats 00:00 Uhr) angegeben?	nein	A15	Cluster: Ablehnung  Das Bilanzierungsende ist zum angegebenen Termin nicht mehr möglich
		ja $\rightarrow$ 200		

180	Ist als Bilanzierungsende das Ende des aktuellen Monats (erster Tag des Folgemonats 00:00 Uhr) angegeben?	nein	A16	Cluster: Ablehnung  Das Bilanzierungsende ist nicht der erste Tag des Folgemonats 00:00 Uhr
		ja → 200		
190	Ist als Bilanzierungsende das Ende des Monats angeben, in welchem das Lieferende liegt? (erster Tag des Folgemonats 00:00 Uhr des Monats in welchem das Lieferende liegt).	nein	A17	Cluster: Ablehnung  Das Bilanzierungsende bei Lieferenden, welche in einem zukünftigen Monat liegen, muss zum Ablauf des gleichen Monats sein.
		ja → 200		
200	Liegen dem LF Informationen darüber vor, dass die Marktlokation nicht stillgelegt wird/wurde?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Dem LF liegen Informationen vor, dass die Marktlokation nicht stillgelegt wird/wurde.  Hinweis: Die Informationen sind in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 270		
210	Ist das Datum „Bilanzierungsende“ identisch mit dem Datum „Lieferende“?	nein	A11	Cluster: Ablehnung Lieferende und Bilanzierungsende müssen bei Lieferende von NB an LF aufgrund entfallender Zuordnungsermächtigung synchron sein.
		ja → 220		



220	Liegt das übermittelte Datum „Lieferende“ nach dem Nachrichteneingang?	nein	A07	Cluster: Ablehnung Lieferende bei entfallender Zuordnungsermächtigung muss in der Zukunft liegen.
		ja → 230		
230	Ist das angegebene Datum „Lieferende“ der nächste 1. eines Kalendermonats 00:00 Uhr?	nein	A08	Cluster: Ablehnung Das Lieferende bei Abmeldung wegen Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung muss auf dem 1. eines Kalendermonats liegen.
		ja → 240		
240	Liegt der Transaktionsgrund Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT vor?	ja → 250		
		nein → 260		Hinweis: Es liegt der Transaktionsgrund „Abmeldung wg. fehl. Zuordnungsermächtigung“ aufgrund Deaktivierung vom BKV beim NB vor

250	Wurde der Zeitreihentyp an der betreffenden Marktlotation in einen Zeitreihentyp geändert, für welchen keine Zuordnungsermächtigung besteht?	nein	A12	Cluster: Ablehnung  Es liegt keine Änderung des Zeitreihentyps vor, für welchen keine Zuordnungsermächtigung besteht.
		ja → 260		
260	Hat der BKV die Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung für den ZRT, welcher der genannten Marktlotation zugeordnet ist, vorgenommen?	nein	A09	Cluster: Ablehnung Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung für den der Marktlotation zugeordneten ZRT hat nicht stattgefunden.
		ja	A10	Cluster: Zustimmung Lieferende wird zugestimmt

Hinweis: Es gibt keinen festgelegten Prozess über den definiert ist, wie der BKV die Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung an den davon betroffenen LF mitteilt. Für dieses EBD wird daher vorausgesetzt, dass der BKV den LF spätestens zeitgleich mit Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung beim NB (Use-Case: Deaktivierung einer Zuordnungsermächtigung des BKV beim NB) darüber informiert und der LF diese Informationen in dem für diese Prüfungen nötigen Systemen hinterlegt hat.

## 6.4 AD: Lieferbeginn

### 6.4.1 E\_0462\_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist in der Anmeldung die Angabe der Identifikationslogik mit dem Wert „Marktllokations-ID“ angegeben?	ja → 2		
		nein → 4		
2	Wurde die im Geschäftsvorfall angegebene ID der Marktllokation im IT-System des Empfängers gefunden?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Marktllokation ist nicht identifizierbar.
		ja → 3		Hinweis: Bei dieser Prüfung hat der NB auch die Marktllokationen zu berücksichtigen, die in den letzten drei Jahren vor dem Eingang der Anfrage im Netzgebiet des NB waren.
3	Nimmt die Marktllokation zum Anmeldedatum an der Marktkommunikation teil?  (Dies sind Marktllokationen, bei welchen ein Bilanzkreis und ein Lieferant zugeordnet ist. Z.B. stillgelegte Marktllokationen oder Marktllokationen einer Kundenanlage, welche vom Kundenanlagenbetreiber beliefert werden und somit keine Zuordnung zu einem Lieferanten haben, nehmen nicht an der Marktkommunikation teil.)	nein	A15	Cluster: Ablehnung Marktllokation, die über Marktllokations-ID identifiziert wurde, nimmt nicht an der Marktkommunikation teil.
		ja → 10		
4	Wurde mit allen zur Verfügung gestellten Informationen aus der Anmeldung unter Wahrung der gebotenen Sorgfalt genau eine Marktllokation ermittelt?	ja → 5		
		nein → 6		

5	Nimmt die Marktllokation zum Anmeldedatum an der Marktkommunikation teil?  (Dies sind Marktllokationen, bei welchen ein Bilanzkreis und ein Lieferant zugeordnet ist. Z.B. stillgelegte Marktllokationen oder Marktllokationen einer Kundenanlage, welche vom Kundenanlagenbetreiber beliefert werden und somit keine Zuordnung zu einem Lieferanten haben, nehmen nicht an der Marktkommunikation teil.)	nein	A16	Cluster: Ablehnung  Identifizierte Marktllokation nimmt nicht an der Marktkommunikation teil.
		ja → 10		
6	Wurde mit allen zur Verfügung gestellten Informationen aus der Anmeldung unter Wahrung der gebotenen Sorgfalt mehr als eine Marktllokation ermittelt?	nein → 7		
		ja → 9		
7	Handelt es sich um einen „Einzug in Neuanlage“?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Keine Identifizierung
		ja → 8		
8	Ist die Anmeldung (der Neuanlage) vor mehr als 60 WT eingegangen?	ja	A18	Cluster: Ablehnung  Neuangelegte Marktllokation konnte nicht identifiziert werden
		nein → 4		
9	Nimmt von den identifizierten Marktllokationen exakt eine Marktllokation an der Marktkommunikation teil?  (Die andere(n) Marktllokation(en) sind z.B. stillgelegte Marktllokation(en), Objekt(e) um einen Teil einer Kundenanlage.)	nein	A17	Cluster: Ablehnung  Mehrfachidentifizierung
		ja → 10		

10	Ist die Marktllokation zum Eingangsdatum der Meldung dem Netzgebiet zugeordnet?		nein	A04	Cluster: Ablehnung  Marktllokation befindet sich zum Eingangsdatum der Meldung nicht mehr im Netzgebiet des NB.
			ja → 11		
11	Handelt es sich um einen Ein-/Auszug (Umzug)?		ja → 14		
			nein → 12		
12	Handelt es sich um einen „Einzug in Neuanlage“?		ja → 14		
			nein → 13		
13	Liegt der Transaktionsgrund zur Beendigung einer Ersatzversorgung vor?  Dies ist bei dem folgenden Transaktionsgrund der Fall:  Lieferbeginn und Abmeldung aus der Ersatzversorgung		ja → 15		
			nein → 18		Hinweis: es liegt der Transaktionsgrund „Wechsel“ vor.
14	Sind bisheriger und neuer Anschlussnutzer identisch?		ja	A13	Cluster: Ablehnung  Es handelt sich nicht um einen Einzug, da zum genannten Datum kein Anschlussnutzerwechsel stattfand.
			nein → 15		
Einzug 15	Handelt es sich um eine Marktllokation, deren Messlokationen vollständig mit iMS ausgestattet sind oder/und deren Prognosegrundlage auf Basis von Werten erfolgt?		ja → 16		
			nein → 17		

Einzug	iMS/kME mit RLM	16	Liegt das Lieferbeginndatum der Anmeldung mindestens einen Tag nach dem Eingangsdatum der Anmeldung?  Hinweis: Diese Prüfung enthält keine Aussage darüber, ob eine Verschiebung des Lieferbeginns notwendig ist.	nein	A05	Cluster: Ablehnung  Eingangsfrist bei iMS / kME mit RLM nicht eingehalten
				ja → 21		
Einzug	kME ohne RLM/mME/ Pauschalanlage	17	Liegt das Eingangsdatum der Anmeldung mehr als sechs Wochen nach dem Lieferbeginndatum der Anmeldung?	ja	A06	Cluster: Ablehnung  Fristüberschreitung bei kME ohne RLM/mME/ Pauschalanlage
				nein → 21		
Lieferantenwechsel	18		Ist in der Anmeldung die Angabe der Identifikationslogik mit dem Wert „Marktklokations-ID“ angegeben?	ja → 19		
				nein → 20		
Lieferantenwechsel	schnelle Identifikation	19	Liegt das Lieferbeginndatum der Anmeldung mindestens 7 WT nach dem Eingangsdatum der Anmeldung?	nein	A09	Cluster: Ablehnung  Frist bei einem Lieferantenwechsel nicht eingehalten im Rahmen der schnellen Identifikation.
				ja → 21		

Lieferantenwechsel	langsame Identifikation	20	Liegt das Lieferbeginndatum der Anmeldung mindestens 10 WT nach dem Eingangsdatum der Anmeldung?	nein	A10	Cluster: Ablehnung  Frist bei einem Lieferantenwechsel nicht eingehalten im Rahmen der langsamen Identifikation.
				ja → 21		
21			Liegt für diese Marktllokation bereits eine gerade in Arbeit befindliche und noch nicht beantwortete Anmeldung vor?	ja	A11	Cluster: Ablehnung  Andere Anmeldung in Bearbeitung.
				nein → 22		
22			Liegt die notwendige Zuordnungsermächtigung (Bilanzkreis/Bilanzierungsverfahren) vor?	nein	A12	Cluster: Ablehnung  Zuordnungsermächtigung fehlt.
				ja → 23		
23			Liegt der Transaktionsgrund „Lieferbeginn und Abmeldung aus der Ersatzversorgung“ vor?	nein		EBD E_0402_Prüfen, ob eine Abmeldeanfrage erforderlich
				ja → 24		
24			Ist der zum Anmeldedatum zugeordnete LF der GV?	nein	A14	Cluster: Ablehnung  Grundversorger ist der Marktllokation nicht zugeordnet.
				ja		EBD E_0402_Prüfen, ob eine Abmeldeanfrage erforderlich

#### **6.4.2 E\_0402\_Prüfen, ob Abmeldeanfrage erforderlich**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird. Der Netzbetreiber muss prüfen, ob eine Abmeldeanfrage zu senden ist.



### 6.4.3 E\_0403\_Abmeldeanfrage prüfen

Prüfende Rolle: LF		Kommentar aus AD: LFA		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Besteht zum Folgetag des in der Abmeldeanfrage genannten Termins ein Vertragsverhältnis für diese Marktllokation?	ja → 3		
		nein → 2		
2	Liegt dem LFA bereits eine bestätigte Netzabmeldung vor?	ja	A30	Cluster: Ablehnung  Die Belieferung wurde zu dem angefragten Termin aus der Abmeldeanfrage bereits beendet und eine Abmeldung von dem LFA bereits versendet, die durch den NB bereits bestätigt wurde.
		nein	A31	Cluster: Zustimmung  Zustimmung der Abmeldeanfrage zum in der bereits versendeten Abmeldung (welche noch nicht beantwortet wurde) genannten Termin.
3	Liegt in der Abmeldeanfrage der Transaktionsgrund Ein-/Auszug (Umzug) vor?	nein → 6		
		ja → 4		
4	Ist der Kunde aus der Abmeldeanfrage identisch mit dem Kunden beim LFA?	ja	A32	Cluster: Ablehnung  Es handelt sich nicht um einen Einzug, da der Kunde aus der Abmeldeanfrage identisch mit dem Kunden beim LFA ist.
		nein → 5		

5	Hat der LFA Informationen darüber, dass sein Kunde nicht ausgezogen ist?	ja	A33	Cluster: Ablehnung  Der LFA hat die Information, dass der Kunde nicht ausgezogen ist.
		nein	A34	Cluster: Zustimmung  Der LFA beendet die Belieferung und teilt sein Lieferendedatum in der Antwort mit.
6	Liegt in der Abmeldeanfrage der Transaktionsgrund Wechsel vor?	nein → 8		
		ja → 7		
7	Bleibt das Vertragsverhältnis des LFA mit dem Kunden an dieser Marktlotation zum Tag nach dem Endedatum aus der Abmeldeanfrage bestehen?	ja	A35	Cluster: Ablehnung  Es besteht eine Vertragsbindung.
		nein	A36	Cluster: Zustimmung  Vertragsverhältnis wurde zum angefragten oder davor liegenden Termin beendet.
8	Befindet sich die Marktlotation zum Folgetag des Endedatums aus der Abmeldeanfrage in der Ersatzversorgung?	nein	A37	Cluster: Ablehnung  Die Marktlotation befindet sich nicht in der Ersatzversorgung.
		ja	A38	Cluster: Zustimmung  Ersatzversorgung wurde zum angefragten Termin beendet.

#### 6.4.4 E\_0404\_Lieferbeginn prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde eine Abmeldeanfrage gestellt?	nein → 6		
		ja → 2		
2	Hat der LFA fristgerecht geantwortet?	ja → 3		
		nein → 6		
3	Hat der LFA der Abmeldeanfrage widersprochen?	ja → 4		
		nein → 6		
4	Wurde in der Beantwortung der Abmeldeanfrage der Code A30 „Ablehnung: Die Belieferung wurde zu dem angefragten Termin aus der Abmeldeanfrage bereits beendet und eine Abmeldung von dem LFA bereits versendet, die durch den NB bereits bestätigt wurde.“ verwendet?	nein	A50	Cluster: Ablehnung Der LFA hat der Abmeldeanfrage widersprochen.
		ja → 5		

5	Wurde die NN-Anmeldung des LFN bereits durch den NB beantwortet?	ja		<p>Ende</p> <p>Hinweis: Der vom LFN gestartete Lieferbeginnprozess (Anmeldung), der beim NB zur Versendung der Abmeldeanfrage an den LFA führte, wurde bereits durch einen vom LFA gestarteten Lieferendeprozess, der vor dem Eingang der Antwort der Abmeldeanfrage abgeschlossen wurde, beendet. Das führte dazu, dass der NB die Anmeldung des LFN vor dem Eingang der Antwort der Abmeldeanfrage bestätigt hatte. Somit ist an den LFN keine weitere Antwort auf seine Anmeldung mehr zu senden.</p>
		nein → 6		
6	Liegt die notwendige Zuordnungsermächtigung (Bilanzkreis/Bilanzierungsverfahren) vor?	nein	A52	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Zuordnungsermächtigung fehlt.</p>
		ja	A51	<p>Cluster: Zustimmung</p> <p>Bestätigung der Anmeldung</p>

## 6.5 AD: Beginn der Ersatz-/Grundversorgung

### 6.5.1 E\_0405\_Anmeldung E/G prüfen

#### S\_0003\_Bestätigung EOG Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z43	O	<p>Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrelevanten Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>
Z44	O	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

## S\_0004\_Ablehnung EOG Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E14	X	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden.</p>
Z08	O	<p>Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.</p>
Z09	O	<p>Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.</p>
Z14	O	<p>Ablehnung (Doppelmeldung)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.</p>
Z30	O	<p>Ablehnung (kein Grund-/Ersatzversorgungsfall)</p> <p>Der Absender lehnt die weitere Bearbeitung der Transaktion ab, da es sich um keinen Ersatzversorgungsfall handelt und daher die Fristen und Prozessschritte der normalen Regelprozesse eingehalten werden müssen, z. B. bei einer Meldung von NB an E/G.</p>
Z13	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktllokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
Z15	X	Ablehnung Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktllokation wurde > 80 kWh/K angegeben.

Code	Nutzung	Name
Z17	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

## 6.6 AD: Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung

### 6.6.1 E\_0456\_Lieferschein prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Handelt es sich bei der Marktlotation um eine verbrauchende Marktlotation?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Für diese Marktlotation ist kein Lieferschein zu versenden.
		ja → 2		
2	Liegt das Endedatum des Zeitraums des Lieferscheins in der Zukunft?	ja	A02	Cluster: Ablehnung  Endedatum liegt in der Zukunft.
		nein → 3		
3	Entspricht der Typ dieses Lieferscheins (Grund-/Arbeitspreis bzw. Arbeits-/Leistungspreis) für den übermittelten Zeitraum mit der an der Marktlotation hinterlegten Netznutzungsabrechnungsvariante (Grund-/Arbeitspreis bzw. Arbeits-/Leistungspreis)?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Der Typ des Lieferscheins ist nicht identisch zur Netznutzungsabrechnungsvariante.
		ja → 4		
4	Handelt es sich um einen Lieferschein vom Typ „Grund-/Arbeitspreis“?	ja → 5		
		nein → 14		



5	Liegt in dem Lieferschein genannten Zeitraum mindestens ein Tag eines noch nicht stornierten Lieferscheins?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Überschneidender Zeitraum in noch nicht stornierten Lieferscheinen „Arbeits-/Grundpreis“
		nein → 6		
6	Handelt es sich um eine Marktlotation mit der messtechnischen Einordnung „keine Messung“ (pauschale Marktlotation)?	ja → 7		
		nein → 8		
7	Entspricht die im Lieferschein übermittelte Energiemenge der Energiemenge, welche sich aus der zuvor für den Zeitraum ausgetauschten Jahresverbrauchsprognose ergibt?	ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein	A06	Cluster: Ablehnung Energiemenge für pauschale Marktlotation stimmt nicht überein.
8	Liegen nach Reklamation beim MSB für den korrespondierenden Zeitraum des Lieferscheins die Energiemengen an der Marktlotation vom MSB vor?  Hinweis: Sollten die Energiemengen an der Marktlotation vom MSB für den korrespondierenden Zeitraum nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.	nein	A07	Cluster: Ablehnung Energiemengen vom MSB an der Marktlotation fehlen und sind beim MSB reklamiert Hinweis: Die Prüfung des Lieferscheins erfolgt für Leistungszeiträume vor dem 01.12.2019 auf Basis der Werte, die vom NB bzw. vom gMSB übermittelt wurden.  Siehe Mitteilung Nr. 6 zur MaKo 2020 (Az.: BK6-18-032) der Bundesnetzagentur vom 28.01.2020.
		ja → 9		

9	Liegt für den im Lieferschein genannten Zeitraum für eine der genannten OBIS-Kennzahlen eine zusätzliche Energiemenge vor, die noch nicht storniert wurde?	ja	A08	Cluster: Ablehnung  Für einen Zeitabschnitt liegen für mindestens eine OBIS-Kennzahl mehrere Energiemengen vor.
		nein → 10		
10	Entspricht die zuvor vom MSB übermittelte Summe der Energiemengen je OBIS-Kennzahl der Summe der Energiemengen der aus dem Lieferschein korrespondierenden OBIS-Kennzahl für den vom Lieferschein abgedeckten Zeitraum?	ja	A05	Cluster: Zustimmung  Zustimmung
		nein → 11		
11	Handelt es sich um eine Marktlotation, deren Netznutzung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen abweichend zu den in GPKE Kapitel II. 6.2 beschriebenen Regelungen abgerechnet wird?	ja → 12		
		nein → 13		
12	Entspricht die im Lieferschein übermittelte Energiemenge der Energiemenge, welche sich auf Basis der vertraglichen Vereinbarungen ergibt?	ja	A05	Cluster: Zustimmung  Zustimmung
		nein	A09	Cluster: Ablehnung  Energiemenge widerspricht vertraglich vereinbarter Logik.
13	Entspricht die zuvor vom MSB übermittelte Summe der Energiemengen der Summe der Energiemengen aus dem Lieferschein für den vom Lieferschein abgedeckten Zeitraum?	ja	A05	Cluster: Zustimmung  Zustimmung
		nein	A10	Cluster: Ablehnung  Energiemengen stimmen nicht überein.

14	Handelt es sich um eine Marktlotation mit der messtechnischen Einordnung „keine Messung“ (pauschale Marktlotation)?	ja → 15		
		nein → 16		
15	Entspricht die Energiemenge aus dem Lieferschein den bilateral vertraglichen Vereinbarungen?	ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein	A11	Cluster: Ablehnung Energiemenge für pauschale Marktlotation stimmt nicht überein.
16	<p>Liegen nach Reklamation für den korrespondierenden Zeitraum des Lieferscheins die Lastgänge an der Marktlotation vom MSB und ggf. das Leistungsmaximum (bei iMS vom MSB, bei kME mit RLM aus Lastgang vom LF entnommen und bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel vom NB) vor?</p> <p>Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktlotation vom MSB für den korrespondierenden Zeitraum des Lieferscheins nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.</p>	nein	A12	Cluster: Ablehnung Lastgänge vom MSB an der Marktlotation fehlen und sind beim MSB reklamiert oder vom NB fehlt die Nachricht „Arbeit und Leistungsmaximum Kalenderjahr vor Lieferbeginn“.
		ja → 17		
17	Handelt es sich um eine Marktlotation, deren Netznutzung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen abweichend zu den in GPKE Kapitel II. 6.2 beschriebenen Regelungen abgerechnet wird?	ja → 18		
		nein → 19		

18	Entspricht die Energiemenge bzw. das Leistungsmaximum aus dem Lieferschein den bilateral vertraglichen Vereinbarungen?	ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein	A13	Cluster: Ablehnung Energiemenge bzw. Leistungsmaximum aus dem Lieferschein entspricht nicht der vertraglich vereinbarten Energiemenge.
19	Handelt es sich um eine Marktlotation mit der messtechnischen Einordnung „iMS“?	ja → 20		
		nein → 21		
20	Entspricht das im Lieferschein übermittelte Leistungsmaximum dem Leistungsmaximum, das zuvor vom MSB übermittelt wurde oder dem Leistungsmaximum, welches bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel vom NB an den LF übermittelt wurde?	nein	A14	Cluster: Ablehnung Leistungsmaximum aus dem Lieferschein ist nicht identisch zum vorliegenden Leistungsmaximum.
		ja → 22		
21	Entspricht das im Lieferschein übermittelte Leistungsmaximum dem vorliegenden Leistungsmaximum beim LF, welches aus dem Lastgang vom MSB entnommen oder das Leistungsmaximum, welches bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel vom NB an den LF übermittelt wurde?	nein	A15	Cluster: Ablehnung Leistungsmaximum unplausibel
		ja → 22		

22	Entspricht jede auf dem Lieferschein vorkommende Energiemenge je Position (OBIS-Kennzahl und Zeitraum) einer Summe der vom MSB zuvor übermittelten ¼ h-Werte unter Berücksichtigung von möglichen kaufmännischen Rundungen, wobei ggf. die Energiemengen aus den bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerten des NB berücksichtigt wurden?	ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein	A16	Cluster: Ablehnung Energiemenge aus dem Lieferschein entspricht nicht der Summe aus dem Lastgang.

### 6.6.2 E\_0458\_Weitere Bearbeitung prüfen

#### S\_0108\_Weitere Bearbeitung prüfen

Code	Nutzung	Name
28	X	Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)

## 6.7 AD: Netznutzungsabrechnung

### 6.7.1 E\_0406\_Netznutzungsrechnung prüfen

Zur Prüfung aller Netznutzungsrechnungen, die ab dem 1. Oktober 2022, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0406\_Netznutzungsrechnung prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 1, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 100. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 805. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den NB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Ist in einer Rechnungsposition das Enddatum des Leistungszeitraums  $\leq$  als der 01.01.2023 00:00 Uhr, müssen die Antwortcodes aus der externen Codeliste S\_0103 genutzt werden. Prüfschritte sind in diesem Fall nicht beschrieben bzw. definiert.
  - Der Prüfschritt 800 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem NB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 805 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.

- Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 805.
- Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem NB als Ergebnis übermittelt.

#### Definition: Resultierende der Artikel-ID

Die Resultierende einer Artikel-ID wird wie folgt ermittelt:

Es werden alle Positionen der Rechnung mit **dieser Artikel-ID** selektiert. Alle Positionen sind untereinander zu verrechnen, wobei insbesondere der jeweilige Positionszeitraum berücksichtigt werden muss, so dass am Ende genau ein Zeitraum übrigbleibt, dem eine Menge, ein Preis und ein Betrag zugewiesen ist. Sollte als Ergebnis dieser Berechnung nicht genau ein Zeitraum übrigbleiben, ist die Ermittlung der Resultierenden gescheitert.

#### Definition: korrespondierende Resultierende

Die korrespondierende Resultierende zu einer Resultierenden ist die Resultierende, die gemäß Bildungsregel einer Resultierenden gebildet wird, wenn man die andere Artikel-ID (entspricht der korrespondierenden Artikel-ID) dieser Gruppenartikel-ID wählt als die Artikel-ID, mit der die Resultierende gebildet wurde, die zur Abrechnung **derselben physikalischen Größe** verwendet wird.

#### Ergänzende Hinweise zu den Definitionen:

- Resultierende als auch korrespondierende Resultierende können ausschließlich mit einer Artikel-ID ermittelt werden.
- Die korrespondierende Resultierende kann ausschließlich mit einer Artikel-ID ermittelt werden, wenn die **berechnete (fakturierte) Menge** eine physikalische Arbeit oder physikalische Leistung ist.

### Beispiele zur Ermittlung der Resultierenden bzw. korrespondierenden Resultierenden für die Wirkarbeit

Die folgenden Beispiele verdeutlichen die Ermittlung der Resultierenden bzw. korrespondierenden Resultierenden bei verschiedenen Varianten von Monatsrechnungen (Rechnungstyp: MVR) für die Wirkarbeitsposition der Monatsrechnung des Monats Mai für das Jahr 2023. In den folgenden Beispielen wird die Resultierenden mit der Artikel-ID 1-01-1-002 und die dazugehörige korrespondierende Resultierende mit der Artikel-ID 1-01-1-004 gebildet.

#### Monatsrechnung Variante 1

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
6	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,02	-20
7	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,02	-44
8	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,02	-70
9	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,02	-40

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.01.2023-01.06.2023; 15.700 kWh; 785 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: 01.01.2023-01.05.2023; -8.700 kWh; -174 €



### Monatsrechnung Variante 2

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
6	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,02	140
7	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.05.2023 - 01.06.2023	-7.000	0,02	-140
8	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,02	-20
9	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,02	-44
10	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,02	-70
11	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,02	-40

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.01.2023-01.06.2023; 15.700 kWh; 785 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: 01.01.2023-01.05.2023; -8.700 kWh, -174 €

### Monatsrechnung Variante 3

Hier teilt der Netzbetreiber die Energiemengen in den Positionszeiträumen nach HT und NT auf.

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	4.000	0,05	200
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	3.000	0,05	150

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.05.2023-01.06.2023; 7.000 kWh; 350 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: Es existiert keine korrespondierende Resultierende

### Monatsrechnung Variante 4

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,05	-50
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,05	-110
6	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
7	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,05	-175
8	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
9	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,05	-100

Ergebnis der Ermittlung der Resultierende: 01.05.2023-01.06.2023; 7.000 kWh; 350 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: Es existiert keine korrespondierende Resultierende

### **Abrechnung von Konzessionsabgabe**

Bei der Abrechnung der Konzessionsabgabe, insbesondere bei Abrechnung nach Arbeitspreis/Leistungspreis, ist es möglich, dass es sich im Laufe des Abrechnungsjahrs herausstellt, dass sich die tatsächlich abzurechnende Konzessionsabgabe gegenüber der in den Stammdaten ausgetauschten Konzessionsabgabe ändern kann. Diese Änderung ist zwischen Tarfkunden Konzessionsabgabe und Sondervertragskunden Konzessionsabgabe möglich.


Wenn der NB in den Stammdaten die Tarfkunden Konzessionsabgabe kommuniziert hat, so kann der NB in der MVR als auch in der 13I ohne Stammdatenänderungen, auf die Sondervertragskunden Konzessionsabgabe wechseln.

Wenn der NB in den Stammdaten die Sondervertragskunden Konzessionsabgabe kommuniziert hat, so kann er ohne Stammdatenänderungen lediglich in der 13I auf die Tarfkunden Konzessionsabgabe wechseln.


## Energiemengen im Lieferschein

Hinweis gemäß GPKE: Der Lieferschein muss die Abrechnungsenergiemengen des Rechnungszeitraums der Netznutzungsrechnung und falls erforderlich, alle notwendigen Leistungswerte enthalten. Zudem müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktlokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.

### Legende zum EBD:

 Grau: Prüfung auf Kopfebene

 Grün: Prüfung auf Positionsebene

 Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist der Empfänger der Rechnung für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der LF ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 4		
4	Ist der Empfänger der Rechnung für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der LF ist dem gesamten Abrechnungszeitraum nicht der Marktlokation zugeordnet.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 7		
7	Ist mit dem NB vereinbart, dass der Empfänger der Rechnung der Zahler der Rechnung ist?	nein	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger ist nicht Zahler der Rechnung.
		ja → 10		
10	Ist der NB für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der NB ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 13		

13	Ist der NB für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlotation zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der NB ist im gesamten Abrechnungszeitraum nicht der Marktlotation zugeordnet.
		ja → 19		
19	Ist das Rechnungsdatum $\leq$ dem Eingangsdatum beim LF?	nein	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsdatum liegt in der Zukunft.
		ja → 22		
22	Ist das Rechnungsdatum < das Ende des Abrechnungszeitraumes?	ja → 23		
		nein → 26		
23	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Obwohl es sich um keine Abschlagsrechnung handelt, ist das Rechnungsdatum < das Ende des Abrechnungszeitraumes.
		ja → 24		
24	Ist die Frist der Fälligkeit eingehalten?  Hinweis: Fälligkeitsdatum muss $\geq$ 10 WT als das Rechnungsdatum sein.	nein	AC7	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Frist für die Abschlagsrechnung wurde nicht eingehalten.
		ja → 25		

25	Ist das Fälligkeitsdatum > das Ende des Abrechnungszeitraumes?	nein	AC8	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Die Vorgabe, dass die Zahlung nachschüssig zu leisten ist, wurde nicht eingehalten.
		ja → 26		
26	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A09	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 27		
27	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG nicht?	ja	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 UstG. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		nein → 28		
28	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	ja → 31		
		nein → 34		
31	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A10	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 37		

34	Ist die Frist der Fälligkeit überschritten?  Hinweis: Fälligkeit überschritten bedeutet: Zahlungsziel > 10 WT zum Rechnungsdatum  Nach NNV/LRV § 8 Abrechnung, Zahlung und Verzug ist bei Rückerstattungen das Ausstellungsdatum der Rückerstattung entscheidend.	ja	A11	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist überschritten.
		nein → 37		
37	Handelt es sich bei der Rechnung um eine Sonderrechnung (SOR)?	ja → 40		
		nein → 48		
40	Ist das Nachrichtendatum der Sonderrechnung ≤ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja	A79	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Nachrichtendatum der Sonderrechnung ist ≤ 01.01.2023 00:00 Uhr
		nein → 43		
43	Wurde die der Sonderrechnung zugrundeliegende Rechnung bereits mit mindestens einer der in dieser Rechnung genannten Arten der Sonderrechnung korrigiert?  Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es sind nur die nicht stornierten Sonderrechnungen relevant, die sich auf dieselbe Rechnung beziehen, wie die vorliegende Sonderrechnung.</li> <li>- Die Arten der Sonderrechnung sind der INVOIC zu entnehmen.</li> </ul>	ja	A80	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Art der vorliegenden Abrechnung wurde bereits in einer vorherigen Sonderrechnung korrigiert.  Hinweis: Es sind alle betroffenen Sonderrechnungen anzugeben.
		nein → 46		

46	Ist die Sonderrechnung aus Sicht des Rechnungsempfängers in Ordnung?	ja		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.
		nein	A95	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Sonderrechnung ist aus Sicht des Rechnungsempfängers nicht in Ordnung.  Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
48	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine 13. Rechnung (13R)?	ja → 54		
		nein → 49		
49	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung (Turnusrechnung, Zwischenrechnung, Abschlussrechnung, Monatsrechnung oder Integrierte 13. Rechnung (13I)) enthalten?	ja	A12	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 52		
52	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	ja → 70		
		nein → 55		
54	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten integrierte 13. Rechnung (13I) enthalten?	ja	AE1	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in



				dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 55		
55	Referenziert die Rechnung auf einen erhaltenen Lieferschein?	nein	A13	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Dem LF liegt zur Rechnung kein Lieferschein vor.
		ja → 58		
58	Referenziert die Rechnung auf einen nicht stornierten Lieferschein?	nein	A14	Cluster Ablehnung auf Kopfebene Der Lieferschein zur Rechnung wurde storniert.
		ja → 61		
61	Referenziert die Rechnung auf einen fristgerecht abgelehnten Lieferschein?	ja → 64		
		nein → 62		
62	Ist die Frist für die Rückmeldung auf den Lieferschein, auf den die Rechnung referenziert, bereits abgelaufen?	nein	AE0	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Netzbetreiber hat die Rechnung übermittelt, bevor die Frist für die Rückmeldung auf den Lieferschein abgelaufen ist.
		ja → 67		
64	Hat der NB der Ablehnung des Lieferscheines widersprochen und konnte er die Ablehnungsgründe des LF entkräften?	nein	A15	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Lieferschein zur Rechnung wurde erfolgreich abgelehnt und wurde nicht vom NB widersprochen und entkräftet.
		ja → 67		

67	Ist der gesamte Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR, MVR, 13I, 13R) im referenzierten Lieferschein enthalten?	nein	A16	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Im referenzierten Lieferschein ist nicht der gesamte Abrechnungszeitraum der Rechnung enthalten.  Hinweis: Der LF gibt den Zeitraum an, welcher nicht im referenzierten Lieferschein enthalten ist.
		ja → 70		
70	Entspricht der Rechnungstyp (z. B. Abschlagsrechnung oder Monatsrechnung) der zu prüfenden Rechnung für den übermittelten Zeitraum der an der Marktlotation hinterlegten Netznutzungsabrechnungsvariante (Grund-/Arbeitspreis bzw. Arbeits-/Leistungspreis)?  Folgende Rechnungstypen sind bei der Netznutzungsabrechnungsvariante Grund-/Arbeitspreis möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlussrechnung (ABR)</li> <li>• Abschlagsrechnung (ABS)</li> <li>• Turnusrechnung (JVR)</li> <li>• Zwischenabrechnung (ZVR)</li> </ul> Folgende Rechnungstypen sind bei der Netznutzungsabrechnungsvariante Leistungs-/Arbeitspreis möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• MVR Monatsrechnung (MVR)</li> <li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)</li> <li>• 13. Rechnung (13R)</li> </ul>	nein	A17	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungstyp passt nicht zu der vereinbarten Netznutzungsabrechnungsvariante.
		ja → 73		Nutzungshinweis: Der Rechnungstyp (13. Rechnung) 13R kann für Zeiträume ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr nicht mehr genutzt werden.

73	Ist das Ende des Abrechnungszeitraums $\geq$ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja $\rightarrow$ 76		
		nein $\rightarrow$ 82		
76	Liegt ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor?	nein	A18	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Dem LF liegt kein Preisblatt Netznutzung vor.
		ja $\rightarrow$ 79		
79	Ist der Beginn des Abrechnungszeitraums $\geq$ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja $\rightarrow$ 80		
		nein $\rightarrow$ 82		
80	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Turnusrechnung (JVR)</li> <li>• Zwischenrechnung (ZVR)</li> <li>• Abschlussrechnung (ABR)</li> <li>• Abschlagsrechnung (ABS)</li> <li>• Monatsrechnung (MVR)</li> <li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)?</li> </ul>	ja $\rightarrow$ 82		
		nein	A19	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Es handelt sich um einen nicht zulässigen Rechnungstyp. Nutzungshinweis: Der Rechnungstyp 13. Rechnung (13R) kann für Zeiträume, deren Beginndatum $\geq$ 01.01.2023 00:00 Uhr ist, nicht mehr genutzt werden.

82	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler in den Kopfdaten.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 100		Hinweis: Ab hier beginnt die Prüfung auf Positionsebene.
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
100	Ist in der Rechnungsposition das Enddatum des Positionszeitraumes ≤ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 105		Hinweis:  Das vorliegende EBD E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen wird für diese Position nicht weiter durchgeführt und es werden keine Codes dieses EBD genutzt. Die Prüfung dieser Rechnungsposition erfolgt für diesen Prüfschritt ausschließlich nach der Prüfllogik vor der Nutzung des elektronischen Netznutzungspreisblatts mit den entsprechenden Codes aus der Codeliste S_0103.  Werden bei der Anwendung der Codeliste S_0103 Fehler festgestellt, so sind sich diese zu merken. Nach Abschluss der Prüfung der Rechnungsposition gegen die Codeliste S_0103

				ist mit dem EBD E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen mit Prüfschritt 105 weiter fortzufahren.
		nein → 110		
105	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
110	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Turnusrechnung (JVR)</li> <li>• Abschlussrechnung (ABR)</li> <li>• Zwischenrechnung (ZVR)</li> <li>• Monatsrechnung (MVR)</li> <li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)?</li> </ul>	ja → 115		
		nein → 125		Hinweis: Es handelt sich um eine Abschlagsrechnung (ABS).
115	Ist in der Rechnungsposition der Beginn des Positionszeitraumes < 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 120	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Aufteilung der Position in < und ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr ist nicht erfolgt.
		nein → 125		
120	Wird eine Artikelnummer verwendet?	ja → 230	A22	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Für den Positionszeitraum und dem Rechnungstyp ist keine Artikelnummer erlaubt.
		nein → 125		

125	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 130	A23	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Ein Rechenfehler liegt vor.  Hinweis: Der Rechenfehler wird in der Ablehnung mitgeteilt.
		nein → 130		
130	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 135	A24	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der auf der Position enthaltene Umsatzsteuersatz ist nicht korrekt.
		ja → 135		
135	Ist das Enddatum der Rechnungsposition > das Enddatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 140	A25	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Enddatum dieser Position > das Enddatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 140		
140	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	ja → 200		
		nein → 145		
145	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Turnusrechnung (JVR)</li> <li>• Abschlussrechnung (ABR)</li> <li>• Zwischenrechnung (ZVR)?</li> </ul>	ja → 300		
		nein → 150		

150	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Monatsrechnung (MVR)?	ja → 400		
		nein → 600		Hinweis: Es handelt sich um den Rechnungstyp Integrierte 13. Rechnung (13I).
200	Ist die Abschlagshöhe plausibel zur mitgeteilten Jahresverbrauchsprognose (JVP)?	nein → 205	A26	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Abschlagshöhe ist nicht plausibel. Hinweis: Der LF teilt die erwartete Abschlagshöhe mit.
		ja → 205		
205	Ist das Beginndatum des Positionszeitraums < dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 210	A81	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Das Beginndatum des Positionszeitraums < das Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 210		
210	Ist der Abrechnungszeitraum der Abschlagsrechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung (Turnusrechnung, Zwischenrechnung, Monatsrechnung oder 13I) enthalten?	ja → 215	A27	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet. Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 215		

215	Überlappt der Abrechnungszeitraum der Abschlagsrechnung um mehr als 10 Tage mit einer vorhergehenden Abschlagsrechnung?	ja → 220	A82	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Zu große Überlappung von Abschlagszeitraum.  Hinweis: Es ist die Abschlagsrechnung anzugeben, mit dem die Überlappung des Abrechnungszeitraum besteht.
		nein → 220		
220	Ist die Artikelnummer für eine Abschlagsrechnung gültig?	nein → 225	A28	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die in dieser Position verwendete Artikelnummer ist nicht gültig.
		ja → 225		
225	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 230	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 230		
230	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		



300	Ist das Beginndatum des Positionszeitraums < das Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 305	A83	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Beginndatum des Positionszeitraums < das Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 305		
305	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?	nein → 395	A84	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen.  Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 315		
315	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokalationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 395	A85	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Stammdatum der Position ist aus Sicht des LF falsch.
		nein → 320		
320	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?	nein → 395	A31	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 325		

325	<p>Sind für die Artikel-ID die in den Stammdaten ausgetauschten Zu- und Abschlüsse fehlerfrei in der Position berücksichtigt?</p> <p>Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschlüsse aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.</p>	nein → 330	A32	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 330		
330	<p>Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins der Menge der abgerechneten Position der Rechnung?</p> <p>Hinweis: Laut GPKE müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktlotation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.</p>	nein → 335	A33	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen.
		ja → 335		
335	<p>Liegen alle zur Prüfung notwendigen plausiblen Energiemengen vom MSB vor?</p>	nein → 340	A34	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es fehlt/fehlen die Energiemenge(n) und wurde(n) bereits per ORDERS reklamiert.  Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlende Energiemenge reklamiert wurden.
		ja → 340		

340	Liegen alle zur Prüfung notwendigen Werte vor?	nein → 345	A39	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert.  Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.
		ja → 345		
345	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	nein → 355		
		ja → 350		
350	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 395	A35	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 395		
355	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	nein → 365		Hinweis: Höchstsätze der Konzessionsabgabenverordnung werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.
		ja → 360		

360	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 395	A36	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 395		
365	Ergibt sich der Preis zur Artikel-ID aus gesetzlich festgelegten Abgaben und Umlagen?  Hinweis:  Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• § 19 StromNEV Umlage</li> <li>• Umlage abschaltbare Lasten</li> <li>• Offshore-Netzumlage</li> <li>• Konzessionsabgabe</li> <li>• Abgabe KWKG</li> </ul>	nein → 395	A37	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis wurde nicht angegeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
		ja → 370		
370	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 395	A38	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 395		

395	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 399	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 399		
399	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
400	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?	ja → 415		
		nein → 405		

405	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	nein → 595	A46	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen.  Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 410		Hinweis: Der NB rechnet die Konzessionsabgabe für Sondervertragskunden ab, obwohl für diese Marktlotation die Konzessionsabgabe für Tarifkunde vereinbart wurde. Diese Vorgehensweise ist erlaubt, da eine Änderung der Artikel-ID über eine Stammdatenänderung nicht möglich ist.
410	Ist über den Positionszeitraum über die Stammdaten eine oder mehrere Konzessionsabgaben Artikel-ID vereinbart, die nicht der Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht?	nein → 595	AC9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wird die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe abgerechnet, obwohl keine Abrechnung der Konzessionsabgabe über den Stammdatenaustausch vereinbart wurde.
		ja → 430		
415	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlotation und den dieser zugeordneten Messlokationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 595	A43	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagten Positionszeitraum nicht zulässig.
		nein → 420		

420	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?	nein → 595	A42	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 422		
422	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	ja → 427		
		nein → 425		
425	Ist für die Artikel-ID die Zu- und Abschläge (inkl. Gemeinderabatt) berücksichtigt, die zuvor per Stammdaten ausgetauscht wurden?  Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschläge aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 427	A44	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 427		
427	Wird mit der <u>Artikel-ID</u> eine physikalische Leistung abgerechnet?	ja → 491		Hinweis: Mit einer physikalischen Leistung wird keine Resultierende und keine korrespondierende Resultierende gebildet.
		nein → 430		
430	Gibt es mehr als eine Position mit dieser Artikel-ID?	ja → 435		
		nein → 445		Hinweis: Diese Position ist die Resultierende <sup>2</sup> , mit der die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.

<sup>2</sup> Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ dieses Kapitels zu entnehmen.

435	Gibt es mindestens eine weitere Position mit dieser Artikel-ID, aber höhere Positionsnummer?	ja → 595		Hinweis: Es wurde noch nicht die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht und somit wird noch nicht die Resultierende ermittelt.
		nein → 440		Hinweis: Es wurde die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht. Somit kann und wird nun die Resultierende dieser Artikel-ID ermittelt.
440	Umfasst die ermittelte Resultierende genau einen lückenlosen Zeitraum?	nein → 595	A87	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Ermittlung der Resultierenden mit dieser Artikel-ID ist gescheitert.
		ja → 445		
445	Ist der Beginn des Zeitraums der Resultierenden < 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 595	A88	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Resultierende ist < 01.01.2023 00:00 Uhr.
		nein → 450		
450	Wird mit der <b>Artikel-ID</b> eine physikalische Arbeit abgerechnet?	ja → 455		
		nein → 470		
455	Beginnt und endet der Zeitraum der Resultierenden in unterschiedlichen Kalendermonaten?  Hinweis: Ist das Enddatum der Monatserste 00:00 Uhr des Monates, der auf den der Monat folgt, in dem der Zeitpunkt liegt, zu dem der Zeitraum der Resultierenden beginnt, liegt im Sinne der obigen Fragestellung Beginn- und Endpunkt in einem Monat.	ja → 458		
		nein → 470		Hinweis: Umfasst die Resultierende maximal einen Kalendermonat, kann es zur Resultierenden keine korrespondierende Resultierende geben.



458	Ist die Menge der Resultierenden negativ?	ja → 595		Hinweis: Bei der hier gebildeten Resultierenden handelt es sich um Rücknahmepositionen und damit um das, was in der Prüfung 460 als korrespondierende Resultierende benötigt wird und darf damit nicht im Rechnungsprüfungsprozess als Resultierende genutzt werden.
		nein → 460		Hinweis: Zu der Resultierenden muss, um den Prüfschritt 460 durchführen zu können, auch die korrespondierende Resultierende gebildet werden.
460	Beginnt der Zeitraum der korrespondieren Resultierenden zum selben Zeitpunkt wie der Zeitraum dieser Resultierenden und enthält der Zeitraum der korrespondierenden Resultierenden keinen Zeitraum des Monats, in dem die Resultierende endet?	nein → 595	A89	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Resultierende passt nicht zur korrespondierenden Resultierenden.
		ja → 465		
465	Wird durch die korrespondierende Resultierende alle Positionen der vorangegangenen Rechnungen (MVR) zurückgenommen?	nein → 595	AA1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurden nicht alle Positionen vorangegangener MVR Rechnungen zurückgenommen.  Hinweis: Es sind die Rechnungsnummern der MVR anzugeben.
		ja → 470		
470	Ist die <b>berechnete (fakturierte) Menge</b> eine physikalische Arbeit?	ja → 475		
		nein → 495		

475	<p>Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?</p> <p>Hinweis: Laut GPKE müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktllokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.</p>	nein → 480	A45	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen.</p> <p>Befüllungshinweis „Identifikation der Zeile/Position im Dokument“: Der LF gibt die größte Positionsnummer der Artikel-ID mit, bei der die Resultierende der Rechnung nicht der Menge aus dem Lieferschein entspricht.</p>
		ja → 480		
480	<p>Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktllokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor?</p> <p>Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktllokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.</p>	ja → 495		
		nein → 485		

485	Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlotation vom MSB und wurde diese beim MSB reklamiert?	ja → 490	AA2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert.  Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.
		nein → 490		
490	Fehlt für den Zeitraum der Resultierenden das Leistungsmaximum und die Energiemenge der Marktlotation für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel vom NB?	ja → 495	AA3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Aufgrund des unterjährigen Lieferantenwechsels fehlt das Leistungsmaximum und die Energiemenge für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel, die der NB hätte senden müssen.
		nein → 495		
491	Ist die in der Position angegebene Leistung < 0?	ja → 495		Hinweis: Es handelt sich um eine Rücknahmeposition
		nein → 492		

492	Entspricht das in der Position angegebene Leistungsmaximum dem Leistungsmaximum des Lieferscheins?	nein → 495	AA8	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht mit dem Leistungsmaximum des Lieferscheins übereinstimmt.
		ja → 495		
495	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	ja → 500		
		nein → 505		
500	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 595	A47	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 502		
502	Ist die <b>berechnete (fakturierte) Menge</b> eine physikalische Leistung?	ja → 595		Hinweis: Prüfung einer Position mit Leistung
		nein → 530		
505	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	nein → 513		Hinweis: Preise der betroffenen Artikel-ID werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.
		ja → 510		

510	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 595	A48	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 530		
513	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	nein → 515		
		ja → 530		
515	Handelt es sich bei der Artikel-ID um eine, über die die Höchstsätze einer der nachfolgenden festgelegten Abgaben und Umlagen abgerechnet werden?  Hinweis:  Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• § 19 StromNEV Umlage</li> <li>• Umlage abschaltbare Lasten</li> <li>• Offshore-Netzumlage</li> <li>• Konzessionsabgabe</li> <li>• Abgabe KWKG</li> </ul>	ja → 525		
		nein → 595	A60	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis wurde nicht angegeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
525	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 595	A50	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 530		

530	Ist der Abrechnungszeitraum der Resultierenden bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Turnusrechnung oder Zwischenrechnung oder Abschlussrechnung enthalten?	ja → 535	A51	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Abrechnungszeitraum der der Resultierenden wird doppelt abgerechnet  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der diese Position bereits abgerechnet wurde.
		nein → 535		
535	Fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt?  Hinweis: Findet der Anschlussnutzerwechsel zum Beginnzeitpunkt oder zum Endezeitpunkt des Zeitraums der Resultierenden statt, so ist diese Frage mit „nein“ zu beantworten.	ja → 595	AA4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt.
		nein → 540		
540	Ist die Artikel-ID der zu prüfenden Positionen abhängig von der Benutzungsstundendauer?	ja → 555		
		nein → 560		
555	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet und auch in keiner vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR zurückgenommen wurde?	ja → 595	AA6	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Leistung wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet.  Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Leistung bereits abgerechnet wurde.
		nein → 595		

560	Handelt es sich bei der in Artikel-ID der zu prüfenden Positionen um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	ja → 561		
		nein → 595		
561	Wird in derselben Rechnung eine Konzessionsabgabe Position mit einer Artikel-ID, die nicht der Artikel-ID für Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht, mit positiver Menge abgerechnet?	ja → 563	AD0	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  In derselben Rechnung wird die Konzessionsabgabe einmal für Tarifikunden und für Sondervertragskunden berechnet.
		nein → 563		
563	Beginnt und endet der Zeitraum der Resultierenden in unterschiedlichen Kalendermonaten?  Hinweis: Ist das Enddatum der Monatserste 00:00 Uhr des Monates, der auf den der Monat folgt, in dem der Zeitpunkt liegt, zu dem der Zeitraum der Resultierenden beginnt, liegt im Sinne der obigen Fragestellung Beginn- und Endpunkt in einem Monat.	ja → 565		Hinweis: die Artikel-ID umfasst mehr als einen Abrechnungsmonat
		nein → 595		Hinweis: die Artikel-ID berücksichtigt maximal einen Kalendermonat
565	Wurden alle Positionen der Konzessionsabgabe für Tarifikunden aus den vorherigen MVR zurückgenommen?	nein → 595	AA7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Konzessionsabgabe für Tarifikunden wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet und wurde nicht zurückgenommen.  Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Konzessionsabgabe bereits abgerechnet wurde.
		ja → 595		

595	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 599	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Sonstiger Fehler auf Positionsebene. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 599		
599	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
600	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?	ja → 615		
		nein → 605		
605	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	nein → 607		
		ja → 610		



607	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Tarfkunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Tarfkunden-Konzessionsabgabe?	nein → 795	A77	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen.  Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 615		
610	Ist über den Positionszeitraum über die Stammdaten eine oder mehrere Konzessionsabgaben Artikel-ID vereinbart, die nicht der Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht?	nein → 795	AD1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wird die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe abgerechnet, obwohl keine Abrechnung der Konzessionsabgabe über den Stammdatenaustausch vereinbart wurde.
		ja → 630		
615	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokalationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 795	A53	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp nicht zulässig.
		nein → 620		
620	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?	nein → 795	A54	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 622		

622	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	ja → 627		
		nein → 625		
625	Ist für die Artikel-ID die Zu- und Abschlüsse (inkl. Gemeinderabatt) berücksichtigt, die zuvor per Stammdaten ausgetauscht wurden?  Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschlüsse aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 627	A55	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 627		
627	Wird mit der <b>Artikel-ID</b> eine physikalische Leistung abgerechnet?	ja → 676		Hinweis: Mit einer physikalischen Leistung wird keine Resultierende und keine korrespondierende Resultierende gebildet.
		nein → 630		
630	Gibt es mehr als eine Position mit dieser Artikel-ID?	ja → 635		
		nein → 645		Hinweis: Diese Position ist die Resultierende <sup>3</sup> , mit der die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.

<sup>3</sup> Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ dieses Kapitels zu entnehmen.

635	Gibt es mindestens eine weitere Position mit dieser Artikel-ID, aber höhere Positionsnummer?	ja → 795		Hinweis: Es wurde noch nicht die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht und somit wird noch nicht die Resultierende ermittelt
		nein → 640		Hinweis: Es wurde die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht. Somit kann und wird nun die Resultierende dieser Artikel-ID ermittelt
640	Umfasst die ermittelte Resultierende genau einen lückenlosen Zeitraum?	nein → 795	AA9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Ermittlung der Resultierenden mit dieser Artikel-ID ist gescheitert.
		ja → 645		
645	Ist der Beginn des Zeitraums der Resultierenden < 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 795	AB1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Resultierende < 01.01.2023 00:00 Uhr.
		nein → 650		
650	Ist die <b>berechnete (fakturierte) Menge</b> eine physikalische Arbeit?	ja → 660		
		nein → 680		

660	<p>Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?</p> <p>Hinweis: Laut GPKE müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktllokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.</p>	nein → 665	A56	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen.</p> <p>Befüllungshinweis Identifikation der Zeile/Position im Dokument: Der LF gibt die größte Positionsnummer der Artikel-ID mit, bei der die Resultierende der Rechnung nicht der Menge aus dem Lieferschein entspricht.</p>
		ja → 665		
665	<p>Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktllokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor?</p> <p>Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktllokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.</p>	ja → 680		
		nein → 670		

670	Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlotation vom MSB und wurde diese beim MSB reklamiert?	ja → 675	AB2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert.  Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.
		nein → 675		
675	Fehlt für den Zeitraum der Resultierenden das Leistungsmaximum und die Energiemenge der Marktlotation für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel vom NB?	ja → 680	AB3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Aufgrund des unterjährigen Lieferantenwechsels fehlt das Leistungsmaximum und die Energiemenge für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel, die der NB hätte senden müssen.
		nein → 680		
676	Ist die in der Position angegebene Leistung < 0?	ja → 680		Hinweis: Es handelt sich um eine Rücknahmeposition
		nein → 677		

677	Entspricht das in der Position angegebene Leistungsmaximum dem Leistungsmaximum des Lieferscheins?	nein → 680	AC6	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht mit dem Leistungsmaximum des Lieferscheins übereinstimmt.
		ja → 680		
680	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	ja → 685		
		nein → 690		
685	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 795	A58	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 687		
687	Ist die <b><u>berechnete (fakturierte) Menge</u></b> eine physikalische Leistung?	ja → 795		Hinweis: Prüfung einer Position mit physikalischer Leistung
		nein → 715		
690	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	ja → 695		
		nein → 698		Hinweis: Preise der betroffenen Artikel-ID werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.

695	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 795	A59	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 715		
698	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	nein → 700		
		ja → 715		
700	Handelt es sich bei der Artikel-ID um eine, über die die Höchstsätze einer der nachfolgenden festgelegten Abgaben und Umlagen abgerechnet werden:  Hinweis:  Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• § 19 StromNEV Umlage</li> <li>• Umlage abschaltbare Lasten</li> <li>• Offshore-Netzumlage</li> <li>• Konzessionsabgabe</li> <li>• Abgabe KWKG</li> </ul>	ja → 710		
		nein → 795	AC2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis wurde nicht angegeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
710	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 795	A61	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 715		

715	Ist der Abrechnungszeitraum der Resultierenden bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Turnusrechnung oder Zwischenrechnung oder Abschlussrechnung enthalten?	ja → 720	A62	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Abrechnungszeitraum der der Resultierenden wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der diese Position bereits abgerechnet wurde.
		nein → 720		
720	Fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt?  Hinweis: Findet der Anschlussnutzerwechsel zum Beginnzeitpunkt oder zum Endezeitpunkt des Zeitraums der Resultierenden statt, so ist diese Frage mit „nein“ zu beantworten.	ja → 795	AB4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt.
		nein → 725		
725	Ist die Artikel-ID der zu prüfenden Positionen abhängig von der Benutzungsstundendauer?	ja → 730		
		nein → 770		
730	Ist die aus den Leistungs- und Arbeitswerten des Lieferscheins berechnete Benutzungsstundendauer (h/a) für den Zeitraum eines Anschlussnutzers und des Abrechnungszeitraumes $\geq 2.500$ Stunden?	ja → 735		Hinweis: Der NB kann nur Artikel-IDs aus Jahresbenutzungsstundendauer $\geq 2.500$ h/a in Rechnung stellen.
		nein → 755		Hinweis: Der NB kann nur Artikel-IDs aus Jahresbenutzungsstundendauer $< 2.500$ h/a in Rechnung stellen.
735	Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsstundendauer $\geq 2.500$ Stunden pro Jahr verwendet?	ja → 795		
		nein → 740		



740	Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsdauer < 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	nein → 795	AB5	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Falsche Artikel-ID verwendet.
		ja → 765		
755	Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsdauer < 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	nein → 760		
		ja → 795		
760	Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsdauer ≥ 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	nein → 795	AB7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Falsche Artikel-ID verwendet.
		ja → 765		
765	Erfolgt über die mit dieser Artikel-ID Resultierende eine vollständige Rücknahme dessen, was in allen zu dieser 131 gehörenden MVR bereist mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	nein → 795	A63	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es werden zu wenige bzw. zu viele Positionen aus den vorangegangenen MVR zurückgenommen.
		ja → 795		
770	Handelt es sich um eine Artikel-ID für die Konzessionsabgabe?	ja → 775		
		nein → 772		

772	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet und auch in keiner vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR zurückgenommen wurde?	ja → 795	AB8	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Leistung wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet.  Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Leistung bereits abgerechnet wurde.
		nein → 795		
775	Gibt es weitere Artikel-ID für eine Konzessionsabgabe, die von dieser Artikel-ID abweicht, mit der sich somit eine weitere Resultierende bilden lässt?  Hinweis: In den Prüfschritten 775 bis 791 wird zur Reduzierung der Anzahl der beschriebenen Prüfungen vom Standard abgewichen, immer nur die zur Prüfung stehende Resultierende zu betrachten.	ja → 781		
		nein → 780		
780	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	nein → 791		
		ja → 795	AD6	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Konzessionsabgabe wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet.  Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Konzessionsabgabe bereits abgerechnet wurde.
781	Ist mindestens eine der Resultierenden eine Rücknahmeposition?	ja → 782		
		nein → 786		

782	<p>Wird mit allen Resultierenden der Rücknahmepositionen alle bereits bezahlten Konzessionsbeträge mit der entsprechenden Artikel-ID vollständig zurückgenommen?</p> <p>Hinweis: Die Rücknahmeposition (es können auch mehrere sein) kann auch mit einer anderen Resultierenden zur Konzessionsabgabe dieser Rechnung erfolgen, als die zur Prüfung stehende Resultierende. Wichtig ist, dass die bereits gezahlten Konzessionsbeträge vollständig zurückgenommen wurden.</p>	ja → 784		
		nein → 783		
783	<p>Ist die Resultierende der Rücknameposition, die zur Prüfung stehende Resultierende?</p>	ja → 795	AD5	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Mit den Rücknahmepositionen werden nicht alle bereits bezahlten Konzessionsbeträge vollständig zurückgenommen.</p>
		nein → 795		
784	<p>Wird mit der Resultierenden der Vorwärtsposition für das Kalenderjahr die richtige Konzessionsabgabe abgerechnet?</p> <p>Hinweis: Die richtige Konzessionsabgabe ergibt sich aus der Prüfung der Leistungswerte und Energiemenge gegen die Kriterien der Sondervertragskunden -Konzessionsabgabe und der Nutzung des gesetzlichen Preisvorgaben bzw. den gemeindespezifischen Konzessionsabgabe des Netzbetreiber.</p>	ja → 791		
		nein → 785		

785	Ist die Resultierende der Vorwärtsposition, die zur Prüfung stehende Resultierende?	ja → 795	AD3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wird die falsche Konzessionsabgabe für das Kalenderjahr abgerechnet.
		nein → 795		
786	Handelt es sich bei den Resultierenden um die Artikel-ID für Konzessionsabgabe in Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten (oder um die gemeindespezifische Konzessionsabgabe für Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten)?	ja → 787		
		nein → 795	AD7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Konzessionsabgabe wird falsch abgerechnet.
787	Wird in derselben Rechnung eine Konzessionsabgaben-Position mit einer Artikel-ID, die nicht der Konzessionsabgabe in Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten (oder die gemeindespezifische Konzessionsabgabe für Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten) entspricht, mit positiver Menge abgerechnet?	ja → 795		
		nein → 790	AD8	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Konzessionsabgabe wird doppelt abgerechnet.
790	Ist die Energiemenge der Resultierenden plausibel zur Energiemenge des Lieferscheins?	ja → 791		
		nein → 795	AD4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Energiemenge der Resultierenden passt nicht zum Lieferschein

791	Ist die saldierte Energiemenge der Konzessionsabgabe passend zum Lieferschein?  Hinweis: Die saldierte abgerechnete Energiemenge ergibt sich durch Addition aller Energiemengen (unter Berücksichtigung derer Vorzeichen) aller Resultierenden zur Konzessionsabgabe dieser Rechnung.	ja → 795		
		nein → 795	AD9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die saldierte Energiemenge der Resultierenden passen nicht zum Lieferschein
795	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 799	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 799		
799	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
800	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 805		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Artikel-ID keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				

805	Fehlen noch Artikel-ID für Rechnungspositionen $\geq$ 01.01.2023 00:00 Uhr, die vorher mit den Stammdaten ausgetauscht und somit in der Rechnung erwartet wurden?	ja $\rightarrow$ Ende	A78	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Artikel-ID in der Rechnung nicht vorhanden.  Hinweis: Die erwarteten Artikel-ID sind zu nennen.
		nein $\rightarrow$ 815		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 815 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem NB als Ergebnis übermittelt.  Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen; dies gilt für alle Rechnungstypen, ausgenommen der Sonderrechnung.				
815	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein $\rightarrow$ 816	A66	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannter Steuersatz passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja $\rightarrow$ 816		
816	Ist das Beginndatum des Abrechnungszeitraums $\geq$ 01.01.2023 00:00 Uhr gesetzlicher deutscher Zeit?	nein $\rightarrow$ 817		
		ja $\rightarrow$ 820		

817	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des vorausgezahlten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge mit diesem Steuersatz?	nein → 818	AC3	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Die Summe der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz entspricht nicht dem in dieser Rechnung angegebenen vorausbezahlten Betrag mit diesem Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 818		
818	Entspricht die vorausbezahlte Steuer der Summe der Steuern der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz?	nein → 830	AC4	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe der Steuern der Rechnung entspricht nicht der Summe der Steuern der vorausbezahlten Rechnungen.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 830		

820	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des vorausgezählten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge aus den referenzierten Rechnungen mit diesem Steuersatz?	nein → 825	A67	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Die Summe der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz entspricht nicht dem in dieser Rechnung angegebenen vorausbezahlten Betrag mit diesem Steuersatz  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 825		
825	Entspricht die vorausbezahlte Steuer der Summe der Steuern, die in den tatsächlich gezahlten Beträgen in den referenzierten Rechnungen mit diesem Steuersatz enthalten sind?	nein → 830	A68	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe der Steuern entspricht nicht der Summe der vorausbezahlten Steuern aus den referenzierten Rechnungen.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 830		



830	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 835	A69	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 835		
835	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 815		
		nein → 900		
900	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 905	A70	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrags) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 905		
905	Entspricht der fällige Betrag dieser Rechnung dem Rechnungsbetrag abzgl. der Summe aller vorausbezahlten Beträge, sofern diese vorhanden sind und abzgl. des Gemeinderabatt/Kommunalrabatt, sofern dieser vorhanden ist?	nein → 910	A71	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Fälliger Betrag ist nicht korrekt.
		ja → 910		

910	Entspricht der Gemeinderabatt/Kommunalrabatt der Summe der Gemeinderabatt-/Kommunalrabattbeträge aus der Positionsebene?	nein → 920	A72	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Summe des Gemeinderabatts ist nicht korrekt.
		ja → 920		
920	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um einen der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlagsrechnung (ABS)</li> <li>• Monatsrechnung (MVR)</li> <li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)</li> <li>• 13. Rechnung (13R)?</li> </ul>	ja → 940		
		nein → 921		Hinweis: Es handelt sich um den Rechnungstyp Turnusrechnung (JVR), Abschlussrechnung (ABR) oder Zwischenabrechnung (ZVR).
921	Ist das Beginndatum des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr gesetzlicher deutscher Zeit?	nein → 922		
		ja → 925		
922	Ist der vorausbezahlte Betrag identisch mit der Summe aller zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen, deren Abrechnungszeitraum im Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) liegen?	nein → 940	AC5	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Für den Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) sind nicht alle zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen enthalten  Hinweise: Der LF gibt die Rechnungsnummern aller Abschlagsrechnungen an, die er in dieser Rechnung erwartet hat.
		ja → 940		

925	Sind für den Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) alle Referenzen der zugehörigen und zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen enthalten?	nein → 940	A74	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Referenzen auf zuvor bezahlte Abschlagsrechnungen fehlen.  Hinweise: Der LF gibt die Rechnungsnummern der Abschlagsrechnungen an, die er in dieser Rechnung erwartet hat und die nicht in dieser Rechnung berücksichtigt wurden.
		ja → 927		
927	Entspricht die Angabe des vorausbezahlten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge aus den referenzierten Rechnungen?	nein → 930	A73	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Ausgewiesener vorausgezahlter Betrag ist nicht korrekt.
		ja → 930		
930	Sind alle in der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) berücksichtigten Abschlagsrechnungen durch den Empfänger mit einem Zahlungsavis bestätigt worden?	nein → 935	A76	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Mindestens eine Abschlagsrechnung, die in dieser Rechnung berücksichtigt wurde, wurde vom LF abgelehnt oder nicht beantwortet.  Angeforderte, aber nicht beglichene Abschlagsrechnungen sind vom NB zu stornieren.  Hinweis: Der LF gibt die Rechnungsnummern der Abschlagsrechnungen an, die nicht in der vorliegenden Rechnung hätten berücksichtigt werden dürfen.
		ja → 935		

935	Ist mindestens eine der referenzierten Abschlagsrechnungen bereits in einer anderen Rechnung verrechnet worden?	ja → 940	A75	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Mindestens eine referenzierte Abschlagsrechnung ist bereits verrechnet worden.  Hinweis: Der LF gibt in der Ablehnung die Abschlagsrechnung(en), welche bereits verrechnet wurden, sowie die Rechnung(en) (im RFF+AFL), in der der Abschlag/die Abschläge (im FTX+Z14) bereits berücksichtigt wurden, an.
		nein → 940		
940	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 990	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiger Fehler in den Summenteil.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Netznutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 990		
990	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

### S\_0103\_Netznutzungsrechnung prüfen

Code	Nutzung	Bedingung	Name
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
28	O		Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	In der NN-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der Zuordnung zur Marktlokation.	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z03	O		Betrag der Abschlagsrechnung falsch
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z07	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Netznutzungsmesswerte fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn diese nicht übertragen wurden, oder wenn übertragene Werte zwischenzeitlich storniert wurden. Sollten die vorhandenen Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlerhaft sein, ist nicht der Code Z07 zu verwenden, sondern dies ist mit dem Code Z10 zu reklamieren.
Z10	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch.
Z33	O		zeitliche Mengenangabe fehlerhaft Die zeitliche Mengenangabe aus dem QTY+136 ist größer als das Zeitintervall aus den DTM-Segmenten der entsprechenden Position

## 6.7.2 E\_0452\_Nicht-Zahlungsavise prüfen

### S\_0109\_Nichtzahlungsavis prüfen

Code	Nutzung	Bedingung bei Nutzung der Codes aus S_0103	Bedingung bei Nutzung von Codes aus dem EBD E_0406	Name
Z58	X	--	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der Zahlung einer der Codes  A01 A02  verwendet wurde.	Anmeldung wurde bestätigt
Z59	X	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der Zahlung der Code Z01 = "Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn" verwendet wurde.	--	Abrechnungsbeginn entspricht bestätigtem Vertragsbeginn
Z60	X	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der	--	Abrechnungsende entspricht bestätigtem Vertragsende

		Zahlung der Code Z02 = "Abrechnungsende ungleich Vertragsende" verwendet wurde		
Z61	X	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der Zahlung der Code Z07 = "Netznutzungsmess- werte / - energiemengen fehlen" verwendet wurde.	<p>Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMA DV zur Ablehnung der Zahlung einer der Codes</p> <p>A13 A14 A15 A34 verwendet wurde.</p> <p>Wurde einer der nachfolgenden Codes genutzt, ist in der COMDIS die Geschäftsvorfallnummer der Energiemengen-MSCONS des MSB an den LF zu nennen, in der die Energiemengen übermittelt wurden, die der NB zur Erstellung des Lieferscheins verwendet hat:</p> <p>A34</p>	NN-MSCONS wurde übersendet
Z62	X	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger	Richtige Messwerte/Energiemengen wurden übersendet

		zur Ablehnung der Zahlung der Code Z10 = "Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch" verwendet wurde.	REMADV zur Ablehnung der Zahlung der Code A33 A45 A56 verwendet wurde.	
A99	X	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn keiner der oben genannten Codes genutzt werden kann.	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn keiner der oben genannten Codes genutzt werden kann.	Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)



### 6.7.3 E\_0407\_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen

Zur Prüfung aller Netznutzungsrechnungen, die ab dem 1. Oktober 2022, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0407\_Netznutzungsrechnung prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 0, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 100. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 805. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den NB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Ist in einer Rechnungsposition das Enddatum des Leistungszeitraums  $\leq$  als der 01.01.2023 00:00 Uhr, müssen die Antwortcodes aus der externen Codeliste S\_0104 genutzt werden. Prüfschritte sind in diesem Fall nicht beschrieben bzw. definiert.
  - Der Prüfschritt 800 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem NB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 805 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.

- Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 805.
- Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem NB als Ergebnis übermittelt.

#### Definition: Resultierende der Artikel-ID

Die Resultierende einer Artikel-ID wird wie folgt ermittelt:

Es werden alle Positionen der Rechnung mit **dieser Artikel-ID** selektiert. Alle Positionen sind untereinander zu verrechnen, wobei insbesondere der jeweilige Positionszeitraum berücksichtigt werden muss, so dass am Ende genau ein Zeitraum übrigbleibt, dem eine Menge, ein Preis und ein Betrag zugewiesen ist. Sollte als Ergebnis dieser Berechnung nicht genau ein Zeitraum übrigbleiben, ist die Ermittlung der Resultierenden gescheitert.

#### Definition: korrespondierende Resultierende

Die korrespondierende Resultierende zu einer Resultierenden ist die Resultierende, die gemäß Bildungsregel einer Resultierenden gebildet wird, wenn man die andere Artikel-ID (entspricht der korrespondierenden Artikel-ID) dieser Gruppenartikel-ID wählt als die Artikel-ID, mit der die Resultierende gebildet wurde, die zur Abrechnung **derselben physikalischen Größe** verwendet wird.

#### Ergänzende Hinweise zu den Definitionen:

- Resultierende als auch korrespondierende Resultierende können ausschließlich mit einer Artikel-ID ermittelt werden.
- Die korrespondierende Resultierende kann ausschließlich mit einer Artikel-ID ermittelt werden, wenn die **berechnete (fakturierte) Menge** eine physikalische Arbeit oder physikalische Leistung ist.

### Beispiele zur Ermittlung der Resultierenden bzw. korrespondierenden Resultierenden für die Wirkarbeit

Die folgenden Beispiele verdeutlichen die Ermittlung der Resultierenden bzw. korrespondierenden Resultierenden bei verschiedenen Varianten von Monatsrechnungen (Rechnungstyp: MVR) für die Wirkarbeitsposition der Monatsrechnung des Monats Mai für das Jahr 2023. In den folgenden Beispielen wird die Resultierenden mit der Artikel-ID 1-01-1-002 und die dazugehörige korrespondierende Resultierende mit der Artikel-ID 1-01-1-004 gebildet.

#### Monatsrechnung Variante 1

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
6	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,02	-20
7	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,02	-44
8	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,02	-70
9	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,02	-40

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.01.2023-01.06.2023; 15.700 kWh; 785 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: 01.01.2023-01.05.2023; -8.700 kWh; -174 €

**Monatsrechnung Variante 2**

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
6	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,02	140
7	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.05.2023 - 01.06.2023	-7.000	0,02	-140
8	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,02	-20
9	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,02	-44
10	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,02	-70
11	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,02	-40

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.01.2023-01.06.2023; 15.700 kWh; 785 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: 01.01.2023-01.05.2023; -8.700 kWh, -174 €

**Monatsrechnung Variante 3**

Hier teilt der Netzbetreiber die Energiemengen in den Positionszeiträumen nach HT und NT auf.

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	4.000	0,05	200
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	3.000	0,05	150

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.05.2023-01.06.2023; 7.000 kWh; 350 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: Es existiert keine korrespondierende Resultierende

### Monatsrechnung Variante 4

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,05	-50
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,05	-110
6	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
7	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,05	-175
8	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
9	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,05	-100

Ergebnis der Ermittlung der Resultierende: 01.05.2023-01.06.2023; 7.000 kWh; 350 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: Es existiert keine korrespondierende Resultierende

### **Abrechnung von Konzessionsabgabe**

Bei der Abrechnung der Konzessionsabgabe, insbesondere bei Abrechnung nach Arbeitspreis/Leistungspreis, ist es möglich, dass es sich im Laufe des Abrechnungsjahrs herausstellt, dass sich die tatsächlich abzurechnende Konzessionsabgabe gegenüber der in den Stammdaten ausgetauschten Konzessionsabgabe ändern kann. Diese Änderung ist zwischen Tarfkunden Konzessionsabgabe und Sondervertragskunden Konzessionsabgabe möglich.


Wenn der NB in den Stammdaten die Tarfkunden Konzessionsabgabe kommuniziert hat, so kann der NB in der MVR als auch in der 13I ohne Stammdatenänderungen, auf die Sondervertragskunden Konzessionsabgabe wechseln.


Wenn der NB in den Stammdaten die Sondervertragskunden Konzessionsabgabe kommuniziert hat, so kann er ohne Stammdatenänderungen lediglich in der 13I auf die Tarfkunden Konzessionsabgabe wechseln.


## Energiemengen im Lieferschein

Hinweis gemäß GPKE: Der Lieferschein muss die Abrechnungsenergiemengen des Rechnungszeitraums der Netznutzungsrechnung und falls erforderlich, alle notwendigen Leistungswerte enthalten. Zudem müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktlokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.

### Legende zum EBD:

 Grau: Prüfung auf Kopfebene

 Grün: Prüfung auf Positionsebene

 Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
0	Konnte der NB alle Einwände des LF entkräften?	nein	AC1	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der LF lehnt die Zahlung der Rechnung weiterhin ab, da der NB nicht alle Einwände des LF entkräften konnte.  Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.
		ja → 1		
1	Ist der Empfänger der Rechnung für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlotation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der LF ist der Marktlotation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 4		
4	Ist der Empfänger der Rechnung für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlotation zugeordnet?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der LF ist dem gesamten Abrechnungszeitraum nicht der Marktlotation zugeordnet.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 7		

7	Ist mit dem NB vereinbart, dass der Empfänger der Rechnung der Zahler der Rechnung ist?	nein	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Rechnungsempfänger ist nicht Zahler der Rechnung.
		ja → 10		
10	Ist der NB für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der NB ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 13		
13	Ist der NB für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der NB ist im gesamten Abrechnungszeitraum nicht der Marktlokation zugeordnet.
		ja → 19		
19	Ist das Rechnungsdatum $\leq$ dem Eingangsdatum beim LF?	nein	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft.
		ja → 22		
22	Ist das Rechnungsdatum < das Ende des Abrechnungszeitraumes?	ja → 23		
		nein → 26		



23	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Obwohl es sich um keine Abschlagsrechnung handelt, ist das Rechnungsdatum < das Ende des Abrechnungszeitraumes.
		ja → 24		
24	Ist die Frist der Fälligkeit eingehalten?  Hinweis: Fälligkeitsdatum muss $\geq 10$ WT als das Rechnungsdatum sein.	nein	AC7	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Frist für die Abschlagsrechnung wurde nicht eingehalten.
		ja → 25		
25	Ist das Fälligkeitsdatum > das Ende des Abrechnungszeitraumes?	nein	AC8	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Vorgabe, dass die Zahlung nachschüssig zu leisten ist, wurde nicht eingehalten.
		ja → 26		
26	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A09	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 27		
27	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG nicht?	ja	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnung entspricht nicht §14 UstG.  Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		nein → 28		

28	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	ja $\rightarrow$ 31		
		nein $\rightarrow$ 34		
31	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A10	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein $\rightarrow$ 37		
34	Ist die Frist der Fälligkeit überschritten?  Hinweis: Fälligkeit überschritten bedeutet: Zahlungsziel $>$ 10 WT zum Rechnungsdatum  Nach NNV/LRV § 8 Abrechnung, Zahlung und Verzug ist bei Rückerstattungen das Ausstellungsdatum der Rückerstattung entscheidend.	ja	A11	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist überschritten.
		nein $\rightarrow$ 37		
37	Handelt es sich bei der Rechnung um eine Sonderrechnung (SOR)?	ja $\rightarrow$ 40		
		nein $\rightarrow$ 48		
40	Ist das Nachrichtendatum der Sonderrechnung $\leq$ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja	A79	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Nachrichtendatum der Sonderrechnung ist $\leq$ 01.01.2023 00:00 Uhr
		nein $\rightarrow$ 43		

43	Wurde die der Sonderrechnung zugrundeliegende Rechnung bereits mit mindestens einer der in dieser Rechnung genannten Arten der Sonderrechnung korrigiert?  Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es sind nur die nicht stornierten Sonderrechnungen relevant, die sich auf dieselbe Rechnung beziehen, wie die vorliegende Sonderrechnung.</li> <li>- Die Arten der Sonderrechnung sind der INVOIC zu entnehmen.</li> </ul>	ja	A80	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Art der vorliegenden Abrechnung wurde bereits in einer vorherigen Sonderrechnung korrigiert.  Hinweis: Es sind alle betroffenen Sonderrechnungen anzugeben.
		nein → 46		
46	Ist die Sonderrechnung aus Sicht des Rechnungsempfängers in Ordnung?	ja		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.
		nein	A95	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Sonderrechnung ist aus Sicht des Rechnungsempfängers nicht in Ordnung.  Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
48	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine 13. Rechnung (13R)?	ja → 54		
		nein → 49		

49	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung (Turnusrechnung, Zwischenrechnung, Abschlussrechnung, Monatsrechnung oder Integrierte 13. Rechnung (13I)) enthalten?	ja	A12	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 52		
52	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	ja → 70		
		nein → 55		
54	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten integrierte 13. Rechnung (13I) enthalten?	ja	AE1	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 55		
55	Referenziert die Rechnung auf einen erhaltenen Lieferschein?	nein	A13	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Dem LF liegt zur Rechnung kein Lieferschein vor.
		ja → 58		

58	Referenziert die Rechnung auf einen nicht stornierten Lieferschein?	nein	A14	Cluster Ablehnung auf Kopfebene Der Lieferschein zur Rechnung wurde storniert.
		ja → 61		
61	Referenziert die Rechnung auf einen fristgerecht abgelehnten Lieferschein?	ja → 64		
		nein → 62		
62	Ist die Frist für die Rückmeldung auf den Lieferschein, auf den die Rechnung referenziert, bereits abgelaufen?	nein	AE0	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Netzbetreiber hat die Rechnung übermittelt, bevor die Frist für die Rückmeldung auf den Lieferschein abgelaufen ist.
		ja → 67		
64	Hat der NB der Ablehnung des Lieferscheines widersprochen und konnte er die Ablehnungsgründe des LF entkräften?	nein	A15	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Lieferschein zur Rechnung wurde erfolgreich abgelehnt und wurde nicht vom NB widersprochen und entkräftet.
		ja → 67		
67	Ist der gesamte Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR, MVR, 13I, 13R) im referenzierten Lieferschein enthalten?	nein	A16	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Im referenzierten Lieferschein ist nicht der gesamte Abrechnungszeitraum der Rechnung enthalten.  Hinweis: Der LF gibt den Zeitraum an, welcher nicht im referenzierten Lieferschein enthalten ist.
		ja → 70		

70	Entspricht der Rechnungstyp (z. B. Abschlagsrechnung oder Monatsrechnung) der zu prüfenden Rechnung für den übermittelten Zeitraum der an der Marktlotation hinterlegten Netznutzungsabrechnungsvariante (Grund-/Arbeitspreis bzw. Arbeits-/Leistungspreis)?  Folgende Rechnungstypen sind bei der Netznutzungsabrechnungsvariante Grund-/Arbeitspreis möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlussrechnung (ABR)</li> <li>• Abschlagsrechnung (ABS)</li> <li>• Turnusrechnung (JVR)</li> <li>• Zwischenabrechnung (ZVR)</li> </ul> Folgende Rechnungstypen sind bei der Netznutzungsabrechnungsvariante Leistungs-/Arbeitspreis möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• MVR Monatsrechnung (MVR)</li> <li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)</li> <li>• 13. Rechnung (13R)</li> </ul>	nein	A17	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungstyp passt nicht zu der vereinbarten Netznutzungsabrechnungsvariante.
		ja → 73		Nutzungshinweis: Der Rechnungstyp (13. Rechnung) 13R kann für Zeiträume ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr nicht mehr genutzt werden.
73	Ist das Ende des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 76		
		nein → 82		
76	Liegt ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor?	nein	A18	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Dem LF liegt kein Preisblatt Netznutzung vor.
		ja → 79		
79	Ist der Beginn des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 80		
		nein → 82		

80	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: <ul style="list-style-type: none"><li>• Turnusrechnung (JVR)</li><li>• Zwischenrechnung (ZVR)</li><li>• Abschlussrechnung (ABR)</li><li>• Abschlagsrechnung (ABS)</li><li>• Monatsrechnung (MVR)</li><li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)?</li></ul>	ja → 82		
		nein	A19	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Es handelt sich um einen nicht zulässigen Rechnungstyp.  Nutzungshinweis: Der Rechnungstyp 13. Rechnung (13R) kann für Zeiträume, deren Beginndatum ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr ist, nicht mehr genutzt werden.
82	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler in den Kopfdaten.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 100		Hinweis: Ab hier beginnt die Prüfung auf Positionsebene.
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
100	Ist in der Rechnungsposition das Enddatum des Positionszeitraumes ≤ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 105		Hinweis:  Das vorliegende EBD E_0407_Netznutzungsrechnung prüfen wird für diese Position nicht weiter durchgeführt und es werden keine Codes dieses EBD genutzt. Die

				<p>Prüfung dieser Rechnungsposition erfolgt für diesen Prüfschritt ausschließlich nach der Prüfllogik vor der Nutzung des elektronischen Netznutzungspreisblatts mit den entsprechenden Codes aus der Codeliste S_0104.</p> <p>Werden bei der Anwendung der Codeliste S_0104 Fehler festgestellt, so sind sich diese zu merken. Nach Abschluss der Prüfung der Rechnungsposition gegen die Codeliste S_0104 ist mit dem EBD E_0407_Netznutzungsrechnung prüfen mit Prüfschritt 105 weiter fortzufahren.</p>
		nein → 110		
105	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
110	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Turnusrechnung (JVR)</li> <li>• Abschlussrechnung (ABR)</li> <li>• Zwischenrechnung (ZVR)</li> <li>• Monatsrechnung (MVR)</li> <li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)?</li> </ul>	ja → 115		
		nein → 125		Hinweis: Es handelt sich um eine Abschlagsrechnung (ABS).
115	Ist in der Rechnungsposition der Beginn des Positionszeitraumes < 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 120	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene
		nein → 125		Die Aufteilung der Position in < und ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr ist nicht erfolgt.



120	Wird eine Artikelnummer verwendet?	ja → 230	A22	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Für den Positionszeitraum und dem Rechnungstyp ist keine Artikelnummer erlaubt.
		nein → 125		
125	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 130	A23	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Ein Rechenfehler liegt vor.  Hinweis: Der Rechenfehler wird in der Ablehnung mitgeteilt.
		nein → 130		
130	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 135	A24	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der auf der Position enthaltene Umsatzsteuersatz ist nicht korrekt.
		ja → 135		
135	Ist das Enddatum der Rechnungsposition > das Enddatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 140	A25	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Enddatum dieser Position > das Enddatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 140		
140	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	ja → 200		
		nein → 145		

145	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Turnusrechnung (JVR)</li> <li>• Abschlussrechnung (ABR)</li> <li>• Zwischenrechnung (ZVR)?</li> </ul>	ja → 300		
		nein → 150		
150	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Monatsrechnung (MVR)?	ja → 400		
		nein → 600		Hinweis: Es handelt sich um den Rechnungstyp Integrierte 13. Rechnung (13I).
200	Ist die Abschlagshöhe plausibel zur mitgeteilten Jahresverbrauchsprognose (JVP)?	nein → 205	A26	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Abschlagshöhe ist nicht plausibel. Hinweis: Der LF teilt die erwartete Abschlagshöhe mit.
		ja → 205		
205	Ist das Beginndatum des Positionszeitraums < dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 210	A81	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Das Beginndatum des Positionszeitraums < das Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 210		

210	Ist der Abrechnungszeitraum der Abschlagsrechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung (Turnusrechnung, Zwischenrechnung, Monatsrechnung oder 13I) enthalten?	ja → 215	A27	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 215		
215	Überlappt der Abrechnungszeitraum der Abschlagsrechnung um mehr als 10 Tage mit einer vorhergehenden Abschlagsrechnung?	ja → 220	A82	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Zu große Überlappung von Abschlagszeitraum.  Hinweis: Es ist die Abschlagsrechnung anzugeben, mit dem die Überlappung des Abrechnungszeitraum besteht.
		nein → 220		
220	Ist die Artikelnummer für eine Abschlagsrechnung gültig?	nein → 225	A28	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die in dieser Position verwendete Artikelnummer ist nicht gültig.
		ja → 225		

225	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 230	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 230		
230	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
300	Ist das Beginndatum des Positionszeitraums < das Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 305	A83	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Beginndatum des Positionszeitraums < das Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 305		
305	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?	nein → 395	A84	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen.  Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 315		

315	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokalationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 395	A85	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Stammdatum der Position ist aus Sicht des LF falsch.
		nein → 320		
320	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?	nein → 395	A31	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 325		
325	Sind für die Artikel-ID die in den Stammdaten ausgetauschten Zu- und Abschlüsse fehlerfrei in der Position berücksichtigt?  Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschlüsse aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 330	A32	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 330		
330	Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins der Menge der abgerechneten Position der Rechnung?  Hinweis: Laut GPKE müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktlokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.	nein → 335	A33	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen.
		ja → 335		

335	Liegen alle zur Prüfung notwendigen plausiblen Energiemengen vom MSB vor?	nein → 340	A34	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fehlt/fehlen die Energiemenge(n) und wurde(n) bereits per ORDERS reklamiert.  Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlende Energiemenge reklamiert wurden.
		ja → 340		
340	Liegen alle zur Prüfung notwendigen Werte vor?	nein → 345	A39	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert.  Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.
		ja → 345		
345	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	nein → 355		
		ja → 350		
350	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 395	A35	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 395		

355	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	nein → 365		Hinweis: Höchstsätze der Konzessionsabgabenverordnung werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.
		ja → 360		
360	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 395	A36	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis für den Artikel ist falsch. Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 395		
365	Ergibt sich der Preis zur Artikel-ID aus gesetzlich festgelegten Abgaben und Umlagen?  Hinweis:  Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• § 19 StromNEV Umlage</li> <li>• Umlage abschaltbare Lasten</li> <li>• Offshore-Netzumlage</li> <li>• Konzessionsabgabe</li> <li>• Abgabe KWKG</li> </ul>	nein → 395	A37	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis wurde nicht angegeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
		ja → 370		

370	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 395	A38	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 395		
395	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 399	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 399		
399	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
400	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?	ja → 415		
		nein → 405		



405	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	nein → 595	A46	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen.  Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 410		Hinweis: Der NB rechnet die Konzessionsabgabe für Sondervertragskunden ab, obwohl für diese Marktlotation die Konzessionsabgabe für Tarifkunde vereinbart wurde. Diese Vorgehensweise ist erlaubt, da eine Änderung der Artikel-ID über eine Stammdatenänderung nicht möglich ist.
410	Ist über den Positionszeitraum über die Stammdaten eine oder mehrere Konzessionsabgaben Artikel-ID vereinbart, die nicht der Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht?	nein → 595	AC9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wird die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe abgerechnet, obwohl keine Abrechnung der Konzessionsabgabe über den Stammdatenaustausch vereinbart wurde.
		ja → 430		
415	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlotation und den dieser zugeordneten Messlokationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 595	A43	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagten Positionszeitraum nicht zulässig.
		nein → 420		

420	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?	nein → 595	A42	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 422		
422	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	ja → 427		
		nein → 425		
425	Ist für die Artikel-ID die Zu- und Abschläge (inkl. Gemeinderabatt) berücksichtigt, die zuvor per Stammdaten ausgetauscht wurden?  Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschläge aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 427	A44	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 427		
427	Wird mit der <u>Artikel-ID</u> eine physikalische Leistung abgerechnet?	ja → 491		Hinweis: Mit einer physikalischen Leistung wird keine Resultierende und keine korrespondierende Resultierende gebildet.
		nein → 430		
430	Gibt es mehr als eine Position mit dieser Artikel-ID?	ja → 435		
		nein → 445		Hinweis: Diese Position ist die Resultierende <sup>4</sup> , mit der die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.

<sup>4</sup> Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ dieses Kapitels zu entnehmen.

435	Gibt es mindestens eine weitere Position mit dieser Artikel-ID, aber höhere Positionsnummer?	ja → 595		Hinweis: Es wurde noch nicht die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht und somit wird noch nicht die Resultierende ermittelt.
		nein → 440		Hinweis: Es wurde die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht. Somit kann und wird nun die Resultierende dieser Artikel-ID ermittelt.
440	Umfasst die ermittelte Resultierende genau einen lückenlosen Zeitraum?	nein → 595	A87	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Ermittlung der Resultierenden mit dieser Artikel-ID ist gescheitert.
		ja → 445		
445	Ist der Beginn des Zeitraums der Resultierenden < 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 595	A88	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Resultierende ist < 01.01.2023 00:00 Uhr.
		nein → 450		
450	Wird mit der <b>Artikel-ID</b> eine physikalische Arbeit abgerechnet?	ja → 455		
		nein → 470		
455	Beginnt und endet der Zeitraum der Resultierenden in unterschiedlichen Kalendermonaten?  Hinweis: Ist das Enddatum der Monatserste 00:00 Uhr des Monates, der auf den der Monat folgt, in dem der Zeitpunkt liegt, zu dem der Zeitraum der Resultierenden beginnt, liegt im Sinne der obigen Fragestellung Beginn- und Endpunkt in einem Monat.	ja → 458		
		nein → 470		Hinweis: Umfasst die Resultierende maximal einen Kalendermonat, kann es zur Resultierenden keine korrespondierende Resultierende geben.

458	Ist die Menge der Resultierenden negativ?	ja → 595		Hinweis: Bei der hier gebildeten Resultierenden handelt es sich um Rücknahmepositionen und damit um das, was in der Prüfung 460 als korrespondierende Resultierende benötigt wird und darf damit nicht im Rechnungsprüfungsprozess als Resultierende genutzt werden.
		nein → 460		Hinweis: Zu der Resultierenden muss, um den Prüfschritt 460 durchführen zu können, auch die korrespondierende Resultierende gebildet werden.
460	Beginnt der Zeitraum der korrespondieren Resultierenden zum selben Zeitpunkt wie der Zeitraum dieser Resultierenden und enthält der Zeitraum der korrespondierenden Resultierenden keinen Zeitraum des Monats, in dem die Resultierende endet?	nein → 595	A89	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Resultierende passt nicht zur korrespondierenden Resultierenden.
		ja → 465		
465	Wird durch die korrespondierende Resultierende alle Positionen der vorangegangenen Rechnungen (MVR) zurückgenommen?	nein → 595	AA1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurden nicht alle Positionen vorangegangener MVR Rechnungen zurückgenommen.  Hinweis: Es sind die Rechnungsnummern der MVR anzugeben.
		ja → 470		
470	Ist die <b>berechnete (fakturierte) Menge</b> eine physikalische Arbeit?	ja → 475		
		nein → 495		

475	<p>Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?</p> <p>Hinweis: Laut GPKE müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktllokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.</p>	nein → 480	A45	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen.</p> <p>Befüllungshinweis „Identifikation der Zeile/Position im Dokument“: Der LF gibt die größte Positionsnummer der Artikel-ID mit, bei der die Resultierende der Rechnung nicht der Menge aus dem Lieferschein entspricht.</p>
		ja → 480		
480	<p>Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktllokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor?</p> <p>Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktllokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.</p>	ja → 495		
		nein → 485		

485	Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlotation vom MSB und wurde diese beim MSB reklamiert?	ja → 490	AA2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert.  Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.
		nein → 490		
490	Fehlt für den Zeitraum der Resultierenden das Leistungsmaximum und die Energiemenge der Marktlotation für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel vom NB?	ja → 495	AA3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Aufgrund des unterjährigen Lieferantenwechsels fehlt das Leistungsmaximum und die Energiemenge für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel, die der NB hätte senden müssen.
		nein → 495		
491	Ist die in der Position angegebene Leistung < 0?	ja → 495		Hinweis: Es handelt sich um eine Rücknahmeposition
		nein → 492		

492	Entspricht das in der Position angegebene Leistungsmaximum dem Leistungsmaximum des Lieferscheins?	nein → 495	AA8	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht mit dem Leistungsmaximum des Lieferscheins übereinstimmt.
		ja → 495		
495	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	ja → 500		
		nein → 505		
500	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 595	A47	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 502		
502	Ist die <b>berechnete (fakturierte) Menge</b> eine physikalische Leistung?	ja → 595		Hinweis: Prüfung einer Position mit Leistung
		nein → 530		
505	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	nein → 513		Hinweis: Preise der betroffenen Artikel-ID werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.
		ja → 510		

510	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 595	A48	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 530		
513	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	nein → 515		
		ja → 530		
515	Handelt es sich bei der Artikel-ID um eine, über die die Höchstsätze einer der nachfolgenden festgelegten Abgaben und Umlagen abgerechnet werden?  Hinweis:  Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• § 19 StromNEV Umlage</li> <li>• Umlage abschaltbare Lasten</li> <li>• Offshore-Netzumlage</li> <li>• Konzessionsabgabe</li> <li>• Abgabe KWKG</li> </ul>	ja → 525		
		nein → 595	A60	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis wurde nicht angegeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
525	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 595	A50	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 530		



530	Ist der Abrechnungszeitraum der Resultierenden bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Turnusrechnung oder Zwischenrechnung oder Abschlussrechnung enthalten?	ja → 535	A51	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Abrechnungszeitraum der der Resultierenden wird doppelt abgerechnet  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der diese Position bereits abgerechnet wurde.
		nein → 535		
535	Fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt?  Hinweis: Findet der Anschlussnutzerwechsel zum Beginnzeitpunkt oder zum Endezeitpunkt des Zeitraums der Resultierenden statt, so ist diese Frage mit „nein“ zu beantworten.	ja → 595	AA4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt.
		nein → 540		
540	Ist die Artikel-ID der zu prüfenden Positionen abhängig von der Benutzungsstundendauer?	ja → 555		
		nein → 560		
555	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet und auch in keiner vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR zurückgenommen wurde?	ja → 595	AA6	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Leistung wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet.  Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Leistung bereits abgerechnet wurde.
		nein → 595		

560	Handelt es sich bei der in Artikel-ID der zu prüfenden Positionen um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	ja → 561		
		nein → 595		
561	Wird in derselben Rechnung eine Konzessionsabgabe Position mit einer Artikel-ID, die nicht der Artikel-ID für Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht, mit positiver Menge abgerechnet?	ja → 563	AD0	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  In derselben Rechnung wird die Konzessionsabgabe einmal für Tarifikunden und für Sondervertragskunden berechnet.
		nein → 563		
563	Beginnt und endet der Zeitraum der Resultierenden in unterschiedlichen Kalendermonaten?  Hinweis: Ist das Enddatum der Monatserste 00:00 Uhr des Monates, der auf den der Monat folgt, in dem der Zeitpunkt liegt, zu dem der Zeitraum der Resultierenden beginnt, liegt im Sinne der obigen Fragestellung Beginn- und Endpunkt in einem Monat.	ja → 565		Hinweis: die Artikel-ID umfasst mehr als einen Abrechnungsmonat
		nein → 595		Hinweis: die Artikel-ID berücksichtigt maximal einen Kalendermonat
565	Wurden alle Positionen der Konzessionsabgabe für Tarifikunden aus den vorherigen MVR zurückgenommen?	nein → 595	AA7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Konzessionsabgabe für Tarifikunden wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet und wurde nicht zurückgenommen.  Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Konzessionsabgabe bereits abgerechnet wurde.
		ja → 595		

595	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 599	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Sonstiger Fehler auf Positionsebene. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 599		
599	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
600	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?	ja → 615		
		nein → 605		
605	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	nein → 607		
		ja → 610		

607	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Tarfkunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Tarfkunden-Konzessionsabgabe?	nein → 795	A77	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen.  Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 615		
610	Ist über den Positionszeitraum über die Stammdaten eine oder mehrere Konzessionsabgaben Artikel-ID vereinbart, die nicht der Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht?	nein → 795	AD1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wird die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe abgerechnet, obwohl keine Abrechnung der Konzessionsabgabe über den Stammdatenaustausch vereinbart wurde.
		ja → 630		
615	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokalationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 795	A53	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp nicht zulässig.
		nein → 620		
620	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?	nein → 795	A54	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 622		

622	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	ja → 627		
		nein → 625		
625	Ist für die Artikel-ID die Zu- und Abschlüsse (inkl. Gemeinderabatt) berücksichtigt, die zuvor per Stammdaten ausgetauscht wurden?  Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschlüsse aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 627	A55	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 627		
627	Wird mit der <b>Artikel-ID</b> eine physikalische Leistung abgerechnet?	ja → 676		Hinweis: Mit einer physikalischen Leistung wird keine Resultierende und keine korrespondierende Resultierende gebildet.
		nein → 630		
630	Gibt es mehr als eine Position mit dieser Artikel-ID?	ja → 635		
		nein → 645		Hinweis: Diese Position ist die Resultierende <sup>5</sup> , mit der die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.

<sup>5</sup> Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ dieses Kapitels zu entnehmen.

635	Gibt es mindestens eine weitere Position mit dieser Artikel-ID, aber höhere Positionsnummer?	ja → 795		Hinweis: Es wurde noch nicht die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht und somit wird noch nicht die Resultierende ermittelt
		nein → 640		Hinweis: Es wurde die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht. Somit kann und wird nun die Resultierende dieser Artikel-ID ermittelt
640	Umfasst die ermittelte Resultierende genau einen lückenlosen Zeitraum?	nein → 795	AA9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Ermittlung der Resultierenden mit dieser Artikel-ID ist gescheitert.
		ja → 645		
645	Ist der Beginn des Zeitraums der Resultierenden < 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 795	AB1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Resultierende < 01.01.2023 00:00 Uhr.
		nein → 650		
650	Ist die <b>berechnete (fakturierte) Menge</b> eine physikalische Arbeit?	ja → 660		
		nein → 680		
660	Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?  Hinweis: Laut GPKE müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktllokation vom NB im Lieferschein	nein → 665	A56	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen.  Befüllungshinweis Identifikation der Zeile/Position im Dokument: Der LF gibt die größte Positionsnummer der Artikel-ID mit, bei

	übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.	ja → 665		der die Resultierende der Rechnung nicht der Menge aus dem Lieferschein entspricht.
665	Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktllokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor?  Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktllokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.	ja → 680 nein → 670		
670	Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktllokation vom MSB und wurde diese beim MSB reklamiert?	ja → 675 nein → 675	AB2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert.  Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.

675	Fehlt für den Zeitraum der Resultierenden das Leistungsmaximum und die Energiemenge der Marktllokation für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel vom NB?	ja → 680	AB3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Aufgrund des unterjährigen Lieferantenwechsels fehlt das Leistungsmaximum und die Energiemenge für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel, die der NB hätte senden müssen.
		nein → 680		
676	Ist die in der Position angegebene Leistung < 0?	ja → 680		Hinweis: Es handelt sich um eine Rücknahmeposition
		nein → 677		
677	Entspricht das in der Position angegebene Leistungsmaximum dem Leistungsmaximum des Lieferscheins?	nein → 680	AC6	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht mit dem Leistungsmaximum des Lieferscheins übereinstimmt.
		ja → 680		
680	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	ja → 685		
		nein → 690		



685	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 795	A58	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis für den Artikel ist falsch. Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 687		
687	Ist die <b>berechnete (fakturierte) Menge</b> eine physikalische Leistung?	ja → 795		Hinweis: Prüfung einer Position mit physikalischer Leistung
		nein → 715		
690	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	ja → 695		
		nein → 698		Hinweis: Preise der betroffenen Artikel-ID werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.
695	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 795	A59	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis für den Artikel ist falsch. Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 715		
698	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	nein → 700		
		ja → 715		
700	Handelt es sich bei der Artikel-ID um eine, über die die Höchstsätze einer der nachfolgenden festgelegten Abgaben und Umlagen abgerechnet werden:	ja → 710		
		nein → 795	AC2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene

	Hinweis:  Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• § 19 StromNEV Umlage</li> <li>• Umlage abschaltbare Lasten</li> <li>• Offshore-Netzumlage</li> <li>• Konzessionsabgabe</li> <li>• Abgabe KWKG</li> </ul>			Der Preis wurde nicht angegeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
710	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 795	A61	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 715		
715	Ist der Abrechnungszeitraum der Resultierenden bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Turnusrechnung oder Zwischenrechnung oder Abschlussrechnung enthalten?	ja → 720	A62	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Abrechnungszeitraum der der Resultierenden wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der diese Position bereits abgerechnet wurde.
		nein → 720		

720	Fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt?  Hinweis: Findet der Anschlussnutzerwechsel zum Beginnzeitpunkt oder zum Endezeitpunkt des Zeitraums der Resultierenden statt, so ist diese Frage mit „nein“ zu beantworten.	ja → 795	AB4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt.
		nein → 725		
725	Ist die Artikel-ID der zu prüfenden Positionen abhängig von der Benutzungsstundendauer?	ja → 730		
		nein → 770		
730	Ist die aus den Leistungs- und Arbeitswerten des Lieferscheins berechnete Benutzungsstundendauer (h/a) für den Zeitraum eines Anschlussnutzers und des Abrechnungszeitraumes $\geq 2.500$ Stunden?	ja → 735		Hinweis: Der NB kann nur Artikel-IDs aus Jahresbenutzungsstundendauer $\geq 2.500$ h/a in Rechnung stellen.
		nein → 755		Hinweis: Der NB kann nur Artikel-IDs aus Jahresbenutzungsstundendauer $< 2.500$ h/a in Rechnung stellen.
735	Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsstundendauer $\geq 2.500$ Stunden pro Jahr verwendet?	ja → 795		
		nein → 740		
740	Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsstundendauer $< 2.500$ Stunden pro Jahr verwendet?	nein → 795	AB5	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Falsche Artikel-ID verwendet.
		ja → 765		
755	Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsstundendauer $< 2.500$ Stunden pro Jahr verwendet?	nein → 760		
		ja → 795		

760	Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsdauer $\geq$ 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	nein → 795	AB7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Falsche Artikel-ID verwendet.
		ja → 765		
765	Erfolgt über die mit dieser Artikel-ID Resultierende eine vollständige Rücknahme dessen, was in allen zu dieser 131 gehörenden MVR bereist mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	nein → 795	A63	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es werden zu wenige bzw. zu viele Positionen aus den vorangegangenen MVR zurückgenommen.
		ja → 795		
770	Handelt es sich um eine Artikel-ID für die Konzessionsabgabe?	ja → 775		
		nein → 772		
772	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet und auch in keiner vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR zurückgenommen wurde?	ja → 795	AB8	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Leistung wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet. Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Leistung bereits abgerechnet wurde.
		nein → 795		

775	<p>Gibt es weitere Artikel-ID für eine Konzessionsabgabe, die von dieser Artikel-ID abweicht, mit der sich somit eine weitere Resultierende bilden lässt?</p> <p>Hinweis: In den Prüfschritten 775 bis 791 wird zur Reduzierung der Anzahl der beschriebenen Prüfungen vom Standard abgewichen, immer nur die zur Prüfung stehende Resultierende zu betrachten.</p>	ja → 781		
		nein → 780		
780	<p>Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?</p>	nein → 791		
		ja → 795	AD6	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Die Konzessionsabgabe wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Konzessionsabgabe bereits abgerechnet wurde.</p>
781	<p>Ist mindestens eine der Resultierenden eine Rücknahmeposition?</p>	ja → 782		
		nein → 786		

782	<p>Wird mit allen Resultierenden der Rücknahmepositionen alle bereits bezahlten Konzessionsbeträge mit der entsprechenden Artikel-ID vollständig zurückgenommen?</p> <p>Hinweis: Die Rücknahmeposition (es können auch mehrere sein) kann auch mit einer anderen Resultierenden zur Konzessionsabgabe dieser Rechnung erfolgen, als die zur Prüfung stehende Resultierende. Wichtig ist, dass die bereits gezahlten Konzessionsbeträge vollständig zurückgenommen wurden.</p>	ja → 784		
		nein → 783		
783	<p>Ist die Resultierende der Rücknameposition, die zur Prüfung stehende Resultierende?</p>	ja → 795	AD5	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Mit den Rücknahmepositionen werden nicht alle bereits bezahlten Konzessionsbeträge vollständig zurückgenommen.</p>
		nein → 795		
784	<p>Wird mit der Resultierenden der Vorwärtsposition für das Kalenderjahr die richtige Konzessionsabgabe abgerechnet?</p> <p>Hinweis: Die richtige Konzessionsabgabe ergibt sich aus der Prüfung der Leistungswerte und Energiemenge gegen die Kriterien der Sondervertragskunden -Konzessionsabgabe und der Nutzung des gesetzlichen Preisvorgaben bzw. den gemeindespezifischen Konzessionsabgabe des Netzbetreiber.</p>	ja → 791		
		nein → 785		

785	Ist die Resultierende der Vorwärtsposition, die zur Prüfung stehende Resultierende?	ja → 795	AD3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wird die falsche Konzessionsabgabe für das Kalenderjahr abgerechnet.
		nein → 795		
786	Handelt es sich bei den Resultierenden um die Artikel-ID für Konzessionsabgabe in Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten (oder um die gemeindespezifische Konzessionsabgabe für Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten)?	ja → 787		
		nein → 795	AD7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Konzessionsabgabe wird falsch abgerechnet.
787	Wird in derselben Rechnung eine Konzessionsabgaben-Position mit einer Artikel-ID, die nicht der Konzessionsabgabe in Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten (oder die gemeindespezifische Konzessionsabgabe für Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten) entspricht, mit positiver Menge abgerechnet?	ja → 795		
		nein → 790	AD8	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Konzessionsabgabe wird doppelt abgerechnet.
790	Ist die Energiemenge der Resultierenden plausibel zur Energiemenge des Lieferscheins?	ja → 791		
		nein → 795	AD4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Energiemenge der Resultierenden passt nicht zum Lieferschein

791	Ist die saldierte Energiemenge der Konzessionsabgabe passend zum Lieferschein?  Hinweis: Die saldierte abgerechnete Energiemenge ergibt sich durch Addition aller Energiemengen (unter Berücksichtigung derer Vorzeichen) aller Resultierenden zur Konzessionsabgabe dieser Rechnung.	ja → 795		
		nein → 795	AD9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die saldierte Energiemenge der Resultierenden passen nicht zum Lieferschein
795	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 799	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 799		
799	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
800	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 805		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Artikel-ID keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				



805	Fehlen noch Artikel-ID für Rechnungspositionen $\geq$ 01.01.2023 00:00 Uhr, die vorher mit den Stammdaten ausgetauscht und somit in der Rechnung erwartet wurden?	ja $\rightarrow$ Ende	A78	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Artikel-ID in der Rechnung nicht vorhanden.  Hinweis: Die erwarteten Artikel-ID sind zu nennen.
		nein $\rightarrow$ 815		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 815 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem NB als Ergebnis übermittelt.  Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen; dies gilt für alle Rechnungstypen, ausgenommen der Sonderrechnung.				
815	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein $\rightarrow$ 816	A66	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannter Steuersatz passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja $\rightarrow$ 816		
816	Ist das Beginndatum des Abrechnungszeitraums $\geq$ 01.01.2023 00:00 Uhr gesetzlicher deutscher Zeit?	nein $\rightarrow$ 817		
		ja $\rightarrow$ 820		

817	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des vorausgezählten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge mit diesem Steuersatz?	nein → 818	AC3	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Die Summe der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz entspricht nicht dem in dieser Rechnung angegebenen vorausbezahlten Betrag mit diesem Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 818		
818	Entspricht die vorausbezahlte Steuer der Summe der Steuern der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz?	nein → 830	AC4	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe der Steuern der Rechnung entspricht nicht der Summe der Steuern der vorausbezahlten Rechnungen.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 830		

820	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des vorausgezählten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge aus den referenzierten Rechnungen mit diesem Steuersatz?	nein → 825	A67	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Die Summe der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz entspricht nicht dem in dieser Rechnung angegebenen vorausbezahlten Betrag mit diesem Steuersatz  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 825		
825	Entspricht die vorausbezahlte Steuer der Summe der Steuern, die in den tatsächlich gezahlten Beträgen in den referenzierten Rechnungen mit diesem Steuersatz enthalten sind?	nein → 830	A68	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe der Steuern entspricht nicht der Summe der vorausbezahlten Steuern aus den referenzierten Rechnungen.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 830		

830	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 835	A69	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 835		
835	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 815		
		nein → 900		
900	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 905	A70	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrags) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 905		
905	Entspricht der fällige Betrag dieser Rechnung dem Rechnungsbetrag abzgl. der Summe aller vorausbezahlten Beträge, sofern diese vorhanden sind und abzgl. des Gemeinderabatt/Kommunalrabatt, sofern dieser vorhanden ist?	nein → 910	A71	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Fälliger Betrag ist nicht korrekt.
		ja → 910		

910	Entspricht der Gemeinderabatt/Kommunalrabatt der Summe der Gemeinderabatt-/Kommunalrabattbeträge aus der Positionsebene?	nein → 920	A72	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Summe des Gemeinderabatts ist nicht korrekt.
		ja → 920		
920	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um einen der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlagsrechnung (ABS)</li> <li>• Monatsrechnung (MVR)</li> <li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)</li> <li>• 13. Rechnung (13R)?</li> </ul>	ja → 940		
		nein → 921		Hinweis: Es handelt sich um den Rechnungstyp Turnusrechnung (JVR), Abschlussrechnung (ABR) oder Zwischenabrechnung (ZVR).
921	Ist das Beginndatum des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr gesetzlicher deutscher Zeit?	nein → 922		
		ja → 925		
922	Ist der vorausbezahlte Betrag identisch mit der Summe aller zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen, deren Abrechnungszeitraum im Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) liegen?	nein → 940	AC5	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Für den Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) sind nicht alle zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen enthalten  Hinweise: Der LF gibt die Rechnungsnummern aller Abschlagsrechnungen an, die er in dieser Rechnung erwartet hat.
		ja → 940		

925	Sind für den Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) alle Referenzen der zugehörigen und zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen enthalten?	nein → 940	A74	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Referenzen auf zuvor bezahlte Abschlagsrechnungen fehlen.  Hinweise: Der LF gibt die Rechnungsnummern der Abschlagsrechnungen an, die er in dieser Rechnung erwartet hat und die nicht in dieser Rechnung berücksichtigt wurden.
		ja → 927		
927	Entspricht die Angabe des vorausbezahlten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge aus den referenzierten Rechnungen?	nein → 930	A73	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Ausgewiesener vorausgezahlter Betrag ist nicht korrekt.
		ja → 930		
930	Sind alle in der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) berücksichtigten Abschlagsrechnungen durch den Empfänger mit einem Zahlungsavis bestätigt worden?	nein → 935	A76	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Mindestens eine Abschlagsrechnung, die in dieser Rechnung berücksichtigt wurde, wurde vom LF abgelehnt oder nicht beantwortet.  Angeforderte, aber nicht beglichene Abschlagsrechnungen sind vom NB zu stornieren.  Hinweis: Der LF gibt die Rechnungsnummern der Abschlagsrechnungen an, die nicht in der vorliegenden Rechnung hätten berücksichtigt werden dürfen.
		ja → 935		

935	Ist mindestens eine der referenzierten Abschlagsrechnungen bereits in einer anderen Rechnung verrechnet worden?	ja → 940	A75	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Mindestens eine referenzierte Abschlagsrechnung ist bereits verrechnet worden.  Hinweis: Der LF gibt in der Ablehnung die Abschlagsrechnung(en), welche bereits verrechnet wurden, sowie die Rechnung(en) (im RFF+AFL), in der der Abschlag/die Abschläge (im FTX+Z14) bereits berücksichtigt wurden, an.
		nein → 940		
940	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 990	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiger Fehler in den Summenteil.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Netznutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 990		
990	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

## S\_0104\_erneut Netznutzungsrechnung prüfen

Code	Nutzung	Bedingung	Name
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
28	O		Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	In der NN-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der Zuordnung zur Marktlokation.	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z03	O		Betrag der Abschlagsrechnung falsch
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z07	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Netznutzungsmesswerte fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn diese nicht übertragen wurden, oder wenn übertragene Werte zwischenzeitlich storniert wurden. Sollten die vorhandenen Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlerhaft sein, ist nicht der Code Z07 zu verwenden, sondern dies ist mit dem Code Z10 zu reklamieren.
Z10	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch.
Z33	O		zeitliche Mengenangabe fehlerhaft Die zeitliche Mengenangabe aus dem QTY+136 ist größer als das Zeitintervall aus den DTM-Segmenten der entsprechenden Position



#### 6.7.4 E\_0459\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 2		
2	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 3		
3	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 4		
4	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatum der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 5		

5	Entsprechen die Beträge der Stornorechnung den Beträgen der ursprünglichen Rechnung?  Hinweis: Alle MOA-Segmente im Summenteil müssen unter Nutzung der Absolutbetragfunktion übereinstimmen.	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 6		
6	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 7		
7	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 8		
8	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden
		nein → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.

## 6.8 AD: Abrechnung einer sonstigen Leistung

### 6.8.1 E\_0503\_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen

Hinweis: In diesem Entscheidungsbaumdiagramm ist die Prüfung einer Rechnung für „Blindarbeit“ bereits abgebildet. Eine Abrechnung kommt jedoch erst ab dem 01.01.2023 für Leistungszeiträume ab dem 01.01.2023 in Betracht.

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Handelt es sich um eine Rechnung von „Verzugskosten“?	ja → 3		
		nein → 2		
2	Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Rechnung entspricht nicht §14 UstG.
		ja → 3		
3	Ist das Rechnungsdatum kleiner gleich dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 4		
4	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 5		
5	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnung vor?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Rechenfehler liegt vor.
		nein → 6		

6	Handelt es sich um eine Forderung?	ja → 7		
		nein → 8		Hinweis: Es handelt sich um eine Rückerstattung.
7	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel ≤ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A05	Cluster: Ablehnung  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 9		
8	Ist die Frist der Fälligkeit überschritten?  Hinweis: Fälligkeit überschritten bedeutet: Zahlungsziel > 10 WT zum Rechnungsdatum  Nach NNV/LRV § 8 Abrechnung, Zahlung und Verzug ist bei Rückerstattungen das Ausstellungsdatum der Rückerstattung entscheidend.	ja	A06	Cluster: Ablehnung  Das Zahlungsziel ist überschritten.
		nein → 9		
9	Handelt es sich um eine Rechnung von „Verzugskosten“?	ja → 27		
		nein → 10		Hinweis: Es handelt sich um eine Rechnung von Blindarbeit oder Unterbrechung / Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
10	Werden die Positionen mit dem korrekten Steuersatz abgerechnet?	nein	A07	Cluster: Ablehnung  Mindestens eine der Positionen ist mit dem falschen Steuersatz abgerechnet.
		ja → 11		

11	Handelt es sich um eine Rechnung von „Unterbrechung/Wiederherstellung der Anschlussnutzung“?	ja → 12		
		nein → 34		Hinweis: Es handelt sich um eine Rechnung von „Blindarbeit“.
12	Liegt für den Abrechnungszeitpunkt ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperrern und Verzugskosten“ vor?	nein	A08	Cluster: Ablehnung Dem Lieferanten liegt kein gültiges Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperrern und Verzugskosten“ vor.
		ja → 13		
13	Hat der Lieferant einen Sperrauftrag mit der in der Rechnung vorhandenen Auftragsnummer des Sperrauftrags bestellt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung Der abzurechnende Sperrauftrag ist nicht bekannt.
		ja → 14		
14	Wurde der Sperrauftrag bereits abgerechnet?	ja → 15		
		nein → 16		
15	Wurde diese Rechnung zum Sperrauftrag wieder storniert?	nein	A10	Cluster: Ablehnung Der Sperrauftrag wurde bereits abgerechnet (doppelte Rechnung).
		ja → 16		

16	Ist der identifizierte Sperrauftrag storniert und die Stornierung bestätigt worden?	ja → 17		
		nein → 19		Hinweis: Der Sperrauftrag wurde nicht storniert oder die Stornierung erfolgte zu spät und wurde daher abgelehnt.
17	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-01-7-004] (Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung bis zum Vortag der Sperrung) oder Artikel-ID [2-01-7-005] (Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung am Tag der Sperrung) abgerechnet?	nein	A11	Cluster: Ablehnung Der abgerechnete Artikel entspricht nicht der Leistung für einen stornierten Auftrag zur Unterbrechung der Anschlussnutzung.
		ja → 18		
18	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A12	Cluster: Ablehnung Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis „Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung“ des Preisblatts bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt.
		ja → 44		
19	War die Sperrung aus dem Sperrauftrag erfolgreich?	ja → 20		
		nein → 25		Hinweis: Sperrung war nicht erfolgreich.
20	Wurde von dem Lieferanten bereits die Wiederherstellung der Anschlussnutzung für die aus diesem Auftrag umgesetzte Unterbrechung der Anschlussnutzung beauftragt?	ja → 21		
		nein → 22		

21	Wurde die Entsperrung vom Lieferanten mit der Option „Entsperrung auch außerhalb der regulären Arbeitszeit“ beauftragt?	ja → 23		
		nein → 22		
22	Werden in der Rechnung die beiden Artikel-IDs [2-01-7-001] (Unterbrechung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) und [2-01-7-002] (Wiederherstellung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) abgerechnet?	nein	A13	Cluster: Ablehnung Die abgerechnete(en) Artikel-ID entspricht nicht der Leistung für eine Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
		ja → 24		
23	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-01-7-001] (Unterbrechung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) und zusätzlich genau eine der beiden Artikel-ID [2-01-7-002] (Wiederherstellung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) oder [2-01-7-006] (Wiederherstellung der Anschlussnutzung außerhalb der regulären Arbeitszeit) abgerechnet?	nein	A14	Cluster: Ablehnung Die abgerechnete(en) Artikel-ID entspricht nicht der Leistung für eine Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
		ja → 24		
24	Entsprechen die Preise in der Rechnung den Preisen aus dem Preisblatt?	nein	A15	Cluster: Ablehnung Mindestens ein Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für eine Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf dem Preisblatt bzw. mindestens eine Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 44		

25	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-01-7-003] (Erfolglose Unterbrechung) abgerechnet?	nein	A16	Cluster: Ablehnung Der abgerechnete Artikel entspricht nicht der Leistung für eine erfolglose Unterbrechung
		ja → 26		
26	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A17	Cluster: Ablehnung Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für eine erfolglose Unterbrechung auf dem Preisblatt bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 44		
27	Liegt für den Abrechnungszeitpunkt ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperrern und Verzugskosten“ vor?	nein	A18	Cluster: Ablehnung Dem Lieferanten liegt kein gültiges Preisblatt für die Verzugskosten vor
		ja → 28		
28	Liegt dem Lieferanten die Rechnung vor, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht?	nein	A19	Cluster: Ablehnung Die Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, ist nicht bekannt.
		ja → 29		
29	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-02-0-001] (Verzugskosten pauschal) oder Artikel-ID [2-02-0-002] (Verzugskosten variabel) abgerechnet?	nein	A20	Cluster: Ablehnung Der abgerechnete Artikel entspricht nicht der Leistung für Verzugskosten
		ja → 30		



30	Sind die Verzugskosten gerechtfertigt?	nein	A21	Cluster: Ablehnung Die Verzugskosten sind nicht gerechtfertigt
		ja → 31		
31	Werden die Verzugskosten pauschal mit der Artikel-ID [2-02-0-001] (Verzugskosten pauschal) abgerechnet?	nein → 33		Hinweis: Die Verzugskosten werden variabel mit der Artikel-ID [2-02-0-002] abgerechnet
		ja → 32		
32	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A22	Cluster: Ablehnung Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für Verzugskosten auf dem Preisblatt bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 44		
33	Entsprechen die geltend gemachten Verzugskosten den gesetzlichen Regelungen?	nein	A23	Cluster: Ablehnung Preis ist in der Höhe nicht angemessen
		ja → 44		
34	Ist die Abrechnung der Blindarbeit zwischen Lieferanten und Netzbetreiber für diese Marktllokation für den abgerechneten Zeitraum vereinbart?	nein	A24	Cluster: Ablehnung Die Abrechnung der Blindarbeit ist nicht mit dem Lieferanten vereinbart
		ja → 35		

35	Liegt für den Abrechnungszeitpunkt ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Blindarbeit“ vor?	nein	A25	Cluster: Ablehnung  Dem Lieferanten liegt kein gültiges Preisblatt für die freiwillige Abrechnung sonstiger Leistungen vor
		ja → 36		
36	Ist der Empfänger der Rechnung für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktllokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A26	Cluster: Ablehnung  Der LF lehnt die Zahlung der Blindarbeitsrechnung ab. Der LF ist der Marktllokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 37		
37	Ist der Empfänger der Rechnung für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktllokation zugeordnet?	nein	A32	Cluster: Ablehnung  Der LF lehnt die Zahlung der Blindarbeitsrechnung ab. Eine Ablehnung der Zahlung wird durch den LF begründet.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 38		
38	Liegt das Rechnungsdatum vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes?	ja	A33	Cluster: Ablehnung  Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes.
		nein → 39		

39	Ist in dem Rechnungszeitraum ein bereits abgerechnetes Zeitintervall enthalten?	ja	A27	Cluster: Ablehnung Die Rechnung enthält einen bereits abgerechneten Zeitraum
		nein → 40		
40	Liegen dem Lieferanten die relevanten Messwerte vom MSB vor?	nein	A28	Cluster: Ablehnung Die relevanten Messwerte zur Rechnungsprüfung liegen nicht vor
		ja → 41		
41	Wurde die vertraglich vereinbarte Menge Blindarbeit abgerechnet?	nein	A29	Cluster: Ablehnung Menge der Blindarbeit ist nicht korrekt
		ja → 42		
42	Wird in der Rechnung eine der folgenden Artikel-IDs abgerechnet?: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [3-01-0-001] (Blindarbeit)</li> <li>• [3-02-0-001] (Blindarbeit 1)</li> <li>• [3-02-0-002] (Blindarbeit 2)</li> </ul>	nein	A30	Cluster: Ablehnung Der abgerechnete Artikel entspricht keiner Artikel-ID für Blindarbeit
		ja → 43		
43	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A31	Cluster: Ablehnung Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für Blindarbeit auf dem Preisblatt bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 44		

44	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	nein		Zahlungsavis versenden
		ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr

## 6.8.2 E\_0504\_Nicht-Zahlungsavis prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Bezieht sich das Nicht-Zahlungsavis auf eine Rechnung der Kategorie „Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperrern)“?	ja → 3		
		nein → 2		
2	Bezieht sich das Nicht-Zahlungsavis auf eine Rechnung der Kategorie „Verzugskosten“?	ja → 14		
		nein → 26		Hinweis: Es handelt sich um ein Nicht-Zahlungsavis der Kategorie „Blindarbeit“
3	Hat der Lieferant wegen fehlendem Preisblatt „Preisblatt Sperrern / Entsperrern und Verzugskosten“ abgelehnt?	ja → 4		
		nein → 5		

4	Wurde dem Lieferanten ein für die Rechnung gültiges Preisblatt versendet?	ja	A01	Ein gültiges Preisblatt wurde versendet.  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des an ihm versandten, für die Rechnung gültigen Preisblatts.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
5	Hat der Lieferant wegen unbekanntem Sperrauftrag abgelehnt?	ja → 6		
		nein → 7		
6	Liegt ein bestätigter Sperrauftrag mit der angegebenen Referenz auf den Sperrauftrag des Lieferanten vor?	ja	A02	Gültiger Sperrauftrag ist vorhanden  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des Sperrauftrags.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
7	Hat der Lieferant die Rechnung wegen Angabe einer falschen Artikel-ID abgelehnt?	ja → 8		
		nein → 11		
8	Hat der LF den Sperrauftrag storniert und wurde diese Stornierung vom NB bestätigt?	ja → 9		
		nein → 10		

9	Wurde die korrekte Artikel-ID entsprechend eines stornierten Sperrauftrags in der Rechnung angegeben?	ja	A15	Korrekte Artikel-ID für die Abrechnung eines stornierten Sperrauftrags wurde in der Rechnung angegeben  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung aus der Stornierung.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
10	Wurde die korrekte Artikel-ID entsprechend des Ergebnisses des Sperrauftrags in der Rechnung angegeben?	ja	A03	Korrekte Artikel-ID wurde in der Rechnung angegeben  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung aus dem Ergebnis des Sperrauftrags.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
11	Hat der Lieferant die Rechnung abgelehnt, da auf der Rechnung ein, zum Preisblatt abweichender Preis angegeben wurde?	ja → 12		
		nein → 13		

12	Wurde in der Rechnung der im Preisblatt angegebene Preis abgerechnet?	ja	A04	Korrektur Preis zum gültigen Preisblatt wurde in der Rechnung angegeben  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des Preisblatts
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
13	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Lieferanten gerechtfertigt war?	nein	A05	Die Rechnung wird als korrekt angesehen  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
14	Hat der Lieferant wegen fehlendem Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperren und Verzugskosten“ abgelehnt?	ja → 15		
		nein → 16		
15	Wurde dem Lieferanten ein für die Rechnung gültiges Preisblatt fristgerecht versendet?	ja	A06	Gültiges Preisblatt wurde versendet.  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
16	Hat der Lieferant wegen unbekannter Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, abgelehnt?	ja → 17		
		nein → 19		



17	Wurde die Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, dem Lieferanten zugestellt?	ja → 18		
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
18	Wurde die Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, storniert?	nein	A07	Gültige Rechnung ist vorhanden  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung der Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
19	Hat der Lieferant die Rechnung wegen Angabe einer falschen Artikel-ID abgelehnt?	ja → 20		
		nein → 21		
20	Wurde genau eine der beiden Artikel-ID für Verzugskosten in der Rechnung angegeben?	ja	A08	Es wurde für die Verzugskosten eine der beiden Artikel-ID verwendet
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
21	Hat der Lieferant die Rechnung abgelehnt, da auf der Rechnung ein zum Preisblatt abweichender Preis angegeben wurde?	ja → 22		
		nein → 25		
22	Wurde in der Rechnung die Artikel-ID 2-02-0-001 (Verzugskosten pauschal) angegeben?	ja → 23		
		nein → 24		Hinweis: Es wurde die Artikel-ID 2-02-0-002 (Verzugskosten variabel) angegeben

23	Ist der angegeben Preis in der Rechnung identisch mit dem Preis für die Artikel-ID 2-02-0-001 (Verzugskosten pauschal) aus dem Preisblatt?	ja	A09	Korrektur Preis wurde in der Rechnung abgerechnet  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des Preisblatts
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
24	Ist der Preis, der in der Rechnung für die Artikel-ID 2-02-0-002 (Verzugskosten variabel) in Rechnung gestellt wurde für die der Verzugsrechnung zugrundeliegende, nicht bezahlte Rechnung angemessen?	ja	A10	Die Rechnung wird als korrekt angesehen  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
25	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Lieferanten gerechtfertigt war?	nein	A11	Die Rechnung wird als korrekt angesehen  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“

26	Hat der Lieferant wegen fehlendem Preisblatt „Blindarbeit“ abgelehnt?	ja → 27		
		nein → 28		
27	Wurde dem Lieferanten ein, für die Rechnung gültiges, Preisblatt fristgerecht versendet?	ja	A12	Gültiges Preisblatt für Blindarbeit wurde versendet.  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
28	Hat der Lieferant die Rechnung wegen einer falschen Artikel-ID abgelehnt?	ja → 29		
		nein → 30		
29	Wurde die korrekte Artikel-ID für Blindarbeit in der Rechnung angegeben?	ja	A13	Korrekte Artikel-ID wurde in der Rechnung angegeben
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
30	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Lieferanten gerechtfertigt war?	nein	A14	Die Rechnung wird als korrekt angesehen Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“

### 6.8.3 E\_0505\_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Konnte der Rechnungssteller den Einwand des Rechnungsempfängers entkräften?	nein	A01	Rechnungsempfänger ist nach erneuter Prüfung immer noch der Ansicht, dass das Nichtzahlungsavis gerechtfertigt ist.  Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.
		ja → 2		
2	Liegen weitere Fehler in der Rechnung vor?	ja	A02	Rechnung wird aufgrund noch nicht gemeldeter Fehler weiterhin abgelehnt.  Hinweis: Die Fehler sind in der Antwort zu beschreiben.
		nein		Rechnung zustimmen und im Zahlungsavis berücksichtigen

#### 6.8.4 E\_0506\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 2		
2	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 3		
3	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 4		
4	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatum der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 5		

5	Entsprechen die Beträge der Stornorechnung den Beträgen der ursprünglichen Rechnung?  Hinweis: Alle MOA-Segmente im Summenteil müssen unter Nutzung der Absolutbetragfunktion übereinstimmen.	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 6		
6	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 7		
7	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 8		
8	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden
		nein → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.

## 6.9 AD: Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF

### 6.9.1 E\_0470\_Sperrauftrag prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die Marktlotation bereits gesperrt?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Marktlotation ist bereits gesperrt.
		nein → 2		
2	Liegt für die Marktlotation im Zeitraum von 6 WT ab dem frühestmöglichen Sperrtermin bereits ein Sperrauftrag vor?	ja	A10	Cluster: Ablehnung Sperrauftrag für Marktlotation liegt bereits vor.
		nein → 3		
3	Ist im gesamten Ausführungszeitraum des Sperrauftrags (= frühestmöglicher Sperrtermin bis frühestmöglicher Sperrtermin + 6 WT) der die Sperrung beauftragende LF der zu sperrenden Marktlotation zugeordnet?	nein	A11	Cluster: Ablehnung Zukünftiger bestätigter Lieferbeginn liegt gegenüber anderem Lieferanten bereits vor.  Die Ausführungsfrist der 6 WT ab dem frühestmöglichen Sperrtermin berührt das bestätigte Lieferbeginndatum gegenüber anderem Lieferanten.
		ja → 4		

4	Ist im Zeitraum von 6 WT ab dem frühestmöglichen Sperrtermin an allen Messlokationen, welche der Marktlokation zugeordnet sind, der identische MSB zugeordnet, wie an der zu sperrenden Marktlokation?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  An mindestens einer Messlokation ist ein anderer MSB zugeordnet als an der Marktlokation.  Hinweis: Stromspezifische Frage
		ja → 5		
5	Liegt die zu sperrende Marktlokation in der Niederspannung?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Marktlokation ist nicht in der Niederspannung.  Hinweis: Stromspezifische Frage
		ja → 6		
6	Sind weitere Marktlokationen von der Sperrung betroffen, für die dieser Sperrauftrag keine Wirkung entfalten darf?	ja	A04	Cluster: Ablehnung  Mindestens eine weitere Marktlokation ist von der Sperrung betroffen.
		nein → 7		
7	Liegt im gesamten Ausführungszeitraum ein bestätigter Lieferbeginn gegenüber dem beauftragenden LF vor?	ja	A12	Cluster: Ablehnung  Im Ausführungszeitraum liegt bereits ein bestätigter Lieferbeginn gegenüber dem beauftragenden LF vor.
		nein → 8		



8	Liegt ein Verhinderungsgrund einer Sperrung an der Marktllokation vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Verhinderungsgrund liegt vor.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 9		
9	Ist der Sperrauftrag termingebunden?	ja → 10		
		nein → 11		
10	Liegt der übermittelte Sperrtermin mindestens 12 WT nach dem Eingangsdatum der Nachricht des Sperrauftrags?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Fristverletzung bei einem termingebundenen Sperrauftrag.
		ja → 12		
11	Liegt der übermittelte frühestmögliche Sperrtermin mindestens 6 WT nach dem Eingangsdatum der Nachricht des Sperrauftrags?	nein	A07	Cluster: Ablehnung Fristverletzung bei einem nicht termingebundenen Sperrauftrag.
		ja → 12		

12	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 13		
13	Kann der Sperrauftrag pauschal über das elektronische Preisblatt abgebildet werden?	ja	A08	Cluster: Zustimmung  Sperrung wird über das elektronische Preisblatt abgebildet.
		nein	A09	Cluster: Zustimmung  Die individuellen Sperrkosten werden in der Nachricht ausgetauscht.

### 6.9.2 E\_0488\_Anfrage prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Hat der MSB die generelle Zustimmung zur Durchführung einer Entsperrung/Sperrung dem NB erteilt?	ja	A01	Cluster: Zustimmung  Generelle Zustimmung des MSB für die Sperrung/Entsperrung liegt vor.
		nein → 2		

2	Liegt ein Verhinderungsgrund einer Sperrung an der Marktlokation vor?	ja	A02	Cluster: Ablehnung  Verhinderungsgrund liegt vor.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 3		
3	Liegen dem MSB technische Gründe für eine Ablehnung der Sperrung vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung  Es liegt ein technischer Ablehnungsgrund vor.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 4		
4	Ist eine Mitwirkung des MSB bei Entsperrung/Sperrung vor Ort gewünscht?	ja	A04	Cluster: Zustimmung  MSB hat Durchführung der Sperrung und Entsperrung unter Mitwirkung des MSB zugestimmt.
		nein	A05	Cluster: Zustimmung  MSB hat Durchführung der Sperrung und Entsperrung durch NB zugestimmt.

**6.9.3 E\_0501\_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen**

<b>Prüfende Rolle: NB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Teilt der NB (ggf. nach erfolgtem Clearing mit dem MSB) die Ansicht des MSB, dass keine Sperrung erfolgen darf/kann?	ja	A01	Cluster: Ablehnung  Der Antwortgrund des MSB aus „E_0488_Anfrage prüfen“ muss dem LF mitgeteilt werden.
		nein		Sperrauftrag durchführen.

#### 6.9.4 E\_0472\_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	War eine Sperrung aus rechtlichen Gründen nicht möglich (z. B. wenn eine Einstweilige Verfügung vorlag)?	ja	A01	Cluster: gescheitert  Marktlokation wurde nicht gesperrt, da ein rechtlicher Grund vor Ort erkannt wurde.
		nein → 2		
2	Wurde der Anschlussnutzer angetroffen?  Hinweis: Es gab keine Anzeichen dafür, dass der Anschlussnutzer anwesend war.	nein	A08	Der Anschlussnutzer wurde nicht angetroffen. Es gab keine Anzeichen dafür, dass dieser anwesend war.
		ja → 3		
3	War eine Sperrung aus dem Grund „aktive Zutrittsverweigerung“ nicht möglich?  Hinweis: Unter „aktive Zutrittsverweigerung“ ist zu verstehen, dass der Anschlussnutzer angetroffen wurde und dieser den Zugang z.B. durch Drohungen, physische Angriffe, versperren des Zugangs zur Trennstelle unterbunden hat.	ja	A02	Cluster: gescheitert  Marktlokation wurde nicht gesperrt, da eine aktive Zutrittsverweigerung vorlag.
		nein → 4		
4	War eine Sperrung aus dem Grund „passive Zutrittsverweigerung“ nicht möglich?  Hinweis: Unter „passiver Zutrittsverweigerung“ ist zu verstehen, dass eine Anwesenheit des Anschlussnutzers festgestellt wurde, dieser jedoch seine Anwesenheit verleugnet. (z.B. Anschlussnutzer wurden in der Wohnung gesichtet, öffnet aber die Tür nicht).	ja	A03	Cluster: gescheitert  Marktlokation wurde nicht gesperrt, da eine passive Zutrittsverweigerung vorlag.
		nein → 5		

5	War eine Sperrung wegen eines Verhinderungsgrundes nicht möglich?	ja	A04	Cluster: gescheitert  Marktlotation wurde nicht gesperrt, da ein Verhinderungsgrund vorlag.  Hinweis: Im Freitext muss der Verhinderungsgrund mitgeteilt werden.
		nein → 6		
6	War eine Sperrung aus einem tatsächlichen Grund nicht möglich?  Unter tatsächliche Gründe fallen z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktlotation vor Ort nicht identifizierbar</li> <li>• Zugang zur Marktlotation nicht möglich</li> <li>• Kundenwechsel an der Marktlotation festgestellt</li> </ul>	ja	A05	Cluster: gescheitert  Marktlotation wurde nicht gesperrt, da ein tatsächlicher Grund vorlag.  Hinweis: Im Freitext muss der tatsächliche Grund mitgeteilt werden.
		nein → 7		
7	War eine Sperrung aus einem technischen Grund nicht möglich (z. B. eine weitere Marktlotation wäre von der Sperrung betroffen gewesen)?	ja	A06	Cluster: gescheitert  Marktlotation wurde nicht gesperrt, da ein technischer Grund vorlag.  Hinweis: Im Freitext muss der technische Grund mitgeteilt werden.
		nein	A07	Cluster: erfolgreich  Marktlotation wurde gesperrt.

## 6.10 AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperren) auf Anweisung des LF

### 6.10.1 E\_0497\_Entsperrauftrag prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde die Sperrung durch den UC "Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF" ausgelöst?	nein	A05	Cluster: Ablehnung  Marktlokation wurde nicht über den UC (Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF) gesperrt.  Hinweis: Die Entsperrung muss auf konventionellem Weg erfolgen.
		ja → 2		
2	Wäre eine Wiederinbetriebnahme aufgrund eines technischen Verhinderungsrundes (z.B. entspricht nicht den geltenden Rechtsvorschriften, behördlichen Verfügungen, den anerkannten Regeln der Technik, DIN VDE Normen, Technischen Anschlussbedingungen (TAB) oder den sonstigen besonderen Vorschriften des NB ) nicht möglich?	ja	A06	Hinweis: Cluster Ablehnung  Wiederinbetriebnahme wäre technisch nicht möglich  Die Marktlokation bzw. die dazugehörigen elektrischen Anlagen kann gemäß NAV und TAB nicht wieder in Betrieb genommen werden. Sie entspricht nicht der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des NB.
		nein → 3		

3	Ist zum Zeitpunkt des Nachrichteneingangs die Marktlokation bereits entsperrt?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Marktlokation ist nicht gesperrt.
		nein → 4		
4	Liegt bereits ein Entsperrauftrag vor?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Entsperrauftrag für die Marktlokation liegt bereits vor.
		nein → 5		
5	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein	A03	Cluster: Zustimmung Zustimmung



### 6.10.2 E\_0499\_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die Entsperrung erfolgreich durchgeführt worden?	ja	A01	Cluster: erfolgreich Marktlokation ist entsperrt.
		nein	A02	Cluster: gescheitert Marktlokation ist weiterhin gesperrt. Hinweis: Die Gründe des Scheiterns sind zu übermitteln.

### 6.11 AD: Stornieren der Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf Anweisung des LF

#### 6.11.1 E\_0468\_Stornierung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde der Sperr- / Entsperrauftrag bereits durch den NB abgelehnt?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Auftrag wurde bereits abgelehnt und kann nicht mehr storniert werden
		nein → 2		
2	Handelt es sich um eine Stornierung eines Entsperrauftrags?	ja → 3		
		nein → 4		Hinweis: Es handelt sich um eine Stornierung eines Sperrauftrags.

3	Ist die Stornierung vor der Durchführung der Entsperrung eingegangen?	ja	A01	Cluster: Zustimmung Entsperrauftrag ist storniert.
		nein	A02	Cluster: Ablehnung Stornierung des Entsperrauftrags nicht mehr möglich.
4	Ist der Nachrichteneingang der Stornierung spätestens am Tag vor dem geplanten Ausführungstermin bzw. fixen Sperrtermin aus dem Sperrauftrag eingegangen?	ja	A03	Cluster: Zustimmung Sperrauftrag ist bis zum Vortag der Sperrung storniert.
		nein → 5		
5	Ist die Stornierung vor der Durchführung der Sperrung eingegangen?	ja	A04	Cluster: Zustimmung Sperrauftrag ist am Tag der Sperrung storniert.
		nein	A05	Cluster: Ablehnung Stornierung des Sperrauftrags nicht mehr möglich.

**6.12 AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung bei Lieferbeginn****6.12.1 E\_0487\_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich**

<b>Prüfende Rolle: NB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die Entsperrung erfolgreich durchgeführt worden?	ja	A01	Marktllokation ist entsperrt
		nein		Bilaterale Klärung.

**6.13 AD: Stammdatenänderung vom NB (verantwortlich) ausgehend****6.13.1 E\_0408\_Änderung vom NB prüfen****S\_0005\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**S\_0007\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>

Code	Nutzung	Name
ZF9	O	Ablehnung Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten  Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlotation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlotation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlotation wurde > 200.000 kWh angegeben
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlotation wurde > 80 kWh/K angegeben
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

### S\_0009\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlotation wurde > 200.000 kWh angegeben

ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlotation wurde > 80 kWh/K angegeben
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

### S\_0013\_Antwort auf Änderung der Marktlotationsstruktur

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
ZJ5	X	<p>Liefferrichtung steht im Widerspruch zur gemeldeten Marktlotation</p> <p>Die ID der Marktlotation wurde einer Marktlotation versucht zuzuordnen, die eine andere Liefferrichtung beim Empfänger hat als die im Geschäftsvorfall angegebene.</p>

### 6.13.2 E\_0409\_Änderung vom NB prüfen

### S\_0006\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

## S\_0008\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZF9	O	<p>Ablehnung – Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten</p> <p>Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlotation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlotation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.</p>
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlotation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlotation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

### S\_0010\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	X	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlotation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlotation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

### S\_0014\_Antwort auf Änderung der Lokationsbündelstruktur

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>



## 6.14 AD: Stammdatenänderung vom LF (verantwortlich) ausgehend

### 6.14.1 E\_0410\_Änderung vom LF prüfen

#### S\_0015\_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

#### S\_0017\_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E13	O	<p>Ablehnung (Bilanzierungsproblem)</p> <p>Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Bilanzkreis unbekannt ist, oder</li> <li>• der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.</li> </ul>
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
-----	---	---

## 6.15 AD: Weiterleitung der Stammdatenänderung vom LF (verantwortlich) ausgehend

### 6.15.1 E\_0411\_Änderung vom LF prüfen

#### S\_0016\_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**6.16 AD: Stammdatenänderung vom MSB (verantwortlich) ausgehend****6.16.1 E\_0415\_Änderung vom MSB prüfen****S\_0018\_Antwort auf Änderung vom MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**6.16.2 E\_0555\_Änderung vom MSB prüfen****S\_0019\_Antwort auf Änderung vom MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**6.16.3 E\_0556\_Änderung vom MSB prüfen****S\_0020\_Antwort auf Änderung vom MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**6.17 AD: Weiterleitung der Stammdatenänderung vom MSB (verantwortlich) ausgehend****6.17.1 E\_0412\_Änderung vom MSB prüfen****S\_0019\_Antwort auf Änderung vom MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**6.17.2 E\_0416\_Änderung vom MSB prüfen****S\_0020\_Antwort auf Änderung vom MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

## 6.18 AD: Stammdatensynchronisation

### 6.18.1 E\_0453\_Änderung prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind Fehler im Rahmen der AHB-Prüfungen in den Stammdaten des NB festgestellt worden?	ja → Ende	A97	Die Stammdaten des NB genügen nicht den AHB-Vorgaben.  Hinweis: Diese Prüfung ist auf alle Stammdaten des NB anzuwenden. Es sind die Fehlerorte aller dabei festgestellten Fehler in der Antwort zu benennen.  Eine Durchführung der nachfolgend in diesem EBD genannten Prüfungen erfolgt nicht.
		nein → 2		
2	Ist als Aggregationsverantwortlicher der ÜNB im Vorgang angegeben?	ja → 3		
		nein → 4		
3	Ist die im Vorgang enthaltene Marktlokations-ID zum genannten Zeitpunkt dem ÜNB bereits zur Aggregation zugeordnet?	nein → Ende	A19	Die Marktlokation bzw. Tranche ist für den genannten Zeitpunkt nicht dem ÜNB zur Aggregation gemeldet.
		ja → 4		

Alle festgestellten Antworten sind anzugeben, soweit im Format möglich (maximal 8 Antwortcodes)*.				
4	Sind Fehler im Rahmen der AHB-Prüfungen in den Stammdaten des LF festgestellt worden?	ja → 5	A98	Die Stammdaten des LF genügen nicht den AHB-Vorgaben.  Hinweis: Diese Prüfung ist auf alle Stammdaten des LF anzuwenden. Es sind die Fehlerorte aller dabei festgestellten Fehler in der Antwort zu benennen.
		nein → 5		
5	Wurde die angegebene Verarbeitungsnummer im Vorgang bereits für einen verarbeiteten Vorgang zu dieser Marktllokation verwendet?	ja → 6	A20	Verarbeitungsnummer bereits verwendet
		nein → 6		
6	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein → 7	A01	Regelzone falsch
		ja → 7		
7	Ist der angegebene Netzbetreiber der Marktllokation in der Regelzone bekannt?	nein → 8	A02	Netzbetreiber nicht gültig
		ja → 8		
8	Ist das Bilanzierungsgebiet zum angegebenen Zeitpunkt in der Regelzone gültig?	nein → 9	A03	Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 9		
9	Ist der angegebene Netzbetreiber dem Bilanzierungsgebiet zugeordnet?	nein → 10	A14	Angegebener NB entspricht nicht dem zugeordneten NB des Bilanzierungsgebiets
		ja → 10		
10	Wird die Marktllokation auf Grundlage von Werten bilanziert?	ja → 11		
		nein → 12		

11	Ist der Messstellenbetreiber zum angegebenen Zeitpunkt in der BDEW-Codenummerndatenbank registriert?	nein → 12	A15	Messstellenbetreiber nicht gültig
		ja → 12		
12	Ist der im Vorgang genannte LF identisch mit dem Absender der Nachricht?	nein → 13	A04	LF im Vorgang weicht vom Absender ab
		ja → 13		
13	Ist der Bilanzkreis zum angegebenen Zeitpunkt gültig?	nein → 14	A05	Bilanzkreis nicht gültig
		ja → 14		
14	Passt die Prognosegrundlage zum ZRT?	nein → 15	A16	Prognosegrundlage passt nicht zum ZRT
		ja → 15		
15	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein → 16	A06	OBIS nicht passend
		ja → 16		
16	Passt die Lieferrichtung zum ZRT?	nein → 17	A07	Lieferrichtung nicht passend
		ja → 17		



17	Passt der angegebene Aggregationsverantwortliche in dem Vorgang zur Aggregationsverantwortung der Marktllokation im System des ÜNB, sofern die Marktllokation beim ÜNB schon bekannt ist?	nein → 18	A17	Aggregationsverantwortlicher im Vorgang passt nicht zur Aggregationsverantwortung der Marktllokation im System des ÜNB
		ja → 18		
18	Ist die Aggregationsverantwortung im Vorgang dem NB zugeordnet?	ja → 19		
		nein → 20		
19	Wird die Marktllokation auf Grundlage von Profilen bilanziert?	ja → 20	A18	Falscher Aggregationsverantwortlicher
		nein → 20		
20	Ist die Aggregationsverantwortung im Vorgang dem ÜNB zugeordnet?	ja → 21		
		nein → 27		
21	Entspricht der Zeitreihentyp (ZRT) den gültigen ZRT zur Datenaggregation beim ÜNB?	nein → 22	A08	ZRT nicht passend
		ja → 22		
22	Entspricht das Bilanzierungsverfahren dem gültigen Bilanzierungsverfahren zur Datenaggregation beim ÜNB?	nein → 23	A09	Bilanzierungsverfahren nicht gültig
		ja → 23		
23	Wird die Marktllokation auf Grundlage von Profilen bilanziert?	ja → 24		
		nein → 27		
24	Ist das angegebene normierte Profil zum angegebenen Zeitpunkt für das Bilanzierungsgebiet Bestandteil der Profildefinitionsliste des Netzbetreibers?	nein → 25	A10	Normiertes Profil liegt nicht vor
		ja → 25		

25	Ist das angegebene normierte Profil zum angegebenen Zeitpunkt ein Profil aus der Gruppe SLP mit synthetischen Verfahren?	nein → 26	A11	Normiertes Profil nicht SLP mit synthetischem Verfahren
		ja → 26		
26	Ist die Prognosegrundlage der Marktllokation eine, für die der ÜNB die Aggregation durchführen darf?	nein → 27	A12	Unpassende Prognosegrundlage
		ja → 27		
27	Hat keine vorangegangene Prüfung zu einer Antwort geführt?	ja	A13	Stammdaten wurden widerspruchsfrei übernommen.
		nein	A**	Stammdaten wurden übernommen  Hinweis A**: Es werden alle gemerkten Antwortcodes der vorhergehenden Prüfschritte übermittelt.

*\*Anhand der aktuellen Formatvorgaben können maximal 8 Antwortcodes übermittelt werden. Daher können ggf. nicht alle möglichen Antwortcodes in einem Geschäftsvorfall übermittelt werden.*

### 6.18.2 E\_0460\_Änderung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

**6.19 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von LF an NB (verantwortlich)****6.19.1 E\_0418\_Anfrage vom LF prüfen****S\_0021\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**S\_0023\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>
ZG4	X	<p>Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand</p> <p>Erläuterung: Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.</p>

**S\_0024\_Ablehnung der Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung – Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatenum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokalationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>

**S\_0025\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>
ZG4	X	<p>Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand</p> <p>Erläuterung: Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.</p>

**S\_0101\_Antwort auf Anfrage der Marktllokationsstruktur**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**S\_0027\_Ablehnung der Anfrage der Marktllokationsstruktur**

Code	Nutzung	Name
ZJ5	X	Lieferrichtung steht im Widerspruch zur gemeldeten Marktllokation  Die ID der Marktllokation wurde einer Marktllokation versucht zuzuordnen, die eine andere Lieferrichtung beim Empfänger hat als die im Geschäftsvorfall angegebene.

**6.19.2 E\_0419\_Änderung vom NB prüfen****S\_0006\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

## S\_0008\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZF9	O	<p>Ablehnung – Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktllokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktllokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.</p>
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktllokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktllokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

**S\_0010\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	X	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlotation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlotation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.



**6.19.3 E\_0420\_Änderung vom NB prüfen****S\_0005\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**S\_0007\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>

Code	Nutzung	Name
ZF9	O	Ablehnung – Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten  Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlotation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlotation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlotation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlotation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

### S\_0009\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlotation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlotation wurde > 80 kWh/K angegeben.

Code	Nutzung	Name
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

## 6.20 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von MSB an NB (verantwortlich)

### 6.20.1 E\_0421\_Anfrage vom MSB prüfen

#### S\_0022\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung – Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatenum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokalationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**S\_0026\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>
ZG4	X	<p>Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand</p> <p>Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.</p>

**S\_0028\_Antwort auf Anfrage der Lokationsbündelstruktur**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**6.20.2 E\_0423\_Änderung vom NB prüfen****S\_0006\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**S\_0008\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>

ZF9	O	<p>Ablehnung – Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlotation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlotation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.</p>
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlotation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlotation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

### S\_0010\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	X	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlotation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlotation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

**6.20.3 E\_0422\_Änderung vom NB prüfen****S\_0005\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**S\_0007\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>

ZF9	O	<p>Ablehnung – Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.</p>
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.



**S\_0009\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	X	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlotation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlotation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

## 6.21 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von ÜNB

### 6.21.1 E\_0413\_Anfrage prüfen vom ÜNB

#### S\_0029\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

#### S\_0030\_Ablehnung Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung – Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatenum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>

## 6.21.2 E\_0414\_Änderung vom NB prüfen

### S\_0007\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZF9	O	<p>Ablehnung – Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlotation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlotation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.</p>
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlotation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlotation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

**S\_0009\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	X	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlotation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlotation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

### 6.21.3 E\_0464\_Änderung vom NB prüfen

#### S\_0008\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZF9	O	<p>Ablehnung – Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlotation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlotation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.</p>
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlotation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlotation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

**S\_0010\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	X	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlotation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlotation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

**6.22 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von NB an LF (verantwortlich)****6.22.1 E\_0424\_Anfrage vom NB prüfen****S\_0031\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung – Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktklokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktklokation. Da bei erzeugenden Marktklokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktklokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**S\_0032\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>
ZG4	X	<p>Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand</p> <p>Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.</p>

**S\_0033\_Ablehnung der Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung – Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktklokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktklokation. Da bei erzeugenden Marktklokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktklokation.</p>



**6.22.2 E\_0425\_Änderung vom LF prüfen****S\_0016\_Antwort auf Änderung vom LF**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**6.23 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von MSB an LF (verantwortlich)****6.23.1 E\_0465\_Weiterleitung der Anfrage prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

**6.23.2 E\_0426\_Anfrage vom MSB prüfen****S\_0031\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung – Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden.</p> <p>Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktolokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktolokation. Da bei erzeugenden Marktolokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktolokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**6.23.3 E\_0427\_Anwort auf Weiterleitung Anfrage prüfen****S\_0034\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

### S\_0035\_Ablehnung Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZD3	X	<p>Ablehnung – Verantwortlicher hat nicht geantwortet.</p> <p>NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.</p>
ZG0	X	<p>Ablehnung – Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden.</p> <p>Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktllokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktllokation. Da bei erzeugenden Marktllokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktllokation.</p>

### 6.23.4 E\_0428\_Änderung vom LF prüfen

### S\_0016\_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**6.24 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von LF an MSB (verantwortlich)****6.24.1 E\_0466\_Weiterleitung der Anfrage prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

**6.24.2 E\_0429\_Anfrage vom LF prüfen****S\_0038\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**S\_0094\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktllokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktllokation. Da bei erzeugenden Marktlkationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktllokation.</p>

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

### 6.24.3 E\_0430\_Antwort auf Weiterleitung Anfrage prüfen

#### S\_0036\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

#### S\_0037\_Ablehnung der Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZD3	X	<p>Ablehnung – Verantwortlicher hat nicht geantwortet.</p> <p>NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.</p>

**S\_0098\_Ablehnung der Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktllokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktllokation. Da bei erzeugenden Marktlkationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktllokation.</p>
ZD3	X	<p>Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet</p> <p>NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.</p>

**S\_0099\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**6.24.4 E\_0431\_Änderung vom MSB prüfen****S\_0039\_Antwort auf Änderung**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**S\_0019\_Antwort auf Änderung vom MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**6.24.5 E\_0432\_Änderung vom MSB prüfen****S\_0040\_Antwort auf Änderung**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**S\_0020\_Antwort auf Änderung vom MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>



### 6.24.6 E\_0557\_Anfrage vom LF prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: Verantwortlicher		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Der Verantwortliche prüft die Stammdaten aus der Anfrage.	gültiges Daten- ergebnis	A01	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung  Der Verantwortliche sendet die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.
		-	-	-

### 6.24.7 E\_0558\_Änderung vom MSB prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: weitere MSB als Berechtigte		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Konnte die Stammdaten übernommen werden?	ja	A01	Cluster: Zustimmung  MSB stimmt der Stammdatenänderung zu
		nein	A02	Cluster: Ablehnung  MSB lehnt die Stammdatenänderung ab

**6.25 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von NB an MSB (verantwortlich)****6.25.1 E\_0436\_Anfrage vom NB prüfen****S\_0038\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**6.25.2 E\_0434\_Änderung vom MSB prüfen****S\_0039\_Antwort auf Änderung**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**S\_0019\_Antwort auf Änderung vom MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**6.25.3 E\_0435\_Änderung vom MSB prüfen****S\_0040\_Antwort auf Änderung**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**S\_0020\_Antwort auf Änderung vom MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**6.26 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von MSB an MSB (verantwortlich)****6.26.1 E\_0467\_Weiterleitung der Anfrage prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

**6.26.2 E\_0446\_Anfrage vom MSB prüfen****S\_0038\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**S\_0102\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZD3	X	Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet  NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.

**6.26.3 E\_0447\_Antwort auf Weiterleitung Anfrage prüfen****S\_0041\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung  Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

**S\_0100\_Ablehnung der Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktllokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktllokation. Da bei erzeugenden Marktlkationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktllokation.</p>
ZD3	X	<p>Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet</p> <p>NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.</p>

**6.26.4 E\_0448\_Änderung vom MSB prüfen****S\_0039\_Antwort auf Änderung**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**S\_0019\_Antwort auf Änderung vom MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**6.26.5 E\_0449\_Änderung vom MSB prüfen****S\_0040\_Antwort auf Änderung**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**S\_0020\_Antwort auf Änderung vom MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

### 6.26.6 E\_0559\_Anfrage vom MSB prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: Verantwortlicher		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Der Verantwortliche prüft die Stammdaten aus der Anfrage.	gültiges Daten-ergebnis	A01	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung  Der Verantwortliche sendet die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.
		-	-	-

### 6.26.7 E\_0560\_Änderung vom MSB prüfen

Prüfende Rolle: LF		Kommentar aus AD: Berechtigter		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Konnten die Stammdaten übernommen werden?	ja	A01	Cluster: Zustimmung  LF stimmt der Stammdatenänderung zu
		nein	A02	Cluster: Ablehnung  LF lehnt die Stammdatenänderung ab



**6.26.8 E\_0561\_Änderung vom MSB prüfen**

<b>Prüfende Rolle: MSB</b>		Kommentar aus AD: weitere MSB als Berechtigte		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Konnten die Stammdaten übernommen werden?	ja	A01	Cluster: Zustimmung MSB stimmt der Stammdatenänderung zu
		nein	A02	Cluster: Ablehnung MSB lehnt die Stammdatenänderung ab

## 6.27 AD: Information über die Zuordnung einer Marktlotation zur Datenaggregation durch den ÜNB

### 6.27.1 E\_0455\_Information prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind Fehler im Rahmen der AHB-Prüfungen in den Stammdaten des NB festgestellt worden?	ja → Ende	A97	Die Stammdaten des NB genügen nicht den AHB-Vorgaben.  Hinweis: Diese Prüfung ist auf alle Stammdaten des NB anzuwenden. Es sind die Fehlerorte aller dabei festgestellten Fehler in der Antwort zu benennen.  Eine Durchführung der nachfolgend in diesem EBD genannten Prüfungen erfolgt nicht.
		nein → 2		
2	Ist die Marktlotation zu dem im Vorgang unter „Verwendung der Daten ab“ genannten Zeitpunkt bereits dem ÜNB zur Datenaggregation zugeordnet und die Meldung nicht als Korrektur kenntlich gemacht?	ja → Ende	A01	Zuordnung der Datenaggregation liegt bereits vor. Änderungen sind mittels Stammdatensynchronisation durchzuführen.
		nein → 3		
3	Ist die Meldung als Korrektur kenntlich gemacht?	ja → 4		
		nein → 5		
4	Ist die im Vorgang enthaltene Marktlotions-ID zum genannten Zeitpunkt dem ÜNB bereits zur Aggregation zugeordnet?	nein → Ende	A19	Die Marktlotation bzw. Tranche ist für den genannten Zeitpunkt nicht dem ÜNB zur Aggregation gemeldet
		ja → 5		

5	Liegt das im Vorgang unter "Verwendung der Daten ab" genannte Datum zum Zeitpunkt des Empfangs des Vorgangs beim ÜNB vor dem Beginn des Monats, in dem der Vorgang beim ÜNB eingeht?	ja → Ende	A20	Das Datum „Verwendung der Daten ab“ des Vorgangs liegt vor dem Beginn des Monats, in dem der Vorgang beim ÜNB eingeht.  Hinweis: Eine Korrektur des Datums "Verwendung der Daten ab" auf den nächstmöglichen Zeitpunkt ist erforderlich.
		nein → 6		
6	Ist das im Vorgang unter "Verwendung der Daten ab" genannte Datum ein anderes Datum, als der erste eines Monats?	ja → Ende	A21	Die Übertragung der Datenaggregation durch den ÜNB kann nur zum Ersten eines Monats erfolgen. Eine Korrektur des Datums "Verwendung der Daten ab" auf den nächstmöglichen Zeitpunkt ist erforderlich.
		nein → 7		
Alle festgestellten Antworten sind anzugeben, soweit im Format möglich (maximal 8 Antwortcodes)*.				
7	Sind Fehler im Rahmen der AHB-Prüfungen in den Stammdaten des LF festgestellt worden?	ja → 8	A98	Die Stammdaten des LF genügen nicht den AHB-Vorgaben.  Hinweis: Diese Prüfung ist auf alle Stammdaten des LF anzuwenden. Es sind die Fehlerorte aller dabei festgestellten Fehler in der Antwort zu benennen.
		nein → 8		

8	Wurde die angegebene Verarbeitungsnummer im Vorgang bereits für einen verarbeiteten Vorgang zu dieser Marktlotation verwendet?	ja → 9	A22	Verarbeitungsnummer bereits verwendet
		nein → 9		
9	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein → 10	A02	Regelzone falsch
		ja → 10		
10	Ist der angegebene Netzbetreiber der Marktlotation in der Regelzone bekannt?	nein → 11	A03	Netzbetreiber nicht gültig
		ja → 11		
11	Ist das Bilanzierungsgebiet zum angegebenen Zeitpunkt in der Regelzone gültig?	nein → 12	A04	Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 12		
12	Ist der angegebene Netzbetreiber dem Bilanzierungsgebiet zugeordnet?	nein → 13	A16	Angegebener Netzbetreiber entspricht nicht dem zugeordneten Netzbetreiber des Bilanzierungsgebiets.
		ja → 13		
13	Wird die Marktlotation auf Grundlage von Werten bilanziert?	ja → 14		
		nein → 15		
14	Ist der Messstellenbetreiber zum angegebenen Zeitpunkt in der BDEW-Codenummerndatenbank registriert?	nein → 15	A18	Messstellenbetreiber nicht gültig
		ja → 15		

15	Ist der im Vorgang genannte LF identisch mit dem Absender der Nachricht?	nein → 16	A05	LF im Vorgang weicht vom Absender ab.
		ja → 16		
16	Ist der Bilanzkreis zum angegebenen Zeitpunkt gültig?	nein → 17	A06	Bilanzkreis nicht gültig
		ja → 17		
17	Entspricht der Zeitreihentyp (ZRT) dem gültigen ZRT zur Datenaggregation beim ÜNB?	nein → 18	A07	ZRT nicht passend
		ja → 18		
18	Passt die Prognosegrundlage zum ZRT?	nein → 19	A17	Prognosegrundlage passt nicht zum ZRT.
		ja → 19		
19	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein → 20	A08	OBIS nicht passend
		ja → 20		
20	Passt die Lieferrichtung zum ZRT?	nein → 21	A09	Lieferrichtung nicht passend
		ja → 21		
21	Entspricht das Bilanzierungsverfahren dem gültigen Bilanzierungsverfahren zur Datenaggregation beim ÜNB?	nein → 23	A10	Bilanzierungsverfahren nicht gültig
		ja → 23		
23	Wird die Marktllokation auf Grundlage von Profilen bilanziert?	ja → 24		
		nein → 27		

24	Ist das angegebene normierte Profil zum angegebenen Zeitpunkt für das Bilanzierungsgebiet Bestandteil der Profildefinitionsliste des Netzbetreibers?	nein → 25	A12	Normiertes Profil liegt nicht vor.
		ja → 25		
25	Ist das angegebene normierte Profil zum angegebenen Zeitpunkt ein Profil aus der Gruppe SLP mit synthetischen Verfahren?	nein → 26	A13	Normiertes Profil – nicht SLP mit synthetischem Verfahren
		ja → 26		
26	Ist die Prognosegrundlage der Marktllokation eine, für die der ÜNB die Aggregation durchführen darf?	nein → 27	A14	Unpassende Prognosegrundlage
		ja → 27		
27	Hat keine vorangegangene Prüfung zu einer Antwort geführt?	ja	A15	Stammdaten wurden widerspruchsfrei übernommen.
		nein	A**	Stammdaten wurden übernommen.  Hinweis A**: Es werden alle gemerkten Antwortcodes der vorhergehenden Prüfschritte übermittelt

*\*Anhand der aktuellen Formatvorgaben können maximal 8 Antwortcodes übermittelt werden. Daher können ggf. nicht alle möglichen Antwortcodes in einem Geschäftsvorfall übermittelt werden.*

### 6.27.2 E\_0454\_Information prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

## 6.28 AD: Information über die Beendigung der Zuordnung einer Marktllokation zur Datenaggregation durch den ÜNB

### 6.28.1 E\_0438\_Information prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

### 6.28.2 E\_0450\_Information prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind Fehler im Rahmen der AHB-Prüfungen in den Stammdaten des NB festgestellt worden?	ja	A97	Die Stammdaten des NB genügen nicht den AHB-Vorgaben.  Hinweis: Diese Prüfung ist auf alle Stammdaten des NB anzuwenden. Es sind die Fehlerorte aller dabei festgestellten Fehler in der Antwort zu benennen.
		nein → 2		
2	Wechselt für die Marktllokation die Aggregationsverantwortung vom ÜNB zum NB?	ja → 3		
		nein → 4		

3	Ist die Marktllokation bzw. Tranche zu dem im Vorgang unter „Verwendung der Daten bis“ genannten Zeitpunkt dem ÜNB zur Datenaggregation zugeordnet?	nein	A02	Die Marktllokation bzw. Tranche ist zum genannten Zeitpunkt nicht dem ÜNB zur Aggregation zugeordnet
		ja → 9		
4	Liegt eine Stilllegung der Marktllokation vor bzw. wurde die Marktllokation über das Netz des NB in ein anderes Übertragungsnetz eingebunden?	ja → 5		
		nein → 7		Hinweis: Es liegt eine Änderung des Bilanzierungsverfahrens von Viertelstundenwerte auf Profile vor und die Aggregationsverantwortung liegt beim NB
5	Ist die Marktllokation bzw. Tranche zu dem im Vorgang unter „Verwendung der Daten bis“ genannten Zeitpunkt dem ÜNB bekannt?	nein	A03	Die Marktllokation bzw. Tranche ist zu dem im Vorgang unter „Verwendung der Daten bis“ genannten Zeitpunkt dem ÜNB nicht bekannt
		ja → 6		
6	Liegt das im Vorgang unter "Verwendung der Daten bis" genannte Datum zum Zeitpunkt des Empfangs des Vorgangs beim ÜNB vor dem Beginn des Vormonats, in dem der Vorgang beim ÜNB eingeht?	ja	A08	Das Datum „Verwendung der Daten bis“ des Vorgangs liegt vor dem Beginn des Vormonats, in dem der Vorgang beim ÜNB eingeht.  Hinweis: Eine Korrektur des Datums "Verwendung der Daten bis" auf den nächstmöglichen Zeitpunkt ist erforderlich.
		nein → 11		



7	Ist die Marktllokation bzw. Tranche zu dem im Vorgang unter „Verwendung der Daten bis“ genannten Zeitpunkt dem NB zur Datenaggregation zugeordnet?	nein	A04	Die Marktllokation bzw. Tranche ist zum genannten Zeitpunkt nicht dem NB zur Aggregation zugeordnet
		ja → 8		
8	Liegt die Marktllokation bzw. Tranche zu dem im Vorgang unter „Verwendung der Daten bis“ genannten Zeitpunkt dem ÜNB mit dem Bilanzierungsverfahren Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten vor?	nein	A05	Die Marktllokation bzw. Tranche liegt zum genannten Zeitpunkt dem ÜNB nicht mit dem Bilanzierungsverfahren Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten vor
		ja → 9		
9	Liegt das im Vorgang unter "Verwendung der Daten bis" genannte Datum zum Zeitpunkt des Empfangs des Vorgangs beim ÜNB vor dem Beginn des Monats, in dem der Vorgang beim ÜNB eingeht?	ja	A09	Das Datum „Verwendung der Daten bis“ des Vorgangs liegt vor dem Beginn des Monats, in dem der Vorgang beim ÜNB eingeht.  Hinweis: Eine Korrektur des Datums "Verwendung der Daten bis" auf den nächstmöglichen Zeitpunkt ist erforderlich.
		nein → 10		
10	Ist das im Vorgang unter "Verwendung der Daten bis" genannte Datum ein anderes Datum, als der Erste eines Monats?	ja	A10	Das Datum "Verwendung der Daten bis" ist nicht der Erste eines Monats.  Hinweis: Eine Korrektur des Datums "Verwendung der Daten bis" auf den Ersten eines Monats ist erforderlich.
		nein → 11		

11	Ist die Marktlokation bzw. Tranche zu dem im Vorgang unter „Verwendung der Daten bis“ genannten Zeitpunkt dem im Vorgang angegebenen Netzbetreiber zugeordnet?	nein	A06	Angegebener Netzbetreiber ist zum angegebenen Zeitpunkt der Marktlokation bzw. Tranche nicht zugeordnet.
		ja → 12		
12	Ist der im Vorgang genannte LF identisch mit dem Absender der Nachricht?	nein	A07	LF im Vorgang weicht vom Absender ab
		ja	A01	Stammdaten wurden widerspruchsfrei übernommen.

## 6.29 AD: Bestellung Änderung Konzessionsabgabe vom LF

### 6.29.1 E\_0477\_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist der Marktlotation zum Zeitpunkt der bestellten Änderung die Sondervertragskunden-KA zugeordnet?	ja	A01	Sondervertragskunden-KA gemäß § 2 Abs. 3 der Konzessionsabgabenverordnung, daher keine Änderung möglich
		nein → 2		
2	Ist die Marktlotation von der Konzessionsabgabe befreit?	ja	A02	Änderung nicht möglich, da Marktlotation von Konzessionsabgabe befreit.
		nein → 3		
3	Ist der bestellte Zustand an der Marktlotation bereits vorhanden?	ja	A03	Der gewünschte Zustand ist bereits an der Marktlotation hinterlegt.
		nein → 4		
4	Bestellt der LF für eine Marktlotation den Wechsel auf eine Schwachlast-Konzessionsabgabe?	nein → 7		Hinweis: Der LF beauftragt den NB die Schwachlast-Konzessionsabgabe an der Marktlotation nicht mehr ab dem angegebenen Zeitpunkt abzurechnen. Es soll die reguläre Konzessionsabgabe abgerechnet werden.
		ja → 5		
5	Möchte der NB die Bestellung der rückwirkenden Änderung der Konzessionsabgabe aufgrund rechtlicher Fristen ablehnen?	ja	A05	Eine rückwirkende Änderung wird abgelehnt
		nein → 6		

6	Lässt die Gerätekonfiguration der Messlokationen der angefragten Marktlokation zum Umsetzungszeitpunkt die separate Erfassung der Energie in den Schwachlastzeiten zu, um die niedrige Konzessionsabgabe für diese Menge abrechnen zu können?	nein	A04	An der Marktlokation kann die Energie in den Schwachlastzeiten nicht zum angefragten Zeitpunkt separat erfasst werden.
		ja		Stammdatenänderung NB (verantwortlich) ausgehend

## 6.30 AD: Geschäftsdatenanfrage von LF

### 6.30.1 E\_0441\_Geschäftsdatenanfrage zu Stammdaten prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist der LF im angefragten Zeitraum der genannten Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche zugeordnet?	ja		Stammdaten versenden
		nein → 2		
2	Ist der LF für den angefragten Zeitraum z. B. aufgrund einer Vollmacht berechtigt die angefragten Stammdaten zu erhalten?	nein	A01	Keine Berechtigung
		ja		Stammdaten versenden

### 6.30.2 E\_0442\_Geschäftsdatenanfrage zu Werten prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist der LF im angefragten Zeitraum der genannten Marktlotation, Messlokation bzw. Tranche zugeordnet?	ja	A01	Falscher Prozess  Hinweis: WiM Geschäftsprozess „Reklamation von Werten beim MSB“ ist zu verwenden.
		nein → 2		
2	Ist der LF für den angefragten Zeitraum berechtigt die angefragten Werte in der angefragten Granularität zu erhalten?  Auflistung, siehe WiM Strom, Kapitel „Zu übermittelnde Werte“ in der jeweils gültigen Fassung.	nein	A02	Keine Berechtigung
		ja → 3		
3	Mussten die angefragten Werte in Art und Umfang in der Vergangenheit erfasst werden?	nein	A03	Es wurden Werte angefragt, die es auf der genannten Marktlotation, Messlokation oder Tranche nicht geben kann.
		ja → 4		
4	Wurden die angefragten Werte auf der genannten Marktlotation, Messlokation oder Tranche erfasst?	nein	A04	Die angefragten Werte sind nicht vorhanden.
		ja		Werte versenden

**6.31 AD: Geschäftsdatenanfrage von MSB an NB****6.31.1 E\_0443\_Geschäftsdatenanfrage zu Stammdaten prüfen**

<b>Prüfende Rolle: NB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist der MSB im angefragten Zeitraum der genannten Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche zugeordnet?	ja		Stammdaten versenden
		nein → 2		
2	Ist der MSB für den angefragten Zeitraum z. B. aufgrund einer Vollmacht berechtigt die angefragten Stammdaten zu erhalten?	nein	A01	Keine Berechtigung
		ja		Stammdaten versenden

## 6.32 AD: Geschäftsdatenanfrage von NB an MSB

### 6.32.1 E\_0444\_Geschäftsdatenanfrage zu Werten prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist der NB im angefragten Zeitraum der genannten Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche zugeordnet?	ja	A01	Falscher Prozess  Hinweis: WiM Geschäftsprozess „Reklamation von Werten beim MSB“ ist zu verwenden.
		nein → 2		
2	Ist der NB für den angefragten Zeitraum berechtigt die angefragten Werte zu erhalten?  Auflistung, siehe WiM Strom, Kapitel „Zu übermittelnde Werte“ in der jeweils gültigen Fassung	nein	A02	Keine Berechtigung
		ja → 3		
3	Mussten die angefragten Werte in Art und Umfang in der Vergangenheit erfasst werden?	nein	A03	Es wurden Werte angefragt, die es auf der genannten Marktlokation, Messlokation oder Tranche nicht geben kann.
		ja → 4		
4	Wurden die angefragten Werte auf der genannten Marktlokation, Messlokation oder Tranche erfasst?	nein	A04	Die angefragten Werte sind nicht vorhanden.
		ja		Werte versenden



**6.33 AD: Geschäftsdatenanfrage von ÜNB****6.33.1 E\_0445\_Geschäftsdaten zu Werten prüfen****S\_0043\_ORDRSP\_Ablehnung der Anforderung**

Code	Nutzung	Name
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung

**6.33.2 E\_0461\_Geschäftsdaten zu Stammdaten prüfen****S\_0044\_ORDRSP\_Ablehnung der Anforderung**

Code	Nutzung	Name
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung

**6.34 AD: Stornierung****6.34.1 S\_0086\_Bestätigung Anfrage Stornierung**

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

**6.34.2 S\_0087\_Ablehnung Anfrage Stornierung**

Code	Nutzung	Name
E14	X	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.</p>
Z14	X	<p>Ablehnung (Doppelmeldung)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.</p>
ZE1	X	<p>Ablehnung – zu stornierender Vorgang wurde schon beantwortet</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab, der angefragte Vorgang wurde bereits beantwortet.</p>

## 6.35 AD Bestellung einer Konfiguration vom LF an NB

### 6.35.1 E\_0523\_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Handelt es sich um eine kostenpflichtige Konfiguration?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Kostenpflichtige Konfiguration
		nein → 20		
20	Handelt sich um eine Bestellung einer Konfiguration einer Änderung des Bilanzierungsverfahrens (Prognosegrundlage)?	ja → 40		
		nein → 30		
30	Handelt es sich um eine Bestellung einer Konfiguration einer Zählzeitdefinition	ja → 140		
		nein → 190		Hinweis: Es handelt sich um eine Bestellung einer anderen Konfiguration
40	Handelt es sich um eine Marktllokation mit der messtechnischen Einordnung „iMS“ oder um eine Marktllokation, bei der alle Messlokationen mit einem Zähler des Typs Lastgangzähler ausgestattet sind?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Marktllokation befindet sich nicht in der messtechnischen Einordnung „iMS“ oder es handelt sich nicht um eine Marktllokation, bei der alle Messlokationen mit einem Zähler des Typs Lastgangzähler ausgestattet sind.
		ja → 50		

50	Entspricht der geplante Termin zur Änderung der Prognosegrundlage den Prozessfristvorgaben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		ja → 60		
60	Handelt es sich um eine verbrauchende Marktlotation?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Erzeugende Marktlotationen mit iMS oder kME/RLM werden immer auf der Prognosegrundlage auf Basis von Werten bilanziert.
		ja → 70		
70	Liegt eine Zuordnungsermächtigung für den sich aus der gewünschten Prognosegrundlage ergebenden ZRT vor?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Zuordnungsermächtigung liegt nicht vor.
		ja → 80		
80	Ist die gewünschte Prognosegrundlage auf Basis von Profilen angegeben?	ja → 90		
		nein → 110		Hinweis: Prognosegrundlage auf Basis von Werten liegt vor.
90	Befindet sich die Marktlotation in einem Lokationsbündel, in welchem ebenfalls eine erzeugende Marktlotation vorhanden ist?	ja → 100		
		nein → 110		
100	Entspricht die erzeugte Energiemenge der Marktlotation der gemessenen Energiemenge in der Flussrichtung Erzeugung an der Messlokation der Netzübergabe?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Keine Volleinspeisung, keine Prognosegrundlage auf Basis von Profilen möglich
		ja → 110		

110	Handelt es sich um eine Marktllokation mit der messtechnischen Einordnung „IMS“?	ja → 120		
		nein → 130		
120	Besteht für die Marktllokation ein Wahlrecht zur Änderung der Prognosegrundlage durch den LF?	nein	A07	Cluster: Ablehnung  Kein Wahlrecht der Prognosegrundlage für die Marktllokation
		ja → 130		
130	Ist die gewünschte Prognosegrundlage zum gewünschten Termin bereits umgesetzt?	ja	A08	Cluster: Ablehnung  Änderung zum gewünschten Termin bereits umgesetzt.
		nein	A09	Cluster: Zustimmung  Bestellung an den MSB am Objekt Marktllokation weitergeleitet
140	Handelt es sich bei der Marktllokation um eine verbrauchende Marktllokation?	nein	A10	Cluster: Ablehnung  Bestellungen sind nur für verbrauchende Marktllokationen möglich
		ja → 150		
150	Handelt es sich bei der Bestellung um eine Rückkehr auf eine Eintariflogik?	ja → 190		
		nein → 160		
160	Ist die gewünschte Zählzeit zum Anwendungszeitpunkt Bestandteil der Übersicht der Zählzeitdefinition, welche zuvor vom NB übermittelt wurde?	nein	A11	Cluster: Ablehnung  Zählzeitdefinition zum Anwendungszeitpunkt nicht bekannt

		ja → 170		
170	Ist die in der Bestellung genannte Zählzeit in der Übersicht der Zählzeitdefinition des NB als eine bestellbare Zählzeit gekennzeichnet?	nein	A12	Cluster: Ablehnung Zählzeit ist nicht bestallbar
		ja → 180		
180	Liegt zum Anwendungszeitpunkt die ausgerollte Zählzeit zur Zählzeitdefinition vor?	nein	A13	Cluster: Ablehnung Ausgerollte Zählzeit zur Zählzeitdefinition liegt zum Anwendungszeitpunkt nicht vor
		ja → 190		
190	Ist der bestellte Zustand bereits vorhanden?	ja	A14	Cluster: Ablehnung Bestellter Zustand bereits vorhanden
		nein → 200		
200	Ist die gewünschte Konfiguration grundsätzlich möglich?	ja → 210		
		nein	A15	Cluster: Ablehnung Konfiguration technisch nicht möglich Hinweis: z. B. Zählzeit bestellt und Eintarifzähler verbaut
210	Wurde die Vorlaufzeiten zu der geplanten Änderung der Gerätekonfiguration eingehalten?	ja → 220		
		nein	A16	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung

220	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein	A17	Cluster: Zustimmung  Bestellung wird an den MSB der Marktlotation weitergeleitet

## 6.36 AD Bestellung einer Konfiguration vom NB an MSB

### 6.36.1 E\_0524\_Anfrage prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: MSB der direkt betroffenen Lokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Liegt die bestellte Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt an der / bzw. allen Lokationen bereits vor?	ja	A01	Ablehnung: Die bestellte Konfiguration liegt bereits vor
		nein → 20		
20	Handelt es sich um eine kostenpflichtige Konfiguration, welche im Preisblatt A des MSB aufgeführt ist?	nein	A02	Ablehnung: Nicht kostenpflichtige Konfiguration
		ja → 30		
30	Liegt bereits eine kostenpflichtige Konfiguration vom Anfragenden an der betroffenen Lokation vor?	nein → 50		
		ja → 40		
40	Ist in dieser Bestellung die Bestellnummer der Bestellung enthalten, mit der die bestehende kostenpflichtige Konfiguration bestellt wurde? Hinweis: Wenn bereits an der betreffenden Lokation eine Konfiguration von dem Anfragenden besteht, muss diese Konfiguration beendet werden. Aus diesem Grund gibt der Anfragende die Referenz der bislang geltenden Konfiguration an, da zu einem Zeitpunkt immer nur eine Konfiguration vorhanden sein kann.	nein	A03	Ablehnung: Es besteht an der Lokation bereits eine Konfiguration. In der Bestellung ist die Bestellnummer zur bestehenden Konfiguration nicht enthalten.
		ja → 50		



50	Sind die in der Anfrage enthaltenen Artikel auch im Preisblatt des MSB zum angefragten Zeitpunkt gültig	nein	A04	Ablehnung: Es ist mindestens ein Artikel in der Anfrage, welcher vom MSB nicht angeboten wird
		ja → 60		
60	Ist der MSB bei allen betroffenen Lokationen aktiver MSB?	nein	A05	Ablehnung: Der MSB ist nicht an allen Lokationen der zugeordnete MSB
		ja → 70		Angebot erstellen
70	Ist die bestellte Konfiguration an der betroffenen Lokation möglich?	nein	A06	Ablehnung: Konfiguration ist an der betroffenen Lokation nicht möglich
		ja → 80		
80	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	nein	A99	Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		ja		Angebot versenden

### 6.36.2 E\_0525\_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten

Es wird kein EBD benötigt

### 6.36.3 E\_0526\_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: MSB der direkt betroffenen Lokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Liegt die bestellte Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt an der / bzw. allen Lokationen bereits vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Die bestellte Konfiguration liegt bereits vor
		nein → 20		
20	Handelt es sich um eine Bestellung einer kostenfreien Konfiguration?	ja → 70		
		nein → 30		Hinweis: Es handelt sich um eine Kostenpflichtige Konfiguration
30	Liegt bereits eine kostenpflichtige Konfiguration vom Besteller an der betroffenen Lokation vor?	nein → 50		
		ja → 40		
40	Ist in dieser Bestellung die Bestellnummer der Bestellung enthalten, mit der die bestehende kostenpflichtige Konfiguration bestellt wurde? Hinweis: Wenn bereits an der betreffenden Lokation eine Konfiguration von dem Anfragenden besteht, muss diese Konfiguration beendet werden. Aus diesem Grund gibt der Anfragende die Referenz der bislang geltenden Konfiguration	nein	A02	Cluster: Ablehnung Es besteht an der Lokation bereits eine Konfiguration. In der Bestellung ist die Bestellnummer zur bestehenden Konfiguration nicht enthalten
		ja → 50		

	an, da zu einem Zeitpunkt immer nur eine Konfiguration vorhanden sein kann.			
50	Handelt es sich um eine Bestellung einer kostenpflichtigen Konfiguration auf Basis eines vom MSB gestellten Angebotes?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Angebot nicht bekannt
		ja → 60		
60	Ist das Angebot noch gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Angebot ist nicht mehr gültig (z.B. Angebot ist zu alt, Preise haben sich in der Zwischenzeit geändert)
		ja → 70		
70	Erlaubt die vorhandene Gerätetechnik die Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Die vorhandene Gerätetechnik erlaubt die Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt nicht.  Hinweis: Wenn die Gerätetechnik eine detailliertere Auflösung als die bestellten Werte bereitstellt, kann diese nicht abgelehnt werden. Beispiel: Messung bietet Lastgang 1/4h Auflösung. Geforderte Werte sind kumulierte Werte.
		ja- → 80		

80	Handelt es sich um die Konfiguration einer Zählzeitdefinition, Schaltzeitdefinition oder Leistungskurvendefinition, welche dem MSB zum bestellten Zeitpunkt nicht bekannt ist?	ja	A06	Cluster: Ablehnung  Bestellte Konfiguration ist dem MSB nicht bekannt
		nein → 90		
90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein	A07	Cluster: Zustimmung  Die Einrichtung der Konfiguration ist grundsätzlich möglich

**6.36.4 E\_0527\_Bestellung**

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: Weiterer MSB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Liegt die Bestellte Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt an der / bzw. allen Lokationen bereits vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Die bestellte Konfiguration liegt bereits vor
		nein → 20		
20	Erlaubt die vorhandene Gerätetechnik die Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Die vorhandene Gerätetechnik erlaubt die Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt nicht.  Hinweis: Wenn die Gerätetechnik eine detailliertere Auflösung als die bestellten Werte bereitstellt, kann diese nicht abgelehnt werden. Beispiel: Messung bietet Lastgang 1/4h Auflösung. Geforderte Werte sind kumulierte Werte.
		ja → 30		

30	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein	A03	Cluster: Zustimmung  Die Einrichtung der Konfiguration ist grundsätzlich möglich

### 6.36.5 E\_0528\_Umsetzung der Konfiguration prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: Weiterer MSB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Konnte die Konfiguration an allen Lokationen umgesetzt werden?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Die Konfiguration konnte nicht an allen Lokationen umgesetzt werden
		ja → 20		
20	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein	A02	Cluster: Zustimmung  Konfiguration konnte an allen Lokationen umgesetzt werden

### 6.36.6 E\_0529\_Bewertung des Gesamtvorgangs

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: Weiterer MSB der direkt betroffenen Lokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Konnte die Konfiguration an allen Lokationen umgesetzt werden?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Die Konfiguration konnte nicht an allen Lokationen umgesetzt werden
		ja → 20		
20	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein	A02	Cluster: Zustimmung  Konfiguration konnte an allen Lokationen umgesetzt werden



### 6.36.7 E\_0530\_Umsetzung der Konfiguration prüfen

Kein EBD erforderlich

### 6.37 AD Bestellung einer Konfiguration vom LF an MSB

#### 6.37.1 E\_0531\_Anfrage prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Marktlokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Liegt die bestellte Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt an der / bzw. allen Lokationen bereits vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Die bestellte Konfiguration liegt bereits vor
		nein → 20		
20	Handelt es sich um eine kostenpflichtige Konfiguration, welche im Preisblatt A des MSB aufgeführt ist?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Nicht kostenpflichtige Konfiguration
		ja → 30		
30	Liegt bereits eine kostenpflichtige Konfiguration vom Anfragenden an der betroffenen Lokation vor?	nein → 50		
		ja → 40		

40	Ist in dieser Bestellung die Bestellnummer der Bestellung enthalten, mit der die bestehende kostenpflichtige Konfiguration bestellt wurde? Hinweis: Wenn bereits an der betreffenden Lokation eine Konfiguration von dem Anfragenden besteht, muss diese Konfiguration beendet werden. Aus diesem Grund gibt der Anfragende die Referenz der bislang geltenden Konfiguration an, da zu einem Zeitpunkt immer nur eine Konfiguration vorhanden sein kann.	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Es besteht an der Lokation bereits eine Konfiguration. In der Bestellung ist die Bestellnummer zur bestehenden Konfiguration nicht enthalten.
		ja → 50		
50	Sind die in der Anfrage enthaltenen Artikel auch im Preisblatt des MSB zum angefragten Zeitpunkt gültig	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Es ist mindestens ein Artikel in der Anfrage, welcher vom MSB nicht angeboten wird
		ja → 60		
60	Ist der MSB bei allen betroffenen Lokationen aktiver MSB?	nein	A05	Cluster: Ablehnung  Der MSB ist nicht an allen Lokationen der zugeordnete MSB
		ja → 70		Angebot erstellen
70	Ist die bestellte Konfiguration an der betroffenen Lokation möglich?	nein	A06	Cluster: Ablehnung  Konfiguration ist an der betroffenen Lokation nicht möglich
		ja → 80		

80	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein		Angebot versenden

**6.37.2 E\_0532\_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten**

Es wird kein EBD benötigt

### 6.37.3 E\_0533\_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Marktlotation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Liegt die bestellte Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt an der / bzw. allen Lokationen bereits vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Die bestellte Konfiguration liegt bereits vor
		nein → 20		
20	Handelt es sich um eine Bestellung einer kostenfreien Konfiguration?	ja → 70		
		nein → 30		Hinweis: Es handelt sich um eine Kostenpflichtige Konfiguration
30	Liegt bereits eine Konfiguration vom Besteller an der betroffenen Lokation vor?	nein → 50		
		ja → 40		
40	Ist in der Anfrage zum Angebot die Referenz der Bestellung der bestehenden Konfiguration enthalten? Hinweis: Wenn bereits an der betreffenden Lokation eine Konfiguration von dem Anfragenden besteht, muss diese Konfiguration beendet werden. Aus diesem Grund gibt der Anfragende die Referenz der bislang geltenden Konfiguration an, da zu einem Zeitpunkt immer nur eine Konfiguration vorhanden sein kann.	nein	A02	Cluster: Ablehnung Es besteht an der Lokation bereits eine Konfiguration. In der Anfrage ist die Referenz der bestehenden Konfiguration nicht enthalten.
		ja → 50		

50	Handelt es sich um eine Bestellung einer kostenpflichtigen Konfiguration auf Basis eines vom MSB gestellten Angebotes?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Angebot nicht bekannt
		ja → 60		
60	Ist das Angebot noch gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Angebot ist nicht mehr gültig (z.B. Angebot ist zu alt, Preise haben sich in der Zwischenzeit geändert)
		ja → 70		
70	Erlaubt die vorhandene Gerätetechnik die Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Die vorhandene Gerätetechnik erlaubt die Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt nicht.  Hinweis: Wenn die Gerätetechnik eine detailliertere Auflösung als die bestellten Werte bereitstellt, kann diese nicht abgelehnt werden. Beispiel: Messung bietet Lastgang 1/4h Auflösung. Geforderte Werte sind kumulierte Werte.
		ja- → 80		
80	Handelt es sich um die Konfiguration einer Zählzeitdefinition, Schaltzeitdefinition oder Leistungskurvendefinition, welche dem MSB zum bestellten Zeitpunkt nicht bekannt ist?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Bestellte Konfiguration ist dem MSB nicht bekannt
		nein → 90		

90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein	A07	Cluster: Zustimmung  Die Einrichtung der Konfiguration ist grundsätzlich möglich

**6.37.4 E\_0534\_Bestellung prüfen**

MSB (weitere) nicht weiß, ob der NB oder der LF bestellt hat, wird hier das EBD E\_0527 verwendet.

**6.37.5 E\_0535\_Umsetzung der Konfiguration prüfen**

*Hier wird das EBD E\_0528 verwendet.*

**6.37.6 E\_0536\_Bewertung des Gesamtvorgangs**

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Marktlotation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Konnte die Konfiguration an allen Lokationen umgesetzt werden?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Die Konfiguration konnte nicht an allen Lokationen umgesetzt werden
		ja → 20		
20	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein	A02	Cluster: Zustimmung  Konfiguration konnte an allen Lokationen umgesetzt werden

**6.37.7 E\_0537\_Umsetzung der Konfiguration prüfen**

Kein EBD erforderlich

### 6.37.8 AD Bestellung Beendigung einer Konfiguration vom NB an MSB

### 6.37.9 E\_0538\_Bestellung Beendigung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die Referenz aus der Bestätigung der Bestellung der Konfiguration dem MSB bekannt?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Ablehnung: Dem MSB ist die zu beendende Konfiguration nicht bekannt.
		ja → 20		
20	Handelt es sich um eine kostenpflichtige Bestellung?	nein → 30		
		ja → 40		
30	Handelt es sich um eine Bestellung, die beendet werden kann?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Es handelt sich um eine Bestellung, die nicht beendet werden kann.
		ja → 40		
40	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein	A03	Cluster: Zustimmung Bestätigung der Beendigung



**6.37.10 E\_0539\_Beendigung prüfen**

<b>Prüfende Rolle: MSB</b>		Kommentar aus AD: Weiterer MSB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die Referenz aus der Bestätigung der Bestellung der Konfiguration dem MSB bekannt?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Dem MSB ist die zu beendende Konfiguration nicht bekannt.
		ja → 20		
20	Handelt es sich um eine kostenpflichtige Bestellung?	nein → 30		
		ja → 40		
30	Handelt es sich um eine Bestellung, die beendet werden kann?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Es handelt sich um eine Bestellung, die nicht beendet werden kann.
		ja → 40		
40	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein	A03	Cluster: Zustimmung  Bestätigung der Beendigung

## 6.38 AD Bestellung Beendigung einer Konfiguration vom LF an MSB

### 6.38.1 E\_0540\_Bestellung Beendigung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die Referenz aus der Bestätigung der Bestellung der Konfiguration dem MSB bekannt?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Dem MSB ist die zu beendende Konfiguration nicht bekannt.
		ja → 20		
20	Handelt es sich um eine kostenpflichtige Bestellung?	nein → 30		
		ja → 40		
30	Handelt es sich um eine Bestellung, die beendet werden kann?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Es handelt sich um eine Bestellung, die nicht beendet werden kann.
		ja → 40		
40	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein	A03	Cluster: Zustimmung Bestätigung der Beendigung

### **6.38.2 E\_0541\_Beendigung prüfen**

Es ist das EBD E\_0539 zu nutzen.

## **6.39 AD Bestellung Beendigung einer Konfiguration vom weiteren MSB an MSB**

### **6.39.1 E\_0542\_Bestellung Beendigung prüfen**

Es ist das EBD E\_0539 zu nutzen.

### **6.39.2 E\_0543\_Beendigung prüfen**

Es ist das EBD E\_0539 zu nutzen.

## 6.40 AD Reklamation einer Konfiguration vom NB an MSB

### 6.40.1 E\_0552\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die Referenz aus der Bestätigung der Bestellung der Konfiguration dem MSB bekannt?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Dem MSB ist die zu reklamierte Konfiguration nicht bekannt.
		ja → 20		
20	Ist der Wirkungszeitraum bereits eingetreten?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Wirkungszeitraum noch nicht eingetreten
		ja → 30		
30	Ist die Reklamation der Konfiguration berechtigt?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Reklamation unbegründet. Bestellte Konfiguration ist eingerichtet
		ja → 40		Es gibt eine Abweichung zwischen bestellter und eingerichteter Konfiguration.
40	Kann die Konfiguration korrigiert werden?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Konfiguration kann trotz Bestellung nicht vorgenommen werden. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen
		ja → 50		.

50	Kann die Konfiguration sofort korrigiert werden?	ja	A05	Cluster: Zustimmung: Konfiguration wurde sofort angepasst.
		nein	A06	Cluster: Zustimmung: Konfiguration konnte nicht sofort korrigiert werden.  Hinweis: Geplanter Behebungszeitpunkt muss angegeben werden.

## 6.41 AD Reklamation einer Konfiguration vom LF an MSB

### 6.41.1 E\_0553\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die Referenz aus der Bestätigung der Bestellung der Konfiguration dem MSB bekannt?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Dem MSB ist die zu reklamierte Konfiguration nicht bekannt.
		ja → 20		
20	Ist der Wirkungszeitraum bereits eingetreten?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Wirkungszeitraum noch nicht eingetreten
		ja → 30		
30	Ist die Reklamation der Konfiguration berechtigt?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Reklamation unbegründet. Bestellte Konfiguration ist eingerichtet
		ja → 40		Es gibt eine Abweichung zwischen bestellter und eingerichteter Konfiguration
40	Kann die Konfiguration korrigiert werden?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Konfiguration kann trotz Bestellung nicht vorgenommen werden Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		ja → 50		

50	Kann die Konfiguration sofort korrigiert werden?	ja	A05	Cluster: Zustimmung: Konfiguration wurde sofort angepasst
		nein	A06	Cluster: Zustimmung: Konfiguration konnte nicht sofort korrigiert werden.  Hinweis: Geplanter Behebungszeitpunkt muss angegeben werden.



## 6.42 AD Reklamation einer Konfiguration vom MSB

### 6.42.1 E\_0554\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die Referenz aus der Bestätigung der Bestellung der Konfiguration dem MSB bekannt?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Dem MSB ist die zu reklamierte Konfiguration nicht bekannt.
		ja → 20		
20	Ist der Wirkungszeitraum bereits eingetreten?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Wirkungszeitraum noch nicht eingetreten
		ja → 30		
30	Ist die Reklamation der Konfiguration berechtigt?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Reklamation unbegründet. Bestellte Konfiguration ist eingerichtet
		ja → 40		Es gibt eine Abweichung zwischen bestellter und eingerichteter Konfiguration
40	Kann die Konfiguration korrigiert werden?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Konfiguration kann trotz Bestellung nicht vorgenommen werden Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		ja → 50		

50	Kann die Konfiguration sofort korrigiert werden?	ja	A05	Cluster: Zustimmung: Konfiguration wurde sofort angepasst
		nein	A06	Cluster: Zustimmung: Konfiguration konnte nicht sofort korrigiert werden. Hinweis: Geplanter Behebungszeitpunkt muss angegeben werden.

## 6.43 AD Reklamation der Übersicht der Definitionen des NB vom LF an NB

## 6.44 E\_0544\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 20		
		nein → 30		
20	Wurde die Übersicht der Zählzeitdefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A01	Übersicht der Zählzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Zählzeitdefinition versenden
30	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 40		
		nein → 50		
40	Wurde die Übersicht der Schaltzeitdefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A02	Übersicht der Schaltzeitdefinitionen wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden
50	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Leistungskurvendefinitionen?	ja → 60		
		nein → 70		

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
60	Wurde die Übersicht der Leistungskurvendefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A03	Übersicht der Leistungskurvendefinitionen wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden
70	Reklamiert der Anfragende eine unplausible Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 80		
		nein → 90		
80	Ist die versendete Übersicht der Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A04	Übersicht der Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein		Korrigierte Übersicht der Zählzeitdefinition versenden
90	Reklamiert der Anfragende eine unplausible Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 100		
		nein → 110		Hinweis: Der Anfragende reklamiert eine unplausible Übersicht der Leistungskurvendefinitionen
100	Ist die versendete Übersicht der Schaltzeitdefinitionen plausibel?	ja	A05	Übersicht der Schaltzeitdefinitionen ist plausibel
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden
110	Ist die versendete Übersicht der Leistungskurvendefinitionen plausibel?	ja	A06	Übersicht der Leistungskurvendefinitionen ist plausibel

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden

## 6.45 AD Reklamation der Übersicht der Definitionen des NB vom MSB an NB

### 6.45.1 E\_0545\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 20		
		nein → 30		
20	Wurde die Übersicht der Zählzeitdefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A01	Übersicht der Zählzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Zählzeitdefinition versenden
30	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 40		
		nein → 50		
40	Wurde die Übersicht der Schaltzeitdefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A02	Übersicht der Schaltzeitdefinitionen wurde versendet

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
				Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden

50	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Leistungskurvendefinitionen?	ja → 60		
		nein → 70		
60	Wurde die Übersicht der Leistungskurvendefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A03	Übersicht der Leistungskurvendefinitionen wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden
70	Reklamiert der Anfragende eine unplausible Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 80		
		nein → 90		
80	Ist die versendete Übersicht der Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A04	Übersicht der Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein		Korrigierte Übersicht der Zählzeitdefinition versenden
90	Reklamiert der Anfragende eine unplausible Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 100		
		nein → 110		Hinweis: Der Anfragende reklamiert eine unplausible Übersicht der Leistungskurvendefinitionen
100	Ist die versendete Übersicht der Schaltzeitdefinitionen plausibel?	ja	A05	Übersicht der Schaltzeitdefinitionen ist plausibel
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden

110	Ist die versendete Übersicht der Leistungskurvendefinitionen plausibel?	ja	A06	Übersicht der Leistungskurvendefinitionen ist plausibel
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden



## 6.46 AD Reklamation der Übersicht der Definitionen des LF vom NB an LF

### 6.46.1 E\_0546\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
30	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 40		
		nein → 50		
40	Wurde die Übersicht der Schaltzeitdefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A01	Übersicht der Schaltzeitdefinitionen wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden
50	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Leistungskurvendefinitionen?	ja → 60		
		nein → 90		
60	Wurde die Übersicht der Leistungskurvendefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A02	Übersicht der Leistungskurvendefinitionen wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden

90	Reklamiert der Absender eine unplausible Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 100		
		nein → 110		Hinweis: Der Anfragende reklamiert eine unplausible Übersicht der Leistungskurvendefinitionen
100	Ist die versendete Übersicht der Schaltzeitdefinitionen plausibel?	ja	A03	Übersicht der Schaltzeitdefinitionen ist plausibel
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden
110	Ist die versendete Übersicht der Leistungskurvendefinitionen plausibel?	ja	A04	Übersicht der Leistungskurvendefinitionen ist plausibel
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden

## 6.47 AD Reklamation der Übersicht der Definitionen des LF vom MSB an LF

### 6.47.1 E\_0547\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 20		
		nein → 30		
20	Wurde die Übersicht der Zählzeitdefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A01	Übersicht der Zählzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Zählzeitdefinition versenden
30	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 40		
		nein → 50		
40	Wurde die Übersicht der Schaltzeitdefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A02	Übersicht der Schaltzeitdefinitionen wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden
50	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Leistungskurvendefinitionen?	ja → 60		
		nein → 70		

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
60	Wurde die Übersicht der Leistungskurvendefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A03	Übersicht der Leistungskurvendefinitionen wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden
70	Reklamiert der Anfragende eine unplausible Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 80		
		nein → 90		
80	Ist die versendete Übersicht der Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A04	Übersicht der Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein		Übersicht der Zählzeitdefinition versenden
90	Reklamiert der Anfragende eine unplausible Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 100		
		nein → 110		Hinweis: Der Anfragende reklamiert eine unplausible Übersicht der Leistungskurvendefinitionen
100	Ist die versendete Übersicht der Schaltzeitdefinitionen plausibel?	ja	A05	Übersicht der Schaltzeitdefinitionen ist plausibel
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden
110	Ist die versendete Übersicht der Leistungskurvendefinitionen plausibel?	ja	A06	Übersicht der Leistungskurvendefinitionen ist plausibel

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden

## 6.48 AD Reklamation einer Definition des NB vom LF an NB

### 6.48.1 E\_0548\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Zählzeitdefinition?	ja → 20		
		nein → 40		
20	Entspricht der Code der Zählzeit einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Zählzeitdefinitionen?	nein	A01	Code der Zählzeit wird nicht verwendet
		ja → 30		
30	Wurde die ausgerollte Zählzeitdefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A02	Ausgerollte Zählzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 200		
40	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Zählzeitdefinition?	ja → 50		
		nein → 70		

50	Wurde mit dem Code der Zählzeit bereits eine ausgerollte Zählzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A03	Es wurde bereits eine ausgerollte Zählzeitdefinition für den Code der Zählzeit mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 60		
60	Ist die versendete ausgerollte Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A04	Ausgerollte Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein → 200		
70	Reklamiert der LF das Fehlen der ausgerollten Schaltzeitdefinition?	ja → 80		
		nein → 100		
80	Entspricht der Code der Schaltzeit einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	nein	A05	Code der Schaltzeit wird nicht verwendet
		ja → 90		
90	Wurde die ausgerollte Schaltzeitdefinition an den LF versendet?	ja	A06	Ausgerollte Schaltzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 200		
100	Reklamiert der LF eine unplausible ausgerollte Schaltzeitdefinition?	ja → 110		
		nein → 130		

110	Wurde mit dem Code der Schaltzeit bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A07	Es wurde bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition für den Code der Schaltzeit mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 120		
120	Ist die versendete ausgerollte Schaltzeitdefinition plausibel?	ja	A8	Ausgerollte Schaltzeitdefinition ist plausibel
		nein → 200		
130	Reklamiert der LF das Fehlen der ausgerollten Leistungskurvendefinition?	ja → 140		
		nein → 160		
140	Entspricht der Code der Schaltzeit einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Leistungskurvendefinition?	nein	A9	Code der Zählzeit wird nicht verwendet
		ja → 150		
150	Wurde die ausgerollte Leistungskurvendefinition an den LF versendet?	ja	A10	Ausgerollte Leistungskurvendefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 200		
160	Reklamiert der LF eine unplausible ausgerollte Leistungskurvendefinition?	ja → 110		
		nein → 200		

170	Wurde mit dem Code der Schaltzeit bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A11	Es wurde bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition für den Code der Zählzeit mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 120		
180	Ist die versendete ausgerollte Leistungskurvendefinition plausibel?	ja	A12	Ausgerollte Schaltzeitdefinition ist plausibel
		nein → 200		
200	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein		Korrektur der Definition und die erneute Übermittlung durchführen.



## 6.49 AD Reklamation einer Definition des NB vom MSB an NB

### 6.49.1 E\_0549\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Zählzeitdefinition?	ja → 20		
		nein → 40		
20	Entspricht der Code der Zählzeit einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Zählzeitdefinitionen?	nein	A01	Code der Zählzeit wird nicht verwendet
		ja → 30		
30	Wurde die ausgerollte Zählzeitdefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A02	Ausgerollte Zählzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 200		
40	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Zählzeitdefinition?	ja → 50		
		nein → 70		

50	Wurde mit dem Code der Zählzeit bereits eine ausgerollte Zählzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A03	Es wurde bereits eine ausgerollte Zählzeitdefinition für den Code der Zählzeit mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 60		
60	Ist die versendete ausgerollte Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A04	Ausgerollte Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein → 200		
70	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Schaltzeitdefinition?	ja → 80		
		nein → 100		
80	Entspricht der Code der Schaltzeit einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	nein	A05	Code der Schaltzeit wird nicht verwendet
		ja → 90		
90	Wurde die ausgerollte Schaltzeitdefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A06	Ausgerollte Schaltzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 200		
100	Reklamiert der MSB eine unplausible ausgerollte Schaltzeitdefinition?	ja → 110		
		nein → 130		

110	Wurde mit dem Code der Schaltzeit bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A07	Es wurde bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition für den Code der Schaltzeit mit einer höheren Version versendet Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 120		
120	Ist die versendete ausgerollte Schaltzeitdefinition plausibel?	ja	A08	Ausgerollte Schaltzeitdefinition ist plausibel
		nein → 200		
130	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Leistungskurvendefinition?	ja → 140		
		nein → 160		
140	Entspricht der Code der Leistungskurve einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Leistungskurvendefinition?	nein	A09	Code der Leistungskurve wird nicht verwendet
		ja → 150		
150	Wurde die ausgerollte Leistungskurvendefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A10	Ausgerollte Leistungskurvendefinition wurde versendet  Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 200		
160	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Leistungskurvendefinition?	ja → 170		
		nein → 200		

170	Wurde mit dem Code der Leistungskurvendefinition bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A11	Es wurde bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition für den Code der Leistungskurvendefinition mit einer höheren Version versendet  Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 180		
180	Ist die versendete ausgerollte Leistungskurvendefinition plausibel?	ja	A12	Ausgerollte Leistungskurvendefinition ist plausibel
		nein → 200		
200	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein		Korrektur der Definition und die erneute Übermittlung durchführen.

## 6.50 AD Reklamation einer Definition des LF vom NB an LF

### 6.50.1 E\_0550\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
20	Reklamiert der Absender das Fehlen der ausgerollten Schaltzeitdefinition?	ja → 30		
		nein → 50		
30	Entspricht der Code der Schaltzeit einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	nein	A01	Code der Schaltzeit wird nicht verwendet
		ja → 40		
40	Wurde die ausgerollte Schaltzeitdefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A02	Ausgerollte Schaltzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 200		
50	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Schaltzeitdefinition?	ja → 60		
		nein → 100		

60	Wurde mit dem Code der Schaltzeit bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A03	Es wurde bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition für den Code der Schaltzeit mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 70		
70	Ist die versendete ausgerollte Schaltzeitdefinition plausibel?	ja	A04	Ausgerollte Schaltzeitdefinition ist plausibel
		nein → 200		
100	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Leistungskurvendefinition?	ja → 120		
		nein → 140		
120	Entspricht der Code der Leistungskurvendefinition einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Leistungskurvendefinition?	nein	A05	Code der Leistungskurvendefinition wird nicht verwendet
		ja → 130		
130	Wurde die ausgerollte Leistungskurvendefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A06	Ausgerollte Leistungskurvendefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 200		
140	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Leistungskurvendefinition?	ja → 150		
		nein → 200		

150	Wurde mit dem Code der Leistungskurvendefinition bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A07	Es wurde bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition für den Code der Zählzeit mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein → 160		
160	Ist die versendete ausgerollte Leistungskurvendefinition plausibel?	ja	A08	Ausgerollte Leistungskurvendefinition ist plausibel
		nein → 200		
200	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein		Korrektur der Definition und die erneute Übermittlung durchführen.

## 6.51 AD Reklamation einer Definition des LF vom MSB an LF

### 6.51.1 E\_0551\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Zählzeitdefinition?	ja → 20		
		nein → 40		
20	Entspricht der Code der Zählzeit einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Zählzeitdefinitionen?	nein	A01	Code der Zählzeit wird nicht verwendet
		ja → 30		
30	Wurde die ausgerollte Zählzeitdefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A02	Ausgerollte Zählzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde
		nein → 200		
40	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Zählzeitdefinition?	ja → 50		
		nein → 70		



50	Wurde mit dem Code der Zählzeit bereits eine ausgerollte Zählzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A03	Es wurde bereits eine ausgerollte Zählzeitdefinition für den Code der Zählzeit mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde
		nein → 60		
60	Ist die versendete ausgerollte Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A04	Ausgerollte Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein → 200		
70	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Schaltzeitdefinition?	ja → 80		
		nein → 100		
80	Entspricht der Code der Schaltzeit einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	nein	A05	Code der Schaltzeit wird nicht verwendet
		ja → 90		
90	Wurde die ausgerollte Schaltzeitdefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A06	Ausgerollte Schaltzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde
		nein → 200		
100	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Schaltzeitdefinition?	ja → 110		
		nein → 130		

110	Wurde mit dem Code der Schaltzeit bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A07	Es wurde bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition für den Code der Schaltzeit mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde
		nein → 120		
120	Ist die versendete ausgerollte Schaltzeitdefinition plausibel?	ja	A08	Ausgerollte Schaltzeitdefinition ist plausibel
		nein → 200		
130	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Leistungskurvendefinition?	ja → 140		
		nein → 160		
140	Entspricht der Code der Leistungskurve einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Leistungskurvendefinition?	nein	A09	Code der Leistungskurve wird nicht verwendet
		ja → 150		
150	Wurde die ausgerollte Leistungskurvendefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A10	Ausgerollte Leistungskurvendefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde
		nein → 200		
160	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Leistungskurvendefinition?	ja → 170		
		nein → 200		

170	Wurde mit dem Code der Leistungskurve bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A11	Es wurde bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition für den Code der Zählzeit mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde
		nein → 180		
180	Ist die versendete ausgerollte Leistungskurvendefinition plausibel?	ja	A12	Ausgerollte Leistungskurve ist plausibel
		nein → 200		
200	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein		Korrektur der Definition und die erneute Übermittlung durchführen.

## 6.52 AD Abrechnung Leistungen des Preisblatts A des MSB zwischen MSB und NB


### 6.52.1 E\_0515\_Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen


Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0515\_Rechnung einer Leistung aus dem Preisblatt A prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 10, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.


Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

 **Grau:** Prüfung auf Kopfebene

 **Grün:** Prüfung auf Positionsebene

 **Gelb:** Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 UstG
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum $\leq$ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.
		nein → 40		
40	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		

60	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja $\rightarrow$ 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein $\rightarrow$ 80		
80	Liegt für jeden Zeitpunkt des abgerechneten Ausführungsdatums/Leistungszeitraums ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Messstellenbetrieb“ vor?  Hinweis: Es können mehrere aufeinanderfolgende Preisblätter für einen Abrechnungszeitraum vorliegen.	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab. Es liegt kein gültiges Preisblatt vor.
		ja $\rightarrow$ 90		
90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein $\rightarrow$ 300		

Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.

300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?	nein → 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?
		ja → 310		
310	Wurde die abzurechnende Leistung vom MSB durchgeführt?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Leistung nicht erfolgreich vom MSB durchgeführt wurde.
		ja → 320		
320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Preisblatt das zum Zeitpunkt des Ausführungsdatums/zum Abrechnungszeitraum der Leistung gültig ist?	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt.
		ja → 330		
330	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 340	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		



350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfebene?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		
360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		
370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet?	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		

420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		
430	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 440		
440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		
450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
500		ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Erwartete Position nicht vorhanden

	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?			Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.
		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				
510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannter Steuersatz passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.

				Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		
540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Beststeuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Rechnungsbetrag (Beststeuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 560		

560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

### 6.52.2 E\_0516\_Nicht-Zahlungssavis prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Rechnungsempfänger gerechtfertigt war?	nein	A99	Die Rechnung wird als korrekt angesehen.  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt ist.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“


### 6.52.3 E\_0517\_erneut Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen


Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0517\_erneut Rechnung einer Leistung aus dem Preisblatt A prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 1, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.


Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

 Grau: Prüfung auf Kopfebene

 Grün: Prüfung auf Positionsebene

 Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Konnte der MSB alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften?	nein	A25	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung der Rechnung weiterhin ab, da der MSB nicht alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften konnte.  Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.
		ja → 10		
10	Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnung entspricht nicht §14 UstG
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum $\leq$ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.
		nein → 40		



40	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		
60	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 80		
80	Liegt für jeden Zeitpunkt des abgerechneten Ausführungsdatums/Leistungszeitraums ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Messstellenbetrieb“ vor?  Hinweis: Es können mehrere aufeinanderfolgende Preisblätter für einen Abrechnungszeitraum vorliegen.	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab. Es liegt kein gültiges Preisblatt vor.
		ja → 90		

90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 300		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?	nein → 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?
		ja → 310		
310	Wurde die abzurechnende Leistung vom MSB durchgeführt?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Leistung nicht erfolgreich vom MSB durchgeführt wurde.
		ja → 320		

320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Preisblatt das zum Zeitpunkt des Ausführungsdatums/zum Abrechnungszeitraum der Leistung gültig ist?	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt.
		ja → 330		
330	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 340	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		
350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfebene?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		
360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		

370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet?	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		
420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		
430	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 440		
440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		
450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.

		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
500	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?	ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.
		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				

510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannter Steuersatz passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		
540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.

		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

#### 6.52.4 E\_0518\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		
40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 50		
50	Entsprechen die Beträge der Stornorechnung den Beträgen der ursprünglichen Rechnung?	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.



	Hinweis: Alle MOA-Segmente im Summenteil müssen unter Nutzung der Absolutbetragfunktion übereinstimmen.	ja → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		
80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden
		nein → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.

## 6.53 AD Abrechnung Leistungen des Preisblatts A des MSB zwischen MSB und LF


### 6.53.1 E\_0519\_Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen


Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0519\_Rechnung einer Leistung aus dem Preisblatt A prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 10, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.


Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

 Grau: Prüfung auf Kopfebene

 Grün: Prüfung auf Positionsebene

 Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 UstG
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.
		nein → 40		
40	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		

60	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja $\rightarrow$ 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein $\rightarrow$ 80		
80	Liegt für jeden Zeitpunkt des abgerechneten Ausführungsdatums/Leistungszeitraums ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Messstellenbetrieb“ vor?  Hinweis: Es können mehrere aufeinanderfolgende Preisblätter für einen Abrechnungszeitraum vorliegen.	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab. Es liegt kein gültiges Preisblatt vor.
		ja $\rightarrow$ 90		
90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein $\rightarrow$ 300		

Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.

300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?	nein → 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?
		ja → 310		
310	Wurde die abzurechnende Leistung vom MSB durchgeführt?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Leistung nicht erfolgreich vom MSB durchgeführt wurde.
		ja → 320		
320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Preisblatt das zum Zeitpunkt des Ausführungsdatums/zum Abrechnungszeitraum der Leistung gültig ist?	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt.
		ja → 330		
330	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 340	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		

350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfebene?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		
360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		
370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet?	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		
420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		

430	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 440		
440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		
450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
500	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?	ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.



		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				
510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannter Steuersatz passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 520		

520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		
540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr

		nein → 560		
--	--	------------	--	--

560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

### 6.53.2 E\_0520\_Nicht-Zahlungssavis prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Rechnungsempfänger gerechtfertigt war?	nein	A99	Die Rechnung wird als korrekt angesehen.  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt ist.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“


### 6.53.3 E\_0521\_erneut Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen


Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0521\_erneut Rechnung einer Leistung aus dem Preisblatt A prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 1, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.


Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

 Grau: Prüfung auf Kopfebene

 Grün: Prüfung auf Positionsebene

 Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Konnte der MSB alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften?	nein	A25	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung der Rechnung weiterhin ab, da der MSB nicht alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften konnte.  Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.
		ja → 10		
10	Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnung entspricht nicht §14 UstG
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.
		nein → 40		

40	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		
60	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 80		
80	Liegt für jeden Zeitpunkt des abgerechneten Ausführungsdatums/Leistungszeitraums ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Messstellenbetrieb“ vor?  Hinweis: Es können mehrere aufeinanderfolgende Preisblätter für einen Abrechnungszeitraum vorliegen.	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab. Es liegt kein gültiges Preisblatt vor.
		ja → 90		



90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 300		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?	nein → 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?
		ja → 310		
310	Wurde die abzurechnende Leistung vom MSB durchgeführt?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Leistung nicht erfolgreich vom MSB durchgeführt wurde.
		ja → 320		
320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Preisblatt das zum Zeitpunkt des	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt.

330	Ausführungsdatums/zum Abrechnungszeitraum der Leistung gültig ist?	ja → 330		
	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 340	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		
350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfebene?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		
360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		

370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet?	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		
420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		
430	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 440		
440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		
450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.

		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
500	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?	ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.
		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				

510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannter Steuersatz passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		
540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.

		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

#### 6.53.4 E\_0522\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		
40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 50		

50	Entsprechen die Beträge der Stornorechnung den Beträgen der ursprünglichen Rechnung?  Hinweis: Alle MOA-Segmente im Summenteil müssen unter Nutzung der Absolutbetragfunktion übereinstimmen.	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		
80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden
		nein → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.



## 7 MaBiS

### 7.1 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Netzzeitreihe an NB

#### 7.1.1 E\_0020\_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: NB		Kommentar aus AD: benachbarter NB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die ID bereits für die Identifikation eines Nicht-MaBiS-ZP verwendet?	ja	A03	Cluster: Ablehnung ID bereits außerhalb MaBiS verwendet
		nein → 4		
4	Ist genau eines der angegebenen Bilanzierungsgebiete das Bilanzierungsgebiet des Empfängers?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet des benachbarten NB nicht gültig
		ja → 5		

5	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 6		
6	Ist der Empfänger zum Aktivierungsbeginn für eines der zwei angegebenen Bilanzierungsgebiete zuständig?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 7		
7	Existiert bereits ein abweichendes Tupel unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Bilanzierungsgebiet des verantwortlichen NB, Bilanzierungsgebiet des benachbarten NB und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 9		
9	Ist der NB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 10		
10	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A10	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 11		

11	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A11	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A12	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

## 7.2 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Netzzeitreihe an BIKO

### 7.2.1 E\_0024\_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet des verantwortlichen NB zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet des verantwortlichen NB nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet des benachbarten NB zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet des benachbarten NB nicht gültig
		ja → 5		

5	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 6		
6	Ist der Sender zum Aktivierungsbeginn der verantwortliche NB für eines der zwei angegebenen Bilanzierungsgebiete?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 7		
7	Existiert bereits ein abweichendes Tupel unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Bilanzierungsgebiet des verantwortlichen NB, Bilanzierungsgebiet des benachbarten NB und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 9		
9	Ist der NB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 10		
10	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A10	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 11		

11	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A11	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A12	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

### 7.3 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Netzzeitreihe an NB

#### 7.3.1 E\_0010\_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: NB		Kommentar aus AD: benachbarter NB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die ID bereits für die Identifikation eines Nicht-MaBiS-ZP verwendet?	ja	A03	Cluster: Ablehnung ID bereits außerhalb MaBiS verwendet
		nein → 4		
4	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A04	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 5		

5	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt



## 7.4 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Netzzeitreihe an BIKO

### 7.4.1 E\_0009\_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A03	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 4		
4	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A05	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

## 7.5 AD: Abstimmung der Netzzeitreihe

### 7.5.1 E\_0040\_NZR prüfen

Prüfende Rolle: NB		Kommentar aus AD: benachbarter NB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Abweisung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Cluster: Abweisung Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat und MaBiS-ZP bereits vor?	ja	A03	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 4		
4	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A04	Cluster: Abweisung Version nicht zugelassen
		ja → 5		
5	Entsprechen die Energiemengen der NZR den erwarteten Energiemengen?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A06	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

## 7.6 AD: Übermittlung der Netzzeitreihe

### 7.6.1 E\_0008\_NZR prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang einer Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 1 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A05	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A03	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A04	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

## 7.7 AD: Übermittlung Datenstatus der Netzzeitreihe

### 7.7.1 E\_0066\_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version der NZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungsmonat.
		nein	A06	Datenstatus "Abgerechnete Daten KBKA" für die höchste Version der NZR mit dem Datenstatus "Abgerechnete Daten" oder "Abrechnungsdaten KBKA" in diesem Bilanzierungsmonat

### 7.7.2 E\_0067\_Datenstatus nach Eingang einer Netzzeitreihe vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für die Clearingphase BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

## 7.8 AD: Zuordnung einer Netzgangzeitreihe zu einer Netzzeitreihe beim NB

### 7.8.1 E\_0102\_Zuordnung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wird die ID der Netzgangzeitreihe bereits für die Identifikation eines Nicht-MaBiS-ZP verwendet?	ja	A01	Cluster: Ablehnung ID bereits außerhalb MaBiS verwendet
		nein → 2		
2	Entspricht die Zuordnung der Netzgangzeitreihe zur Netzzeitreihe der Vereinbarung zur messtechnischen Abgrenzung der beiden benachbarten NB?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Zuordnung passt nicht zur Vereinbarung
		ja → 3		
3	Ist der Absender zum Zuordnungsbeginn an der Netzzeitreihe beteiligt?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung für die Netzzeitreihe
		ja → 4		
4	Ist der Empfänger zum Zuordnungsbeginn an der Netzzeitreihe beteiligt?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Keine Beteiligung an der Netzzeitreihe
		ja → 5		

5	Existiert zum Zuordnungsbeginn bereits eine Zuordnung der angegebenen Netzgangzeitreihe zu einer Netzzeitreihe?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Zuordnung bereits vorhanden Hinweis: In der Antwort ist die zugeordnete Netzzeitreihe anzugeben.
		nein → 6		
6	Ist ein nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2024 00:00 Uhr
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Zuordnung durchgeführt

## 7.9 AD: Beendigung der Zuordnung einer Netzgangzeitreihe zu einer Netzzeitreihe beim NB

### 7.9.1 E\_0103\_Beendigung der Zuordnung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entspricht die Beendigung der Zuordnung der Netzgangzeitreihe zur Netzzeitreihe der Vereinbarung zur messtechnischen Abgrenzung der beiden benachbarten NB?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Beendigung der Zuordnung passt nicht zur Vereinbarung
		ja → 2		

2	Ist der Absender zum Zuordnungsende an der Netzzeitreihe beteiligt?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung für die Netzzeitreihe
		ja → 3		
3	Ist der Empfänger zum Zuordnungsende an der Netzzeitreihe beteiligt?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Keine Beteiligung an der Netzzeitreihe
		ja → 4		
4	Existiert zum Zuordnungsende eine Zuordnung der angegebenen Netzgangzeitreihe zu der angegebenen Netzzeitreihe?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Zuordnung nicht vorhanden
		ja → 5		
5	Ist ein nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2024 00:00 Uhr
		nein	A05	Cluster: Zustimmung Beendigung der Zuordnung durchgeführt

## 7.11 AD: Übermittlung von normierten Profilen und Profilscharen vom NB an LF bzw. ÜNB

### 7.11.1 E\_0100 Profile bzw. Profilscharen prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Gehört das empfangene Profile bzw. die Profilschar zu einer zuvor abonnierten Profilgruppe aus der Liste der Profildefinitionen?	nein	A01	Profil bzw. Profilschar gehört nicht zu einer zuvor abonnierten Profilgruppe
		ja → 2		
2	Wurde eine Profilschar empfangen?	nein → 3		Hinweis: Es wurde ein Profil empfangen.
		ja → 4		
3	Ist die übermittelte Version des Profils für den übermittelten Zeitraum höher als die bisher höchste verarbeitete Version des Profils des gleichen Zeitraums?	nein	A02	Version des Profils nicht zugelassen
		ja → Ende		
4	Ist die übermittelte Version der Profilschar für den übermittelten Beginnzeitpunkt höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Profilschar zu diesem Zeitpunkt?	nein	A03	Version der Profilschar nicht zugelassen
		ja → 5		
5	Stimmt die angegebene Maßeinheit der verwendeten OBIS-Kennzahl mit der Maßeinheit des Normierungsfaktors aus der Liste der Profildefinitionen überein?	nein	A04	Maßeinheit weicht von Liste der Profildefinitionen ab
		ja → 6		
6	Entspricht die niedrigste Temperaturmaßzahl der Profilschar der Begrenzungskonstante aus der Liste der Profildefinitionen?	nein	A05	Niedrigste Temperaturmaßzahl weicht von Liste der Profildefinitionen ab
		ja → 7		



7	Entspricht die Anzahl der Temperaturmaßzahlen der Profilschar der erwarteten Anzahl der Temperaturmaßzahlen gemäß der Bezugstemperatur und der Begrenzungskonstante aus der Liste der Profildefinitionen?	nein	A06	Anzahl der Temperaturmaßzahlen weicht von Liste der Profildefinitionen ab
		ja → Ende		

### 7.11.2 E\_0101 normierte synthetische SLP prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Gehört das empfangene Profil zu einer zuvor abonnierten Profilgruppe aus der Liste der Profildefinitionen?	nein	A01	Empfangenes Profil gehört nicht zu einer zuvor abonnierten Profilgruppe
		ja → 2		
2	Ist die übermittelte Version des Profils für den übermittelten Zeitraum höher als die bisher höchste verarbeitete Version des Profils des gleichen Zeitraums?	nein	A02	Version des Profils nicht zugelassen
		ja → Ende		

## 7.12 AD: Übermittlung der Lieferantensummenzeitreihe vom NB an LF

### 7.12.1 E\_0007\_LF-SZR (Kategorie A) prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Abweisung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Cluster: Abweisung Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat und MaBiS-ZP bereits vor?	ja	A03	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 4		
4	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A04	Cluster: Abweisung Version nicht zugelassen
		ja → 5		

5	Entsprechen die Energiemengen der LF-SZR (Kategorie A) den erwarteten Energiemengen?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A06	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

### 7.13 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (Erstabonnierung)

#### 7.13.1 E\_0048\_Erstabonnierung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird und ausschließlich die Liste versandt wird.

### 7.14 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (Einzelanforderung)

#### 7.14.1 E\_0046\_Einzelanforderung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

#### 7.14.2 E\_0047\_Marktllokationen mit LF-CL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entspricht die Gültigkeit (Monat) dem angefragten Zeitraum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Zeitraum nicht plausibel
		ja → 2		
2	Entspricht der MaBiS-ZP dem angefragten MaBiS-ZP?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste MaBiS-ZP entspricht nicht dem angefragten MaBiS-ZP
		ja → 3		
3	Entspricht die Versionsangabe in der LF-CL der Versionsangabe der LF-SZR (Kategorie A), zu der eine LF-CL angefordert wurde?	nein	A03	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 4		

Je Marktllokation erfolgen die nachstehenden Prüfungen:				
4	Ist eine erwartete Marktllokation in der LF-CL nicht enthalten?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz bzw. ergänzte Marktllokation
		nein → 5		
5	Ist in der LF-CL eine Marktllokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktllokation falschem LF zugeordnet
		nein → 6		
6	Ist die in der LF-CL enthaltene Marktllokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktllokationen enthalten / entfallene Marktllokation
		ja → 7		

7*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A07	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und LF ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und LF ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP, spezifische Arbeit, usw.) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und LF ausgetauschten?	nein		

*\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktllokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktllokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

*Bsp.: Bei einer Marktllokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP, spezifische elektrische Arbeit) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.*

## 7.15 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (gültige Abonnierung)

### 7.15.1 E\_0049\_Marktllokationen mit LF-CL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für diesen MaBiS-ZP ein gültiges LF-CL Abonnement vor?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste  Abonnement wurde nicht bestellt (bedeutet auch, dass ein Abonnement für diesen Zeitraum bereits beendet wurde).
		ja → 2		
2	Entspricht die Versionsangabe in der LF-CL der Versionsangabe einer vorliegenden LF-SZR (Kategorie A)?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste  Version nicht zugelassen
		ja → 3		
Je Marktllokation erfolgen die nachstehenden Prüfungen:				
3	Ist eine erwartete Marktllokation in der LF-CL nicht enthalten?	ja	A03	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktllokation
		nein → 4		
4	Ist in der LF-CL eine Marktllokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Marktllokation falschem LF zugeordnet
		nein → 5		

5	Ist die in der LF-CL enthaltene Marktllokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Zu viele Marktllokationen enthalten / entfallene Marktllokation
		ja → 6		
6*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A07	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und LF ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und LF ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP, spezifische Arbeit, usw.) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und LF ausgetauschten?	nein		



*\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlotation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlotation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

*Bsp.: Bei einer Marktlotation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP, spezifische elektrische Arbeit) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.*

## 7.16 AD: Übermittlung der Lieferantensummenzeitreihe vom ÜNB an LF

### 7.16.1 E\_0041\_Lieferantensummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Abweisung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Cluster: Abweisung Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat und MaBiS-ZP bereits vor?	ja	A03	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 4		
4	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A04	Cluster: Abweisung Version nicht zugelassen
		ja → 5		

5	Entsprechen die Energiemengen der LF-SZR (Kategorie B) den erwarteten Energiemengen?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A06	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

## 7.17 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (Erstabonnierung)

### 7.17.1 E\_0005\_Erstabonnierung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird und ausschließlich die Liste versandt wird.

## 7.18 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (Einzelanforderung)

### 7.18.1 E\_0013\_Einzelanforderung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

### 7.18.2 E\_0014\_Marktllokationen mit LF-CL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entspricht die Gültigkeit (Monat) dem angefragten Zeitraum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Zeitraum nicht plausibel
		ja → 2		
2	Entspricht der MaBiS-ZP dem angefragten MaBiS-ZP?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste MaBiS-ZP entspricht nicht dem angefragten MaBiS-ZP
		ja → 3		
3	Entspricht die Versionsangabe in der LF-CL der Versionsangabe der LF-SZR (Kategorie B), zu der eine LF-CL angefordert wurde?	nein	A03	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 4		

Je Marktllokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
4	Ist eine erwartete Marktllokation in der LF-CL nicht enthalten?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktllokation
		nein → 5		
5	Ist in der LF-CL eine Marktllokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktllokation falschem LF zugeordnet
		nein → 6		
6	Ist die in der LF-CL enthaltene Marktllokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktllokationen enthalten / entfallene Marktllokation
		ja → 7		

7*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A07	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und LF ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und LF ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und LF ausgetauschten?	nein		

*\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktllokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktllokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

*Bsp.: Bei einer Marktllokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.*

## 7.19 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (gültige Abbonnierung)

### 7.19.1 E\_0004\_Marktllokationen mit LF-CL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für diesen MaBiS-ZP ein gültiges LF-CL Abonnement vor? Entspricht die Versionsangabe in der BG-CL der Versionsangabe der BG-SZR (Kategorie B), zu der eine BG-CL angefordert wurde?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste  Abonnement wurde nicht bestellt (bedeutet auch, dass ein Abonnement für diesen Zeitraum bereits beendet wurde).
		ja → 2		
2	Entspricht die Versionsangabe in der LF-CL der Versionsangabe einer vorliegenden LF-SZR (Kategorie B)?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste  Version nicht zugelassen
		ja → 3		
Je Marktllokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
3	Ist eine erwartete Marktllokation in der LF-CL nicht enthalten?	ja	A03	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktllokation
		nein → 4		

4	Ist in der LF-CL eine Marktllokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktllokation falschem LF zugeordnet
		nein → 5		
5	Ist die in der LF-CL enthaltene Marktllokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktllokationen enthalten / entfallene Marktllokation
		ja → 6		
6*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und LF ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und LF ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		



	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und LF ausgetauschten?	nein		
--	---	------	--	--

*\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlotation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlotation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

*Bsp.: Bei einer Marktlotation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.*

## 7.20 AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für Bilanzierungsgebietssummenzeitreihen vom ÜNB an BIKO und NB

### 7.20.1 E\_0015\_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der ÜNB zum Aktivierungsbeginn für das Bilanzierungsgebiet zuständig?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 6		

6	Existiert bereits ein abweichendes Tupel unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 7		
7	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Aggregationsverantwortlicher, Bilanzierungsgebiet, Spannungsebene und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Ist der ÜNB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A08	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 9		
9	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A09	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 10		
10	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A10	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A11	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

## 7.21 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Bilanzierungsgebietssummenzeitreihen vom ÜNB an BIKO und NB

### 7.21.1 E\_0035\_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsende in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der MaBiS-ZP zum Aktivierungsende bereits deaktiviert?	ja	A04	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 5		
5	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Deaktivierungszeitpunkt bereits vorhanden?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

## **7.22 AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB (Erstabonnierung)**

### **7.22.1 E\_0051\_Erstabonnierung prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

## **7.23 AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB (Einzelanforderung)**

### **7.23.1 E\_0016\_Einzelanforderung prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

### 7.23.2 E\_0017\_Marktllokationen mit BG-CL abgleichen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entspricht die Gültigkeit (Monat) dem angefragten Zeitraum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Zeitraum nicht plausibel
		ja → 2		
2	Entspricht der MaBiS-ZP dem angefragten MaBiS-ZP?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste MaBiS-ZP entspricht nicht dem angefragten MaBiS-ZP
		ja → 3		
3	Entspricht die Versionsangabe in der BG-CL der Versionsangabe der BG-SZR (Kategorie B), zu der eine BG-CL angefordert wurde?	nein	A03	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 4		
Je Marktllokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
4	Ist eine erwartete Marktllokation in der BG-CL nicht enthalten?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktllokation
		nein → 5		
5	Ist in der BG-CL eine Marktllokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktllokation falschem LF zugeordnet
		nein → 6		

6	Ist die in der BG-CL enthaltene Marktllokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktllokationen enthalten / entfallene Marktllokation
		ja → 7		
7*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A07	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten?	nein		

*\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktllokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktllokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

*Bsp.: Bei einer Marktllokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.*



## 7.24 AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB (gültige Abonnieierung)

### 7.24.1 E\_0052\_Marktllokationen mit BG-CL abgleichen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für diesen MaBiS-ZP ein gültiges BG-CL Abonnement vor?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste  Abonnement wurde nicht bestellt (bedeutet auch, dass ein Abonnement für diesen Zeitraum bereits beendet wurde).
		ja → 2		
2	Entspricht die Versionsangabe in der BG-CL der Versionsangabe einer vorliegenden BG-SZR (Kategorie B)?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste  Version nicht zugelassen
		ja → 3		
Je Marktllokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
3	Ist eine erwartete Marktllokation in der BG-CL nicht enthalten?	ja	A03	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktllokation
		nein → 4		
4	Ist in der BG-CL eine Marktllokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Marktllokation falschem LF zugeordnet
		nein → 5		

5	Ist die in der BG-CL enthaltene Marktllokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktllokationen enthalten / entfallene Marktllokation
		ja → 6		
6*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten?	nein		

*\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktllokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktllokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

*Bsp.: Bei einer Marktllokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.*

## 7.25 AD: Übermittlung der Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe vom ÜNB

### 7.25.1 E\_0036\_Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang einer Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

## 7.26 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe an ÜNB

### 7.26.1 E\_0062\_BG-SZR (Kategorie B) prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Entsprechen die Energiemengen der BG-SZR (Kategorie B) den erwarteten Energiemengen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A03	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

### 7.26.2 E\_0019\_Prüfmitteilung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → Ende		

## 7.27 AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe vom BIKO an ÜNB und NB

### 7.27.1 E\_0053\_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version der BG-SZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungsmonat.
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ für die höchste Version der BG-SZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“, „Abgerechnete Daten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat.

### 7.27.2 E\_0054\_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe (Kategorie B) vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

**7.27.3 E\_0055\_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben**

<b>Prüfende Rolle: BIKO</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01    Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02    Datenstatus „Prüfdaten“ A03    Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04    Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 2		
2	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Aktueller Datenstatus  Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01    Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03    Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04    Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 3		
3	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

## 7.28 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV

### 7.28.1 E\_0034\_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der Sender zum Aktivierungsbeginn der verantwortliche NB für das angegebene Bilanzierungsgebiet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 6		



6	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Bilanzierungsgebiet, Bilanzkreis und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 7		
7	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Bilanzierungsgebiet, Bilanzkreis und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Ist der Bilanzkreis zum Aktivierungsbeginn gültig?	nein	A08	Cluster: Ablehnung Bilanzkreis nicht gültig
		ja → 9		
9	Ist der NB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 10		
10	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A10	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 11		
11	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A11	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A12	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

## 7.29 AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV

### 7.29.1 E\_0018\_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A04	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 5		
5	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

### 7.30 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen NB und BKV (Erstabonnierung)

#### 7.30.1 E\_0069\_Erstabonnierung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 7.31 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen NB und BKV (Einzelanforderung)

#### 7.31.1 E\_0068\_Einzelanforderung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind in dem angefragten Gebiet (Bilanzierungsgebiet oder Regelzone) für diesen Bilanzkreis LF-SZR zum angegebenen Zeitpunkt gültig?	nein	A01	Kein Lieferant zugeordnet
		ja → Ende		

### 7.32 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen NB und BKV (gültige Abonnierung)

#### 7.32.1 E\_0104\_Listeninhalt prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind in der Liste LF-SZR enthalten?	nein	A01	Kein Lieferant zugeordnet
		ja → Ende		

### 7.33 AD: Übermittlung der Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV

#### 7.33.1 E\_0038\_Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie A) prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

## 7.34 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BKV an BIKO und NB

### 7.34.1 E\_0063\_BK-SZR (Kategorie A) prüfen

Prüfende Rolle: BKV				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Entsprechen die Energiemengen der BK-SZR (Kategorie A) den erwarteten Energiemengen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A03	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

### 7.34.2 E\_0021\_Prüfmitteilung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → Ende		

## 7.35 AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BIKO an NB und BKV

### 7.35.1 E\_0056\_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version der BK-SZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungsmonat.
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ für die höchste Version (der BK-SZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“, „Abgerechnete Daten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat.

### 7.35.2 E\_0057\_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie A) vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

### 7.35.3 E\_0058\_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01    Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02    Datenstatus „Prüfdaten“ A03    Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04    Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 2		
2	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01    Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03    Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04    Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 3		
3	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

## 7.36 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV

### 7.36.1 E\_0011\_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Erfolgt die Aktivierung des MaBiS-ZP auf Ebene des Bilanzierungsgebiet?	nein → 8		
		ja → 5		
5	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 6		



6	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Aggregationsverantwortlicher, Bilanzierungsgebiet, Bilanzkreis und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 7		
7	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Aggregationsverantwortlicher, Bilanzierungsgebiet, Bilanzkreis und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 10		
8	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Aggregationsverantwortlicher, Regelzone, Bilanzkreis und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 9		
9	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Aggregationsverantwortlicher, Regelzone, Bilanzkreis und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 10		
10	Ist der Bilanzkreis zum Aktivierungsbeginn gültig?	nein	A09	Cluster: Ablehnung Bilanzkreis nicht gültig
		ja → 11		
11	Ist der ÜNB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A10	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 12		

12	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A11	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 13		
13	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A12	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A13	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

## 7.37 AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV

### 7.37.1 E\_0012\_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A04	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 5		

5	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

### 7.38 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (Erstabonnierung)

#### 7.38.1 E\_0045\_Erstabonnierung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 7.39 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (Einzelanforderung)

#### 7.39.1 E\_0039\_Einzelanforderung prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind in dem angefragten Gebiet (Bilanzierungsgebiet oder Regelzone) für diesen Bilanzkreis LF-SZR zum angegebenen Zeitpunkt gültig?	nein	A01	Kein Lieferant zugeordnet
		ja → Ende		

## 7.40 Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (gültige Abonnierung)

### 7.40.1 E\_0105\_Listeninhalte prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind in der Liste LF-SZR enthalten?	nein	A01	Kein Lieferant zugeordnet
		ja → Ende		

## 7.41 AD: Abbestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf Ebene der Regelzone

### 7.41.1 E\_0022\_Abbestellung der Aggregationsebene RZ prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Abbestellung fristgerecht?	nein	A01	Fristüberschreitung
		ja → 2		
2	Erfolgt die Abbestellung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → Ende		

**7.42 AD: Bestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf Ebene der Regelzone****7.42.1 E\_0003\_Bestellung der Aggregationsebene RZ prüfen**

<b>Prüfende Rolle: ÜNB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Bestellung fristgerecht?	nein	A01	Fristüberschreitung
		ja → 2		
2	Erfolgt die Bestellung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → Ende		

## 7.43 AD: Übermittlung der Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV

### 7.43.1 E\_0023\_Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Hat der BKV für den BK dieses MaBiS-ZP in diesem Bilanzierungsmonat die Aggregationsebene RZ abbestellt?	ja → 7		
		nein → 6		
6	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → 7		
		nein → Ende		
7	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

## 7.44 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BKV an BIKO und ÜNB

### 7.44.1 E\_0064\_BK\_SZR (Kategorie B) prüfen

Prüfende Rolle: BKV				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Entsprechen die Energiemengen der BK-SZR (Kategorie B) den erwarteten Energiemengen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A03	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert



### 7.44.2 E\_0025\_Prüfmitteilung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Befindet sich der MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ?	nein → 3		
		ja → 5		
3	Hat der BKV für den BK dieses MaBiS-ZP in diesem Bilanzierungsmonat die Aggregationsebene RZ abbestellt?	nein → 4		
		ja → Ende		
4	Hat der BKV dem BIKO für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	nein	A02	Falsche Aggregationsebene BG
		ja → Ende		
5	Hat der BKV dem BIKO für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja	A03	Falsche Aggregationsebene RZ
		nein → Ende		

## 7.45 AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BIKO an ÜNB und BKV

### 7.45.1 E\_0026\_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
Je höchster Version der BK-SZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat erfolgen nachfolgende Prüfungen:				
1	Befindet sich der MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ?	nein → 2		
		ja → 5		
2	Hat der BKV für den BK dieses MaBiS-ZP in diesem Bilanzierungsmonat die Aggregationsebene RZ abbestellt?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 3		
3	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → Ende		
4	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“
5	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → Ende		
		nein → 6		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ

6	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja → 7	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“  Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 7	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“  Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
Die folgenden Aktionen sind je zugehörigem MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG zu durchlaufen:				
7	Hat die zugehörige Version auf der Aggregationsebene RZ den Datenstatus „Abgerechnete Daten“?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“

**7.45.2 E\_0042\_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie B) vergeben**

<b>Prüfende Rolle: BIKO</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Befindet sich der MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ?	nein → 2		
		ja → 5		
2	Hat der BKV für den BK dieses MaBiS-ZP in diesem Bilanzierungsmonat die Aggregationsebene RZ abbestellt?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 3		
3	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → Ende		
4	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“
5	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → Ende		
		nein → 6		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ

6	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja → 7	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“  Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 7	A02	Datenstatus „Prüfdaten“  Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
Die folgenden Aktionen sind je zugehörigem MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG zu durchlaufen:				
7	Hat die zugehörige Version auf der Aggregationsebene RZ den Datenstatus Abrechnungsdaten?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

### 7.45.3 E\_0043\_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Befindet sich der MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ?	nein → 2		
		ja → 8		
2	Hat der BKV für den BK dieses MaBiS-ZP in diesem Bilanzierungsmonat die Aggregationsebene RZ abbestellt?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 3		

3	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → Ende		
4	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01    Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02    Datenstatus „Prüfdaten“ A03    Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04    Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 5		
5	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01    Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03    Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04    Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 6		
6	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein → 7		

7	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase KBKA?	ja	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		nein → Ende		
8	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → Ende		
		nein → 9		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ
9	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01    Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02    Datenstatus „Prüfdaten“ A03    Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04    Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 10		
10	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01    Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03    Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04    Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 11		

11	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja → 12	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“  Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 12	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“  Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
Die folgenden Aktionen sind je zugehörigen MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG zu durchlaufen:				
12	Hat die zugehörige Version auf der Aggregationsebene RZ den Datenstatus Abrechnungsdaten?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“



## 7.46 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für den Deltazeitreihenübertrag vom ÜNB an BIKO und NB

### 7.46.1 E\_0027\_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 5		
5	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Aggregationsverantwortlicher, Bilanzierungsgebiet, Regelzone und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 6		

6	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Aggregationsverantwortlicher, Bilanzierungsgebiet, Regelzone und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 7		
7	Ist der ÜNB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A07	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 8		
8	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A08	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 9		
9	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A09	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A10	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

## 7.47 AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für den Deltazeitreihenübertrag vom ÜNB an BIKO und NB

### 7.47.1 E\_0028\_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A04	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 5		

5	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

## 7.48 AD: Austausch der Deltazeitreihenübertrag-Liste von ÜNB an NB

### 7.48.1 E\_0070\_DZÜ-Liste prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der DZÜ-Liste innerhalb der Clearing-phase für DZÜ?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste  Eingang liegt nicht innerhalb der Clearingphase DZÜ
		ja → 2		
Je Marktlokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
2	Ist die Marktlokation bekannt?	nein	A02	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Marktlokation ist nicht bekannt
		ja → 3		
3*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A03	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen  Ist mit Werten des NB zu allen Stammdaten gefüllt
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und LF ausgetauschten normierten Profil?	nein		

	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und ÜNB für SLS ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis von 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und LF ausgetauschten?	nein		
	Ist der Übertrag der Energiemenge der Marktlokation aus der ÜNB-DZR in die NB-DZR berechtigt?	nein		

*\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

*Bsp.: Bei einer Marktlokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.*

## 7.49 AD: Übermittlung des Deltazeitreihenübertrags vom ÜNB an BIKO und NB

### 7.49.1 E\_0029\_Deltazeitreihenübertrag prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe innerhalb der Clearingphase für DZÜ?	nein	A01	Eingang liegt nicht innerhalb der Clearingphase DZÜ
		ja → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

## 7.50 AD: Übermittlung Prüfmitteilung des Deltazeitreihenübertrags von NB über BIKO an ÜNB

### 7.50.1 E\_0065\_DZÜ prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Ist für die Version der Zeitreihe des DZÜ für den Bilanzierungsmonat eine DZÜ-Liste mit identischer Version und identischem Bilanzierungsmonat zu diesem MaBiS-ZP vorhanden?	nein	A02	Cluster: Ablehnung DZÜ-Liste nicht vorhanden
		ja → 3		
3	Entsprechen die Energiemengen des DZÜ den auf Basis des Prüfergebnisses der DZÜ-Liste ermittelten Energiemengen?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A04	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert



### 7.50.2 E\_0030\_Prüfmitteilung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung innerhalb der Clearingphase für DZÜ?	nein	A01	Eingang liegt nicht innerhalb der Clearingphase DZÜ
		ja → Ende		

## 7.51 AD: Übermittlung Datenstatus des Deltazeitreihenübertrags vom BIKO an ÜNB und NB

### 7.51.1 E\_0059\_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version des DZÜ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungsmonat.
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ für die höchste Version des DZÜ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“, „Abgerechnete Daten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat.

### 7.51.2 E\_0060\_Datenstatus nach Eingang eines Deltazeitreihenübertrags vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	--	--	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

### 7.51.3 E\_0061\_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01    Datenstatus „Abrechnungsdaten“  A02    Datenstatus „Prüfdaten“  A04    Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 2		
2	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01    Datenstatus „Abrechnungsdaten“  A04    Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 3		
3	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung innerhalb der Clearingphase für DZÜ der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

**7.52 AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für den Bilanzkreisabweichungssaldo zwischen BKO und BKO**

**7.52.1 E\_0031\_Anforderung Clearingliste BAS prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

**7.53 AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für die Netzbetreiber-Deltazeitreihe zwischen BKO und NB**

**7.53.1 E\_0032\_Anforderung Clearingliste NB-DZR prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

**7.54 AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für die Übertragungsnetzbetreiber-Deltazeitreihe zwischen BKO und ÜNB**

**7.54.1 E\_0033\_Anforderung Clearingliste ÜNB-DZR prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

## 7.55 AD: Übermittlung der Lieferantenausfallarbeitssummenzeitreihe

### 7.55.1 E\_0093\_LF-AASZR prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Abweisung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Cluster: Abweisung Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat und MaBiS-ZP bereits vor?	ja	A03	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 4		
4	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A04	Cluster: Abweisung Version nicht zugelassen
		ja → 5		
5	Entsprechen die Energiemengen der LF-AASZR den erwarteten Energiemengen?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A06	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

## **7.56 AD: Anforderung der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste einmalig oder durch ein Abonnement (Erstabonnierung)**

### **7.56.1 E\_0094\_Erstabonnierung prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird und ausschließlich die Liste versandt wird.

## **7.57 AD: Anforderung der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste einmalig oder durch ein Abonnement (Einzelanforderung)**

### **7.57.1 E\_0095\_Einzelanforderung prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

## 7.58 AD: Austausch der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste (gültige Abonnierung)

### 7.58.1 E\_0096\_Marktllokationen mit LF-AACL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für diesen MaBiS-ZP ein gültiges LF-AACL Abonnement vor?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Zeitraum nicht plausibel
		ja → 2		
2	Entspricht die Versionsangabe in der LF-AACL der Versionsangabe einer vorliegenden LF-AASZR?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 3		
Je Marktllokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
3	Ist eine erwartete Marktllokation in der LF-AACL nicht enthalten?	ja	A03	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktllokation
		nein → 4		
4	Ist in der LF-AACL eine Marktllokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktllokation falschem LF zugeordnet
		nein → 5		

5	Ist die in der LF-AACL enthaltene Marktllokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktllokationen enthalten / entfallene Marktllokation
		ja → 6		
6*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht die tatsächliche Ausfallarbeitsmenge der erwarteten Ausfallarbeitsmenge?	nein		

\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktllokation gefüllt.

## 7.59 AD: Austausch der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste (Einzelanforderung)

### 7.59.1 E\_0097\_Marktllokationen mit LF-AACL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entspricht die Gültigkeit (Monat) dem angefragten Zeitraum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Zeitraum nicht plausibel
		ja → 2		
2	Entspricht der MaBiS-ZP dem angefragten MaBiS-ZP?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste MaBiS-ZP entspricht nicht dem angefragten MaBiS-ZP
		ja → 3		
3	Entspricht die Versionsangabe in der LF-AACL der Versionsangabe der LF-AASZR, zu der eine LF-AACL angefordert wurde?	nein	A03	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 4		
Je Marktllokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
4	Ist eine erwartete Marktllokation in der LF-AACL nicht enthalten?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktllokation
		nein → 5		



5	Ist in der LF-AACL eine Marktllokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktllokation falschem LF zugeordnet
		nein → 6		
6	Ist die in der LF-AACL enthaltene Marktllokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktllokationen enthalten / entfallene Marktllokation
		ja → 7		
7*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A07	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht die tatsächliche Ausfallarbeitsmenge der erwarteten Ausfallarbeitsmenge?	nein		

\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktllokation gefüllt.

## 7.60 AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für die mtl. AAÜZ zwischen NB und BKV(LF)

### 7.60.1 E\_0071\_MaBiS-ZP AAÜZ Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der Redispatch-Bilanzkreis des ANB zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Redispatch-Bilanzkreis des ANB nicht gültig
		ja → 6		

6	Ist der Sender zum Aktivierungsbeginn der verantwortliche NB für den angegebenen Redispatch-Bilanzkreis des NB?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 7		
7	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Bilanzierungsgebiet, Redispatch-Bilanzkreis des ANB, Bilanzkreis des LF und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Bilanzierungsgebiet, Redispatch-Bilanzkreis des ANB, Bilanzkreis des LF und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 9		
9	Ist der Bilanzkreis des LF zum Aktivierungsbeginn gültig?	nein	A09	Cluster: Ablehnung Bilanzkreis nicht gültig
		ja → 10		
10	Ist der NB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A10	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 11		
11	Passt die Angabe des Mediums zum ZRT?	nein	A11	Cluster: Ablehnung Medium nicht passend
		ja → 12		

12	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A12	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A13	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

## 7.61 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für die mtl. AAÜZ zwischen NB und BKV(LF)

### 7.61.1 E\_0072\_MaBiS-ZP AAÜZ Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der Redispatch-Bilanzkreis des ANB zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Redispatch-Bilanzkreis des ANB nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A05	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 6		

6	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A07	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

## 7.62 AD: Übermittlung der monatlichen Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe zwischen NB und BKV(LF)

### 7.62.1 E\_0073\_AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

## 7.63 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) vom BKV(LF) an NB

### 7.63.1 E\_0098\_monatliche AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BKV		Kommentar aus AD: des LF		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Entsprechen die Energiemengen der AAÜZ den erwarteten Energiemengen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A03	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

### 7.63.2 E\_0074\_Prüfmitteilung AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → Ende		



## 7.64 AD: Übermittlung Datenstatus für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) an NB und BKV(LF)

### 7.64.1 E\_0075\_Datenstatus AAÜZ nach erfolgter BKA vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version der AAÜZ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungsmonat.
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ für die höchste Version der AAÜZ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“, „Abgerechnete Daten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat.

### 7.64.2 E\_0076\_Datenstatus nach Eingang einer AAÜZ vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

### 7.64.3 E\_0077\_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung zur AAÜZ vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01    Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02    Datenstatus „Prüfdaten“ A03    Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04    Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 2		
2	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01    Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03    Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04    Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 3		
3	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

**7.65 AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (anfNB)**
**7.65.1 E\_0078\_MaBiS-ZP AAÜZ Aktivierung prüfen**

<b>Prüfende Rolle: BIKO</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der Redispatch-Bilanzkreis des ANB zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Redispatch-Bilanzkreis des ANB nicht gültig
		ja → 6		

6	Ist der Sender zum Aktivierungsbeginn der verantwortliche NB für den angegebenen Redispatch-Bilanzkreis des ANB?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 7		
7	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Bilanzierungsgebiet, Redispatch-Bilanzkreis des ANB, Redispatch-Bilanzkreis des anfNB und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Bilanzierungsgebiet, Redispatch-Bilanzkreis des ANB, Redispatch-Bilanzkreis des anfNB und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 9		
9	Ist der Redispatch-Bilanzkreis des anfNB zum Aktivierungsbeginn gültig?	nein	A09	Cluster: Ablehnung Redispatch-Bilanzkreis des anfNB nicht gültig
		ja → 10		
10	Ist der NB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A10	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 11		
11	Passt die Angabe des Mediums zum ZRT?	nein	A11	Cluster: Ablehnung Medium nicht passend
		ja → 12		

12	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A12	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A13	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

**7.66 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (anfNB)**
**7.66.1 E\_0079\_MaBiS-ZP AAÜZ Deaktivierung prüfen**

<b>Prüfende Rolle: BIKO</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der Redispatch-Bilanzkreis des ANB zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Redispatch-Bilanzkreis des ANB nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A05	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 6		

6	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A07	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

## 7.67 AD: Übermittlung der monatlichen Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe zwischen ANB und BKV (anfNB)

### 7.67.1 E\_0080\_AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

## 7.68 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) vom BKV (anfNB) an NB

### 7.68.1 E\_0099\_monatliche AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BKV		Kommentar aus AD: des anfNB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Entsprechen die Energiemengen der AAÜZ den erwarteten Energiemengen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A03	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

### 7.68.2 E\_0081\_Prüfmitteilung AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → Ende		



## 7.69 AD: Übermittlung Datenstatus für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) an NB und BKV (anfNB)

### 7.69.1 E\_0082\_Datenstatus AAÜZ nach erfolgter BKA vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version der AAÜZ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungsmonat.
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ für die höchste Version der AAÜZ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“, „Abgerechnete Daten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat.

### 7.69.2 E\_0083\_Datenstatus nach Eingang einer AAÜZ vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

**7.69.3 E\_0084\_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung zur AAÜZ vergeben**

<b>Prüfende Rolle: BIKO</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01    Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02    Datenstatus „Prüfdaten“ A03    Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04    Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 2		
2	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01    Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03    Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04    Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 3		
3	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

## 8 MPES

### 8.1 AD: Kündigung

#### 8.1.1 E\_0303\_Kündigung prüfen

#### S\_0045\_Bestätigung Kündigung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O [41]	[41] Wenn SG4 DTM+471 (Ende zum nächstmöglichen Termin) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z44	O	--	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

## S\_0046\_Ablehnung Kündigung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z12	X [43]	[43] Wenn SG4 DTM+93 (Ende zum) in der Anfrage vorhanden	<p>Ablehnung Vertragsbindung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat.</p> <p>Anm.: Im DTM Segment „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ muss dann der nächstmögliche Kündigungszeitpunkt mitgegeben werden. Dies ist aber dann nicht als Zustimmung zum in dem Feld „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ angegebenen Termin zu interpretieren!</p>
Z29	X	--	<p>Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.</p>
Z34	X	--	<p>Ablehnung (Mehrfachkündigung)</p> <p>Gilt nur im Prozess Kündigung. Der Vertrag wurde bereits zum angefragten Kündigungstermin wirksam durch einen anderen Marktpartner oder den Kunden selbst gekündigt.</p>

## 8.2 AD: Lieferbeginn

### 8.2.1 E\_0305\_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar

#### S\_0051\_Ablehnung Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E11	O	Ablehnung (Messproblem)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.
E13	O	Ablehnung (Bilanzierungsproblem)  Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da - der Bilanzkreis unbekannt ist, oder - der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z08	O	Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.

Code	Nutzung	Name
Z14	O	Ablehnung (Doppelmeldung)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.
Z35	X	Ablehnung der Abmeldeanfrage  Dieser Grund wird nur angewendet bei einer Antwort des NB auf die Anmeldung eines LFN, wenn zuvor eine Abmeldeanfrage des NB beim LFA fehlgeschlagen ist. (Negative Antwort des LFA auf Abmeldeanfrage).
ZC5	X	Ablehnung (andere Anmeldung in Bearbeitung)  Entsprechend der „Geschäftsprozesse für die Bilanzkreisabrechnung“
ZD5	O	Ablehnung untermonatlicher Wechseltermin
ZD6	O	Ablehnung unplausible Dateninhalte  Diese Ablehnung wird benutzt für anteilige Anmeldungen, von nicht EEG-/ nicht KWK-G Marktlokationen. In diesem Fall ist der Prozess manuell durchzuführen. Wird auch zur Ablehnung in der MPES verwendet für anteilige Anmeldungen von Marktlokationen mit SEP, da diese Tranchenbildung prozessual nicht zulässig ist.

### 8.2.2 E\_0300\_Prüfen, ob Abmeldeanfrage erforderlich

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 8.2.3 E\_0301\_Abmeldeanfrage prüfen

#### S\_0047\_Bestätigung Abmeldungsanfrage

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

#### S\_0048\_Ablehnung Abmeldungsanfrage

Code	Nutzung	Name
Z12	X	<p>Ablehnung Vertragsbindung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat.</p>

## 8.2.4 E\_0304\_Lieferbeginn prüfen

### S\_0049\_Bestätigung Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z43	O	<p>Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>
Z44	O	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

### S\_0050\_Bestätigung Anmeldung Neuanl. u. LW m. Trbild. b. N-EE+N-KWKG

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>



## S\_0051\_Ablehnung Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E11	O	<p>Ablehnung (Messproblem)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.</p>
E13	O	<p>Ablehnung (Bilanzierungsproblem)</p> <p>Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Bilanzkreis unbekannt ist, oder</li> <li>• der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.</li> </ul>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
Z08	O	<p>Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.</p>
Z09	O	<p>Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.</p>
Z14	O	<p>Ablehnung (Doppelmeldung)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.</p>

Code	Nutzung	Name
Z35	X	Ablehnung der Abmeldeanfrage  Dieser Grund wird nur angewendet bei einer Antwort des NB auf die Anmeldung eines LFN, wenn zuvor eine Abmeldeanfrage des NB beim LFA fehlgeschlagen ist. (Negative Antwort des LFA auf Abmeldeanfrage).
ZC5	X	Ablehnung (andere Anmeldung in Bearbeitung)  Entsprechend der „Geschäftsprozesse für die Bilanzkreisabrechnung“
ZD5	O	Ablehnung untermonatlicher Wechseltermin
ZD6	O	Ablehnung unplausible Dateninhalte  Diese Ablehnung wird benutzt für anteilige Anmeldungen, von nicht EEG-/ nicht KWK-G Marktlokationen. In diesem Fall ist der Prozess manuell durchzuführen. Wird auch zur Ablehnung in der MPES verwendet für anteilige Anmeldungen von Marktlokationen mit SEP, da diese Tranchenbildung prozessual nicht zulässig ist.

### 8.3 AD: Lieferende von LF an NB

#### 8.3.1 E\_0306\_Abmeldung prüfen

Hinweis: Das EBD E\_0306 darf erst ab dem 01.10.2023, 00:00 Uhr genutzt werden. Bis zum 01.10.2023, 00:00 Uhr sind noch die Codelisten S\_0052 und S\_0088 zu benutzen.

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt das Abmeldedatum mindestens einen Tag nach dem Eingangsdatum der Abmeldung?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung bei Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug oder Stilllegung.
		ja → 2		
2	Liegt das Eingangsdatum der Abmeldung mindestens 1 Monat vor dem Monatsletzten des gewünschten Abmeldedatums?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung bei Transaktionsgründen für eine Abmeldung in der Zukunft. Hinweis: Abmeldedatum kann ausschließlich ein Monatsletzter sein.
		ja → 3		

3	Erfolgt die Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung zu dem gleichen Datum (Zeitpunkt), welcher dem Lieferanten im Lieferbeginn bestätigt wurde?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Die Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung muss zum Datum (Zeitpunkt) angegeben werden, wie im Lieferbeginn bestätigt.
		ja → 4		
4	Liegt bereits eine bestätigte Abmeldung vor?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Lieferende zum Abmeldedatum wurde aus gleichem Grund bereits bestätigt.
		nein → 5		
5	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	nein	A05	Cluster: Zustimmung Lieferende wird zugestimmt
		ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr

**S\_0052\_Ablehnung Abmeldung**

Code	Operator	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z08	O	Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
Z14	O	Ablehnung (Doppelmeldung)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.
ZD5	O	Ablehnung untermonatlicher Wechseltermin

**S\_0088\_Bestätigung Abmeldung**

Code	Operator	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

## 8.4 AD: Lieferende von NB an LF

### 8.4.1 E\_0302\_Abmeldung prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde bereits zum identischen Abmeldedatum für die in diesem Geschäftsvorfall genannte Marktllokation der Geschäftsvorfall Lieferende positiv bestätigt?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Lieferende zum Abmeldedatum wurde bereits bestätigt
		nein → 2		
2	Liegt der Transaktionsgrund Stilllegung vor?	ja → 3		
		nein → 9		Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abmeldung wg. fehlender Zuordnungsermächtigung</li> <li>• Abmeldung wegen fehlender Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT</li> </ul>
3	Ist die Prognosegrundlage der Marktllokation auf Basis von Werten?	ja → 4		
		nein → 6		Hinweis: Prognosegrundlage auf Basis von Profilen

4	Liegt das Datum „Lieferende“ mindestens 1 WT nach dem Nachrichteneingang?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Eine Stilllegung einer Marktlotation mit Prognosegrundlage auf Basis von Werten kann nicht in die Vergangenheit gemeldet werden.
		ja → 5		
5	Ist das Datum „Bilanzierungsende“ identisch mit dem Datum „Lieferende“?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Bei Marktlotation mit Prognosegrundlage auf Basis von Werten muss Bilanzierungsende und Lieferende identisch sein.
		ja → 8		
6	Liegt das Datum „Bilanzierungsende“ mindestens 3 WT nach dem Nachrichteneingang?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Bilanzierungsfrist bei Marktlotationen mit Prognosegrundlage auf Basis von Profilen nicht eingehalten.
		ja → 7		
7	Liegt das Datum „Bilanzierungsende“ auf dem 1. eines Kalendermonates 00:00 Uhr?	nein	A05	Cluster: Ablehnung  Bilanzierungsende liegt nicht auf dem Monatswechsel
		ja → 8		



8	Liegen dem LF Informationen darüber vor, dass die Marktlokation nicht stillgelegt wird/wurde?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Dem LF liegen Informationen vor, dass die Marktlokation nicht stillgelegt wird/wurde.
		nein → 12		
9	Ist das Datum „Bilanzierungsende“ identisch mit dem Datum „Lieferende“?	nein	A07	Cluster: Ablehnung Lieferende und Bilanzierungsende müssen bei Lieferende von NB an LF aufgrund entfallender oder fehlender Zuordnungsermächtigung synchron sein.
		ja → 10		
10	Liegt das übermittelte Datum „Lieferende“ nach dem Nachrichteneingang?	nein	A08	Cluster: Ablehnung Lieferende bei Transaktionsgrund „Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung“ oder „Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT“ muss immer in der Zukunft sein.
		ja → 11		

11	Ist das angegebene Datum „Lieferende“ der nächste 1. eines Kalendermonats 00:00 Uhr?	nein	A09	Cluster: Ablehnung  Das Lieferende bei Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung muss auf dem 1. eines Kalendermonats liegen.
		ja → 12		
12	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	nein	A10	Cluster: Zustimmung  Lieferende wird zugestimmt
		ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2024 00:00 Uhr

## 9 WiM Strom

### 9.1 AD: Kündigung Messstellenbetrieb

#### 9.1.1 E\_0200\_Kündigung Messstellenbetrieb prüfen

#### S\_0090\_Bestätigung Kündigung MSBS

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O [41]	[41] Wenn SG4 DTM+471 (Ende zum nächstmöglichen Termin) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z44	O	--	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

## S\_0054\_Ablehnung Kündigung MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E11	X	--	<p>Ablehnung (Messproblem)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.</p>
Z12	X [43]	[43] Wenn SG4 DTM+93 (Ende zum) in der Anfrage vorhanden	<p>Ablehnung Vertragsbindung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat</p> <p>Anm.: Im DTM Segment „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ muss dann der nächstmögliche Kündigungszeitpunkt mitgegeben werden. Dies ist aber dann nicht als Zustimmung zum in dem Feld „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ angegebenen Termin zu interpretieren!</p>
Z29	X	--	<p>Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktllokation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.</p>
Z34	X	--	<p>Ablehnung (Mehrfachkündigung)</p> <p>Gilt nur im Prozess Kündigung. Der Vertrag wurde bereits zum angefragten Kündigungstermin wirksam durch einen anderen Marktpartner oder den Kunden selbst gekündigt.</p>

## 9.2 AD: Beginn Messstellenbetrieb

### 9.2.1 E\_0201\_Anmeldung Messstellenbetrieb prüfen

#### S\_0055\_Bestätigung Anmeldung MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O [40]	[40] Wenn SG4 STS+7++E02 (Transaktionsgrund: Einzug in eine Neuanlage) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z44	O	--	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

**S\_0056\_Ablehnung Anmeldung MSB**

Code	Nutzung	Name
E11	O	Ablehnung (Messproblem)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
Z29	O	Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktlotation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.
ZB6	O	Erforderliche Versicherung fehlt

**9.2.2 E\_0232\_Mitteilung über Gesamtvorgang prüfen****S\_0057\_Statusmeldung**

Code	Nutzung	Name
Z66	X	MSB-Scheitermeldung liegt vor

**9.3 AD: Ende Messstellenbetrieb****9.3.1 E\_0202\_Abmeldung Messstellenbetrieb prüfen****S\_0059\_Bestätigung Ende MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil).
Z01	X	Zustimmung mit Terminänderung  Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.

**S\_0060\_Ablehnung Ende MSB**

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E17	X [7]	[7] Wenn SG4 STS+7++ZG9/ZH1/ZH2 (Transaktionsgrund: Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug des Kunden/ -wegen Stilllegung / -wegen aufgehobenem Vertragsverhältnis) vorhanden	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z09	X	--	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.



**9.3.2 E\_0203\_Weiterverpflichtung prüfen****S\_0061\_ORDRSP Fortführungsbestätigung MSBA**

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z13	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen
Z14	X	Termin war außerhalb des max. möglichen Weiterverpflichtungszeitraums.  Der korrigierte Abmelde-termin ist im DTM DE2380 anzugeben.	Zustimmung mit Terminänderung

**S\_0062\_ORDRSP Ablehnung**

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z22	X	Nur möglich bei geforderter Verlängerung der Weiterverpflichtung über eine weitere ORDERS nach Erreichen des max. möglichen Weiterverpflichtungszeitraums.	Ablehnung wegen Überschreiten des Weiterverpflichtungszeitraums

### 9.3.3 E\_0240\_Verpflichtungsanfrage prüfen

#### S\_0063\_Bestätigung Verpflichtungsanfrage

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O	[40] Wenn SG4 STS+7++E02 (Transaktionsgrund: Einzug in eine Neuanlage) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z44	O	--	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

**S\_0064\_Ablehnung Verpflichtungsanfrage**

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
ZB6	O	Erforderliche Versicherung fehlt

## 9.4 AD: Gerätewechsel

### 9.4.1 E\_0204\_Anzeige Gerätewechselabsicht prüfen

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
ZB4	X	Eigenausbau wird erfolgen

### S\_0065\_Ankündigung zum Eigenausbau

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
ZB4	X	Eigenausbau wird erfolgen

### S\_0066\_Mitteilung, kein Eigenausbau MSBA

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
ZB5	X	Kein Eigenausbau des MSBA

**9.4.2 E\_0245\_Prüfen, ob Eigenausbau gewünscht**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

**9.5 AD: Geräteübernahme****9.5.1 E\_0246\_Anforderung Geräteübernahmeangebot prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

**9.5.2 E\_0247\_Bestellung prüfen****S\_0067\_ORDRSP Bestellbestätigung**

Code	Nutzung	Name
Z13	X	Zustimmung ohne Korrekturen

**S\_0068\_ORDRSP Abl. der Bestellung**

Code	Nutzung	Name
5	X	Preis / Rechenregel falsch
Z32	X	Ablehnung Bestellumfang übersteigt Angebotsumfang

## 9.6 AD: Messlokationsänderung vom NB an MSB

### 9.6.1 E\_0249\_Beauftragung zur Messlokationsänderung prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Messlokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt das gewünschte Änderungsdatum mindestens 20 WT nach dem Nachrichteneingangsdatum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Frist nicht eingehalten
		ja	A02	Cluster: Zustimmung Änderung kann durchgeführt werden.

## 9.7 AD: Messlokationsänderung vom LF an MSB

### 9.7.1 E\_0250\_Beauftragung zur Messlokationsänderung prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Messlokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt das gewünschte Änderungsdatum mindestens 20 WT nach dem Nachrichteneingangsdatum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Frist nicht eingehalten
		ja	A02	Cluster: Zustimmung Änderung kann durchgeführt werden.

## 9.8 AD: Ersteinbau eines iMS in eine bestehende Messlokation

### 9.8.1 E\_0241\_Prüfung, ob wMSB an der Messlokation

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.



### 9.8.2 E\_0233\_Prüfung Selbsteinbau oder Bestandsschutz nach §19 Abs. 5 MsbG

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht wMSB am Objekt Messlokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für die für den Rollout vorgesehene Messlokation ein Bestandsschutz gemäß §19 Abs. 5 MsbG vor?	ja → 2		
		nein → 3		
2	Wird auf den Bestandsschutz gemäß § 19 Abs. 5 MsbG für die Messlokation verzichtet?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Bestandsschutz gemäß § 19 Abs. 5 MsbG für die Messlokation
		ja → 3		
3	Ist der Selbsteinbau eines iMS oder einer mME geplant?	ja	A02	Cluster: Ablehnung Selbsteinbau eines iMS oder einer mME geplant
		nein → 4		
4	Wird auf den Selbsteinbau eines iMS oder einer mME verzichtet?	ja	A03	Cluster: Zustimmung Auf Selbsteinbau eines iMS oder einer mME wird verzichtet
		nein	A04	Cluster: Ablehnung Zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage hinsichtlich Selbsteinbau möglich

## 9.9 AD: Angebot zur Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB

### 9.9.1 E\_0205\_Angebot prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Liegt ein gültiger Vertrag zwischen MSB und LF vor, der die Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebs an den LF regelt?	nein	A01	Kein gültiger Vertrag
		ja → 20		
20	Sind alle Messlokationen der angefragten Marktlokationen mit kME ausgestattet?	ja	A02	Ausschließlich mit kME ausgestattet
		nein → 30		
30	Lässt das Vertragsverhältnis mit dem Kunden die Abrechnung des Messstellenbetriebs zu?	nein	A03	Vertragsverhältnis mit Dritten lässt Abrechnung des Messstellenbetriebs nicht zu
		ja → 40		
40	Lässt das Vertragsverhältnis mit dem Kunden das im Angebot benannte Beginndatum zum Messstellenbetrieb zu?	nein	A04	Vertragsverhältnis mit Dritten lässt das Beginndatum nicht zu
		ja → 50		
50	Handelt es sich um ein Angebot auf Basis eines Preisblattes?	ja → 60		
		nein → 80		
60	Enthält das Angebot mindestens einen Preisschlüsselstamm und mindestens eine Artikel-ID?	ja	A07	Angebot enthält sowohl Preisschlüsselstämme als auch Artikel-ID
		nein → 70		

70	Liegt dem LF ein gültiges Preisblatt mit allen im Angebot angegebenen Preisschlüsselstämmen bzw. mit allen im Angebot angegebenen Artikel-ID vor?	nein	A05	Kein Preisblatt vorhanden
		ja → 80		
80	Entsprechen die angebotenen Positionen dem Vertragsverhältnis mit dem Kunden?	nein	A06	Angebotspositionen abweichend zum Vertragsverhältnis
		ja		Bestellung versenden

## 9.10 AD: Beendigung Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB

### 9.10.1 E\_0206\_Beendigung prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Besteht ein Vertragsverhältnis über die Rechnungsabwicklung über den LF?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Keine Vereinbarung über die Abrechnung MSB über den LF
		ja	A02	Cluster: Zustimmung  Zustimmung

## 9.11 AD: Anfrage zur Rechnungsabwicklung des Messtellenbetriebes über den LF durch den LF

### 9.11.1 E\_0207\_Anfrage prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Marktlotation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt ein gültiger Vertrag zwischen MSB und LF vor, der die Rechnungsabwicklung des Messtellenbetriebs an den LF regelt?	nein	A01	Kein gültiger Vertrag
		ja → 2		
2	Liegt der angefragte Beginn der Übernahme der Abrechnung des Messtellenbetriebs im Zeitraum einer vom MSB bereits bestätigten Vereinbarung mit dem anfragenden LF zur Abwicklung des Messentgeltes?	ja	A08	Abwicklung des Messentgelts schon vollzogen
		nein → 3		
3	Sind alle Messlokationen der angefragten Marktlotation mit kME ausgestattet?	ja	A02	Ausschließlich mit kME ausgestattet
		nein → 4		
4	Besteht ein Vertrag mit dem Anschlussnehmer gemäß MsbG?	ja	A03	Vertragsverhältnis mit Anschlussnehmer lässt das nicht zu.
		nein → 5		
5	Besteht ein nicht konkludent geschlossener Vertrag für den Messtellenbetrieb mit dem Anschlussnutzer?	ja → 6		
		nein → 7		
6	Ist eine Abrechnung über den LF durch den Vertrag ausgeschlossen?	ja	A04	Vertragsverhältnis mit dem Dritten lässt das nicht zu.
		nein → 7		

7	Wird das Entgelt bereits über die erzeugende Marktllokation entrichtet?	ja	A05	Entgelt wird über die erzeugende Marktllokation entrichtet.
		nein → 8		
8	Wird das Entgelt über den Lieferanten einer anderen Marktllokation entrichtet?	ja	A06	Entgelt wird den Lieferanten einer anderen Marktllokation entrichtet.
		nein → 9		
9	Möchte der MSB zum angefragten Termin kein Angebot erstellen und verzichtet auf die Erstellung und Versendung des Angebots?	ja → 10		
		nein → 11		
10	Liegt bereits eine mit dem LF vereinbarte Rechnungsabwicklung für diese Marktllokation zu einem späteren Zeitpunkt vor?	ja	A09	Die vereinbarte Rechnungsabwicklung für diese Marktllokation bleibt erhalten.  Für das Zeitintervall zwischen angefragtem Termin und vereinbarter Rechnungsabwicklung wird kein Messentgelt in Rechnung gestellt.
		nein	A10	Der MSB erstellt zum angefragten Termin kein Angebot.  Hinweis: Möchte der MSB die Abrechnung zu einem späteren Zeitpunkt starten, so wird er gemäß Use-Case „Angebot zur Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB“ ein Angebot zusenden.

11	Liegt der angefragte Beginn der Übernahme der Abrechnung des Messstellenbetriebs in einem bereits vom MSB abgerechneten Zeitraum?	nein		Angebot versenden
		ja → 12		
12	Hat der LF zum nächstmöglichen Termin angefragt?	nein	A07	Beginndatum liegt im bereits abgerechneten Zeitraum.
		ja		Angebot versenden

### 9.11.2 E\_0208\_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Lässt das Vertragsverhältnis mit dem Kunden das im Angebot benannte Beginndatum zum Messstellenbetrieb zu?	nein	A01	Vertragsverhältnis mit Dritten lässt das Beginndatum nicht zu.
		ja → 20		
20	Handelt es sich um ein Angebot auf Basis eines Preisblattes?	ja → 30		
		nein → 50		
30	Enthält das Angebot mindestens einen Preisschlüsselstamm und mindestens eine Artikel-ID?	ja	A04	Angebot enthält sowohl Preisschlüsselstämme als auch Artikel-ID.
		nein → 40		
40	Liegt dem LF das Preisblatt mit dem im Angebot angegebenen Preisschlüsselstamm vor?	nein	A02	Kein Preisblatt vorhanden
		ja → 50		
50	Entsprechen die angebotenen Positionen dem Vertragsverhältnis?	nein	A03	Angebotspositionen abweichend zum Vertragsverhältnis
		ja		Bestellung versenden

## 9.12 AD: Beendigung der Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den LF

### 9.12.1 E\_0209\_Beendigung prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Marktllokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Besteht ein Vertragsverhältnis über die Rechnungsabwicklung über den LF?	nein	A01	Cluster: Ablehnung LF ist nicht Zahler des Messstellenbetriebs
		ja → 2		
2	Liegt das Beendigungsdatum nach dem Stichtag, der wie folgt berechnet wird: Eingangsdatum der Nachricht - (6 Wochen + 5 WT)?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Frist nicht eingehalten
		ja	A02	Cluster: Zustimmung Zustimmung



## 9.13 AD: Abrechnung Messstellenbetrieb gegenüber dem LF

### 9.13.1 E\_0210\_Rechnung verarbeiten


Zur Prüfung aller Rechnungen für Messstellenbetrieb, die ab dem 1. April 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0210\_Rechnung verarbeiten“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 10, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.


Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:


- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 390 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.

- Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

 Grau: Prüfung auf Kopfebene

 Grün: Prüfung auf Positionsebene

 Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 UstG
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum kleiner gleich dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Liegt das Rechnungsdatum vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes.
		nein → 40		
40	Ist der Empfänger der Rechnung für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktllokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der LF lehnt die Zahlung des Messstellenbetriebs ab. Der LF ist der Marktllokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 50		

50	Ist der Empfänger der Rechnung für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktllokation zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der LF lehnt die Zahlung des Messstellenbetriebs ab. Eine Ablehnung der Zahlung wird durch den LF begründet.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 60		
60	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 70		
70	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung enthalten?	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Rechnung enthält einen bereits abgerechnetes Zeitintervall.
		nein → 80		
80	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 90		
90	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A09	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 95		

95	Wurde das in der Rechnung genannte Angebot auf Basis eines Preisblatts gestellt?	ja → 100		
		nein → 110		Hinweis: In dem Angebot des MSB an den LF wurde ein individuelles Angebot angegeben.
100	Liegt für jeden Zeitpunkt des abgerechneten Zeitraums ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Messstellenbetrieb“ vor?  Hinweis: Es können mehrere aufeinanderfolgende Preisblätter für einen Abrechnungszeitraum vorliegen.	nein	A10	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Dem Lieferanten liegt kein gültiges Preisblatt Messstellenbetrieb vor.
		ja → 110		
110	Wurde das in der Rechnung genannte Angebot des MSB zur Übernahme der Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebs für diese Marktlotation angenommen?	nein	A11	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Abrechnung des Messstellenbetriebs ist nicht mit dem Lieferanten für diese Marktlotation vereinbart.
		ja → 120		
120	Ist das in der Rechnung genannte Angebot das jüngste bestätigte Angebot, das genau zu diesem Zeitpunkt beginnt?  Hinweis: Das jüngste bestätigte Angebot richtet sich nach dem Nachrichtendatum (Segment DTM+137) der QUOTES vom MSB.	nein	A12	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Referenz erfolgt nicht auf das jüngste Angebot zu diesem Zeitpunkt.
		ja → 130		
130	Ist die Abrechnung des Messstellenbetriebs zwischen Lieferanten und MSB für diese Marktlotation für den abgerechneten Zeitraum vereinbart?	nein	A13	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Abrechnung des Messstellenbetriebs ist nicht mit dem Lieferanten für diese Marktlotation für den abgerechneten Zeitraum vereinbart.
		ja → 135		

135	Liegt im Abrechnungszeitraum mindestens ein weiteres bestätigtes Angebot vor, welches zu einem Zeitpunkt beginnt, der innerhalb des Abrechnungszeitraumes liegt?	ja	A26	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Es dürfen nicht mehrere bestätigte Angebote in einer Rechnung abgerechnet werden.
		nein → 140		
140	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2024 00:00 Uhr
		nein → 300		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
300	Wurde das Angebot auf Basis eines Preisblatts gestellt?	ja → 303		
		nein → 309		Hinweis: In dem Angebot des MSB an den LF wurde ein individuelles Angebot angegeben.
303	Ist der Zeitraum der Rechnungsposition vollständig im Gültigkeitszeitraum eines oder mehrerer Preisblätter enthalten?	nein → 310	A27	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Zeitraum der Rechnungsposition ist nicht vollständig im Gültigkeitszeitraum eines oder mehrerer Preisblätter enthalten.
		ja → 304		

304	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Preisblatt oder den Preisblättern, die im Zeitraum der Rechnungsposition gültig sind?	nein → 310	A28	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt bzw. den Preisblättern des MSB.
		ja → 310		
309	Entspricht der Preis aus der Rechnungsposition dem Preis des individuellen Angebots?	nein → 310	A29	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis aus der Rechnungsposition entspricht nicht dem vereinbarten Preis aus dem individuellen Angebot.
		ja → 310		
310	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 330	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 330		
330	Liegt das Enddatum der Rechnungsposition nach dem Enddatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 340	A17	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Enddatum der Rechnungsposition liegt nach dem Enddatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 340		

340	Liegt das Beginndatum der Rechnungsposition vor dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 345	A18	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Das Beginndatum der Rechnungsposition liegt vor dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 345		
345	Wird mit der Rechnungsposition der erwartete Abrechnungszeitraum abgerechnet?	nein → 360	A25	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Unerwarteter Abrechnungszeitraum wird abgerechnet. Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 360		
360	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 370	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Rechenfehler liegt vor
		nein → 370		
370	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 380	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Sonstiger Fehler auf Positionsebene. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2024 00:00 Uhr
		nein → 380		



380	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 390		
390	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
500	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?	ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.
		nein → 510		

Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.

510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannter Steuersatz passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		

540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Beststeuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Rechnungsbetrag (Beststeuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2024 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

### 9.13.2 E\_0211\_Nicht-Zahlungsavise prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 9.13.3 E\_0243\_Storno verarbeiten

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 2		
2	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 3		
3	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 4		
4	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatum der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 5		

5	Entsprechen die Beträge der Stornorechnung den Beträgen der ursprünglichen Rechnung?  Hinweis: Alle MOA-Segmente im Summenteil müssen unter Nutzung der Absolutbetragfunktion übereinstimmen.	ja → 6		
		nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
6	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2024 00:00 Uhr
		nein → 7		
7	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen.
		nein → 8		
8	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis: Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden.
		nein → Ende		Hinweis: Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.

## 9.14 AD: Abrechnung von Dienstleistungen

### 9.14.1 E\_0259\_Rechnung verarbeiten


Zur Prüfung aller Rechnungen für WiM, die ab dem 1. April 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0259\_Rechnung verarbeiten“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 10, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.


Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:


- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 390 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.

- Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

 Grau: Prüfung auf Kopfebene

 Grün: Prüfung auf Positionsebene

 Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 UstG
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum kleiner gleich dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Liegt das Rechnungsdatum vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes/Ausführungsdatums?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes/Ausführungsdatums.
		nein → 40		
40	Ist der Empfänger der Rechnung für den genannten Abrechnungszeitraum/Ausführungsdatum der genannten Messlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der MSB ist der Messlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes/Ausführungsdatums zugeordnet.
		ja → 50		



50	Ist der Empfänger der Rechnung für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum/Ausführungsdatum der genannten Messlokation zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der MSB lehnt die Zahlung ab. Eine Ablehnung der Zahlung wird durch den MSB begründet.  Hinweis: Der MSB gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum/das erwartete Ausführungsdatum an.
		ja → 60		
60	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 70		
70	Ist der Abrechnungszeitraum/ Ausführungsdatum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung enthalten?	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Rechnung enthält ein bereits abgerechnetes Zeitintervall/ einen bereits abgerechneten Zeitpunkt.
		nein → 80		
80	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 90		

90	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten? (Zahlungsziel < 10 WT zum Rechnungseingangsdatum)	ja	A09	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 100		
100	Handelt es sich um eine Geräteübernahme (Kauf/ Nutzungsüberlassung)?	ja → 110		
		nein → 130		
110	Wurde das in der Rechnung genannte Angebot des MSB in der Bestellbestätigung im Prozess Geräteübernahme für diese Messlokation bestätigt?	nein	A10	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Angebot des MSB in der Bestellbestätigung im Prozess Geräteübernahme für diese Messlokation wurde nicht bestätigt.
		ja → 120		
120	Ist die in der Rechnung genannte Bestellung die jüngste bestätigte Bestellung, die genau zu diesem Zeitpunkt beginnt?	nein	A11	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Die Referenz erfolgt nicht auf die jüngste Bestellung zu diesem Zeitpunkt.
		ja → 130		
130	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2024 00:00 Uhr
		nein → 300		

Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.

300	Handelt es sich um eine Geräteübernahme (Kauf/ Nutzungsüberlassung)?	ja → 310		
		nein → 320		
310	Entspricht die Rechnungsposition dem bestätigten Angebot?	nein → 320	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Rechnungsposition entspricht nicht dem bestätigten Angebot.
		ja → 320		
320	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 330	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 330		
330	Ist das Enddatum der Rechnungsposition gleich oder nach dem Enddatum des Abrechnungszeitraums / Ausführungsdatums?	ja → 340	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Das Enddatum der Rechnungsposition ist gleich oder nach dem Enddatum des Abrechnungszeitraums/ Ausführungsdatums.
		nein → 340		

340	Ist das Beginndatum der Rechnungsposition vor oder gleich dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums?  Hinweis: Bei Nutzung des Ausführungsdatums in der Rechnung Prüfschritt mit ja beantworten.	ja → 345	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Beginndatum der Rechnungsposition liegt vor dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 345		
345	Wird mit der Rechnungsposition der richtige Abrechnungszeitraum abgerechnet?	nein → 350	A25	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Falscher Abrechnungszeitraum wird abgerechnet.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 350		
350	Entspricht der Preis in der Position dem vereinbarten Preis?	nein → 360	A16	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition passt nicht zum vereinbarten Preis.
		ja → 360		
360	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 370	A17	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor.
		nein → 370		

370	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 380	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2024 00:00 Uhr
		nein → 380		
380	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 390		
390	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
500	Fehlen vereinbarte Positionen in der Rechnung?	ja → Ende	A18	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden.  Hinweis: Fehlende Positionen sind im Freitextfeld zu beschreiben.
		nein → 510		

Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.

510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A19	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannter Steuersatz passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A20	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		

540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Beststeuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Beststeuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2024 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

### 9.14.2 E\_0260\_Nicht-Zahlungsavis prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 9.14.3 E\_0261\_Storno verarbeiten

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 2		
2	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 3		
3	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 4		
4	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatum der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 5		



5	Entsprechen die Beträge der Stornorechnung den Beträgen der ursprünglichen Rechnung?  Hinweis: Alle MOA-Segmente im Summenteil müssen unter Nutzung der Absolutbetragfunktion übereinstimmen.	ja → 6		
		nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
6	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2024 00:00 Uhr
		nein → 7		
7	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 8		
8	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden.
		nein → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden

## **9.15 AD: Störungsbehebung in der Messlokation**

### **9.15.1 E\_0217\_Meldung prüfen**

Diese Codeliste befindet sich noch im Datenformat.

### **9.15.2 E\_0248\_Störung beheben**

Diese Codeliste befindet sich noch im Datenformat.

## 9.16 AD: Übermittlung der Berechnungsformel

### 9.16.1 E\_0218\_Berechnungsformel prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Messlokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die Lieferrichtung der Marktlokation korrekt angegeben?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Lieferrichtung der Marktlokation ist nicht korrekt.
		ja → 2		
2	Ist im Geschäftsvorfall der Status der Berechnungsformel für die Marktlokation mit „Berechnungsformel muss beim Absender angefragt werden“ angegeben?	ja	A09	Cluster: Zustimmung  Berechnungsformel muss bilateral ausgetauscht werden.
		nein → 3		
3	Ist im Geschäftsvorfall der Status der Berechnungsformel für die Marktlokation mit „Berechnungsformel besitzt keine Rechenoperation“ angegeben?	ja → 4		
		nein → 5		
4	Ist in den zuvor ausgetauschten Stammdatenmeldungen (z.B. Anmeldebestätigung, Stammdatenänderung (inklusive Lokationsbündelstrukturänderung)) gemäß dem „Gültig-Ab“ Datum genau eine Messlokation dieser Marktlokation zugeordnet?	nein	A10	Cluster: Ablehnung  Der Marktlokation ist nicht genau eine Messlokation zugeordnet
		ja	A11	Cluster: Zustimmung  Energienmenge der Marktlokation ist mit der Energienmenge der Messlokation identisch

5	Liegt eine Änderung der Lokationsbündelstruktur durch den NB vor, die durch Stammdatenänderung übermittelt wurde?	ja → 6		
		nein → 7		
6	Ist das „Gültig ab“-Datum der Berechnungsformel tagidentisch mit dem Datum der Strukturänderung des Lokationsbündels?	nein	A02	Cluster: Ablehnung „Gültig ab“-Datum der Berechnungsformel unplausibel.
		ja → 7		
7	Ist die Anzahl der gemeldeten / vorliegenden Messlokationen aus den Stammdatenmeldungen (z. B. Anmeldebestätigung, Stammdatenänderung) gemäß dem „Gültig ab“-Datum kleiner als in der Berechnungsformel?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Es sind zu viele Messlokationen in der Berechnungsformel vorhanden.
		nein → 8		
8	Ist die Anzahl gemäß der gemeldeten/vorliegenden Messlokationen aus den Stammdatenmeldungen (z. B. Anmeldebestätigung, Stammdatenänderung) gemäß dem „Gültig ab“-Datum größer als in der Berechnungsformel?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Es fehlen Messlokationen in der Berechnungsformel.
		nein → 9		
9	Sind alle ID der Messlokationen in der Berechnungsformel mit den zuvor in den Stammdatenmeldungen (z. B. Anmeldebestätigung, Stammdatenänderung) gemeldeten ID der Messlokationen identisch?	nein	A06	Cluster: Ablehnung ID der Messlokationen stimmen nicht überein
		ja → 10		

10	Existiert für jede Flussrichtung der in der Berechnungsformel vorhandenen Messlokationen mindestens eine zuvor in den Stammdatenmeldungen (z. B. Anmeldebestätigung, Stammdatenänderung) ausgetauschte OBIS-Kennzahl* mit identischer Flussrichtung?	nein	A07	Cluster: Ablehnung  Die Flussrichtung mindestens einer Messlokation ist nicht korrekt angegeben.
		ja	A08	Cluster: Zustimmung  Zustimmung bei berechneter Marktllokation

*\* Hinweis: An dieser Stelle ist die OBIS-Kennzahl aus dem DE7140 des PIA-Segments zu verwenden und nicht die OBIS-Kennzahl, die in der UTILMD in der SG10 „Bezeichnung des Zählwerks auf dem Gerät“ übermittelt wird.*

**9.17 AD: Anforderung Wert vom NB****9.17.1 E\_0219\_Anforderung Wert prüfen****S\_0073\_ORDRSP Abl. der Anforderung**

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung – Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

**9.17.2 E\_0220\_Anforderung Wert prüfen****S\_0074\_ORDRSP Abl. der Anforderung**

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung – Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

**9.18 AD: Anforderung Wert vom LF****9.18.1 E\_0221\_Anforderung Wert prüfen****S\_0075\_ORDRSP Abl. der Anforderung**

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung – Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

**9.18.2 E\_0222\_Anforderung Wert prüfen****S\_0074\_ORDRSP Abl. der Anforderung**

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung – Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

**9.19 AD: Anforderung Wert vom MSB der Marktlotation****9.19.1 E\_0225\_Anforderung prüfen****S\_0074\_ORDRSP Abl. der Anforderung**

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung – Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

**9.20 AD: Reklamation vom NB****9.20.1 E\_0226\_Reklamation prüfen****S\_0076\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation**

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

**9.20.2 E\_0227\_Reklamation prüfen****S\_0077\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation**

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

**9.21 AD: Reklamation vom LF****9.21.1 E\_0228\_Reklamation prüfen****S\_0078\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation**

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

**9.21.2 E\_0229\_Reklamation prüfen****S\_0077\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation**

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.



**9.22 AD: Reklamation vom ÜNB****9.22.1 E\_0230\_Reklamation prüfen****S\_0079\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation**

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

**9.22.2 E\_0231\_Reklamation prüfen****S\_0077\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation**

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

**9.23 AD MSB der Marktlokation stellt selbst Reklamationsbedarf fest****9.23.1 E\_0251\_Mitteilung über Gesamtvorgang prüfen****S\_0077\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation**

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

## 9.24 AD Anfrage und Bestellung von Werten durch den ESA

### 9.24.1 E\_0252\_Anfrage prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wird die Übermittlung von Werten an die Marktrolle ESA grundsätzlich angeboten?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Der MSB bietet keine freiwillige Übermittlung von Werten an die Marktrolle ESA an.
		ja → 2		
2	Wird das vom ESA gewünschte Messprodukt entsprechend der Codeliste der Messprodukte angeboten?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Das vom ESA gewünschte Messprodukt wird vom MSB nicht angeboten.
		ja → 3		
3	Liegt die vertragliche Grundlage zur Anfrage und Übermittlung der Werte und Abrechnung der erbrachten Dienstleistung vom MSB an den ESA beim MSB vor?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Vertragliche Grundlage des ESA liegt nicht vor.
		ja → 4		
4	Liegt dem MSB eine gültige datenschutzrechtliche Einwilligung (wie z. B. das BDEW-Muster „Einwilligungserklärung in die Verarbeitung personenbezogener Daten nach DS-GVO - Anfrage und Übermittlung von Messprodukten gemäß BNetzA-Festlegung BK6-20-160“) zur Anfrage und Übermittlung von Messprodukten vor?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Die unterzeichnete Einwilligung des Anschlussnutzers für die Lokation liegt nicht vor
		ja → 5		

5	Sind die Daten in der Einwilligung plausibel und vollständig?	nein	A05	Cluster: Ablehnung  Vorliegende Einwilligung ist nicht plausibel oder vollständig.
		ja → 6		
6	Ermöglicht die vorhandene Gerätetechnik die Übermittlung der angefragten Werte entsprechend dem Messprodukt?	nein	A06	Cluster: Ablehnung  Die Gerätetechnik misst die angeforderten Messwerte nicht.
		ja → 7		
7	Handelt es sich um eine Anfrage von Werten auf Ebene der Marktlokation?	ja → 8		
		nein → Ende		
8	Ist der MSB an allen der Marktlokation zugeordneten Messlokationen auch der MSB der Messlokation(en)?	nein	A07	Cluster: Ablehnung  Der MSB der Marktlokation ist nicht zeitgleich der allen Messlokation(en) zugeordnete MSB.
		ja → Ende		

### 9.24.2 E\_0253\_Angebot zur Anfrage prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 9.24.3 E\_0256\_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die Bindungsfrist des Angebots abgelaufen?	ja → 2		
		nein → 3		
2	Akzeptiert der MSB die Bestellung auch bei abgelaufener Bindungsfrist?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Die Bindungsfrist des Angebots ist abgelaufen.
		ja → 3		
3	Handelt es sich bei der Bestellung um ein Abo?	ja → 4		
		nein → 5		
4	Bietet der MSB das gewünschte Messprodukt zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung als Abo an?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Der MSB sieht für das gewünschte Messprodukt keine Übermittlung als Abo vor.
		ja → 6		
5	Bietet der MSB das gewünschte Messprodukt zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung als einmalige Übermittlung an?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Der MSB sieht für das gewünschte Messprodukt keine einmalige Übermittlung vor.
		ja → 6		

6	Ist die vertragliche Grundlage zur Anfrage und Übermittlung der Werte und Abrechnung der erbrachten Dienstleistung vom MSB an den ESA beim MSB zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung noch gültig?	nein	A06	Cluster: Ablehnung  Die vertragliche Grundlage zwischen dem MSB und dem ESA ist nicht mehr gültig.
		ja → 7		
7	Ist der MSB für den im Angebot spezifizierten Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung der entsprechenden Lokation zugeordnet?	nein	A07	Cluster: Ablehnung  Der MSB ist der Lokation für den im Angebot spezifizierten Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung nicht zugeordnet.
		ja → 8		
8	Ist die dem MSB vorliegende datenschutzrechtliche Einwilligung (wie z. B. das BDEW-Muster „Einwilligungserklärung in die Verarbeitung personenbezogener Daten nach DS-GVO - Anfrage und Übermittlung von Messprodukten gemäß BNetzA-Festlegung BK6-20-160“) zur Anfrage und Übermittlung von Messprodukten zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung weiterhin gültig?	nein	A08	Cluster: Ablehnung  Der Anschlussnutzer hat gegenüber dem ESA seine Einwilligung widerrufen oder ihre Gültigkeit ist abgelaufen.
		ja → 9		
9	Ermöglicht die vorhandene Gerätetechnik zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung die Übermittlung der angefragten Werte entsprechend dem Messprodukt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung  Die Gerätetechnik misst die angeforderten Messwerte nicht.
		ja → 10		
10	Handelt es sich um eine Bestellung von Werten auf Ebene der Marktllokation?	nein	A11	Cluster: Zustimmung  Bestellung ist angenommen
		ja → 11		

11	Ist der MSB zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung an allen der Marktllokation zugeordneten Messlokationen auch der MSB der Messlokation?	nein	A10	Cluster: Ablehnung  Der MSB der Marktllokation ist nicht zeitgleich der allen Messlokationen zugeordnete MSB.
		ja	A11	Cluster: Zustimmung  Bestellung ist angenommen.

#### 9.24.4 E\_0258\_Antwort auf Bestellung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 9.24.5 E\_0257\_Stornierung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde die Bestellung des ESA durch den MSB bestätigt?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Die Bestellung des ESA wurde durch den MSB nicht bestätigt.
		ja → 2		
2	Handelte es sich bei der Bestellung um ein turnusmäßige/regelmäßige Übermittlung (Abo)?	ja → 3		
		nein → 4		Hinweis: Es handelte sich bei der Bestellung um eine einmalige Übermittlung.
3	Wurde die turnusmäßige/regelmäßige Übermittlung (Abo) von Werten bereits begonnen?	ja	A02	Cluster: Ablehnung  Mit der Übermittlung von Werten aus dem Abo wurde bereits begonnen.
		nein → 5		
4	Ist die einmalige Übermittlung von Werten bereits erfolgt?	ja	A03	Cluster: Ablehnung  Die einmalige Übermittlung der Werte ist bereits erfolgt.
		nein	A04	Cluster: Zustimmung  Stornierung wird bestätigt.



## 9.25 AD: Beendigung der Übermittlung von Werten an ESA durch ESA

### 9.25.1 E\_0254\_Beendigung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Handelt es sich bei der Bestellung um eine Bestellung für turnusmäßige/regelmäßige Übermittlung (Abo) von Werten an den ESA?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Es handelte sich bei der Bestellung um eine einmalige Übermittlung.
		ja → 2		
2	Ist das gewünschte Beendigungsdatum größer als der Beginnzeitpunkt der turnusmäßigen/regelmäßigen Übermittlung (Abo)?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Die Bestellung ist zu stornieren.
		ja → 3		
3	Wurde die Übermittlung von Werten bereits zu einem früheren oder zu dem in der Beendigung genannten Zeitpunkt beendet?	ja	A03	Cluster: Ablehnung Die Übermittlung wurde bereits zu einem früheren oder zu dem in der Beendigung genannten Zeitpunkt beendet.
		nein → 4		
4	Liegt das gewünschte Beendigungsdatum vor dem Zeitpunkt, für den die jüngsten Daten geliefert wurden?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Es wurden bereits Daten nach dem gewünschten Beendigungsdatum übermittelt.
		nein	A05	Cluster: Zustimmung Beendigung wird bestätigt

## 9.26 AD Abrechnung einer für den ESA erbrachten Leistung


### 9.26.1 E\_0264\_Rechnung einer für den ESA erbrachten Leistung prüfen


Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_264\_erneut Rechnung einer Leistung aus dem Preisblatt A prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 1, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.


Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

 **Grau:** Prüfung auf Kopfebene

 **Grün:** Prüfung auf Positionsebene

 **Gelb:** Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: ESA				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 UstG
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum $\leq$ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.
		nein → 40		
40	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		

60	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja $\rightarrow$ 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein $\rightarrow$ 90		
90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein $\rightarrow$ 300		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?	nein $\rightarrow$ 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet.
		ja $\rightarrow$ 310		

310	Wurde die abzurechnende Leistung vom MSB durchgeführt?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Leistung nicht erfolgreich vom MSB durchgeführt wurde.
		ja → 320		
320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Angebot, dass zum Zeitpunkt des Ausführungsdatums/zum Abrechnungszeitraum der Leistung gültig ist?	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Angebot.
		ja → 330		
330	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 350	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		
350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfebene?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		

360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		
370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischen Ausführungsdatum bereits abgerechnet?	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		
420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		

430	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 440		
440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		
450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				



500	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?	ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.
		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				
510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannter Steuersatz passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 520		

520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530  ja → 530	A23	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510 nein → 540		
540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550  ja → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr

		nein → 560		
--	--	------------	--	--

560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

**9.26.2 E\_0265\_Nicht-Zahlungsavis prüfen**

<b>Prüfende Rolle: MSB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Rechnungsempfänger gerechtfertigt war?	nein	A99	Die Rechnung wird als korrekt angesehen.  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt ist.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“

### 9.26.3 E\_0266\_erneut Rechnung einer für den ESA erbrachten Leistung prüfen

Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_266\_erneut Rechnung einer Leistung aus dem Preisblatt A prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 1, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: ESA				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Konnte der MSB alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften?	nein	A25	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung der Rechnung weiterhin ab, da der MSB nicht alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften konnte.  Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.
		ja → 10		
10	Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnung entspricht nicht §14 UStG
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		

30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.
		nein → 40		
40	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		
60	Ist der fällige Betrag ≥ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel ≤ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 90		



90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 300		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?	nein → 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet.
		ja → 310		
310	Wurde die abzurechnende Leistung vom MSB durchgeführt?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Leistung nicht erfolgreich vom MSB durchgeführt wurde.
		ja → 320		

320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Angebot, dass zum Zeitpunkt des Ausführungsdatums/zum Abrechnungszeitraum der Leistung gültig ist?	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Angebot.
		ja → 330		
330	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 350	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		
350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfebene?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		
360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		

370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischen Ausführungsdatum bereits abgerechnet?	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		
420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		
430	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 440		

440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		
450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
500	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?	ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.
		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				

510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannter Steuersatz passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		
540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.

		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

#### 9.26.4 E\_0267\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		
40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 50		

50	Entsprechen die Beträge der Stornorechnung den Beträgen der ursprünglichen Rechnung?  Hinweis: Alle MOA-Segmente im Summenteil müssen unter Nutzung der Absolutbetragfunktion übereinstimmen.	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		
80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden
		nein → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.



## 10 Herkunftsnachweisregister

### 10.1 Stammdatenänderung

#### 10.1.1 S\_0091\_Antwort auf Stammdatenänderung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

### 10.2 Messwerte- oder Stammdaten-Abo starten

#### 10.2.1 S\_0092\_ORDRSP Ablehnung der Anforderung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z15	X	--	Ablehnung keine Berechtigung
Z21	X [1]	[1] Wenn BGM+7 vorhanden	Ablehnung Daten nicht vorhanden

### 10.3 Messwerte- oder Stammdaten-Abo beenden

#### 10.3.1 S\_0093\_ORDRSP Bestätigung der Anforderung zum Beenden des Abos zur Stammdaten- bzw. Messwertübermittlung

Code	Nutzung	Name
Z13	X	Zustimmung ohne Korrekturen

## 11 Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas

### 11.1 AD: Bestellung der bilanzierten Menge beim ÜNB

#### 11.1.1 E\_0800\_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegen zwischen dem Eingangsdatum der Nachricht und dem Monatsletzten des Monats, in dem der angefragte Bilanzierungszeitraum endet, mindestens 30 Werktage?	nein	A01	Fristunterschreitung
		ja → 2		
2	Liegt die Aggregationsverantwortung im angefragten Zeitraum komplett beim ÜNB?	nein	A02	Aggregationsverantwortung liegt nicht oder nur zeitweise beim ÜNB.
		ja → 3		
3	Wird die Marktllokation im angefragten Zeitraum komplett auf Basis von Profilen bilanziert?	nein	A03	Marktllokation wird nicht auf Basis von Profilen bilanziert.
		ja		Bilanzierte Menge versenden

### 11.2 AD: Abonnieren der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas

#### 11.2.1 E\_0803\_Abonnement prüfen

#### G\_0001\_ORDRSP Abl. der Anforderung

Code	Nutzung	Name
Z34	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung

### 11.3 AD: Mehr-/Mindermengenabrechnung zwischen NB und LF

#### 11.3.1 E\_0801\_bilanzierte Menge und Bilanzierungszeitraum prüfen

#### GS\_002\_MehrMinderMengen-Rechnung prüfen

Code	Nutzung	Bedingung	Name
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
14	O		Unbekannte Marktlokation, Messlokation
53	O		doppelte Rechnung
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	In der MMM-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der bilanziellen Zuordnung der Marktlokation zu dem von LF genannten BK.	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z07	O		<p>Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen</p> <p>Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Netznutzungsmesswerte fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn diese nicht übertragen wurden, oder wenn übertragene Werte zwischenzeitlich storniert wurden. Sollten die vorhandenen Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlerhaft sein, ist nicht der Code Z07 zu verwenden, sondern dies ist mit dem Code Z10 zu reklamieren.</p>

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z08	O		Rechnungsnummer bereits erhalten  Es wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.
Z10	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch  Regelung für die Verwendung im Rahmen der MMM-Rechnungsprüfung: Dieser Code ist dann zu verwenden, wenn die in der MMM eingeflossene Netznutzungs- menge (diese Netznutzungs- menge ergibt sich in der Regel aus der Differenz der entsprechenden Zählerstände der Messlokation, welche der entsprechenden Marktlokation zugeordnet ist) falsch ist. Sollte die NN-Rechnung (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) zu derselben Marktlokation aufgrund der in dieser falsch abgerechneten Netznutzungs- menge abgelehnt worden sein und diese falsche Netznutzungs- menge auch noch in der MMM- Rechnung verwendet werden, ist die MMM-Rechnung mit dem Code Z10 und nicht mit dem Code Z39 abzulehnen.
Z35	O		falscher Bilanzierungsbeginn  Der in der Mehr-/Mindermengen-INVOIC (IMD++MMM) angegebene Bilanzierungsbeginn DTM+Z11 ist falsch. D. h. in der ersten MMM-Rechnung nach einem Lieferbeginn weicht das in dem INVOIC angegebene Datum von dem ab, auf welches sich NB und LF im Rahmen des UTILMD-Austauschs zum Lieferbeginn z. B. im Rahmen des Lieferantenwechsels geeinigt haben. Für alle Folge-MMM-Rechnungen gilt: Ist das in der MMM-Rechnung angegebene Bilanzierungsbeginn-Datum nicht der Folgetag des MMM-Endezeitpunkts der vorangegangenen MMM-Rechnung für diese Marktlokation, ist dies auch über diesen Code zu reklamieren.
Z36	O		falsches Netznutzungsende  Das in der Mehr-/Mindermengen-INVOIC (IMD++MMM) angegebene Netznutzungsende DTM+Z12 ist falsch. Ist der in der MMM-Rechnung angegebene MMM-Endezeitpunkt nicht der, der über Abmeldung der Marktlokation bestätigte Zeitpunkt, ist dies auch über diesen Code zu reklamieren.

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z37	O		<p>bilanzierte Menge fehlt</p> <p>Für die in der MMM-INVOIC angegebene Referenz auf die MSCONS (bilanzierte Menge) liegt dem Rechnungsempfänger keine MSCONS vor.</p>
Z38	O		<p>bilanzierte Menge falsch</p> <p>Die in der referenzierten MSCONS angegebene Menge ist falsch. Dies ist der Fall, wenn die vom LF auf Basis der zuvor mit dem NB ausgetauschten und abgestimmten Daten ermittelte bilanzierte Menge von der in der MSCONS angegebenen bilanzierten Menge abweicht.</p>
Z39	O		<p>Netznutzungsabrechnung fehlt</p> <p>Für den zugrundeliegenden Netznutzungszeitraum (= Zeitintervall der Netznutzungsmesswerte / -energiemenge) wurde noch nie eine Netznutzungsrechnung an den Lieferanten (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) gestellt. Wurde beispielsweise eine NN-Rechnung wegen falschen Messpreis storniert kann dieser Code nicht genutzt werden, da der Messpreis nicht in die MMM-Rechnung einfließt. Ist die Netznutzungs menge falsch, ist nicht der Code Z39, sondern der Code Z10 zu verwenden. Der Code Z39 ist bei der Abrechnung „Bilanzierung ohne Netznutzung“ nicht anzuwenden. Durch Stornierung einer Netznutzungsrechnung wird nicht der Tatbestand erreicht, dass noch nie eine Netznutzungsrechnung vorgelegen hätte.</p>
Z40	O		<p>Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig</p> <p>Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.</p>
Z41	O	[6] Wenn MP-ID in SG1 NAD+MR aus Sparte Gas	<p>Allokationsliste fehlt</p> <p>Enthält die bilanzierte Menge einer MMM-Rechnung einen Zeitraum, für den die marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas aufgrund der Anforderung vorliegen müsste, die aber dem LF nicht vorliegt, so ist dies mit dem Code Z41 zu reklamieren</p>

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z42	O		<b>Mehr-/Mindermenge falsch</b>  Dieser Code ist ausschließlich dann zu verwenden, wenn die Differenz aus Netznutzungs- und bilanzierter Menge der jeweils zugrundeliegenden MSCONS-Nachrichten ungleich der Mehr-/Mindermenge aus dem QTY+47 der MMMA-INVOIC ist. Ist aus Sicht des Lieferanten die in der Mehr-/Mindermenge berücksichtigte bilanzierte Menge falsch, ist dieser Fehler mit dem Code Z38 zu reklamieren (sollte die Bilanzierungsmenge gar nicht vorliegen, ist der Code Z37 zu verwenden).
Z43	O		<b>Ungültiges Rechnungsdatum</b>  Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.
Z44	O		<b>Zeitintervall der bilanzierten Menge inkonsistent</b>  Dieser Code ist zu verwenden, wenn der in der MMM-INVOIC angegebene Bilanzierungszeitraum, von dem in der referenzierten MSCONS angegebenen Bilanzierungszeitraum abweicht.
Z45	O		<b>Rechnungsempfänger widerspricht der steuerrechtlichen Einschätzung des Rechnungsstellers</b>  Dieser Code ist zu verwenden, wenn die MMM in der INVOIC als „sonstige Leistung“ abgebildet ist, sie aber aus Sicht des INVOIC-Empfängers als "Lieferung" abgebildet hätte sein müssen oder wenn die MMM in der INVOIC als „Lieferung“ abgebildet ist, sie aber aus Sicht des INVOIC-Empfängers als "sonstige Leistung" abgebildet hätte sein müssen.

**GS\_004\_Ablehnung der Stornorechnung (aus Prozessschritt 5 MMMA NB an LF)**

Code	Nutzung	Name
28	O	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum

**GS\_005\_Ablehnung der Stornorechnung (aus Prozessschritt 7 MMMA NB an LF)**

Code	Nutzung	Name
28	O	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum

## 11.4 AD: Mehr-/Mindermengenabrechnung zwischen NB und MGV

### 11.4.1 E\_0802\_aggregierte Menge und Abrechnungszeitraum prüfen

#### G\_0080\_aggregierte Menge und Abrechnungszeitraum prüfen

Code	Nutzung	Bedingung	Name
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
14	O		Unbekannte Marktlokation, Messlokation
28	O		Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
53	O		doppelte Rechnung
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	Hinweis: In der NN-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der Zuordnung zur Marktlokation, in der MMM-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der bilanziellen Zuordnung der Marktlokation zu dem von LF genannten	Abrechnungsende ungleich Vertragsende



Code	Nutzung	Bedingung	Name
		BK. In der MSB-Rechnung ist das Vertragsende der Zeitpunkt zu dem die Rechnungsabwicklung vom MSB an den LF endet.	
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z07	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Netznutzungsmesswerte fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn diese nicht übertragen wurden, oder wenn übertragene Werte zwischenzeitlich storniert wurden. Sollten die vorhandenen Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlerhaft sein, ist nicht der Code Z07 zu verwenden, sondern dies ist mit dem Code Z10 zu reklamieren.
Z08	O		Rechnungsnummer bereits erhalten Es wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.

Z10	O		<p>Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch</p> <p>Regelung für die Verwendung im Rahmen der MMM-Rechnungsprüfung:</p> <p>Dieser Code ist dann zu verwenden, wenn die in der MMM eingeflossene Netznutzungsmenge (diese Netznutzungsmenge ergibt sich in der Regel aus der Differenz der entsprechenden Zählerstände der Messlokation, welche der entsprechenden Marktllokation zugeordnet ist) falsch ist. Sollte die NN-Rechnung (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) zu derselben Marktllokation aufgrund der in dieser falsch abgerechneten Netznutzungsmenge abgelehnt worden sein und diese falsche Netznutzungsmenge auch noch in der MMM-Rechnung verwendet werden, ist die MMM-Rechnung mit dem Code Z10 und nicht mit dem Code Z39 abzulehnen.</p>
Z35	O		<p>falscher Bilanzierungsbeginn</p> <p>Der in der Mehr-/Mindermengen-INVOIC (IMD++MMM) angegebene Bilanzierungsbeginn DTM+Z11 ist falsch. D. h. in der ersten MMM-Rechnung nach einem Lieferbeginn weicht das in dem INVOIC angegebene Datum von dem ab, auf welches sich NB und LF im Rahmen des UTILMD-Austauschs zum Lieferbeginn z. B. im Rahmen des Lieferantenwechsels geeinigt haben. Für alle Folge-MMM-Rechnungen gilt: Ist das in der MMM-Rechnung angegebene Bilanzierungsbeginn-Datum nicht der Folgetag des MMM-Endezeitpunkts der vorangegangenen MMM-Rechnung für diese Marktllokation, ist dies auch über diesen Code zu reklamieren.</p>
Z36	O		<p>falsches Netznutzungsende</p> <p>Das in der Mehr-/Mindermengen-INVOIC (IMD++MMM) angegebene Netznutzungsende DTM+Z12 ist falsch. Ist der in der MMM-Rechnung angegebene MMM-Endezeitpunkt nicht der, der über Abmeldung der Marktllokation bestätigte Zeitpunkt, ist dies auch über diesen Code zu reklamieren.</p>
Z37	O		<p>bilanzierte Menge fehlt</p> <p>Für die in der MMM-INVOIC angegebene Referenz auf die MSCONS (bilanzierte Menge) liegt dem Rechnungsempfänger keine MSCONS vor.</p>

Z10	O		<p>Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch</p> <p>Regelung für die Verwendung im Rahmen der MMM-Rechnungsprüfung:</p> <p>Dieser Code ist dann zu verwenden, wenn die in der MMM eingeflossene Netznutzungsmenge (diese Netznutzungsmenge ergibt sich in der Regel aus der Differenz der entsprechenden Zählerstände der Messlokation, welche der entsprechenden Marktllokation zugeordnet ist) falsch ist. Sollte die NN-Rechnung (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) zu derselben Marktllokation aufgrund der in dieser falsch abgerechneten Netznutzungsmenge abgelehnt worden sein und diese falsche Netznutzungsmenge auch noch in der MMM-Rechnung verwendet werden, ist die MMM-Rechnung mit dem Code Z10 und nicht mit dem Code Z39 abzulehnen.</p>
Z38	O		<p>bilanzierte Menge falsch</p> <p>Die in der referenzierten MSCONS angegebene Menge ist falsch. Dies ist der Fall, wenn die vom LF auf Basis der zuvor mit dem NB ausgetauschten und abgestimmten Daten ermittelte bilanzierte Menge von der in der MSCONS angegebenen bilanzierten Menge abweicht.</p>
Z39	O		<p>Netznutzungsabrechnung fehlt</p> <p>Für den zugrundeliegenden Netznutzungszeitraum (= Zeitintervall der Netznutzungsmesswerte / -energiemenge) wurde noch nie eine Netznutzungsrechnung an den Lieferanten (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) gestellt. Wurde beispielsweise eine NN-Rechnung wegen falschen Messpreis storniert kann dieser Code nicht genutzt werden, da der Messpreis nicht in die MMM-Rechnung einfließt. Ist die Netznutzungsmenge falsch, ist nicht der Code Z39, sondern der Code Z10 zu verwenden. Der Code Z39 ist bei der Abrechnung „Bilanzierung ohne Netznutzung“ nicht anzuwenden. Durch Stornieren einer Netznutzungsrechnung wird nicht der Tatbestand erreicht, dass noch nie eine Netznutzungsrechnung vorgelegen hätte. Durch Stornieren einer Netznutzungsrechnung wird nicht der Tatbestand erreicht, dass noch nie eine Netznutzungsrechnung vorgelegen hätte.</p>
Z40	O		Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig

Z10	O		<p>Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch</p> <p>Regelung für die Verwendung im Rahmen der MMM-Rechnungsprüfung:</p> <p>Dieser Code ist dann zu verwenden, wenn die in der MMM eingeflossene Netznutzungsmenge (diese Netznutzungsmenge ergibt sich in der Regel aus der Differenz der entsprechenden Zählerstände der Messlokation, welche der entsprechenden Marktllokation zugeordnet ist) falsch ist. Sollte die NN-Rechnung (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) zu derselben Marktllokation aufgrund der in dieser falsch abgerechneten Netznutzungsmenge abgelehnt worden sein und diese falsche Netznutzungsmenge auch noch in der MMM-Rechnung verwendet werden, ist die MMM-Rechnung mit dem Code Z10 und nicht mit dem Code Z39 abzulehnen.</p>
			<p>Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.</p>
Z41	O	Wenn MP-ID in SG1 NAD+MR aus Sparte Gas	<p>Allokationsliste fehlt</p> <p>Enthält die bilanzierte Menge einer MMM-Rechnung einen Zeitraum, für den die marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas aufgrund der Anforderung vorliegen müsste, die aber dem LF nicht vorliegt, so ist dies mit dem Code Z41 zu reklamieren</p>

Z42	O		<p>Mehr-/Mindermenge falsch</p> <p>Dieser Code ist ausschließlich dann zu verwenden, wenn die Differenz aus Netznutzungsmenge und bilanzierter Menge der jeweils zugrundeliegenden MSCONS-Nachrichten ungleich der Mehr-/Mindermenge aus dem QTY+47 der MMMA-INVOIC ist. Ist aus Sicht des Lieferanten die in der Mehr-/Mindermenge berücksichtigte bilanzierte Menge falsch, ist dieser Fehler mit dem Code Z38 zu reklamieren (sollte die bilanzierte Menge gar nicht vorliegen, ist der Code Z37 zu verwenden).</p>
Z43	O		<p>Ungültiges Rechnungsdatum</p> <p>Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.</p>
Z44	O		<p>Zeitintervall der bilanzierten Menge inkonsistent</p> <p>Dieser Code ist zu verwenden, wenn der in der MMM-INVOIC angegebene Bilanzierungszeitraum, von dem in der referenzierten MSCONS angegebenen Bilanzierungszeitraum abweicht.</p>
Z45	O		<p>Rechnungsempfänger widerspricht der steuerrechtlichen Einschätzung des Rechnungsstellers</p> <p>Dieser Code ist zu verwenden, wenn die MMM in der INVOIC als „sonstige Leistung“ abgebildet ist, sie aber aus Sicht des INVOIC-Empfängers als "Lieferung" abgebildet hätte sein müssen oder wenn die MMM in der INVOIC als „Lieferung“ abgebildet ist, sie aber aus Sicht des INVOIC-Empfängers als "sonstige Leistung" abgebildet hätte sein müssen.</p>

**G\_0088\_Ablehnung der Stornorechnung (MMMA NB an MGK)**

Code	Nutzung	Name
28	O	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum

## 12 Netzbetreiberwechsel Strom und Gas

### 12.1 Übermittlung der Stammdaten

#### 12.1.1 GS\_001\_Ablehnung auf Stammdaten zur verbrauchenden Marktlotation

Code	Nutzung	Name
E13	X	<p>Ablehnung (Bilanzierungsproblem)</p> <p>Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• der Bilanzkreis unbekannt ist, oder</li><li>• der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.</li></ul>
E17	X	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>

**12.1.2 S\_0080\_Ablehnung auf Stammdaten zur erzeugenden Marktllokation**

Code	Nutzung	Name
E13	X	<p>Ablehnung (Bilanzierungsproblem)</p> <p>Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• der Bilanzkreis unbekannt ist, oder</li><li>• der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.</li></ul>
E17	X	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>



## 13 GeLi Gas

### 13.1 Änderungsmeldung zur Zuordnungsliste

#### 13.1.1 G\_0002\_Antwort auf Änderungsmeldung zur Zuordnungsliste-Gas

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
ZE0	X	<p>Ablehnung – Stammdaten richtig</p> <p>Erläuterung: Der Vorgang in der Zuordnungsliste entspricht den zuvor ausgetauschten Stammdaten der Einzelmeldungen</p>

## 13.2 Stornierung

### 13.2.1 G\_0003\_Ablehnung Anfrage Stornierung

Code	Nutzung	Name
E14	X	Ablehnung Sonstiges  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.
Z14	X	Ablehnung (Doppelmeldung)  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.
ZE1	X	Ablehnung – zu stornierender Vorgang wurde schon beantwortet  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab, der angefragte Vorgang wurde bereits beantwortet.

### 13.2.2 G\_0004\_Bestätigung Anfrage Stornierung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

### 13.3 Kündigung

#### 13.3.1 G\_0005\_Ablehnung Kündigung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E14	X		<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.</p>
Z12	X [43]	[43] Wenn SG4 DTM+93 (Ende zum) in der Anfrage vorhanden	<p>Ablehnung Vertragsbindung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat.</p> <p>Anm.: Im DTM Segment „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ muss dann der nächstmögliche Kündigungszeitpunkt mitgegeben werden. Dies ist aber dann nicht als Zustimmung zum in dem Feld „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ angegebenen Termin zu interpretieren!</p>
Z29	X		<p>Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.</p>

Z34	X		Ablehnung (Mehrfachkündigung)  Erläuterung: Gilt nur im Prozess Kündigung. Der Vertrag wurde bereits zum angefragten Kündigungstermin wirksam durch einen anderen Marktpartner oder den Kunden selbst gekündigt.
A03	X		Ablehnung (Keine Identifizierung einer Marktlotation)
A04	X		Ablehnung (Mehrere Marktlotationen wurden identifiziert, Kunde war bei keiner bzw. mehreren Marktlotationen zugeordnet.)

*Hinweis: Zur Verwendung der Codes A03 und A04 wird auf das Entscheidungsbaum-Diagramm „E\_0400\_Kündigung Stromliefervertrag prüfen“ verwiesen. Die Prüfungen, die zu den Codes A03 und A04 führen, sind zuerst durchzuführen.*

### 13.3.2 G\_0006\_Bestätigung Kündigung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X		<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O [41]	[41] Wenn SG4 DTM+471 (Ende zum nächstmöglichen Termin) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z44	O		<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Erläuterung: Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungs-meldungen ab.</p>

## 13.4 Lieferende

### 13.4.1 G\_0007\_Ablehnung Abmeldung

Code	Nutzung	Name
E14	X	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
Z08	O	<p>Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.</p>
Z14	O	<p>Ablehnung (Doppelmeldung)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.</p>

### 13.4.2 G\_0008\_Bestätigung Abmeldung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
Z01	X	Zustimmung mit Terminänderung  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.

### 13.5 Lieferende von NB an LF

#### 13.5.1 G\_0067\_Bestätigung Abmeldung von NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

### 13.5.2 G\_0068\_Ablehnung Abmeldung von NB

Code	Nutzung	Name
E13	O	<p>Ablehnung (Bilanzierungsproblem)</p> <p>Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Bilanzkreis unbekannt ist, oder</li> <li>• der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.</li> </ul>
E14	X	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
Z08	O	<p>Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.</p>
Z09	O	<p>Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.</p>
Z14	O	<p>Ablehnung (Doppelmeldung)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.</p>



## 13.6 Lieferbeginn

### 13.6.1 G\_0009\_Ablehnung Abmeldungsanfrage

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z08	O	Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden)  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
Z12	O	Ablehnung Vertragsbindung  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat.
Z14	O	Ablehnung (Doppelmeldung)  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.

**13.6.2 G\_0010\_Bestätigung Abmeldungsanfrage**

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X		<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	X [42]	[42] Wenn SG4 STS+7++E01 (Transaktionsgrund: Ein-/Auszug Umzug) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>

### 13.6.3 G\_0011\_Ablehnung der Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E13	O	<p>Ablehnung (Bilanzierungsproblem)</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Bilanzkreis unbekannt ist, oder</li> <li>• der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.</li> </ul>
E14	X	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
Z08	O	<p>Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.</p>
Z09	O	<p>Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.</p>

Code	Nutzung	Name
Z14	O	Ablehnung (Doppelmeldung) Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.
Z35	X	Ablehnung der Abmeldeanfrage Erläuterung: Dieser Grund wird nur angewendet bei einer Antwort des NB auf die Anmeldung eines LFN, wenn zuvor eine Abmeldeanfrage des NB beim LFA fehlgeschlagen ist. (Negative Antwort des LFA auf Abmeldeanfrage).
ZC5	X	Ablehnung (andere Anmeldung in Bearbeitung) Erläuterung: Entsprechend der „Geschäftsprozesse für die Bilanzkreisabrechnung“
ZE2	O	Ablehnung Kapazitätsproblem In dem/den angemeldeten Marktgebiet-/en keine Kapazität vorhanden ist
A16	X	Ablehnung Identifizierte Marktllokation nimmt nicht an der Marktkommunikation teil.
A17	X	Ablehnung (Mehrfachidentifizierung)
A03	X	Ablehnung (Keine Identifizierung)
A04	X	Ablehnung (Marktllokation befindet sich zum Eingangsdatum der Meldung nicht mehr im Netzgebiet des NB)

*Hinweis: Zur Verwendung der Codes A03, A04, A16 und A17 wird auf das Entscheidungsbaum-Diagramm „E\_0462\_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar“ verwiesen. Die Prüfungen, die zu den Codes A03, A04, A16 und A17 führen, sind zuerst durchzuführen.*

**13.6.4 G\_0012\_Bestätigung der Anmeldung**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z43	O	<p>Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Erläuterung: Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>
Z44	O	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Erläuterung: Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

## 13.7 Beginn der Ersatz-/Grundversorgung

### 13.7.1 G\_0013\_Bestätigung EOG Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z43	O	<p>Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Erläuterung: Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>
Z44	O	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Erläuterung: Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

### 13.7.2 G\_0014\_Ablehnung EOG Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E14	X	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
Z08	O	<p>Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.</p>
Z09	O	<p>Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.</p>
Z14	O	<p>Ablehnung (Doppelmeldung)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.</p>
Z30	O	<p>Ablehnung (kein Grund-/Ersatzversorgungsfall)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die weitere Bearbeitung der Transaktion ab, da es sich um keinen Ersatzversorgungsfall handelt und daher die Fristen und Prozessschritte der normalen Regelprozesse eingehalten werden müssen, z. B. bei einer Meldung von NB an E/G</p>

Code	Nutzung	Name
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktllokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben



## 13.8 Anforderung und Weiterleitung von Messwerten

### 13.8.1 G\_0076\_ORDRSP Mitteilung einer gescheiterten Ablesung

Code	Nutzung	Name
Z23	X	Messung gescheitert (kein Zugang)
Z24	X	Messung gescheitert (Kommunikationsstörung)
Z25	X	Messung gescheitert (Netzausfall)
Z26	X	Messung gescheitert (Spannungsausfall)
Z27	X	Messung gescheitert (Gerätewechsel)
Z28	X	Messung gescheitert (Kalibrierung)
Z29	X	Messung gescheitert (Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen)
Z30	X	Messung gescheitert (Messeinrichtung gestört/defekt)
Z31	X	Messung gescheitert (Unsicherheit Messung)
ZD7	X	In der Messlokation ist kein Gerät vorhanden
ZD8	X	Messlokation real nicht auffindbar

**13.8.2 G\_0077\_Mitteilung einer gescheiterten Ablesung**

Code	Nutzung	Name
Z74	X	kein Zugang
Z75	X	Kommunikationsstörung
Z76	X	Netzausfall
Z78	X	Gerätewechsel
Z79	X	Kalibrierung
Z80	X	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen
Z81	X	Messeinrichtung gestört/defekt
Z82	X	Unsicherheit Messung
ZD7	X	In der Messlokation ist kein Gerät vorhanden
ZD8	X	Messlokation real nicht auffindbar

### 13.9 Anforderung von Brennwert und Zustandszahl

#### 13.9.1 G\_0015\_ORDRSP Abl. der Anforderung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z15	X	Bei Anfragen für Zeitspannen, die nicht in die Vergangenheit gerichtet sind	Ablehnung keine Berechtigung

### 13.10 Stammdatenänderung vom Netzbetreiber (verantwortlich) ausgehend

#### 13.10.1 G\_0016\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

### 13.10.2 G\_0018\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZF9	O	<p>Ablehnung Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.</p>
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

**13.10.3 G\_0019\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

### 13.10.4 G\_0018\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZF9	O	<p>Ablehnung Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktllokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktllokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.</p>
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktllokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

**13.10.5 G\_0022\_Antwort auf Änderung der Marktlokationsstruktur**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
ZJ5	X	<p>Liefferrichtung steht im Widerspruch zur gemeldeten Marktlokation</p> <p>Erläuterung: Die ID der Marktlokation wurde einer Marktlokation versucht zuzuordnen, die eine andere Liefferrichtung beim Empfänger hat als die im Geschäftsvorfall angegebene.</p>

### 13.11 Stammdatenänderung vom Lieferanten (verantwortlich) ausgehend

#### 13.11.1 G\_0023\_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

#### 13.11.2 G\_0025\_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E13	O	<p>Ablehnung (Bilanzierungsproblem)</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• der Bilanzkreis unbekannt ist, oder</li><li>• der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.</li></ul>
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>



E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZE2	O	<p>Ablehnung Kapazitätsproblem</p> <p>Erläuterung: In dem-/den angemeldeten Marktgebiet-/en keine Kapazität vorhanden ist.</p>

### 13.11.3 G\_0024\_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

## 13.12 Stammdatenänderung vom Messstellenbetreiber (verantwortlich) ausgehend

### 13.12.1 G\_0026\_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

### 13.12.2 G\_0026\_Antwort auf Änderung vom MSB

Es ist die Codeliste G\_0026 aus Kapitel G\_0026\_Antwort auf Änderung vom MSB aus Kapitel 13.12.1 zu nutzen.

### 13.12.3 G\_0030\_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

### 13.13 Anfrage zur Stammdatenänderung von Lieferant an Netzbetreiber (verantwortlich)

#### 13.13.1 G\_0031\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatenum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**13.13.2 G\_0032\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>
ZG4	X	<p>Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand</p> <p>Erläuterung: Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.</p>

**13.13.3 G\_0033\_Ablehnung der Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>

**13.13.4 G\_0034\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>
ZG4	X	<p>Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand</p> <p>Erläuterung: Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.</p>

**13.13.5 G\_0017\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

### 13.13.6 G\_0018\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZF9	O	<p>Ablehnung Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktllokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktllokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.</p>
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktllokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

**13.13.7 G\_0019\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	X	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

**13.14 Anfrage zur Stammdatenänderung von Messstellenbetreiber an Netzbetreiber (verantwortlich)****13.14.1 G\_0035\_Antwort auf Anfrage der Marktlokationsstruktur**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**13.14.2 G\_0036\_Ablehnung der Anfrage der Marktlokationsstruktur**

Code	Nutzung	Name
ZJ5	X	<p>Lieferrichtung steht im Widerspruch zur gemeldeten Marktlokation</p> <p>Erläuterung: Die ID der Marktlokation wurde einer Marktlokation versucht zuzuordnen, die eine andere Lieferrichtung beim Empfänger hat als die im Geschäftsvorfall angegebene.</p>



### 13.14.3 G\_0069\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

### 13.14.4 G\_0016\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

### 13.14.5 G\_0018\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZF9	O	<p>Ablehnung Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktllokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktllokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.</p>
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktllokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

**13.14.6 G\_0019\_Antwort auf Änderung vom NB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
E17	X	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktllokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

### 13.15 Anfrage zur Stammdatenänderung von Netzbetreiber an Lieferant (verantwortlich)

#### 13.15.1 G\_0038\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>
ZG4	X	<p>Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand</p> <p>Erläuterung: Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.</p>

#### 13.15.2 G\_0039\_Ablehnung der Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatenum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>

### 13.15.3 G\_0040\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

### 13.15.4 G\_0017\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

## 13.16 Anfrage zur Stammdatenänderung von Messstellenbetreiber an den Lieferanten (verantwortlich)

### 13.16.1 G\_0040\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatenum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**13.16.2 G\_0045\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**13.16.3 G\_0042\_Ablehnung Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZD3	X	<p>Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet</p> <p>Erläuterung: NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.</p>
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>

### 13.17 Anfrage zur Stammdatenänderung von Lieferant an Messstellenbetreiber (verantwortlich)

#### 13.17.1 G\_0043\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatenum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

#### 13.17.2 G\_0044\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>



**13.17.3 G\_0046\_Ablehnung Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZD3	X	<p>Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet</p> <p>Erläuterung: NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.</p>
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>

**13.17.4 G\_0047\_Antwort auf Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**13.17.5 G\_0048\_Ablehnung der Anfrage**

Code	Nutzung	Name
ZD3	X	<p>Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet</p> <p>Erläuterung: NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.</p>

**13.17.6 G\_0027\_Antwort auf Änderung vom MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

### 13.18 Anfrage zur Stammdatenänderung von Netzbetreiber an Messstellenbetreiber (verantwortlich)

#### 13.18.1 G\_0043\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatenum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

#### 13.18.2 G\_0044\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**13.18.3 G\_0027\_Antwort auf Änderung vom MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**13.19 Geschäftsdatenanfrage von Lieferanten an den Netzbetreiber****13.19.1 G\_0049\_ORDRSP\_Ablehnung der Anforderung von Stammdaten**

Code	Nutzung	Name
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung

**13.19.2 G\_0050\_ORDRSP\_Ablehnung der Anforderung von Messwerten**

Code	Nutzung	Name
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung
Z21	X	Ablehnung Daten nicht vorhanden

**13.20 Geschäftsdatenanfrage von Messstellenbetreiber an Netzbetreiber****13.20.1 G\_0078\_ORDRSP\_Ablehnung der Anforderung**

Code	Nutzung	Name
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung

## 13.21 Netznutzungsabrechnung

### 13.21.1 Zahlungsavise

Zahlungsavise enthält keinen Antwortcode.

### 13.21.2 Zahlungsablehnung

#### G\_0081\_Netznutzungsrechnung prüfen

Code	Nutzung	Bedingung	Name
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
28	O		Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)
14	O		Unbekannte Marktllokation, Messlokation
53	O		doppelte Rechnung
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	In der NN-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der Zuordnung zur Marktllokation, in der MMM-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der bilanziellen Zuordnung der Marktllokation zu dem von LF genannten BK.	Abrechnungsende ungleich Vertragsende

Code	Nutzung	Bedingung	Name
		In der MSB-Rechnung ist das Vertragsende der Zeitpunkt, zu dem die Rechnungsabwicklung vom MSB an den LF endet.	
Z03	O		Betrag der Abschlagsrechnung falsch
Z04	O		Vorausbezahlter Betrag falsch
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z07	O		<p>Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen</p> <p>Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Netznutzungsmesswerte fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn diese nicht übertragen wurden, oder wenn übertragene Werte zwischenzeitlich storniert wurden. Sollten die vorhandenen Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlerhaft sein, ist nicht der Code Z07 zu verwenden, sondern dies ist mit dem Code Z10 zu reklamieren.</p>
Z08	O		Rechnungsnummer bereits erhaltenEs wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.
Z10	O		<p>Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch</p> <p>Regelung für die Verwendung im Rahmen der MMM-Rechnungsprüfung:</p> <p>Dieser Code ist dann zu verwenden, wenn die in der MMM eingeflossene Netznutzungs menge (diese Netznutzungs menge ergibt sich in der Regel aus der Differenz der entsprechenden Zählerstände der Messlokation, welche der entsprechenden Marktllokation zugeordnet ist) falsch ist. Sollte die NN-Rechnung (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) zu derselben Marktllokation aufgrund der in dieser falsch abgerechneten Netznutzungs menge abgelehnt worden sein und diese falsche Netznutzungs menge auch noch in der MMM-</p>

Code	Nutzung	Bedingung	Name
			Rechnung verwendet werden, ist die MMM-Rechnung mit dem Code Z10 und nicht mit dem Code Z39 abzulehnen.
Z33	O		zeitliche Mengenangabe fehlerhaft Die zeitliche Mengenangabe aus dem QTY+136 ist größer als das Zeitintervall aus den DTM-Segmenten der entsprechenden Position
Z40	O		Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.
Z43	O		Ungültiges Rechnungsdatum Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.

### 13.21.3 Zahlungsavise

Zahlungsavise enthält keinen Antwortcode.

### 13.21.4 G\_0087\_Ablehnung der Stornorechnung

Code	Nutzung	Name
28	O	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum



## 14 WiM Gas

### 14.1 Kündigung Messstellenbetrieb

#### 14.1.1 G\_0051\_Ablehnung Kündigung MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E11	X	--	<p>Ablehnung (Messproblem)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.</p>
Z12	X [43]	[43] Wenn SG4 DTM+93 (Ende zum) in der Anfrage vorhanden	<p>Ablehnung Vertragsbindung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat.</p> <p>Anm.: Im DTM Segment „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ muss dann der nächstmögliche Kündigungszeitpunkt mitgegeben werden. Dies ist aber dann nicht als Zustimmung zum in dem Feld „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ angegebenen Termin zu interpretieren!</p>
Z29	X	--	<p>Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktllokation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.</p>
Z34	X	--	<p>Ablehnung (Mehrfachkündigung)</p> <p>Gilt nur im Prozess Kündigung. Der Vertrag wurde bereits zum angefragten Kündigungstermin wirksam durch einen anderen Marktpartner oder den Kunden selbst gekündigt.</p>

### 14.1.2 G\_0052\_Bestätigung Kündigung MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O [41]	[41] Wenn SG4 DTM+471 (Ende zum nächstmöglichen Termin) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z44	O	--	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

## 14.2 Beginn Messstellenbetrieb

### 14.2.1 G\_0053\_Ablehnung Anmeldung MSB

Code	Nutzung	Name
E11	O	<p>Ablehnung (Messproblem)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
Z09	O	<p>Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.</p>
Z29	O	<p>Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktlotation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.</p>
ZB6	O	<p>Erforderliche Versicherung fehlt</p>

### 14.2.2 G\_0054\_Bestätigung Anmeldung MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O [40]	[40] Wenn SG4 STS+7++E02 (Transaktionsgrund: Einzug in eine Neuanlage) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z44	O	--	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

### 14.2.3 G\_0055\_Statusmeldung

Code	Nutzung	Name
Z66	X	MSB-Scheitermeldung liegt vor

## 14.3 Ende Messstellenbetrieb

### 14.3.1 G\_0057\_Ablehnung Ende MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E17	X [7]	[7] Wenn SG4 STS+7++ZG9/ZH1/ZH2 (Transaktionsgrund: Aufhe- bung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug des Kunden/ -wegen Still- legung / -wegen auf- gehobenem Vertrags- verhältnis) vorhanden	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z09	X	--	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.

**14.3.2 G\_0058\_Bestätigung Ende MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil).</p>
Z01	X	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>

### 14.3.3 G\_0070\_Bestätigung Verpflichtungsanfrage

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O	Wenn SG4 STS+7++E02 (Transaktionsgrund: Einzug in eine Neuanlage) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z44	O	--	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

**14.3.4 G\_0071\_Ablehnung Verpflichtungsanfrage**

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
ZB6	O	Erforderliche Versicherung fehlt



**14.3.5 G\_0072\_ORDRSP Fortführungsbestätigung MSBA**

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z13	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen
Z14	X	Termin war außerhalb des max. möglichen Weiterverpflichtungszeitraums.  Der korrigierte Abmelde-termin ist im DTM DE2380 anzugeben.	Zustimmung mit Terminänderung

**14.3.6 G\_0073\_ORDRSP Ablehnung**

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z22	X	Nur möglich bei geforderter Verlängerung der Weiterverpflichtung über eine weitere ORDERS nach Erreichen des max. möglichen Weiterverpflichtungszeitraumes.	Ablehnung wegen Überschreiten des Weiterverpflichtungszeitraums

## 14.4 Ergänzungsprozess Gerätewechsel

### 14.4.1 G\_0059\_Ankündigung zum Eigenausbau

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
ZB4	X	Eigenausbau wird erfolgen

#### 14.4.2 G\_0060\_Mitteilung, kein Eigenausbau MSBA

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
ZB5	X	Kein Eigenausbau des MSBA

#### 14.5 Ergänzungsprozess Geräteübernahme

##### 14.5.1 Geräteübernahmeangebot

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

**14.5.2 G\_0061\_ORDRSP Bestellbestätigung**

Code	Nutzung	Name
Z13	X	Zustimmung ohne Korrekturen

**14.5.3 G\_0074\_ORDRSP Ablehnung der Bestellung**

Code	Nutzung	Name
5	X	Preis/Rechenregel falsch
Z32	X	Ablehnung Bestellumfang übersteigt Angebotsumfang

## 14.6 Messlokationsänderung

### 14.6.1 G\_0062\_ORDRSP Ablehnung der Änderung an LF

Code	Nutzung	Hinweis	Name
Z15	X	Der angeforderte Marktbeteiligte ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder bilateraler Vereinbarungen mit dem MSB nicht zur Forderung der Änderung berechtigt.	Ablehnung keine Berechtigung
Z17	X	Zwingende technische Gründe stehen der gewünschten Änderung der Messlokation entgegen.	Ablehnung Änderung technisch nicht möglich

**14.6.2 G\_0063\_ORDRSP Ablehnung der Änderung an NB**

Code	Nutzung	Hinweis	Name
Z15	X	Der angeforderte Marktbeteiligte ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder bilateraler Vereinbarungen mit dem MSB nicht zur Forderung der Änderung berechtigt.	Ablehnung keine Berechtigung
Z17	X	Zwingende technische Gründe stehen der gewünschten Änderung der Messlokation entgegen.	Ablehnung Änderung technisch nicht möglich

### 14.6.3 G\_0064\_ORDRSP Auftragsbestätigung an LF

Code	Nutzung	Hinweis	Name
Z13	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen
Z14	X	Der abweichende nächstmögliche Änderungstermin ist im DTM DE2380 anzugeben.	Zustimmung mit Terminänderung

### 14.6.4 G\_0065\_ORDRSP Auftragsbestätigung an NB

Code	Nutzung	Hinweis	Name
Z13	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen
Z14	X	Der abweichende nächstmögliche Änderungstermin ist im DTM DE2380 anzugeben.	Zustimmung mit Terminänderung

## 14.7 Störungsbehebung in der Messlokation

### 14.7.1 G\_0075\_ORDRSP Abl. der Anforderung

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

### 14.7.2 Bestätigung der Störungsmeldung

Diese Codeliste befindet sich noch in dem Datenformat.

## 14.8 Reklamation von Lastgängen

### 14.8.1 G\_0066\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung Keine Messwertänderung durchgeführt
Z55	X	Ablehnung Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst

## 14.9 Abrechnung von Dienstleistungen im Messwesen

### 14.9.1 Bestätigung der Rechnung vom NB an den MSBA

Beim Zahlungsavis ist keine Codeliste erforderlich.

### 14.9.2 Bestätigung der Rechnung vom MSBN an den MSBA

Beim Zahlungsavis ist keine Codeliste erforderlich.

### 14.9.3 Ablehnung der Rechnung vom NB an den MSBA

#### G\_0083\_Ablehnung der Rechnung vom NB an den MSBA

Code	Nutzung	Name
5	O	Preis/Rechenregel falsch
9	O	Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)



Code	Nutzung	Name
14	O	Unbekannte Marktlotation, Messlokation
53	O	doppelte Rechnung
Z01	O	Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z06	O	Artikel nicht vereinbart
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten Es wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.
Z40	O	Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.

### G\_0085\_Ablehnung der Stornorechnung

Code	Nutzung	Name
28	O	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum

#### 14.9.4 Ablehnung der Rechnung vom MSBN an den MSBA

##### G\_0084\_Ablehnung der Rechnung vom MSBN an den MSBA

Code	Nutzung	Name
5	O	Preis/Rechenregel falsch
9	O	Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
14	O	Unbekannte Marktllokation, Messlokation
53	O	doppelte Rechnung
Z01	O	Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z06	O	Artikel nicht vereinbart
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten Es wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.
Z40	O	Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.

**G\_0086\_Ablehnung der Stornorechnung**

Code	Nutzung	Name
28	O	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum

**14.10      Geschäftsdatenanfrage von Netzbetreiber an Messstellenbetreiber****14.10.1    G\_0082\_ORDRSP\_Ablehnung der Anforderung von Messwerten**

Code	Nutzung	Name
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung
Z21	X	Ablehnung Daten nicht vorhanden

## 15 Kapazitätsabrechnung

### 15.1 SD: Kapazitätsabrechnung an Ausspeisepunkten zu Letztverbrauchern

#### 15.1.1 Zahlungsavise

Beim Zahlungsavis ist keine Codeliste erforderlich.

#### 15.1.2 Zahlungsablehnung

G\_0079\_ Kapazitätsrechnung prüfen

Code	Nutzung	Name
28	X	Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)

#### 15.1.3 Zahlungsavise

Beim Zahlungsavis ist keine Codeliste erforderlich.

## 16 Redispatch 2.0

In diesem Kapitel sind die Prüfungen zu den RD2.0 Prozessen aus Anlage 2, die in EDIFACT abgewickelt werden beschrieben.

Es sind keine Prüfungen für die Prozessschritte enthalten, welche per XML-Datenaustausch abgewickelt werden.

### 16.1 AD: Ermittlung und Abstimmung der abrechnungsrelevanten Ausfallarbeit – Prognosemodell

#### 16.1.1 E\_0900\_Prüfung der Ausfallarbeit

Prüfende Rolle: BTR				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entsprechen die Energiemengen der Ausfallarbeitszeitreihe den erwarteten Energiemengen?	ja	A01	Zustimmung
		nein		Übermittlung Gegenvorschlag

#### 16.1.2 E\_0901\_Gegenvorschlag prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für die Ausfallarbeitszeitreihe bereits eine Zustimmung vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Ausfallarbeitszeitreihe wurde bereits bestätigt.
		nein → 2		
2	Ist der Gegenvorschlag zur Ausfallarbeitszeitreihe innerhalb der vorgegebenen Frist eingegangen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		ja → 3		

3	Liegt bereits ein Gegenvorschlag zur Ausfallarbeitszeitreihe vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung Gegenvorschlag liegt bereits vor Hinweis: Ein weiterer Gegenvorschlag kann nicht eingereicht werden.
		nein → 4		
4	Können die Energiemengen des Gegenvorschlages zur Ausfallarbeitszeitreihe akzeptiert werden?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Energiemengen falsch / nicht plausibel
		ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung

## 16.2 AD: Ermittlung und Abstimmung der abrechnungsrelevanten Ausfallarbeit – Planwertmodell

### 16.2.1 E\_0902\_Ausfallarbeit unter Einbeziehung Fahrplananteil plausibilisieren

Das nachfolgende Entscheidungsbaum-Diagramm wird sowohl für die Ausfallarbeitszeitreihe als auch für die Fahrplananteilzeitreihe durchlaufen und können daher für die beiden Zeitreihen zu unterschiedlichen Ergebnissen führen.

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entsprechen die Energiemengen der Ausfallarbeitszeitreihe bzw. der Fahrplananteilzeitreihe den erwarteten Energiemengen?	ja	A01	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein → 2		
2	Kann ein Gegenvorschlag erstellt werden?	ja	A02	Cluster: Ablehnung Energiemengen falsch / nicht plausibel Übermittlung Gegenvorschlag Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen.
		nein	A03	Cluster: Ablehnung Energiemengen falsch / nicht plausibel inkl. Korrekturanforderung Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen.

### 16.2.2 E\_0903\_Antwort verarbeiten

Prüfende Rolle: BTR				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für die Ausfallarbeitszeitreihe bereits eine Zustimmung vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Ausfallarbeitszeitreihe wurde bereits bestätigt.
		nein → 2		
2	Ist der Gegenvorschlag zur Ausfallarbeitszeitreihe innerhalb der vorgegebenen Frist eingegangen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		ja → 3		
3	Liegt bereits ein Gegenvorschlag zur Ausfallarbeitszeitreihe vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung Gegenvorschlag liegt bereits vor Hinweis: Ein weiterer Gegenvorschlag kann nicht eingereicht werden.
		nein → 4		
4	Können die Energiemengen des Gegenvorschlages zur Ausfallarbeitszeitreihe akzeptiert werden?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Energiemengen falsch / nicht plausibel
		ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung



## **16.3 AD: Anforderung der Ausfallarbeit durch den anfNB**

### **16.3.1 E\_0904\_Prüfung der Anforderung**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

## 17 Zum Modell 2 zur ladevorgangsscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnungsmöglichkeit

Die nachfolgenden EBD sind erst ab dem 1. Oktober 2023 anzuwenden.

### 17.1 AD: Anmeldung einer Marktlotation in das Modell 2 durch den NB (LPB)\_neu

#### 17.1.1 E\_0513\_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar

Prüfende Rolle: NB		Kommentar aus AD: VNB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist ein Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024, 00:00 Uhr
		nein		E_0514_Beendigung der Zuordnung prüfen

#### 17.1.2 E\_0514\_Beendigung der Zuordnung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 17.1.3 E\_0510\_Anmeldung prüfen

Prüfende Rolle: NB		Kommentar aus AD: VNB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ging innerhalb der Antwortfrist eine Ablehnung des Lieferanten ein?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Ablehnung der Abmeldung durch den Lieferanten.
		nein → 2		
2	Ist ein Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024, 00:00 Uhr
		nein	A02	Cluster: Zustimmung  Bestätigung der Anmeldung

**17.1.4 E\_0511\_Beendigung der Zuordnung prüfen**

<b>Prüfende Rolle: LF</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist ein Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024, 00:00 Uhr
		nein	A01	Cluster: Zustimmung  Bestätigung der Beendigung

**17.2 AD: Abmeldung einer Marktllokation aus dem Modell 2 durch den NB (LPB)****17.2.1 E\_0512\_Abmeldung prüfen**

<b>Prüfende Rolle: NB</b>		Kommentar aus AD: VNB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist ein Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024, 00:00 Uhr
		nein	A01	Cluster: Zustimmung  Bestätigung der Abmeldung

## 18 Sperrprozesse Gas

### 18.1 AD: Abrechnung einer sonstigen Leistung

#### 18.1.1 E\_1007\_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen (Basiert auf Strom EBD: E\_0503\_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen)

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Handelt es sich um eine Rechnung von „Verzugskosten“?	ja → 30		
		nein → 20		
20	Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Rechnung entspricht nicht §14 UstG.
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum kleiner gleich dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 40		
40	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 50		
50	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnung vor?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Rechenfehler liegt vor.
		nein → 60		

60	Handelt es sich um eine Forderung?	ja → 70		
		nein → 80		Hinweis: Es handelt sich um eine Rückerstattung.
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel ≤ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A05	Cluster: Ablehnung  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 90		
80	Ist die Frist der Fälligkeit überschritten?  Zahlungsziel > 10 WT zum Rechnungsdatum  Nach NNV/LRV § 8 Abrechnung, Zahlung und Verzug ist bei Rückerstattungen das Ausstellungsdatum der Rückerstattung entscheidend.	ja	A06	Cluster: Ablehnung  Das Zahlungsziel ist überschritten.
		nein → 90		
90	Handelt es sich um eine Rechnung von „Verzugskosten“?	ja → 270		
		nein → 100		Hinweis: Es handelt sich um eine Rechnung von Unterbrechung / Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
100	Werden die Positionen mit dem korrekten Steuersatz abgerechnet?	nein	A07	Cluster: Ablehnung  Mindestens eine der Positionen ist mit dem falschen Steuersatz abgerechnet
		ja → 110		

110	Handelt es sich um eine Rechnung von „Unterbrechung/Wiederherstellung der Anschlussnutzung“?	ja → 120		
		nein	A24	Cluster: Ablehnung Abrechnung „Blindarbeit“ für Sparte Gas nicht relevant.
120	Liegt für den Abrechnungszeitpunkt ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperren und Verzugskosten“ vor?	nein	A08	Cluster: Ablehnung Dem Lieferanten liegt kein gültiges Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperren und Verzugskosten“ vor.
		ja → 130		
130	Hat der Lieferant einen Sperrauftrag mit der in der Rechnung vorhandenen Auftragsnummer des Sperrauftrags bestellt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung Der abzurechnende Sperrauftrag ist nicht bekannt.
		ja → 140		
140	Wurde der Sperrauftrag bereits abgerechnet?	ja → 150		
		nein → 160		
150	Wurde diese Rechnung zum Sperrauftrag wieder storniert?	nein	A10	Cluster: Ablehnung Der Sperrauftrag wurde bereits abgerechnet (doppelte Rechnung).
		ja → 160		



160	Ist der identifizierte Sperrauftrag storniert und die Stornierung bestätigt worden?	ja → 170		
		nein → 190		Hinweis: Der Sperrauftrag wurde nicht storniert oder die Stornierung erfolgte zu spät und wurde daher abgelehnt.
170	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-01-7-004] (Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung bis zum Vortag der Sperrung) oder Artikel-ID [2-01-7-005] (Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung am Tag der Sperrung) abgerechnet?	nein	A11	Cluster: Ablehnung Der abgerechnete Artikel entspricht nicht der Leistung für einen stornierten Auftrag zur Unterbrechung der Anschlussnutzung.
		ja → 180		
180	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A12	Cluster: Ablehnung Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis „Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung“ des Preisblatts bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt.
		ja → 440		
190	War die Sperrung aus dem Sperrauftrag erfolgreich?	ja → 200		
		nein → 250		Hinweis: Sperrung war nicht erfolgreich.

200	Wurde von dem Lieferanten bereits die Wiederherstellung der Anschlussnutzung für die aus diesem Auftrag umgesetzte Unterbrechung der Anschlussnutzung beauftragt?	ja → 210		
		nein → 220		
210	Wurde die Entsperrung vom Lieferanten mit der Option „Entsperrung auch außerhalb der regulären Arbeitszeit“ beauftragt?	ja → 230		
		nein → 220		
220	Werden in der Rechnung die beiden Artikel-IDs [2-01-7-001] (Unterbrechung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) und [2-01-7-002] (Wiederherstellung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) abgerechnet?	nein	A13	Cluster: Ablehnung  Die abgerechnete(en) Artikel-ID entspricht nicht der Leistung für eine Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
		ja → 240		
230	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-01-7-001] (Unterbrechung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) und zusätzlich genau eine der beiden Artikel-ID [2-01-7-002] (Wiederherstellung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) oder [2-01-7-006] (Wiederherstellung der Anschlussnutzung außerhalb der regulären Arbeitszeit) abgerechnet?	nein	A14	Cluster: Ablehnung  Die abgerechnete(en) Artikel-ID entspricht nicht der Leistung für eine Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
		ja → 240		

240	Entsprechen die Preise in der Rechnung den Preisen aus dem Preisblatt?	nein	A15	Cluster: Ablehnung  Mindestens ein Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für eine Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf dem Preisblatt bzw. mindestens eine Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 440		
250	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-01-7-003] (Erfolglose Unterbrechung) abgerechnet?	nein	A16	Cluster: Ablehnung  Der abgerechnete Artikel entspricht nicht der Leistung für eine erfolglose Unterbrechung
		ja → 260		
260	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A19	Cluster: Ablehnung  Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für eine erfolglose Unterbrechung auf dem Preisblatt bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 330		
270	Liegt für den Abrechnungszeitpunkt ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperren und Verzugskosten“ vor?	nein	A18	Cluster: Ablehnung  Dem Lieferanten liegt kein gültiges Preisblatt für die Verzugskosten vor
		ja → 280		

280	Liegt dem Lieferanten die Rechnung vor, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht?	nein	A19	Cluster: Ablehnung Die Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, ist nicht bekannt.
		ja → 290		
290	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-02-0-001] (Verzugskosten pauschal) oder Artikel-ID [2-02-0-002] (Verzugskosten variabel) abgerechnet?	nein	A20	Cluster: Ablehnung Der abgerechnete Artikel entspricht nicht der Leistung für Verzugskosten
		ja → 300		
300	Sind die Verzugskosten gerechtfertigt?	nein	A21	Cluster: Ablehnung Die Verzugskosten sind nicht gerechtfertigt
		ja → 310		
310	Werden die Verzugskosten pauschal mit der Artikel-ID [2-02-0-001] (Verzugskosten pauschal) abgerechnet?	nein → 330		Hinweis: Die Verzugskosten werden variabel mit der Artikel-ID [2-02-0-002] abgerechnet
		ja → 320		
320	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A22	Cluster: Ablehnung Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für Verzugskosten auf dem Preisblatt bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 440		

330	Entsprechen die geltend gemachten Verzugskosten den gesetzlichen Regelungen?	nein	A23	Cluster: Ablehnung Preis ist in der Höhe nicht angemessen
		ja → 440		
440	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	nein		Zahlungsavis versenden
		ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr

**18.1.2 E\_1008\_Nicht-Zahlungsavis prüfen (Basiert auf Strom EBD: E\_0504\_Nicht-Zahlungsavis prüfen)**

<b>Prüfende Rolle: NB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Bezieht sich das Nicht-Zahlungsavis auf eine Rechnung der Kategorie „Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperrern)“?	ja → 30		
		nein → 20		
20	Bezieht sich das Nicht-Zahlungsavis auf eine Rechnung der Kategorie „Verzugskosten“?	ja → 140		
		nein	A16	Abrechnung „Blindarbeit“ für Sparte Gas nicht relevant.
30	Hat der Lieferant wegen fehlendem Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperrern und Verzugskosten“ abgelehnt?	ja → 40		
		nein → 50		
40	Wurde dem Lieferanten ein für die Rechnung gültiges Preisblatt versendet?	ja	A01	Ein gültiges Preisblatt wurde versendet.  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des an ihm versandten, für die Rechnung gültigen Preisblatts.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
50	Hat der Lieferant wegen unbekanntem Sperrauftrag abgelehnt?	ja → 60		
		nein → 70		

60	Liegt ein bestätigter Sperrauftrag mit der angegebenen Referenz auf den Sperrauftrag des Lieferanten vor?	ja	A02	Gültiger Sperrauftrag ist vorhanden  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des Sperrauftrags.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
70	Hat der Lieferant die Rechnung wegen Angabe einer falschen Artikel-ID abgelehnt?	ja → 80		
		nein → 110		
80	Hat der LF den Sperrauftrag storniert und wurde diese Stornierung vom NB bestätigt?	ja → 90		
		nein → 100		
90	Wurde die korrekte Artikel-ID entsprechend eines stornierten Sperrauftrags in der Rechnung angegeben?	ja	A15	Korrekte Artikel-ID für die Abrechnung eines stornierten Sperrauftrags wurde in der Rechnung angegeben  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung aus der Stornierung.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“

100	Wurde die korrekte Artikel-ID entsprechend des Ergebnisses des Sperrauftrags in der Rechnung angegeben?	ja	A03	Korrekte Artikel-ID wurde in der Rechnung angegeben  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung aus dem Ergebnis des Sperrauftrags.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
110	Hat der Lieferant die Rechnung abgelehnt, da auf der Rechnung ein, zum Preisblatt abweichender Preis angegeben wurde?	ja → 120		
		nein → 130		
120	Wurde in der Rechnung der im Preisblatt angegebene Preis abgerechnet?	ja	A04	Korrektter Preis zum gültigen Preisblatt wurde in der Rechnung angegeben  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des Preisblatts
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
130	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Lieferanten gerechtfertigt war?	nein	A05	Die Rechnung wird als korrekt angesehen  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
140	Hat der Lieferant wegen fehlendem Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperrern und Verzugskosten“ abgelehnt?	ja → 150		
		nein → 160		



150	Wurde dem Lieferanten ein für die Rechnung gültiges Preisblatt fristgerecht versendet?	ja	A06	Gültiges Preisblatt wurde versendet.  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
160	Hat der Lieferant wegen unbekannter Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, abgelehnt?	ja → 170		
		nein → 190		
170	Wurde die Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, dem Lieferanten zugestellt?	ja → 180		
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
180	Wurde die Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, storniert?	nein	A07	Gültige Rechnung ist vorhanden  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung der Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
190	Hat der Lieferant die Rechnung wegen Angabe einer falschen Artikel-ID abgelehnt?	ja → 200		
		nein → 210		
200	Wurde genau eine der beiden Artikel-ID für Verzugskosten in der Rechnung angegeben?	ja	A08	Es wurde für die Verzugskosten eine der beiden Artikel-ID verwendet
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“

210	Hat der Lieferant die Rechnung abgelehnt, da auf der Rechnung ein zum Preisblatt abweichender Preis angegeben wurde?	ja → 220		
		nein → 250		
220	Wurde in der Rechnung die Artikel-ID 2-02-0-001 (Verzugskosten pauschal) angegeben?	ja → 230		
		nein → 240		Hinweis: Es wurde die Artikel-ID 2-02-0-002 (Verzugskosten variabel) angegeben
230	Ist der angegeben Preis in der Rechnung identisch mit dem Preis für die Artikel-ID 2-02-0-001 (Verzugskosten pauschal) aus dem Preisblatt?	ja	A09	Korrektur Preis wurde in der Rechnung abgerechnet  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des Preisblatts
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
240	Ist der Preis, der in der Rechnung für die Artikel-ID 2-02-0-002 (Verzugskosten variabel) in Rechnung gestellt wurde für die der Verzugsrechnung zugrundeliegende, nicht bezahlte Rechnung angemessen?	ja	A10	Die Rechnung wird als korrekt angesehen  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
250	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Lieferanten gerechtfertigt war?	nein	A11	Die Rechnung wird als korrekt angesehen  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“

### 18.1.3 E\_1009\_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen (Basiert auf Strom EBD: E\_0505\_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen)

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Konnte der Rechnungssteller den Einwand des Rechnungsempfängers entkräften?	nein	A01	Rechnungsempfänger ist nach erneuter Prüfung immer noch der Ansicht, dass das Nichtzahlungsavis gerechtfertigt ist.  Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.
		ja → 20		
20	Liegen weitere Fehler in der Rechnung vor?	ja	A02	Rechnung wird aufgrund noch nicht gemeldeter Fehler weiterhin abgelehnt.  Hinweis: Die Fehler sind in der Antwort zu beschreiben.
		nein		Rechnung zustimmen und im Zahlungsavis berücksichtigen

### 18.1.4 E\_1010\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich (Basiert auf Strom EBD: E\_0506\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich)

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		
40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatum der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 50		

50	Entsprechen die Beträge der Stornorechnung den Beträgen der ursprünglichen Rechnung?  Hinweis: Alle MOA-Segmente im Summenteil müssen unter Nutzung der Absolutbetragfunktion übereinstimmen.	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		
80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden
		nein → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.

## 18.2 AD: Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF

### 18.2.1 E\_1000\_Sperrauftrag prüfen (Basiert auf Strom EBD: E\_0470\_Sperrauftrag prüfen)

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die Marktllokation bereits gesperrt?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Marktllokation ist bereits gesperrt.
		nein → 20		
20	Liegt für die Marktllokation im Zeitraum von 6 WT ab dem frühestmöglichen Sperrtermin bereits ein Sperrauftrag vor?	ja	A10	Cluster: Ablehnung Sperrauftrag für Marktllokation liegt bereits vor.
		nein → 30		
30	Ist im gesamten Ausführungszeitraum des Sperrauftrags (= frühestmöglicher Sperrtermin bis frühestmöglicher Sperrtermin + 6 WT) der die Sperrung beauftragende LF der zu sperrenden Marktllokation zugeordnet?	nein	A11	Cluster: Ablehnung Zukünftiger bestätigter Lieferbeginn liegt gegenüber anderem Lieferanten bereits vor.  Die Ausführungsfrist der 6 WT ab dem frühestmöglichen Sperrtermin berührt das bestätigte Lieferbeginndatum gegenüber anderem Lieferanten.
		ja → 40		

40	Liegt an der zu sperrenden Marktlotation eine 1:1-Beziehung zwischen Marktlotation und Messlotation vor?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Keine 1:1-Beziehung zwischen Marktlotation und Messlotation.  Hinweis: Gasspezifische Frage
		ja → 50		
50	Wird die zu sperrende Marktlotation auf Basis von Grund- und Arbeitspreis abgerechnet?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Marktlotation wird nicht auf Basis von Grund- und Arbeitspreis abgerechnet.  Hinweis: Gasspezifische Frage
		ja → 60		
60	Sind weitere Marktlotationen von der Sperrung betroffen, für die dieser Sperrauftrag keine Wirkung entfalten darf?	ja	A04	Cluster: Ablehnung  Mindestens eine weitere Marktlotation ist von der Sperrung betroffen.
		nein → 70		
70	Liegt im gesamten Ausführungszeitraum ein bestätigter Lieferbeginn gegenüber dem beauftragenden LF vor?	ja	A12	Cluster: Ablehnung  Im Ausführungszeitraum liegt bereits ein bestätigter Lieferbeginn gegenüber dem beauftragenden LF vor.
		nein → 80		

80	Liegt ein Verhinderungsgrund einer Sperrung an der Marktllokation vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Verhinderungsgrund liegt vor.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 90		
90	Ist der Sperrauftrag termingebunden?	ja → 100		
		nein → 110		
100	Liegt der übermittelte Sperrtermin mindestens 12 WT nach dem Eingangsdatum der Nachricht des Sperrauftrags?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Fristverletzung bei einem termingebundenen Sperrauftrag.
		ja → 120		
110	Liegt der übermittelte frühestmögliche Sperrtermin mindestens 6 WT nach dem Eingangsdatum der Nachricht des Sperrauftrags?	nein	A07	Cluster: Ablehnung Fristverletzung bei einem nicht termingebundenen Sperrauftrag.
		ja → 120		
120	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein → 130		



130	Kann der Sperrauftrag pauschal über das elektronische Preisblatt abgebildet werden?	ja	A08	Cluster: Zustimmung Sperrung wird über das elektronische Preisblatt abgebildet.
		nein	A09	Cluster: Zustimmung Die individuellen Sperrkosten werden in der Nachricht ausgetauscht.

### 18.2.2 E\_1001\_Anfrage prüfen (Basiert auf Strom EBD: E\_0488\_Anfrage prüfen)

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Hat der MSB die generelle Zustimmung zur Durchführung einer Entsperrung/Sperrung dem NB erteilt?	ja	A01	Cluster: Zustimmung Generelle Zustimmung des MSB für die Sperrung/Entsperrung liegt vor.
		nein → 20		
20	Liegt ein Verhinderungsgrund einer Sperrung an der Marktlokation vor?	ja	A02	Cluster: Ablehnung Verhinderungsgrund liegt vor. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 30		

30	Liegen dem MSB technische Gründe für eine Ablehnung der Sperrung vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung  Es liegt ein technischer Ablehnungsgrund vor.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 40		
40	Ist eine Mitwirkung des MSB bei Entsperrung/Sperrung vor Ort gewünscht?	ja	A04	Cluster: Zustimmung  MSB hat Durchführung der Sperrung und Entsperrung unter Mitwirkung des MSB zugestimmt.
		nein	A05	Cluster: Zustimmung  MSB hat Durchführung der Sperrung und Entsperrung durch NB zugestimmt.

**18.2.3 E\_1002\_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen (Basiert auf Strom EBD: E\_0501\_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen)**

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Teilt der NB (ggf. nach erfolgreichem Clearing mit dem MSB) die Ansicht des MSB, dass keine Sperrung erfolgen darf/kann?	ja	A01	Cluster: Ablehnung  Der Antwortgrund des MSB aus „E_1001_Anfrage prüfen“ muss dem LF mitgeteilt werden.
		nein		Sperrauftrag durchführen.

**18.2.4 E\_1003\_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich (Basiert auf Strom EBD: E\_0472\_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich)**

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	War eine Sperrung aus rechtlichen Gründen nicht möglich (z. B., wenn eine Einstweilige Verfügung vorlag)?	ja	A01	Cluster: gescheitert  Marktllokation wurde nicht gesperrt, da ein rechtlicher Grund vor Ort erkannt wurde.
		nein → 20		
20	Wurde der Anschlussnutzer angetroffen?  Hinweis: Es gab keine Anzeichen dafür, dass der Anschlussnutzer anwesend war.	nein	A08	Der Anschlussnutzer wurde nicht angetroffen. Es gab keine Anzeichen dafür, dass dieser anwesend war.
		ja → 30		

30	War eine Sperrung aus dem Grund „aktive Zutrittsverweigerung“ nicht möglich?  Hinweis: Unter „aktive Zutrittsverweigerung“ ist zu verstehen, dass der Anschlussnutzer angetroffen wurde und dieser den Zugang z. B. durch Drohungen, physische Angriffe, versperren des Zugangs zur Trennstelle unterbunden hat.	ja	A02	Cluster: gescheitert  Marktllokation wurde nicht gesperrt, da eine aktive Zutrittsverweigerung vorlag.
		nein → 40		
40	War eine Sperrung aus dem Grund „passive Zutrittsverweigerung“ nicht möglich?  Hinweis: Unter „passiver Zutrittsverweigerung“ ist zu verstehen, dass eine Anwesenheit des Anschlussnutzers festgestellt wurde, dieser jedoch seine Anwesenheit verleugnet. (z.B. Anschlussnutzer wurden in der Wohnung gesichtet, öffnet aber die Tür nicht).	ja	A03	Cluster: gescheitert  Marktllokation wurde nicht gesperrt, da eine passive Zutrittsverweigerung vorlag.
		nein → 50		
50	War eine Sperrung wegen eines Verhinderungsgrundes nicht möglich?	ja	A04	Cluster: gescheitert  Marktllokation wurde nicht gesperrt, da ein Verhinderungsgrund vorlag.  Hinweis: Im Freitext muss der Verhinderungsgrund mitgeteilt werden.
		nein → 60		

60	War eine Sperrung aus einem tatsächlichen Grund nicht möglich?  Unter tatsächliche Gründe fallen z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktllokation vor Ort nicht identifizierbar</li> <li>• Zugang zur Marktllokation nicht möglich</li> <li>• Kundenwechsel an der Marktllokation festgestellt</li> </ul>	ja	A05	Cluster: gescheitert  Marktllokation wurde nicht gesperrt, da ein tatsächlicher Grund vorlag.  Hinweis: Im Freitext muss der tatsächliche Grund mitgeteilt werden.
		nein → 70		
70	War eine Sperrung aus einem technischen Grund nicht möglich?	ja	A06	Cluster: gescheitert  Marktllokation wurde nicht gesperrt, da ein technischer Grund vorlag.  Hinweis: Im Freitext muss der technische Grund mitgeteilt werden.
		nein	A07	Cluster: erfolgreich  Marktllokation wurde gesperrt.

### 18.3 AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperren) auf Anweisung des LF

#### 18.3.1 E\_1004\_Entsperrauftrag prüfen (Basiert auf Strom EBD: E\_0497\_Entsperrauftrag prüfen)

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Wurde die Sperrung durch den UC "Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF" ausgelöst?	nein	A05	Cluster: Ablehnung  Marktlokation wurde nicht über den UC (Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF) gesperrt.  Hinweis: Die Entsperrung muss auf konventionellem Weg erfolgen.
		ja → 20		
20	Wäre eine Wiederinbetriebnahme aufgrund eines technischen Verhinderungsgrundes (z.B. entspricht nicht den geltenden Rechtsvorschriften, behördlichen Verfügungen, den anerkannten Regeln der Technik, DVGW Technischen Anschlussbedingungen (TAB) oder den sonstigen besonderen Vorschriften des NB) nicht möglich?	ja	A06	Hinweis: Cluster Ablehnung  Wiederinbetriebnahme wäre technisch nicht möglich  Die Marktlokation bzw. die dazugehörigen elektrischen Anlagen kann gemäß NAV und TAB nicht wieder in Betrieb genommen werden. Sie entspricht nicht der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie den anerkannten Regeln der Technik, DVGW, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des NB.
		nein → 30		

30	Ist zum Zeitpunkt des Nachrichteneingangs die Marktlokation bereits gesperrt?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Marktlokation ist nicht gesperrt.
		ja → 40		
40	Liegt bereits ein Entsperrauftrag vor?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Entsperrauftrag für die Marktlokation liegt bereits vor.
		nein → 50		
50	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr
		nein	A03	Cluster: Zustimmung Zustimmung

**18.3.2 E\_1005\_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich (Basiert auf Strom EBD: E\_0499\_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich)**

<b>Prüfende Rolle: NB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die Entsperrung erfolgreich durchgeführt worden?	ja	A01	Cluster: erfolgreich  Marktlotation ist entsperrt.
		nein	A02	Cluster: gescheitert  Marktlotation ist weiterhin gesperrt.  Hinweis: Die Gründe des Scheiterns sind zu übermitteln.



**18.4 AD: Stornieren der Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf Anweisung des LF**
**18.5 E\_1006\_Stornierung prüfen (Basiert auf Strom EBD: E\_0468\_Stornierung prüfen)**

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Wurde der Sperr- / Entsperrauftrag bereits durch den NB abgelehnt?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Auftrag wurde bereits abgelehnt und kann nicht mehr storniert werden
		nein → 20		
20	Handelt es sich um eine Stornierung eines Entsperrauftrags?	ja → 30		
		nein → 40		Hinweis: Es handelt sich um eine Stornierung eines Sperrauftrags.
30	Ist die Stornierung vor der Durchführung der Entsperrung eingegangen?	ja	A01	Cluster: Zustimmung Entsperrauftrag ist storniert.
		nein	A02	Cluster: Ablehnung Stornierung des Entsperrauftrags nicht mehr möglich.
40	Ist der Nachrichteneingang der Stornierung spätestens am Tag vor dem vom NB geplanten Ausführungstermin bzw. fixen Sperrtermin aus dem Sperrauftrag eingegangen?	ja	A03	Cluster: Zustimmung Sperrauftrag ist bis zum Vortag der Sperrung storniert.
		nein → 50		

50	Ist die Stornierung vor der Durchführung der Sperrung eingegangen?	ja	A04	Cluster: Zustimmung Sperrauftrag ist am Tag der Sperrung storniert.
		nein	A05	Cluster: Ablehnung Stornierung des Sperrauftrags nicht mehr möglich.

**18.6 AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung bei Lieferbeginn****18.6.1 E\_1020\_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich (Basiert auf Strom EBD: E\_0487\_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich)**

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die Entsperrung erfolgreich durchgeführt worden?	ja	A01	Marktlokation ist entsperrt
		nein		Bilaterale Klärung.

## 19 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
10000		Version 3.3	Version 3.4	Version aktualisiert.  Zusätzlich wurden im gesamten Dokument Schreibfehler, Layout, Beispiele etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben	Genehmigt
50778	Kapitel 9.13.1 E_0210_Rechnung verarbeiten	EBD mit Rechnungsprüfung über Preisschlüsselstamm	Rechnungsprüfung erfolgt ohne Preisschlüsselstamm Anpassungen bzw. Aufnahme folgender Prüfschritte: 300 (Anpassung des Prüfschritt) Wegfall des Ablehncode A14 303 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehncode A27 304 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehncode A28 309 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehncode A29 320 (Wegfall des Prüfschritt) 350 (Wegfall des Prüfschritt)	Die Prüfung der Rechnung erfolgt ohne Preisschlüsselstamm. Es gibt zwei separate Prüfschritte (303 und 304) zur Prüfung für das Angebot des MSB aufgrund der QUOTES IMD++Z33' Angebot auf Basis Preisblatt und einen separaten Prüfschritt (309) aufgrund der Angebotsart IMD++Z34' Individuelles Angebot.	Genehmigt: Fehler (25.10.2022)
50736	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungs rechnung prüfen	Prüfschritt 37: Prüfergebnis: ja --> 40 nein --> 49	Prüfschritt 37: Prüfergebnis: ja --> 40 nein --> 48	Der Prüfschritt 49 würde eine Rechnung vom Rechnungstyp "13R" immer ablehnen, da der Abrechnungszeitraum der 13R den Abrechnungszeitraum der dazugehörigen MVR-Rechnungen immer enthält. Da dies einen Fehler darstellt, muss der Prüfschritt 49 für den Rechnungstyp "13R" ausgeschlossen werden.	Genehmigt: Fehler (28.11.2022)
50726	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungs rechnung prüfen	Prüfschritt 48 nicht vorhanden	Prüfschritt 48 vorhanden	Der Prüfschritt 49 würde eine Rechnung vom Rechnungstypen "13R" immer ablehnen, da der Abrechnungszeitraum der 13R den Abrechnungszeitraum der dazugehörigen MVR-Rechnungen immer enthält. Da dies einen Fehler darstellt, muss der Prüfschritt 49 für den Rechnungstyp "13R" ausgeschlossen werden.	Genehmigt: Fehler (28.11.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50727	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 79 Liegt der Beginn des Abrechnungszeitraums nach dem 01.01.2023 00:00 Uhr?	Prüfschritt 79 Ist der Beginn des Abrechnungszeitraums $\geq$ 01.01.2023 00:00 Uhr?	Auch ein Beginn des Abrechnungszeitraums = 01.01.2023 00:00 Uhr ist nur für die im Prüfschritt genannten Rechnungstypen zulässig und darf nicht abgelehnt werden.	Genehmigt: Fehler (28.11.2022)
50729	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 455: Prüfergebnis: ja --> 460 nein --> 470	Prüfschritt 455: Prüfergebnis: ja --> 458 nein --> 470	Nötige Anpassung damit die nachfolgenden beschriebene, neue Prüfung (Schritt 458) integriert wird.	Genehmigt: Fehler (28.11.2022)
50728	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 458 nicht vorhanden	Prüfschritt 458 vorhanden	Die einzelnen Positionen einer Rechnung dürfen in beliebiger Reihenfolge vorkommen. Es kann somit dazu kommen, dass die ermittelte Resultierende und die dazugehörige korrespondierende Resultierende vertauscht sind (Zeitraum der Resultierenden ist kleiner als der Zeitraum der korrespondierenden Resultierenden). Dies würde im Prüfschritt 460 zur Ablehnung führen. Deshalb wird der zusätzliche Prüfschritt 458 eingeführt.	Genehmigt: Fehler (28.11.2022)
50737	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 37: Prüfergebnis: ja --> 40 nein --> 49	Prüfschritt 37: Prüfergebnis: ja --> 40 nein --> 48	Der Prüfschritt 49 würde eine Rechnung vom Rechnungstyp "13R" immer ablehnen, da der Abrechnungszeitraum der 13R den Abrechnungszeitraum der dazugehörigen MVR-Rechnungen immer enthält. Da dies einen Fehler darstellt, muss der Prüfschritt 49 für den Rechnungstyp "13R" ausgeschlossen werden.	Genehmigt: Fehler (28.11.2022)
50742	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 48 nicht vorhanden	Prüfschritt 48 vorhanden	Der Prüfschritt 49 würde eine Rechnung vom Rechnungstypen "13R" immer ablehnen, da der Abrechnungszeitraum der 13R den Abrechnungszeitraum der dazugehörigen MVR-Rechnungen immer enthält. Da dies einen Fehler darstellt, muss der Prüfschritt 49 für den Rechnungstyp "13R" ausgeschlossen werden.	Genehmigt: Fehler (28.11.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50743	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 79 Liegt der Beginn des Abrechnungszeitraums nach dem 01.01.2023 00:00 Uhr?	Prüfschritt 79 Ist der Beginn des Abrechnungszeitraums $\geq$ 01.01.2023 00:00 Uhr?	Auch ein Beginn des Abrechnungszeitraums = 01.01.2023 00:00 Uhr ist nur für die im Prüfschritt genannten Rechnungstypen zulässig und darf nicht abgelehnt werden.	Genehmigt: Fehler (28.11.2022)
50745	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 455: Prüfergebnis: ja --> 460 nein --> 470	Prüfschritt 455: Prüfergebnis: ja --> 458 nein --> 470	Nötige Anpassung damit die nachfolgend beschriebene, neue Prüfung (Schritt 458) integriert wird.	Genehmigt: Fehler (28.11.2022)
50744	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 458 nicht vorhanden	Prüfschritt 458 vorhanden	Die einzelnen Positionen einer Rechnung dürfen in beliebiger Reihenfolge vorkommen. Es kann somit dazu kommen, dass die ermittelte Resultierende und die dazugehörige korrespondierende Resultierende vertauscht sind (Zeitraum der Resultierenden ist kleiner als der Zeitraum der korrespondierenden Resultierenden). Dies würde im Prüfschritt 460 zur Ablehnung führen. Deshalb wird der zusätzliche Prüfschritt 458 eingeführt.	Genehmigt: Fehler (28.11.2022)
50734	Kapitel 6.9.1 E_0470_Sperrauftrag prüfen	Prüfschritt 11: Spalte Prüfergebnis: nein ja --> 13	Prüfschritt 11: Spalte Prüfergebnis: nein ja --> 12	Der Prüfschritt 12 muss auch geprüft werden, da hier sonst nicht der A99 nicht möglich wäre.	Genehmigt: Fehler (28.11.2022)
50735	Kapitel 6.9.1 E_0470_Sperrauftrag prüfen	Prüfschritt 12: Spalte Prüfergebnis: ja nein --> 14	Prüfschritt 12: Spalte Prüfergebnis: ja nein --> 13	Es gibt keinen Prüfschritt 14.	Genehmigt: Fehler (28.11.2022)
60029	6.9.3 EBD: E_0501_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen E_0450_Information prüfen	fortlaufende Nr. 1er Schritte	fortlaufende Nr. auf 10er Schritte ändern	Die fortlaufenden Nr. in den EBDs sollte auf 10er Schritte umgestellt werden. Somit sind Fehlerkorrekturen - Erweiterungen in den Schrittfolgen leichter umzusetzen	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50752	Kapitel 6.2.1 E_0401_Abmeldung prüfen	EBD mit 13 Prüfschritten	EBD mit 15 Prüfschritten Zwei neue Prüfschritte nach altem Prüfschritt 5 eingefügt Nummerierung auf 10er Schritten angepasst.	Aufnahme einer Prüfung zur Beendigung einer Belieferung ohne Folgelieferung. Der LF kann keine Abmeldung wegen ESV mehr als 3 Monate nach Beginn einer Ersatz- oder Grundversorgung durchführen.	Genehmigt
60109	Kapitel 6.2.1 E_0401_Abmeldung prüfen	Nr. 10:  Transaktionsgrund • Wechsel • ...	Nr. 10:  Transaktionsgrund • Ende wegen Kündigung durch LF • Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN • ...	Der Transaktionsgrund "E03 Wechsel" wurde aus der UTILMD durch "ZT4 Ende wegen Kündigung durch LF" und "ZT5 Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN" ersetzt. Daher die notwendige Anpassung.	Genehmigt
60066	Kapitel 6.2.1 E_0401_Abmeldung prüfen	Nr. 50: Hinweis bei nein:  Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: • Wechsel • Ende der ESV ohne Folgelieferung	Nr. 50: Hinweis bei nein:  Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: • Ende wegen Kündigung durch LF • Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN • Ende der ESV ohne Folgelieferung	Der Transaktionsgrund "E03 Wechsel" wurde aus der UTILMD durch "ZT4 Ende wegen Kündigung durch LF" und "ZT5 Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN" ersetzt. Daher die notwendige Anpassung.	Genehmigt
60067	Kapitel 6.2.1 E_0401_Abmeldung prüfen	Nr. 60: Hinweis bei nein:  Hinweis: Es liegt der folgende Transaktionsgrund vor: • Wechsel	Nr. 60: Hinweis bei nein:  Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: • Ende wegen Kündigung durch LF • Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN	Der Transaktionsgrund "E03 Wechsel" wurde aus der UTILMD durch "ZT4 Ende wegen Kündigung durch LF" und "ZT5 Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN" ersetzt. Daher die notwendige Anpassung.	Genehmigt
60110	Kapitel 6.2.1 E_0401_Abmeldung prüfen	Hinweis:	Nr. 150:  Transaktionsgrund • Ende wegen Kündigung durch LF • Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN • ...	Der Transaktionsgrund "E03 Wechsel" wurde aus der UTILMD durch "ZT4 Ende wegen Kündigung durch LF" und "ZT5 Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN" ersetzt. Daher die notwendige Anpassung.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
60104	Kapitel 6.3.1 E_0502_Abmeldung prüfen	Nicht vorhanden	Neue Prüfung nach bisheriger Prüfung Nr. 7 aufgenommen Neuer Prüfschritt 80	In der bisherigen Prüfung Nr. 6 wurde geprüft, ob ein Bilanzierungsende in der Abmeldung mitgeteilt wurde. Für den Fall, dass kein Bilanzierungsende in der Abmeldung vorhanden war, wurde geprüft, ob der Empfänger eine Bilanzierung hatte. In dem Fall, dass ein Bilanzierungsende in der Abmeldung angegeben wurde, wurde bislang nicht geprüft, ob der Empfänger auch wirklich eine Bilanzierung hatte. Diese Prüfung wurde hiermit ergänzt	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60105	Kapitel 6.3.1 E_0502_Abmeldung prüfen	Bisherige Prüfung 11 vorhanden Liegt das Datum „Bilanzierungsende“ mindestens 3 WT nach dem Nachrichteneingang?	Bisherige Prüfung 11 (neuer Prüfschritt 120)	Die bisherige Prüfung 11 war nicht korrekt formuliert. Gem. Festlegung muss das Lieferende mit Bilanzierungsende zum Monatsende des Monats, in welchem das Lieferende eingeht, bis einschließlich dem 3. WT vor dem Monatsletzten versendet werden. Bei der in der Festlegung beschriebenen Frist ist es unerheblich, ob der Monatsletzte ein Werktag ist oder nicht. In einem Monat, an welchem der Monatsletzte ein Samstag oder ein Feiertag ist, würde die Frist nicht passen. Im Weiteren ist diese Frist auch mit der bisherigen Prüfung 13 überprüft, so dass auf diese Prüfung ersatzlos verzichtet werden kann.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
60106	Kapitel 6.3.1 E_0502_Abmeldung prüfen	Nicht vorhanden	Zwei weitere Prüfungen nach bisheriger Prüfung Nr. 10 aufgenommen neue Prüfschritte: 130, 140	Für den Fall, dass eine Lieferende aufgrund einer Stilllegung versendet wird und es zuvor schon ein Lieferende zu einem späteren Lieferende gegeben hat, darf das im ersten Lieferende mitgeteilte Bilanzierungsende nicht weiter in die Zukunft verschoben werden. Bislang wurden Lieferende von NB an LF, welche das Bilanzierungsende korrekt angegeben hatten, zum Teil durch das EBD abgelehnt. Dieser Umstand wurde hiermit korrigiert.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
50757	Kapitel 6.3.1 E_0502_Abmeldung prüfen	Ablehnung Sonstiges vorhanden	Ablehnung Sonstiges nicht vorhanden	Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr abgelaufen.	Genehmigt
60107	Kapitel 6.3.1 E_0502_Abmeldung prüfen	alter Prüfschritt 12	alter Prüfschritt 12 (neuer Prüfschritt 150)	Präzisierung mit Relationszeichen	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60108	Kapitel 6.3.1 E_0502_Abmeldung prüfen	Prüfschrittnummer fortlaufend	Prüfschrittnummer in 10er Schritten geändert	Aufgrund des Einfügens von Prüfschritten wurden die Prüfschrittnummern angepasst	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
60048	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	[..] Abrechnung von Konzessionsabgabe Wechsel von Tarfkunden-Konzessionsabgabe auf Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe ist ohne Stammdatenänderungen möglich. Wechsel von Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe auf Tarfkunden-Konzessionsabgabe ist nur mit Stammdatenänderungen und Stornierung der falsch gestellten Rechnungen möglich.	[..] Abrechnung von Konzessionsabgabe Bei der Abrechnung der Konzessionsabgabe, insbesondere bei Abrechnung nach Arbeitspreis/Leistungspreis, ist es möglich, dass es sich im Laufe des Abrechnungsjahrs herausstellt, dass sich die tatsächlich abzurechnende Konzessionsabgabe gegenüber der in den Stammdaten ausgetauschten Konzessionsabgabe ändern kann. Diese Änderung ist zwischen Tarfkunden Konzessionsabgabe und Sondervertragskunden Konzessionsabgabe möglich.  Wenn der NB in den Stammdaten die Tarfkunden Konzessionsabgabe kommuniziert hat, so kann der NB in der MVR als auch in der 13I ohne Stammdatenänderungen, auf die Sondervertragskunden Konzessionsabgabe wechseln. Wenn der NB in den Stammdaten die Sondervertragskunden Konzessionsabgabe kommuniziert hat, so kann er ohne Stammdatenänderungen lediglich in der 13I auf die Tarfkunden Konzessionsabgabe wechseln.	Präzisierung: Das EBD lässt beide Richtungen bei der Änderung der Konzessionsabgabe zu. Eine Ablehnung bei Abrechnung mit ausgetauschten Stammdaten "Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe" in einer 13I ist nicht möglich. Hiermit wird der Widerspruch zwischen dem EBD und der Beschreibung aufgehoben.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
50724	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	In den folgenden Prüfschritten sind keine mathematische Zeichen für Vergleichsoperatoren vorhanden: 19, 22, 23, 24, 25, 40, 70, 73, 79, 80, 115, 135, 205, 300, 445, 645	In den folgenden Prüfschritten sind mathematische Zeichen für Vergleichsoperatoren vorhanden: 19, 22, 23, 24, 25, 40, 70, 73, 79, 80, 115, 135, 205, 300, 445, 645	Präzisierung im gesamten EBD, damit ein interpretationsfreier Vergleich von zwei Zeitangaben bzw. Zeiträumen deutlicher wird. Im EBD werden die Vergleichsoperatoren in folgende mathematische Zeichen umgewandelt: > größer als < kleiner als ≥ größer oder gleich ≤ kleiner oder gleich	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
60111	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Absatz Energiemengen im Lieferschein nicht vorhanden	Energiemengen im Lieferschein Hinweis gemäß GPKE: Der Lieferschein muss die Abrechnungsenergiemengen des Rechnungszeitraums der Netznutzungsrechnung und falls erforderlich, alle notwendigen Leistungswerte enthalten. Zudem müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktllokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.	Präzisierung zum besseren Verständnis, wie die Energiemengen im Lieferschein aufzuführen sind.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60052	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 31: Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten? (Zahlungsziel ≤ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum)	Prüfschritt 31: Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten? Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel ≤ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	Präzisierung, was der ehemalige Klammerausdruck bedeutet.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60068	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 34: Ist die Frist der Fälligkeit überschritten? (Zahlungsziel ≥ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum)	Prüfschritt 34: Ist die Frist der Fälligkeit überschritten? Hinweis: Fälligkeit überschritten bedeutet: Zahlungsziel > 10 WT zum Rechnungsdatum Nach NNV/LRV § 8 Abrechnung, Zahlung und Verzug ist bei Rückerstattungen das Ausstellungsdatum der Rückerstattung entscheidend.	Gleichheitszeichen entfernt und Präzisierung, was der ehemalige Klammerausdruck bedeutet.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
50753	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 54 nicht vorhanden	Prüfschritt 54 vorhanden Neuer Code AE1	Der zusätzliche Prüfschritt verhindert, dass der Rechnungstyp 13R nach einer 13I für den gleichen Zeitraum genutzt werden kann.	Genehmigt
60046	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 115: Ist in der Rechnungsposition der Beginn des Positionszeitraumes < als 01.01.2023 00:00 Uhr?	Prüfschritt 115: Ist in der Rechnungsposition der Beginn des Positionszeitraumes < 01.01.2023 00:00 Uhr?	Das "als" ist an dieser Stelle überflüssig.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
60116	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	betroffene Prüfschritte für Rechnungstyp MVR: 425 427 fehlt 450: Wird mit der Artikel-ID eine physikalische Leistung oder Arbeit abgerechnet? 470: Ist die berechnete (fakturierte) Menge eine physikalische Arbeit oder physikalische Leistung? 490 491 fehlt 500 502 fehlt 505	Änderungen in Prüfschritte für Rechnungstyp MVR: 425: neue Sprungmarke 427: neuer Prüfschritt: Wird mit der Artikel-ID eine physikalische Leistung abgerechnet? 450: Wird mit der Artikel-ID eine physikalische Arbeit abgerechnet? 470: Ist die berechnete (fakturierte) Menge eine physikalische Arbeit? 490 neue Sprungmarke 491: neuer Prüfschritt: Ist die in der Position angegebene Leistung < 0? 500 neue Sprungmarke 502 neuer Prüfschritt 505 neue Sprungmarke	Wenn ein neues Leistungsmaxima auftritt würde das EBD eine richtige Rechnung ablehnen, da in diesem Fall mit gleichen Artikel- IDs unterschiedliche Resultierende gebildet werden müssten. Diese sind im EBD nicht vorgesehen.  Daher wird die Prüfung der physikalischen Leistung auf ein Minimum reduziert. Sollte der Rechnungsempfänger feststellen, dass die physikalische Leistung falsch abgerechnet wurde, ist dies mit dem Code A99 und der entsprechenden Begründung anzugeben.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
50570	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 492 nicht vorhanden	Prüfschritt 492: Entspricht das in der Position angegebene Leistungsmaximum dem Leistungsmaximum des Lieferscheins? - wenn ja --> 495 - wenn nein --> AA8 Cluster: Ablehnung auf Positionsebene: Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu dem Leistungsmaximum des Lieferscheins übereinstimmt.	Es gibt keinen Prüfschritt, der die Spitzenleistung der INVOIC mit der MSCONS abgleicht und zur Ablehnung der INVOIC führt	Genehmigt
60126	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 513 nicht vorhanden	Prüfschritt 513 vorhanden	Preise einer Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig sind, sind weder durch die PRICAT, die Stammdaten noch durch gesetzliche Vorgaben dem LF bekannt. Diese Rechnungspositionen würden, obwohl sie korrekt erstellt wurden, mit A60 abgelehnt.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60098	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 555: Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	Prüfschritt 555: Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet und auch in keiner vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR zurückgenommen wurde?	Präzisierung des Prüfschritts und Behebung der fehlerhaften Formulierung. Die vorherige Prüfung beanstandende auch Positionen, die in einer vorherigen Rechnung bereits korrekt zurückgenommen wurden.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
60118	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	betroffene Prüfschritte für Rechnungstyp 13i: 625 627 fehlt 650: Wird mit der Artikel-ID eine physikalische Leistung oder Arbeit abgerechnet? 676 fehlt 677 685 687 fehlt	Änderungen in Prüfschritte für Rechnungstyp 13i: 625: neue Sprungmarke 627: neuer Prüfschritt: 650: Wird mit der Artikel-ID eine physikalische Arbeit abgerechnet?  676 neuer Prüfschritt 677 neuer Prüfschritt, neuer Code AC6 685 neue Sprungmarke 687 neuer Prüfschritt	Wenn ein neues Leistungsmaxima auftritt würde das EBD eine richtige Rechnung ablehnen, da in diesem Fall mit gleichen Artikel- IDs unterschiedliche Resultierende gebildet werden müssten. Diese sind im EBD nicht vorgesehen.  Daher wird die Prüfung der physikalischen Leistung auf ein Minimum reduziert. Sollte der Rechnungsempfänger feststellen, dass die physikalische Leistung falsch abgerechnet wurde, ist dies mit dem Code A99 und der entsprechenden Begründung anzugeben.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60039	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 677 nicht vorhanden	Prüfschritt 677 vorhanden Entspricht das in der Position angegebene Leistungsmaximum dem Leistungsmaximum des Lieferscheins? nein → 680 ja → 680 Code AC6 Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht mit dem Leistungsmaximum des Lieferscheins übereinstimmt.	Mit Änderungs-ID 50570 wurde der neue Prüfschritt 492 eingeführt für eine weitere Prüfung einer MVR. Der Prüfschritt 677 wird benötigt, damit die gleichlautende Prüfung auch für eine 13i erfolgt.	Genehmigt
60128	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 698 nicht vorhanden	Prüfschritt 698 vorhanden	Preise einer Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig sind, sind weder durch die PRICAT, die Stammdaten noch durch gesetzliche Vorgaben dem LF bekannt. Diese Rechnungspositionen würden, obwohl sie korrekt erstellt wurden, mit AC2 abgelehnt.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60099	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 772: Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	Prüfschritt 772: Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet und auch in keiner vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR zurückgenommen wurde?	Präzisierung des Prüfschritts und Behebung der fehlerhaften Formulierung. Die vorherige Prüfung beanstandende auch Positionen, die in einer vorherigen Rechnung bereits korrekt zurückgenommen wurden.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
60120	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 830 Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Steuerbeträge dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	Prüfschritt 830 Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	Aus steuerrechtlichen Gründen müssen die Steuerbeträge je Steuersatz und Steuerkategorie durch Multiplikation direkt aus dem Summenbetrag (netto) der Rechnung des jeweiligen Steuersatzes und Steuerkategorie ermittelt werden. Die bisherige Formulierung der Prüfung 830 steht im Widerspruch zu dieser Vorgabe und muss daher entsprechend angepasst werden. Hinweis: Aus diesem Grund werden in der INVOIC keine Steuerbeträge auf Ebene der Einzelpositionen ausgewiesen, da dies regelmäßig dazu führen würde, dass die daraus gebildete Summe je Steuersatz und Steuerkategorie vom entsprechenden Betrag des Summentils der INVOIC abweicht.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60049	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	[..] Abrechnung von Konzessionsabgabe Wechsel von Tarifikunden-Konzessionsabgabe auf Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe ist ohne Stammdatenänderungen möglich. Wechsel von Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe auf Tarifikunden-Konzessionsabgabe ist nur mit Stammdatenänderungen und Stornierung der falsch gestellten Rechnungen möglich.	[..] Abrechnung von Konzessionsabgabe Bei der Abrechnung der Konzessionsabgabe, insbesondere bei Abrechnung nach Arbeitspreis/Leistungspreis, ist es möglich, dass es sich im Laufe des Abrechnungsjahrs herausstellt, dass sich die tatsächlich abzurechnende Konzessionsabgabe gegenüber der in den Stammdaten ausgetauschten Konzessionsabgabe ändern kann. Diese Änderung ist zwischen Tarifikunden Konzessionsabgabe und Sondervertragskunden Konzessionsabgabe möglich.  Wenn der NB in den Stammdaten die Tarifikunden Konzessionsabgabe kommuniziert hat, so kann der NB in der MVR als auch in der 13I ohne Stammdatenänderungen, auf die Sondervertragskunden Konzessionsabgabe wechseln. Wenn der NB in den Stammdaten die Sondervertragskunden Konzessionsabgabe kommuniziert hat, so kann er ohne Stammdatenänderungen lediglich in der 13I auf die Tarifikunden Konzessionsabgabe wechseln.	Präzisierung: Das EBD lässt beide Richtungen bei der Änderung der Konzessionsabgabe zu. Eine Ablehnung bei Abrechnung mit ausgetauschten Stammdaten "Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe" in einer 13I ist nicht möglich. Hiermit wird der Widerspruch zwischen dem EBD und der Beschreibung aufgehoben.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50725	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	In den folgenden Prüfschritten sind keine mathematische Zeichen für Vergleichsoperatoren vorhanden: 19, 22, 23, 24, 25, 40, 70, 73, 79, 80, 115, 135, 205, 300, 445, 645	In den folgenden Prüfschritten sind mathematische Zeichen für Vergleichsoperatoren vorhanden: 19, 22, 23, 24, 25, 40, 70, 73, 79, 80, 115, 135, 205, 300, 445, 645	Präzisierung im gesamten EBD, damit ein interpretationsfreier Vergleich von zwei Zeitangaben bzw. Zeiträumen deutlicher wird. Im EBD werden die Vergleichsoperatoren in folgende mathematische Zeichen umgewandelt: > größer als < kleiner als ≥ größer oder gleich ≤ kleiner oder gleich	Genehmigt
60112	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Absatz Energiemengen im Lieferschein nicht vorhanden	Energiemengen im Lieferschein Hinweis gemäß GPKE: Der Lieferschein muss die Abrechnungsenergiemengen des Rechnungszeitraums der Netznutzungsrechnung und falls erforderlich, alle notwendigen Leistungswerte enthalten. Zudem müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktllokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.	Präzisierung zum besseren Verständnis, wie die Energiemengen im Lieferschein aufzuführen sind.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60053	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 31: Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten? (Zahlungsziel ≤ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum)	Prüfschritt 31: Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten? Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel ≤ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	Präzisierung, was der ehemalige Klammerausdruck bedeutet.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60055	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 34: Ist die Frist der Fälligkeit überschritten? (Zahlungsziel ≥ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum)	Prüfschritt 34: Ist die Frist der Fälligkeit überschritten? Hinweis: Fälligkeit überschritten bedeutet: Zahlungsziel > 10 WT zum Rechnungsdatum Nach NNV/LRV § 8 Abrechnung, Zahlung und Verzug ist bei Rückerstattungen das Ausstellungsdatum der Rückerstattung entscheidend.	Gleichheitszeichen entfernt und Präzisierung, was der ehemalige Klammerausdruck bedeutet.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60069	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 34: Ist die Frist der Fälligkeit überschritten? (Zahlungsziel ≥ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum)	Prüfschritt 34: Ist die Frist der Fälligkeit überschritten? Hinweis: Fälligkeit überschritten bedeutet: Zahlungsziel > 10 WT zum Rechnungsdatum Nach NNV/LRV § 8 Abrechnung, Zahlung und Verzug ist bei Rückerstattungen das Ausstellungsdatum der Rückerstattung entscheidend.	Gleichheitszeichen entfernt und Präzisierung, was der ehemalige Klammerausdruck bedeutet.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50756	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 54 nicht vorhanden	Prüfschritt 54 vorhanden Neuer Code AE1	Der zusätzliche Prüfschritt verhindert, dass der Rechnungstyp 13R nach einer 13I für den gleichen Zeitraum genutzt werden kann.	Genehmigt
60113	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 115: Ist in der Rechnungsposition der Beginn des Positionszeitraumes < als 01.01.2023 00:00 Uhr?	Prüfschritt 115: Ist in der Rechnungsposition der Beginn des Positionszeitraumes < 01.01.2023 00:00 Uhr?	Das "als" ist an dieser Stelle überflüssig.	Genehmigt
60114	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritte 330, 475 und 660 Hinweis fehlt	Prüfschritte 330, 475 und 660 Hinweis vorhanden: Hinweis: Laut GPKE müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktllokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.	Präzisierung zum besseren Verständnis, wie die Energiemengen im Lieferschein aufzuführen sind.	Genehmigt
60115	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritte 330, 475 und 660 Hinweis fehlt	Prüfschritte 330, 475 und 660 Hinweis vorhanden: Hinweis: Laut GPKE müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktllokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.	Präzisierung zum besseren Verständnis, wie die Energiemengen im Lieferschein aufzuführen sind.	Genehmigt
60117	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	betroffene Prüfschritte für Rechnungstyp MVR: 425 427 fehlt 450: Wird mit der Artikel-ID eine physikalische Leistung oder Arbeit abgerechnet? 470: Ist die berechnete (fakturierte) Menge eine physikalische Arbeit oder physikalische Leistung? 490 491 fehlt 500 502 fehlt 505	Änderungen in Prüfschritte für Rechnungstyp MVR: 425: neue Sprungmarke 427: neuer Prüfschritt: Wird mit der Artikel-ID eine physikalische Leistung abgerechnet? 450: Wird mit der Artikel-ID eine physikalische Arbeit abgerechnet? 470: Ist die berechnete (fakturierte) Menge eine physikalische Arbeit? 490 neue Sprungmarke 491: neuer Prüfschritt: Ist die in der Position angegebene Leistung < 0? 500 neue Sprungmarke 502 neuer Prüfschritt 505 neue Sprungmarke	Wenn ein neues Leistungsmaxima auftritt würde das EBD eine richtige Rechnung ablehnen, da in diesem Fall mit gleichen Artikel-IDs unterschiedliche Resultierende gebildet werden müssten. Diese sind im EBD nicht vorgesehen.  Daher wird die Prüfung der physikalischen Leistung auf ein Minimum reduziert. Sollte der Rechnungsempfänger feststellen, dass die physikalische Leistung falsch abgerechnet wurde, ist dies mit dem Code A99 und der entsprechenden Begründung anzugeben.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50571	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 492 nicht vorhanden	Prüfschritt 492: Entspricht das in der Position angegebene Leistungsmaximum dem Leistungsmaximum des Lieferscheins? - wenn ja --> 495 - wenn nein --> AA8 Cluster: Ablehnung auf Positionsebene: Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu dem Leistungsmaximum des Lieferscheins übereinstimmt.	Es gibt keinen Prüfschritt, der die Spitzenleistung der INVOIC mit der MSCONS abgleicht und zur Ablehnung der INVOIC führt	Genehmigt
60127	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 513 nicht vorhanden	Prüfschritt 513 vorhanden	Preise einer Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig sind, sind weder durch die PRICAT, die Stammdaten noch durch gesetzliche Vorgaben dem LF bekannt. Diese Rechnungspositionen würden, obwohl sie korrekt erstellt wurden, mit A60 abgelehnt.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60100	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 555: Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	Prüfschritt 555: Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet und auch in keiner vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR zurückgenommen wurde?	Präzisierung des Prüfschritts und Behebung der fehlerhaften Formulierung. Die vorherige Prüfung beanstandende auch Positionen, die in einer vorherigen Rechnung bereits korrekt zurückgenommen wurden.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60119	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	betroffene Prüfschritte für Rechnungstyp 131: 625 627 fehlt 650: Wird mit der Artikel-ID eine physikalische Leistung oder Arbeit abgerechnet? 676 fehlt 677 685 687 fehlt	Änderungen in Prüfschritte für Rechnungstyp 131: 625: neue Sprungmarke 627: neuer Prüfschritt: 650: Wird mit der Artikel-ID eine physikalische Arbeit abgerechnet? 676 neuer Prüfschritt 677 neuer Prüfschritt, neuer Code AC6 685 neue Sprungmarke 687 neuer Prüfschritt	Wenn ein neues Leistungsmaxima auftritt würde das EBD eine richtige Rechnung ablehnen, da in diesem Fall mit gleichen Artikel-IDs unterschiedliche Resultierende gebildet werden müssten. Diese sind im EBD nicht vorgesehen.  Daher wird die Prüfung der physikalischen Leistung auf ein Minimum reduziert. Sollte der Rechnungsempfänger feststellen, dass die physikalische Leistung falsch abgerechnet wurde, ist dies mit dem Code A99 und der entsprechenden Begründung anzugeben.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
60040	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 677 nicht vorhanden	Prüfschritt 677 vorhanden Entspricht das in der Position angegebene Leistungsmaximum dem Leistungsmaximum des Lieferscheins? nein → 680 ja → 680 Code AC6 Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht mit dem Leistungsmaximum des Lieferscheins übereinstimmt.	Mit Änderungs-ID 50570 wurde der neue Prüfschritt 492 eingeführt für eine weitere Prüfung einer MVR. Der Prüfschritt 677 wird benötigt, damit die gleichlautende Prüfung auch für eine 13i erfolgt.	Genehmigt
60129	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 698 nicht vorhanden	Prüfschritt 698 vorhanden	Preise einer Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig sind, sind weder durch die PRICAT, die Stammdaten noch durch gesetzliche Vorgaben dem LF bekannt. Diese Rechnungspositionen würden, obwohl sie korrekt erstellt wurden, mit AC2 abgelehnt.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60101	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 772: Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	Prüfschritt 772: Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet und auch in keiner vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR zurückgenommen wurde?	Präzisierung des Prüfschritts und Behebung der fehlerhaften Formulierung. Die vorherige Prüfung beanstandende auch Positionen, die in einer vorherigen Rechnung bereits korrekt zurückgenommen wurden.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
60121	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 830 Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Steuerbeträge dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	Prüfschritt 830 Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	Aus steuerrechtlichen Gründen müssen die Steuerbeträge je Steuersatz und Steuerkategorie durch Multiplikation direkt aus dem Summenbetrag (netto) der Rechnung des jeweiligen Steuersatzes und Steuerkategorie ermittelt werden. Die bisherige Formulierung der Prüfung 830 steht im Widerspruch zu dieser Vorgabe und muss daher entsprechend angepasst werden. Hinweis: Aus diesem Grund werden in der INVOIC keine Steuerbeträge auf Ebene der Einzelpositionen ausgewiesen, da dies regelmäßig dazu führen würde, dass die daraus gebildete Summe je Steuersatz und Steuerkategorie vom entsprechenden Betrag des Summentils der INVOIC abweicht.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
50758	Kapitel 6.7.4 E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Prüfschritt 6 Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr	Prüfschritt 6 Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr	Anpassung der Nutzungsmöglichkeit entsprechend der neuen EBD: E_0518, E_0522 und E_0267	Genehmigt
60102	Kapitel 6.8.1 E_0503_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen	Prüfschritt 7: Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten? (Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum)	Prüfschritt 31: Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten? Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	Präzisierung, was der ehemalige Klammerausdruck bedeutet.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60103	Kapitel 6.8.1 E_0503_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen	Prüfschritt 8: Ist die Frist der Fälligkeit überschritten? (Zahlungsziel $\geq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum)	Prüfschritt 34: Ist die Frist der Fälligkeit überschritten? Hinweis: Fälligkeit überschritten bedeutet: Zahlungsziel $>$ 10 WT zum Rechnungsdatum Nach NNV/LRV § 8 Abrechnung, Zahlung und Verzug ist bei Rückerstattungen das Ausstellungsdatum der Rückerstattung entscheidend.	Gleichheitszeichen entfernt und Präzisierung, was der ehemalige Klammerausdruck bedeutet.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
50759	Kapitel 6.8.1 E_0503_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen	Prüfschritt 44 Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr	Prüfschritt 44 Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr	Anpassung der Nutzungsmöglichkeit entsprechend des neuen EBD E_1007 Strom und Gas EBD zum Sperren soll fachlich modular sein.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
60065	Kapitel 6.8.4 E_0506_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	EBD mit 4 Prüfschritten	EBD mit 8 Prüfschritten	Vereinheitlichung der EBD für die Antwort auf eine Stornierung. Folgende EBD haben als Antwort auf eine Stornierung 8 Prüfschritte: E_0459; E_0243; E_0261; E_0518; E_0522; E_0267	Genehmigt
50789	Kapitel 6.9.1 E_0470_Sperrauftrag prüfen	EBD für Strom	EBD branchenunspezifisch Prüfschritt 4 und 5: Hinweis ergänzt Prüfschritt 8: Beispiele gelöscht	Redaktionelle Anpassungen, um das EBD unabhängig der Branche modular aufzubauen. Gleicher Aufbau der Strom- und Gas-EBD	Genehmigt
50760	Kapitel 6.9.1 E_0470_Sperrauftrag prüfen	Prüfschritt 12  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr	Prüfschritt 12 Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr	Anpassung der Nutzungsmöglichkeit entsprechend des neuen EBD E_1000 Strom und Gas EBD zum Sperren soll fachlich modular sein.	Genehmigt
50790	Kapitel 6.9.2 E_0488_Anfrage prüfen	Prüfschritt 2: Liegt ein Verhinderungsgrund einer Sperrung (z. B. Betrieb lebensnotwendiger Geräte) an der Marktlotation vor?	Prüfschritt 2: Liegt ein Verhinderungsgrund einer Sperrung an der Marktlotation vor?	Redaktionelle Anpassungen, um das EBD unabhängig der Branche modular aufzubauen. Gleicher Aufbau der Strom- und Gas-EBD Wegfall des Beispiels aus der Sparte Strom.	Genehmigt
50723	Kapitel 6.9.4 E_0472_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich	Neuer Prüfschritt nicht vorhanden	Neuer Prüfschritt nach Prüfschritt 1 eingefügt	Die Aussage, dass ein Kunde nicht an der Marktlotation angetroffen wurde, ist aus der bisherigen Prüfung 5 in diese neue / separate Prüfung ausgelagert worden, da hierfür kein Freitext notwendig ist.	Genehmigt
50719	Kapitel 6.9.4 E_0472_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich	Prüfschritt 2: War eine Sperrung aus dem Grund „aktive Zutrittsverweigerung“ nicht möglich?	Prüfschritt 2: War eine Sperrung aus dem Grund „aktive Zutrittsverweigerung“ nicht möglich? Hinweis: Unter „aktive Zutrittsverweigerung“ ist zu verstehen, dass der Anschlussnutzer angetroffen wurde und dieser den Zugang z.B. durch Drohungen, physische Angriffe, versperren des Zugangs zur Trennstelle unterbunden hat.	Hinweis ergänzt. Klarstellung: Die Rückmeldung, ob ein Anschlussnutzer nicht angetroffen wurde, zu Hause war jedoch die Tür nicht öffnete oder unter die Sperrmaßnahme durch sein Handeln gegenüber dem unterbunden hat, wurde nicht einheitlich angewendet, so dass der Empfänger der Antwort nichts mit diesen anfangen konnte.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50717	Kapitel 6.9.4 E_0472_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich	Prüfschritt 3 War eine Sperrung aus dem Grund „passive Zutrittsverweigerung“ nicht möglich?	Prüfschritt 3 War eine Sperrung aus dem Grund „passive Zutrittsverweigerung“ nicht möglich? Hinweis: Unter „passiver Zutrittsverweigerung“ ist zu verstehen, dass eine Anwesenheit des Anschlussnutzers festgestellt wurde, dieser jedoch seine Anwesenheit verleugnet. (z.B. Anschlussnutzer wurden in der Wohnung gesichtet, öffnet aber die Tür nicht)	Hinweis ergänzt. Klarstellung: Die Rückmeldung, ob ein Anschlussnutzer nicht angetroffen wurde, zu Hause war jedoch die Tür nicht öffnete oder unter die Sperrmaßnahme durch sein Handeln gegenüber dem unterbunden hat, wurde nicht einheitlich angewendet, so dass der Empfänger der Antwort nichts mit diesen anfangen konnte.	Genehmigt
50779	Kapitel 6.9.4 E_0472_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich	Prüfschritt 5: War eine Sperrung wegen eines Verhinderungsgrundes (z. B. Betrieb lebensnotwendiger Geräte) nicht möglich?	Prüfschritt 5: War eine Sperrung wegen eines Verhinderungsgrundes nicht möglich?	Redaktionelle Anpassungen, um das EBD unabhängig der Branche modular aufzubauen. Gleicher Aufbau der Strom- und Gas-EBD Wegfall des Beispiels aus der Sparte Strom.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50463	Kapitel 6.10.1 E_0497_Entsperraufrag prüfen	EBD mit 4 Prüfschritten vorhanden	Neuer Prüfschritt nach Schritt 1	Bei der Wiederherstellung der Anschlussnutzung kann es zu technischen Verhinderungsgründen kommen (z.B. entspricht nicht den geltenden Rechtsvorschriften, behördlichen Verfügungen, den anerkannten Regeln der Technik, DIN VDE Normen, Technischen Anschlussbedingungen (TAB), den sonstigen besonderen Vorschriften des NB). Diese können zum einen bei der Unterbrechung der Anschlussnutzung bereits festgestellt werden oder aber auch bei einer ggf. durchgeführten Sperrkontrolle oder bei der Durchführung der Wiederinbetriebnahme. Da die Feststellung des technischen Mangels in der Regel bereits bei der Unterbrechung der Anschlussnutzung bzw. bei einer ggf. durchgeführten Sperrkontrolle festgestellt wird und in beiden Fällen der Anschlussnutzer hierüber informiert wird muss zwangsläufig nicht "vor Ort" gefahren werden, sondern der bestehende technische Mangel kann bereits vorab in einer Ablehnung kommuniziert werden. Daher wird ein entsprechender Prüfschritt im EBD aufgenommen.	Genehmigt
50761	Kapitel 6.10.1 E_0497_Entsperraufrag prüfen	Prüfschritt 5 Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr	Prüfschritt 5 Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2024 00:00 Uhr	Anpassung der Nutzungsmöglichkeit entsprechend des neuen EBD E_1004 Strom und Gas EBD zum Sperren soll fachlich modular sein.	Genehmigt
60124	Kapitel 9.13.1 E_0210_Rechnung verarbeiten	Prüfschritt 90: (Zahlungsziel < 10 WT zum Rechnungseingangsdatum)	Prüfschritt 90: Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel ≤ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	Präzisierung	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
50764	nach Kapitel 6.16.1	Kapitel 6.16.2 E_0555_Änderung vom MSB prüfen nicht vorhanden	Kapitel 6.16.2 E_0555_Änderung vom MSB prüfen aufgenommen neue Codeliste S_0019_Änderung vom MSB prüfen aufgenommen	Aufnahme eines neuen EBD auf Grund der Einführung der Universalbestellprozesse	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50788	nach Kapitel 6.16.1	Codeliste zu Universalbestellprozesse nicht vorhanden Kapitel 6.16.2 nicht vorhanden Kapitel 6.16.3 nicht vorhanden	Kapitel 6.16.2 aufgenommen Codeliste S_0019_Antwort auf Änderung vom MSB aufgenommen Kapitel 6.16.3 aufgenommen Codeliste S_0020_Antwort auf Änderung vom MSB aufgenommen	EBD für Universalbestellprozesse	Genehmigt
50765	nach Kapitel 6.16.1	Kapitel 6.16.3 E_0556_Änderung vom MSB prüfen nicht vorhanden	Kapitel 6.16.3 E_0556_Änderung vom MSB prüfen aufgenommen neue Codeliste S_0020_Antwort auf Änderung vom MSB aufgenommen	Aufnahme eines neuen EBD auf Grund der Einführung der Universalbestellprozesse	Genehmigt
50762	nach Kapitel 6.24.5	Kapitel 6.24.6 E_0557_Anfrage vom LF prüfen nicht vorhanden	Kapitel 6.24.6 E_0557_Anfrage vom LF prüfen vorhanden neues EBD E_0557_Anfrage vom LF prüfen aufgenommen	Aufnahme eines neuen EBD auf Grund der Einführung der Universalbestellprozesse	Genehmigt
50763	nach Kapitel 6.24.5	Kapitel 6.24.7 E_0558_Änderung vom MSB prüfen nicht vorhanden	Kapitel 6.24.7 E_0558_Änderung vom MSB prüfen neues EBD E_0558_Änderung vom MSB aufgenommen	Aufnahme eines neuen EBD auf Grund der Einführung der Universalbestellprozesse	Genehmigt
50766	nach Kapitel 6.26.5	Kapitel 6.26.6 E_0559_Anfrage vom MSB prüfen nicht vorhanden	Kapitel 6.26.6 E_0559_Anfrage vom MSB prüfen vorhanden neues EBD E_0559_Anfrage vom MSB prüfen aufgenommen	Aufnahme eines neuen EBD auf Grund der Einführung der Universalbestellprozesse	Genehmigt
50767	nach Kapitel 6.26.5	Kapitel 6.26.7 E_0560_Änderung vom MSB prüfen nicht vorhanden	Kapitel 6.26.7 E_0560_Änderung vom MSB prüfen vorhanden neues EBD E_0560_Änderung vom MSB prüfen aufgenommen	Aufnahme eines neuen EBD auf Grund der Einführung der Universalbestellprozesse	Genehmigt
50768	nach Kapitel 6.26.5	Kapitel 6.26.8 E_0561_Änderung vom MSB prüfen nicht vorhanden	Kapitel 6.26.8 E_0561_Änderung vom MSB prüfen vorhanden neues EBD E_0561_Änderung vom MSB prüfen aufgenommen	Aufnahme eines neuen EBD auf Grund der Einführung der Universalbestellprozesse	Genehmigt
50708	Kapitel 6.27.1 E_0455_Information prüfen	Prüfschritt 22 vorhanden	Prüfschritt 22 gelöscht	Das EBD_0455 wird verwendet für die Übertragung der AGV bzw. die Verschiebung des Beginns der AGV. Die hierfür in der UTILMD 11186 verwendeten Transaktionsgründe sind ZP0 und ZP2. Der Prüfschritt 22 steuert dann aus, wenn in der UTILMD als AGV in der SG10 im CCI+6++ZA8 (AGV=NB) angegeben wird. Genau dies ist jedoch durch eine Paketdefinition im UTILMD AHB SDÄ Version 1.1e (Fehlerkorrektur vom 25.10.22) nicht mehr möglich.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
60002	Kapitel 6.28.2 E_0450_Information prüfen	<p>Prüfschritt 1: Spalte Hinweis: Die Stammdaten des NB genügen nicht den AHB-Vorgaben. Hinweis: Diese Prüfung ist auf alle Stammdaten des NB anzuwenden. Es sind die Fehlerorte aller dabei festgestellten Fehler in der Antwort zu benennen. Eine Durchführung der nachfolgend in diesem EBD genannten Prüfungen erfolgt nicht.</p>	<p>Prüfschritt 1: Spalte Hinweis: Die Stammdaten des NB genügen nicht den AHB-Vorgaben. Hinweis: Diese Prüfung ist auf alle Stammdaten des NB anzuwenden. Es sind die Fehlerorte aller dabei festgestellten Fehler in der Antwort zu benennen.</p>	Präzisierung	Genehmigt
50769	Kapitel 6.28.2 E_0450_Information prüfen	<p>Prüfschritt 13 Ablehnung Sonstiges vorhanden</p>	<p>Prüfschritt 13 Ablehnung Sonstiges nicht vorhanden</p>	Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr abgelaufen.	Genehmigt



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50754	Kapitel 6.29 6.30 6.31 6.32 6.33 6.34 6.35	EBD vorhanden: E_0476_Reklamation prüfen (AD: Reklamation einer Zählzeitdefinition des NB vom LF an NB) E_0478_Reklamation prüfen (AD: Reklamation einer Zählzeitdefinition des NB vom MSB an NB) E_0479_Reklamation prüfen (AD: Reklamation einer Zählzeitdefinition des LF vom MSB an LF) E_0483_Bestellung prüfen (AD: Bestellung Änderung Zählzeitdefinition des NB vom LF) E_0484_Bestellung prüfen (AD: Bestellung Änderung Zählzeitdefinition des NB vom LF)- Verweis auf E_0474 E_0493_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffene Messlokation durchgeführt werden konnte (AD: Bestellung Änderung Zählzeitdefinition des NB vom LF)- Verweis auf E_0490 E_0485_Bestellung prüfen (AD: Bestellung Änderung Zählzeitdefinition des NB vom NB)- Verweis auf E_0474 E_0494_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffene Messlokation durchgeführt werden konnte (AD: Bestellung Änderung Zählzeitdefinition des NB vom NB)- Verweis auf E_0490 E_0486_Bestellung prüfen (AD: Bestellung Änderung Zählzeitdefinition des LF vom LF) E_0495_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffene Messlokation durchgeführt werden konnte (AD: Bestellung Änderung Zählzeitdefinition des LF vom LF) E_0480_Bestellung prüfen (AD: Konfigurationsänderung zwischen MSB aufgrund Zählzeitdefinitionsänderung)- Verweis auf E_0475 E_0496_Prüfen, ob Parametrierung für betroffene Messlokation durchgeführt werden konnte (AD: Konfigurationsänderung zwischen MSB aufgrund Zählzeitdefinitionsänderung)	Kapitel und EBD nicht mehr vorhanden	Umsetzung der Universalbestellprozesse	Genehmigt
50770	Kapitel 6.29.1 E_0477_Bestellung prüfen	Prüfschritt 7 Ablehnung Sonstiges vorhanden	Prüfschritt 7 Ablehnung Sonstiges nicht vorhanden	Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr abgelaufen.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50783	neue Kapitel 6.35 bis 6.42	EBD zu Universalbestellprozesse nicht vorhanden Kapitel 6.35 bis 6.42 nicht vorhanden	EBD zu Universalbestellprozesse vorhanden: Bestellung einer Konfiguration vom LF an NB E_0523_Bestellung prüfen Bestellung einer Konfiguration vom NB an MSB E_0524_Anfrage prüfen E_0525_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten E_0526_Bestellung prüfen E_0527_Bestellung prüfen E_0528_Umsetzung der Konfiguration prüfen E_0529_Bewertung des Gesamtvorgangs E_0530_Umsetzung der Konfiguration prüfen Bestellung einer Konfiguration vom LF an MSB E_0531_Anfrage prüfen E_0532_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten E_0533_Bestellung prüfen E_0534_Bestellung prüfen E_0535_Umsetzung der Konfiguration prüfen E_0536_Bewertung des Gesamtvorgangs E_0537_Umsetzung der Konfiguration prüfen Bestellung Beendigung einer Konfiguration vom NB an MSB E_0538_Bestellung Beendigung prüfen E_0539_Beendigung prüfen Bestellung Beendigung einer Konfiguration vom LF an MSB E_0540_Bestellung Beendigung prüfen E_0541_Beendigung prüfen Bestellung Beendigung einer Konfiguration vom weiteren MSB an MSB E_0542_Bestellung Beendigung prüfen E_0543_Beendigung prüfen E_0544_Reklamation prüfen E_0545_Reklamation prüfen E_0546_Reklamation prüfen E_0547_Reklamation prüfen E_0548_Reklamation prüfen E_0549_Reklamation prüfen E_0550_Reklamation prüfen E_0551_Reklamation prüfen E_0552_Reklamation prüfen E_0553_Reklamation prüfen E_0554_Reklamation prüfen	EBD für Universalbestellprozesse	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50755	Kapitel 6.36 6.37 6.38 6.39	EBD vorhanden: E_0474_Bestellung prüfen (AD: Bestellung Änderung Bilanzierungsverfahren vom NB) E_0490 Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte (AD: Bestellung Änderung Bilanzierungsverfahren vom NB) E_0475_Bestellung prüfen (AD: Konfigurationsänderung zwischen MSB aufgrund Bilanzierungsverfahrensänderung) E_0491 Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden (AD: Konfigurationsänderung zwischen MSB aufgrund Bilanzierungsverfahrensänderung) - Verweis auf E_0496 E_0481_Bestellung prüfen (AD: Bestellung Änderung Bilanzierungsverfahren vom LF) E_0482_Bestellung prüfen (AD: Bestellung Änderung Bilanzierungsverfahren vom LF) - Verweis auf E_0474 E_0492 Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden (AD: Bestellung Änderung Bilanzierungsverfahren vom LF) - Verweis auf E_0490 E_0463_Ablehnung prüfen (AD: Verarbeitung der Ablehnung der Gerätekonfiguration durch NB) - EBD nicht vorhanden	Kapitel und EBD nicht mehr vorhanden	Umsetzung der Universalbestellprozesse	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50786	nach Kapitel 6.51	EBD zu Universalbestellprozesse nicht vorhanden Kapitel 6.52 und 6.53 nicht vorhanden	Kapitel 6.52 und 6.53 vorhanden EBD zu Universalbestellprozesse vorhanden: AD Abrechnung Leistungen des Preisblatts A des MSB zwischen MSB und NB: E_0515_Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen E_0516_Nicht-Zahlungsavis prüfen E_0517_erneut Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen E_0518_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich  AD Abrechnung Leistungen des Preisblatts A des MSB zwischen MSB und LF: E_0519_Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen E_0520_Nicht-Zahlungsavis prüfen E_0521_erneut Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen E_0522_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	EBD für Universalbestellprozesse	Genehmigt
50715	Kapitel 7.43.1 E_0023_Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen	EBD mit 5 Prüfschritten	EBD mit 7 Prüfschritten zwei zusätzlich Prüfschritte eingefügt nach Prüfschritte 4	Befindet sich eine BK-SZR (Kat. B) auf Aggregationsebene RZ, ist sicherzustellen, dass immer das Paket der Versionen aus BK-SZR auf RZ- und BG-Ebene vollständig verarbeitet werden können. Eine Ablehnung einzelner Versionen aufgrund möglicher Überholvorgänge darf hier nicht stattfinden. Die beiden neuen Prüfschritte stellen dies sicher.	Genehmigt
50784	Kapitel 9.6.1 E_0249_Beauftragung zur Messlokationsänderung prüfen	Ablehnung Sonstiges vorhanden EBD mit zwei Prüfschritten	Ablehnung Sonstiges nicht vorhanden EBD mit einem Prüfschritt	Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr abgelaufen.	Genehmigt
50771	Kapitel 9.7.1 E_0250_Beauftragung zur Messlokationsänderung prüfen	Prüfschritt 2 Ablehnung Sonstiges vorhanden	Prüfschritt 2 Ablehnung Sonstiges nicht vorhanden	Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr abgelaufen.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50780	Kapitel 9.9.1 E_0205_Angebot prüfen	EBD mit 7 Prüfschritten	EBD mit 8 Prüfschritten Neuer Prüfschritt nach altem Prüfschritt 5 eingefügt Nummerierung auf 10er Schritten angepasst.	Anpassung des EBD, da das Preisblatt des MSB für Messstellenbetrieb zukünftig mit Artikel-ID arbeitet.	Genehmigt
50781	Kapitel 9.11.2 E_0208_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten	EBD mit 4 Prüfschritten	EBD mit 5 Prüfschritten Neuer Prüfschritt nach altem Prüfschritt 2 eingefügt Nummerierung auf 10er Schritten angepasst.	Anpassung des EBD, da das Preisblatt des MSB für Messstellenbetrieb zukünftig mit Artikel-ID arbeitet.	Genehmigt
60050	Kapitel 9.13.1 E_0210_Rechnung verarbeiten	Prüfschritt 90: Prüfergebnis: ja nein --> 100	Prüfschritt 90: Prüfergebnis: ja nein --> 95	Im Prüfschritt 100 würde eine Rechnung, die auf einem individuellen Angebot basiert, immer abgelehnt, da hierfür kein Preisblatt vorliegen muss. Da dies einen Fehler darstellt, wird der neue Prüfschritt 95 eingeführt.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60051	Kapitel 9.13.1 E_0210_Rechnung verarbeiten	Prüfschritt 95 nicht vorhanden	Prüfschritt 95 vorhanden Wurde das in der Rechnung genannte Angebot auf Basis eines Preisblatts gestellt?  ja --> 100 nein --> 110  Nein: Hinweis: In dem Angebot des MSB an den LF wurde ein individuelles Angebot angegeben.	Im Prüfschritt 100 würde eine Rechnung, die auf einem individuellen Angebot basiert, immer abgelehnt, da hierfür kein Preisblatt vorliegen muss. Da dies einen Fehler darstellt, wird der neue Prüfschritt 95 eingeführt.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60123	Kapitel 9.13.1 E_0210_Rechnung verarbeiten	Prüfschritt 520 Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Steuerbeträge dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	Prüfschritt 520 Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.	Aus steuerrechtlichen Gründen müssen die Steuerbeträge je Steuersatz und Steuerkategorie durch Multiplikation direkt aus dem Summenbetrag (netto) der Rechnung des jeweiligen Steuersatzes und Steuerkategorie ermittelt werden. Die bisherige Formulierung der Prüfung 520 steht im Widerspruch zu dieser Vorgabe und muss daher entsprechend angepasst werden.  Hinweis: Aus diesem Grund werden in der INVOIC keine Steuerbeträge auf Ebene der Einzelpositionen ausgewiesen, da dies regelmäßig dazu führen würde, dass die daraus gebildete Summe je Steuersatz und Steuerkategorie vom entsprechenden Betrag des Summentils der INVOIC abweicht.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
60125	Kapitel 9.14.1 E_0259_Rechnung verarbeiten	Prüfschritt 90: (Zahlungsziel < 10 WT zum Rechnungseingangsdatum)	Prüfschritt 90: Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel ≤ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	Präzisierung	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
60122	Kapitel 9.14.1 E_0259_Rechnung verarbeiten	Prüfschritt 520 Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Steuerbeträge dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	Prüfschritt 520 Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.	Aus steuerrechtlichen Gründen müssen die Steuerbeträge je Steuersatz und Steuerkategorie durch Multiplikation direkt aus dem Summenbetrag (netto) der Rechnung des jeweiligen Steuersatzes und Steuerkategorie ermittelt werden. Die bisherige Formulierung der Prüfung 520 steht im Widerspruch zu dieser Vorgabe und muss daher entsprechend angepasst werden. Hinweis: Aus diesem Grund werden in der INVOIC keine Steuerbeträge auf Ebene der Einzelpositionen ausgewiesen, da dies regelmäßig dazu führen würde, dass die daraus gebildete Summe je Steuersatz und Steuerkategorie vom entsprechenden Betrag des Summentails der INVOIC abweicht.	Genehmigt: Fehler (30.03.2023)
50772	Kapitel 9.24.1 E_0252_Anfrage prüfen	Prüfschritt 9 Ablehnung Sonstiges vorhanden	Prüfschritt 9 Ablehnung Sonstiges nicht vorhanden	Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr abgelaufen.	Genehmigt
50773	Kapitel 9.24.3 E_0256_Bestellung prüfen	Prüfschritt 12 Ablehnung Sonstiges vorhanden	Prüfschritt 12 Ablehnung Sonstiges nicht vorhanden	Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr abgelaufen.	Genehmigt
50774	Kapitel 9.24.5 E_0257_Stornierung prüfen	Prüfschritt 5 Ablehnung Sonstiges vorhanden	Prüfschritt 5 Ablehnung Sonstiges nicht vorhanden	Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr abgelaufen.	Genehmigt
50775	Kapitel 9.25.1 E_0254_Beendigung prüfen	Prüfschritt 5 Ablehnung Sonstiges vorhanden	Prüfschritt 5 Ablehnung Sonstiges nicht vorhanden	Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr abgelaufen.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50787	nach Kapitel 9.29	EBD zu Universalbestellprozesse nicht vorhanden Kapitel 9.26 nicht vorhanden	Kapitel 9.26 vorhanden EBD zu Universalbestellprozesse vorhanden: AD Abrechnung einer für den ESA erbrachten Leistung E_0264_Rechnung einer für den ESA erbrachten Leistung prüfen E_0265_Nicht-Zahlungsavis prüfen E_0266_erneut Rechnung einer für den ESA erbrachten Leistung prüfen E_0267_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	EBD für Universalbestellprozesse	Genehmigt
50777	Kapitel 13.12.3 G_0029_Antwort auf Änderung	Kapitel vorhanden	Kapitel nicht vorhanden	Die Codeliste G_0029 wird in dem bisherigen Anwendungsfall in der UTILMD nicht mehr benötigt und ist somit obsolet.	Genehmigt
50776	Kapitel 13.17.6 G_0029_Antwort auf Änderung	Kapitel vorhanden	Kapitel nicht vorhanden	Die Codeliste G_0029 wird in dem bisherigen Anwendungsfall in der UTILMD nicht mehr benötigt und ist somit obsolet.	Genehmigt
50782	neue Kapitel 18.1 bis 18.6	EBD zu Sperrprozesse Gas nicht vorhanden	EBD zu Sperrprozesse Gas aufgenommen: E_1007_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen E_1008_Nicht-Zahlungsavis prüfen E_1009_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen E_1010_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich E_1000_Sperrauftrag prüfen E_1001_Anfrage prüfen E_1002_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen E_1003_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich E_1004_Entsperrauftrag prüfen E_1005_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich E_1006_Stornierung prüfen E_1020_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich	EBD für Sperrprozesse Gas	Genehmigt